STAY WILD

NR. 6
2.50 DM

Wir ham' hier'n super United-Ding am laufen!?

SUPERSUCKERS

STIMPY

BOYZ NEXT DOOR

EL VEZ

HANG-UPS

JAPAN-PUNKROCK

SPERRZONE

VINCE LOMBARDY HIGHSCHOOL REC.

SMALL BUT ANGRY

REKLAME

VASCO HAT MIR INS AUGE GEBLÄHT. ICH SPÜRTE UNANGENEHME LUFTBEWEGUNGEN. ICH HÄTTE NIE GEDACHT, DASS ER DAS WIRKLICH MACHT. ABER LEUTE, DIE VON NATUR AUS DURCH DEN ARSCH ATMEN, BESITZEN AUCH KAUM ANDERE MENSCHLICHE WERTE (ODER WEGE) SICH ZU ARTIKULIEREN. ES GIBT AUCH HEUTE NICHTS SCHÖNERES ALS ZUR STRECKE GEKOMMENES WILD ZU VERBLASEN. GESCHICHTEN, DIE DAS LEBEN SCHREIBT. JA SICHER, VASCO, SOUL HÖREN UND DIE EIGENE SEELE REKTAL AUSATMEN. KAUM ZU GLAUBEN, SO EIN KLEINER MANN... "DU LIEBST MICH NICHT - DAS KÜMMERT MICH GAR WENIG"... UND SO EIN GROSSER PENIS ("DAS KLINGT SO GEIL - PENIS UND SCHEIDE"). ABER KLAR, ALS SÜDLÄNDER LIEGEN DIR DIE BLONDINEN JA EH ZU FÜSSEN. DIE BUTTER IST AUS, DER SPRUDEL IST LEER, DAS SAGT SIE DIR - DAS STÖRT SIE SEHR. ALLEIN DER JAMAIKA-TOURISMUS ! VASCO WILL ÜBER SICH NICHTS GESCHRIEBEN WISSEN. VASCO HIMSELF HAT NEULICHST IN HAMINKELN EINE HOLDE WEIBLICHKEIT GETROFFEN DER ER NOCH NICHT BEIGEPACKT HAT (UNTEN). "PRALLE HÜFTEN, BREITER GANG". SCHLAFFKE WEISS BESCHEID. BESCHEID ! IRLE WILL NICHTS MEHR ÜBER VASCO SCHREIBEN. JA, REICHT ! ICH KAUF 'NEN STAY WILD. DIE WACHEN VON SO 'NER JVA LESEN JETZT AUCH UNSER HEFT. DESWEGEN DEMNÄCHST NOCH MEHR NACKTE FRAUEN UND SZENENFOTOS AUS PORNOFILMEN MIT OBERLIPPENBART-TRÄGERN. ALSO IMMER NOCH KEINE PORNO-REVIEWS IM STAY WILD, OBWOHL GINGER DRAN ARBEITET. VASCO'S MUTTER HAT RICHIE VALENS AUCH SCHON GELIEBT, GENAU WIE DAS SÖHNCHEN, UND DAS LIEBT SIE NOCH MEHR . ADOLF HITLER, DER WA DOCH AUF R.A.'S ALL-TIME'S-FAVORITES KASSETTE DRAUF. UNS WUNDERT, DASS AUF DEN HUNDEFREUND KEINE REAKTIONEN KAMEN. MÜSSEN WIR DEUTLICHER WERDEN ? HEIL HITLER ! KINDER DA IST ETWAS FAUL... ABER UM ZURÜCK AUF RICKY NELSON ZU KOMMEN, DER REGIERT O.K. DU SCHREIST SO WIE DER LETZTE ZAHN (III). ZAHN ? ZAHN ! WAS SVEN WILL ,WOLLEN WIR NICHT. NA GUT, MOTORBIENE. HIER SVEN, DA HASSE ! LASS DEN SOMMER KOMMEN, DA SIND WIEDER SO ASI-KONZERTE. DAS STAY WILD FREUT SICH, EINEN NEUEN FESTEN MITARBEITER AN BORD BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN. UNS ALLER "RATTE" ! KAM DER "JUNGPUNK" MIT 32 LENZEN VON EMDEN NACH HAMBURG GEWALZT UND SCHON WOHNT DIE SAU BEI ABEL UND GINGER. SO GUTMÜTIG SIND WIR ALLE. ABER DAFÜR MACHT RATTE AUCH DEN HAUSHALT. UND DER DACHBODEN WURDE VORHER EH NICHT GENUTZT. RATTE SCHREIBT ZWAR NICHT SO VIEL, NIMMT UNS ABER VIEL ORGANISATORISCHES AB. ALSO AB JETZT ALLES AN TERMINEN, KLEINANZEIGEN UND NEWS AN RATTE. ADRESSE WIE GINGER UND ABEL. RATTE IST PUNK, ABER HALLO ! DER HAT 1978 MALE IM RATINGER HOF GESEHEN. AUSSERDEM WAR DER SCHON PUNK, ALS VASCO NOCH SCHWEISSIGE KNIEKEHLEN AN SEINEM BRUDER PEDRO ABSCHMIERTE. WENN IHR DEN KENNEN WÜRDET. NEUE WAFFEN FÜR DIE POLIZEI. WIE GUT WAREN EIGENTLICH DIE CHAOS-TAGE DER KURDEN IN DORTMUND ? SUPER PUNKROCK, MEINER MEINUNG NACH. EINE BAND, DIE GRÖSSE DER WELT HEISST, WIE GEIL IST DAS DENN ? OHNE NEUROSIS HÄTTE ES DIE RAMONES NIE GEGEBEN, DESWEGEN HABEN SICH DIE RAMONES AUCH AUFGELÖST, 1979. HAUPTSACHE SCHWEINEPEST ROCKEN UNS NOCHMAL DEN LAME ASS. VASCO HAT DIE "NAZIS AGAINST FASCISM"-SINGLE DOCH NICHT. ABEL HAT ALLES DURCHEINANDER GEBRACHT. VASCO HAT SICH TITS-SINGLE "DADDY IS MY PUSHER" IN LONDON GEHOLT. IN DEM LADEN HAT FRANK GEBLÄHT, WIE ES NOCH KEINER ZUVOR GETAN HAT. IRLE HAT EINEN NEUEN BADGE, MÜSSEN WIR NOCH DEUTLICHER WERDEN ? IN MALAYSIA HABEN ALLE HAKENKREUZ-T-SHIRTS, ABER NUR DIE PUNX. ABER DIE SCHWEINE HABEN JA NOCH NIE GEANTWORTET. NUR DIE BOLLOCKS KRIEG ICH DEMNÄCHST. WIR SOLLTEN NOCH AUF DIE SEXPISTOLS EINGEHEN. DIE REDEN NICHT MIT MTV, WEIL DAS ÄRSCHE (KOMERZSCHWEINE) SIND, NICHT SO WIE DIE PISTOLS. IRLE UND ABEL HASSEN SO BALLADEN IM CD-SCHUTZ. VASCO UND DIE OMMA LIEBEN ES. GOTT SEI DANK HAT IRLE DIE MACHT. SO, LASS JETZT MAL AUF'S KONZERT FAHREN. IRLE UND VASCO FAHREN. IRLE BEANTRAGT EIN "MÜSSEN" IN DIESEM SATZ. MEINE FAUST WILL UNBEDINGT IN EIN GESICHT UND DARF NICHT. GEIL, DASS SICH TEENGENERATE WEGEN DEM SPLIT DER DEVIL DOGS AUFGELÖST HABEN.IN DIESEM SINNE, EINLAUFEN.... UND JETZT ALLE: IST JA SCHÖN UND GUT, ABER MACH 'MA DEVIL DOGS !!!

IMPRESSUM

Auflage: 1200 Stück
Preis: 2,50 + Porto
Für Weiterverkäufer: 2,- DM
Abo: 16,- DM für 4 Ausgaben
Anzeigenpreise:
1/1 Seite 120,- DM
1/2 Seite 60,- DM
1/4 Seite 30,- DM

Carsten "Irle" Irländer
Pappelweg 6
59439 Holzwickede
02301-3446

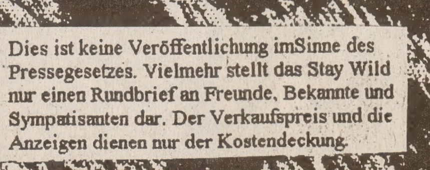
Abel Gebhardt
Ahrensburger Str. 164
22045 Hamburg
040-660485

Uwe Meyer
Birkenstr. 26
21445 Wulfsen
04173-261

Sven "Omma" Dannenberg
Thieshoper Grund 5
21438 Thieshope
04173-5482

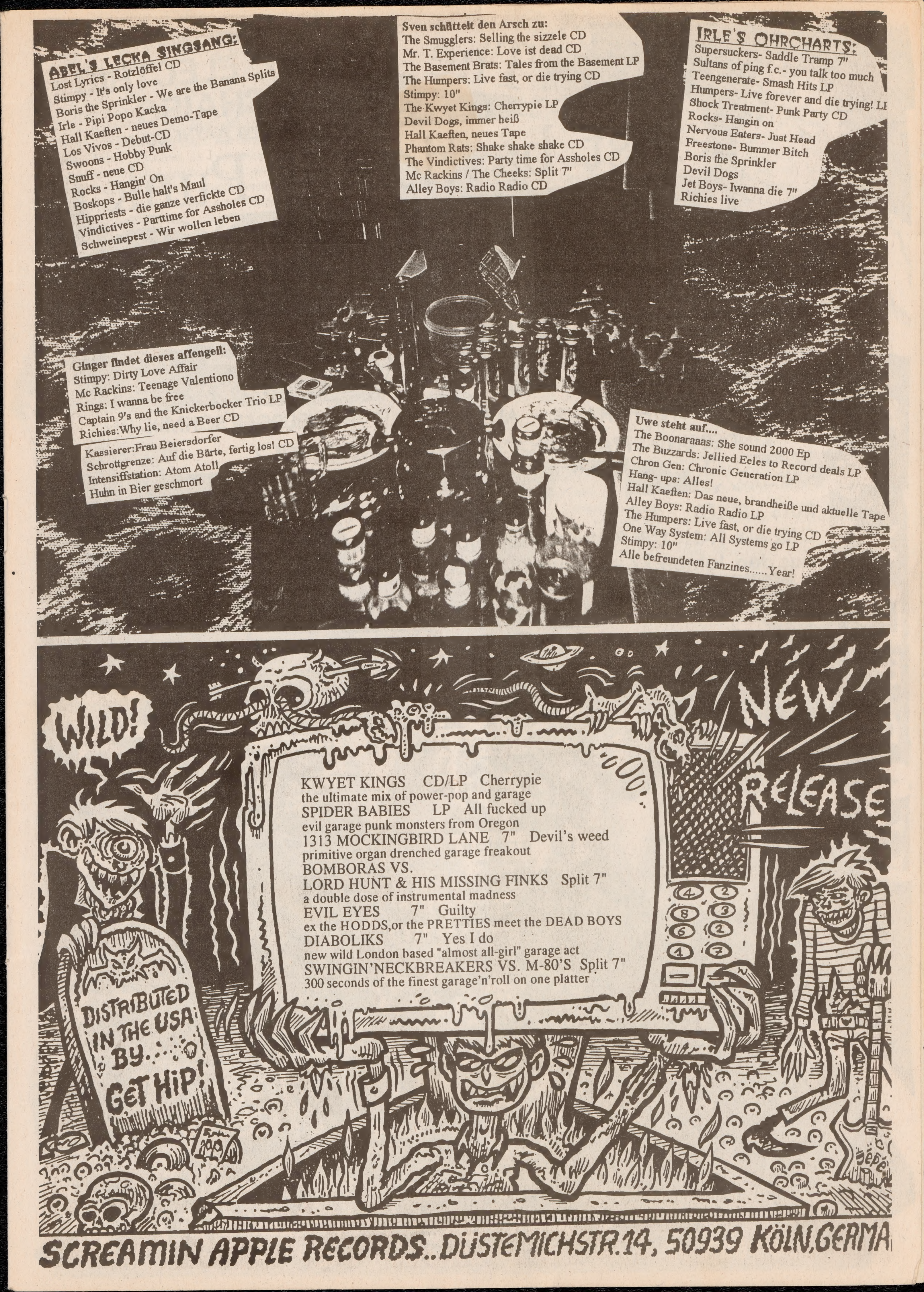
Ginger Paduch
Ahrensburger Str. 164
22045 Hamburg
040-660485


Hundefreund Adolf Hitler



Abel ohne Heini-Frisur

AM BESTEN IST PUNKROCK...



ABEL'S LECKA SINGSANG:
Lost Lyrics - Rotzlöffel CD
Stimpy - It's only love
Boris the Sprinkler - We are the Banana Splits
Irle - Pipi Popo Kacka
Hall Kaeften - neues Demo-Tape
Los Vivos - Debut-CD
Swoons - Hobby Punk
Snuff - neue CD
Rocks - Hangin' On
Boskops - Bulle halt's Maul
Hippriests - die ganze verfickte CD
Vindictives - Parttime for Assholes CD
Schweinepest - Wir wollen leben
Sven schüttelt den Arsch zu:
The Smugglers: Selling the sizzele CD
Mr. T. Experience: Love ist dead CD
The Basement Brats: Tales from the Basement LP
The Humpers: Live fast, or die trying CD
Stimpy: 10"
The Kwyet Kings: Cherrypie LP
Devil Dogs, immer heiß
Hall Kaeften, neues Tape
Phantom Rats: Shake shake shake CD
The Vindictives: Party time for Assholes CD
Mc Rackins / The Cheeks: Split 7"
Alley Boys: Radio Radio CD
IRLE'S OHRCHARTS:
Supersuckers- Saddle Tramp 7"
Sultans of ping f.c.- you talk too much
Teengenerate- Smash Hits LP
Humpers- Live forever and die trying! LP
Shock Treatment- Punk Party CD
Rocks- Hangin on
Nervous Eaters- Just Head
Freestone- Bummer Bitch
Boris the Sprinkler
Devil Dogs
Jet Boys- Iwanna die 7"
Richies live
Ginger findet dieses affengeil:
Stimpy: Dirty Love Affair
Mc Rackins: Teenage Valentiono
Rings: I wanna be free
Captain 9's and the Knickerbocker Trio LP
Richies: Why lie, need a Beer CD
Kassierer: Frau Beiersdorfer
Schrottgrenze: Auf die Bärte, fertig los! CD
Intensiffstation: Atom Atoll
Huhn in Bier geschmort
Uwe steht auf....
The Boonaraaas: She sound 2000 Ep
The Buzzards: Jellied Eeles to Record deals LP
Chron Gen: Chronic Generation LP
Hang- ups: Alles!
Hall Kaeften: Das neue, brandheiße und aktuelle Tape
Alley Boys: Radio Radio LP
The Humpers: Live fast, or die trying CD
One Way System: All Systems go LP
Stimpy: 10"
Alle befreundeten Fanzines......Year!
WILD!
NEW RELEASE
KWYET KINGS CD/LP Cherrypie
the ultimate mix of power-pop and garage
SPIDER BABIES LP All fucked up
evil garage punk monsters from Oregon
1313 MOCKINGBIRD LANE 7" Devil's weed
primitive organ drenched garage freakout
BOMBORAS VS.
LORD HUNT & HIS MISSING FINKS Split 7"
a double dose of instrumental madness
EVIL EYES 7" Guilty
ex the HODDS, or the PRETTIES meet the DEAD BOYS
DIABOLIKS 7" Yes I do
new wild London based "almost all-girl" garage act
SWINGIN'NECKBREAKERS VS. M-80'S Split 7"
300 seconds of the finest garage'n'roll on one platter
DISTRIBUTED IN THE USA BY.. GET HIP!
SCREAMIN APPLE RECORDS.. DÜSTEMICHSTR.14, 50939 KÖLN, GERMA



The
Saturday, June 11th
THE ELECTRIC CHAIRS
Featuring WAYNE COUNTY
last bastion of Punk
THE ADVERTS
MEANIES - GANGRENOUS LP/CD
Rerelease von 2 der besten australischen Punkveröffentlichungen der letzten Jahre, IN SEARCH OF/GANGRENOUS.
SONNY VINCENT --- Bootleg LP
V.A. HASCH STOPPT HAS S - ALKOHOL KILLT /HAMBURGER SCHMUD DEL=
KINDER UND STRASSENROCKER LIEBEN ANDERS TEIL 2 PIC LP/CD
RUTS - RULES CD
Offizielle FANCLUB Platte mit unveröffentlichten Stücken und Outtakes aus den Jahren 77 - 83(Ruts DC),incl. Stepping Bondage,Lobotomy u.a.
V. VIRTEX
SQUARE THE CIRCLE 7INCH(EX NOISE ANNOYS)
NOISE ANNOYS — First Step CD
NOISE ANNOYS --- Bubblegum Rosie 7"
Noise Annoys ---- Watch out 7"
3000 Yen LP/CD
IN KUERZE :
Witte LP
Punkenstein LP
VINCE LOMBARDY HIGHSCHOOL RECORDS
Vince Lombardy Highschool Records
Schanzenstr. 69
20357 Hamburg
OPEN
NOW

Korrespondenz

Juchu Abel, juchu Ginger !
Ich will ein Stay Wild Abo... Ich mache das nur, weil Euer Fanzine das wahrscheinlich coolste der Nation ist. Jaja, ist ernst gemeint und Ihr dürft Euch freuen. Da ich sowieso Porto zahlen muß, schreib ich einfach noch was. Also erstmal finde ich es total bekackt, daß nach den göttlichen Riverdales jetzt auch noch Mr.T Experience mit Green Day auf Tour gehen. Sind die denn total beknackt ? Warum zum Teufel spielen die mit Green Day in der beschissenen Sporthalle ? Ich werde aus Prinzip nicht auf ein von N-Joy Radio (die sind so scheiße, das gibt es gar nicht) und Viva präsentiertes Konzert gehen und mit tausenden von Bravo-Kids, die absolut keine Ahnung von Punkrock haben, in diesem Betonklotz stehen und danach noch von Bravo TV nach meiner Lieblingsmusik gefragt zu werden. Das muß nicht sein, trotz Mr.T Experience, die so cool sind, daß ich vielleicht doch hingehe. Ist eben alles irgendwie scheiße.
Und dann spielen die Ramones auch noch am selben Tag wie die Cosmic Psychos. Hab ich 45,-DM (Sporthallenniveau, die sind echt nicht ganz fit !) bezahlt und bekomm dafür noch nicht mal ´ne hübsche Eintrittskarte. Jedenfalls war´s ein feines Konzert !
Ich werde also weiter in meinem Provinznest darauf warten, daß die Queers nun endlich auf Tour kommen, um dann ein halbe Weltreise zum nächsten Konzertort zu machen und um dort endlich das zu sehen, was ich schon immer wollte. Wir sehen uns. Christian, Gelting
Anm. Abel: *Danke für die Blumen. Lob ist immer gerne gesehen. Und Green Day Konzerte in der Sporthalle sind natürlich definitiv scheiße ! Schade um Mr.T Experience, aber wer so gewitzt war wie, hat sie sich vor 3 Jahren, oder so, in so gemütlichen Läden angeguckt, wie dem Oberhausener Druckluft oder dem Kunterbunt in Schwerte.*

Hai Abel !
Stay Wild Nummer 5 ist vom ersten Überflug wieder sehr ansprechend, da viel und lustig zu lesen. Irle lästert lustig, mit Sven seine Tollen Countriemucke komme ich scheiße klar. Klar ? Ihr alle qualmt zuviel Lightkippen. Schämen. Ab in die Ecke ! Heiko-Teenage Keks, Duisburg

Hallo Stay Wild Redaktion !
Keine Angst ! Ein Haus bau´ ich bestimmt nicht und Gartenzwerge hassen wir wie die Pest. Ansonsten geht´s mir ganz gut, auch wenn ich´n leicht mulmiges Gefühl habe, was das Kinderkriegen betrifft. Werde ich alles richtig machen ? Windeln wechseln, Baby baden, füttern und so weiter ? Aber dann gehste in den Outcast in Dortmund und dann steht da´n Punk-Papa mit Kinderwagen im Laden, resümiert über neue Platten und der Kleene knuspert zu Vice Squard an seinem Keks. Ist mir echt passiert. Den Outcast gibt´s ja jetzt auch in Hamm. Ich hoffe, daß er sich da hält. Ich fahr da gerne hin, Stay Wild, Plastic Bomb, Ox und Maximum Rock´n´Roll kaufen. Aber warum ich überhaupt schreibe: Es geht um Deine Kolumne Abel ! Was soll denn dieses Polemiesieren über die Kiddies auf Green Day Gigs ? Ich war auch mal 15, oder so. Für mich ist das O.K., wenn ´die sich ´ne Punk Band ansehen. Ein (wahrscheinlich kleiner, sehr kleiner) Teil der Leute bleibt vielleicht dabei und merkt, daß es 1000 von Green Days, Offsprings und Rancids gibt. Ich sehe das mit Wohlwollen, daß sich auf einmal alle auf Punkrock stürzen. Ich hoffe, daß dadurch neue Leute in die Szene kommen. Ich bin ja auch über "Teenie"-Combos (also Bands, die viele Kiddies anzogen / anziehen) wie Ärzte, Hosen oder die Muskeln dazugestoßen. Du hast ja früher auch Walter Elf gehört und die waren damals schon bei vielen unten durch, wegen ihrem lokkeren Fun-Punk-Image. Da scheiß ich doch drauf. Sicher, MTVIVA hat den Kiddies alles vorgekaut. Das ist scheiße, aber da können die Bands nichts zu. Und Green Day merken scheinbar auch, daß Rockstar sein ziemlich panne ist. Ich mag sie trotz allem immer noch. Lieber diese Bands in den Charts, als tausend-Tode-Techno. Dieser Trend könnte das Ruder von Disco Scheiße rumreißen zu Punk, wär geil. Deswegen finde ich, wir sollten uns diesen Trend zu Nutze machen wo es nur geht. Ich habe sogar schon gedacht, kostenlose Fanzines zu machen und die dann bei Offspring und anderen "MTVIVA"-Bands verteilen, wo dann drin steht, was Punk nicht ist. Nämlich fantasielos. MTVIVA machen die Fantasie kaputt. Die machen vor, die Kiddies nach. Was bleibt, ist ein hohles Image. Ich weiß nicht, aber anstatt sich über die "Bravo Blagen" aufzuregen, würde ich lieber sehen, inwieweit man sich den Trend zu nutze macht und die Kiddies für Punk jenseits von MTVIVA und Bravoverblödung begeistern könnte. ´Ne gute Möglichkeit sind da Radiosendungen, die aus dem "Punk-Ghetto" heraus diese Leute und andere, die von Punk (noch ?) nichts wissen, erreichen könnten. Demnext dazu / darüber in den kommenden Plastic Bomben mehr. Und zwar in der Kolumne "We want the Aitwaves" von mir ! Ach so, Leserbriefe vermisse ich auch. Ansonsten ist das Stay Wild ein recht gutes Heft, wenngleich mir der Gebrauch des Wortes "cool" als zu übertrieben oft erscheint. Ciao ! Gaffer, Soest
Anm. Abel: *Na jut Gaffer, unrecht hast Du mit Deiner Ansicht da nicht, aber den Punk-Missionar zu spielen, liegt mir nicht. Wer gut drauf ist, kommt auch so irgendwann zur "Szene". Und sicherlich war jeder von uns schonmal 15, aber auch ich bin von selber dahinter gekommen, daß es noch andere Bands neben den "großen" gibt, ohne daß mich da einer hin bekehrt hat. (Oder vielleicht doch Du ? - hihi. Wir müssen auch mal wieder ´ne Nacht vor´m Duisburger Hauptbahnhof auf den Bänken verbringen. Nichts für ungut, alles gute für Dich, FRau und vor allem Dein Kind.*

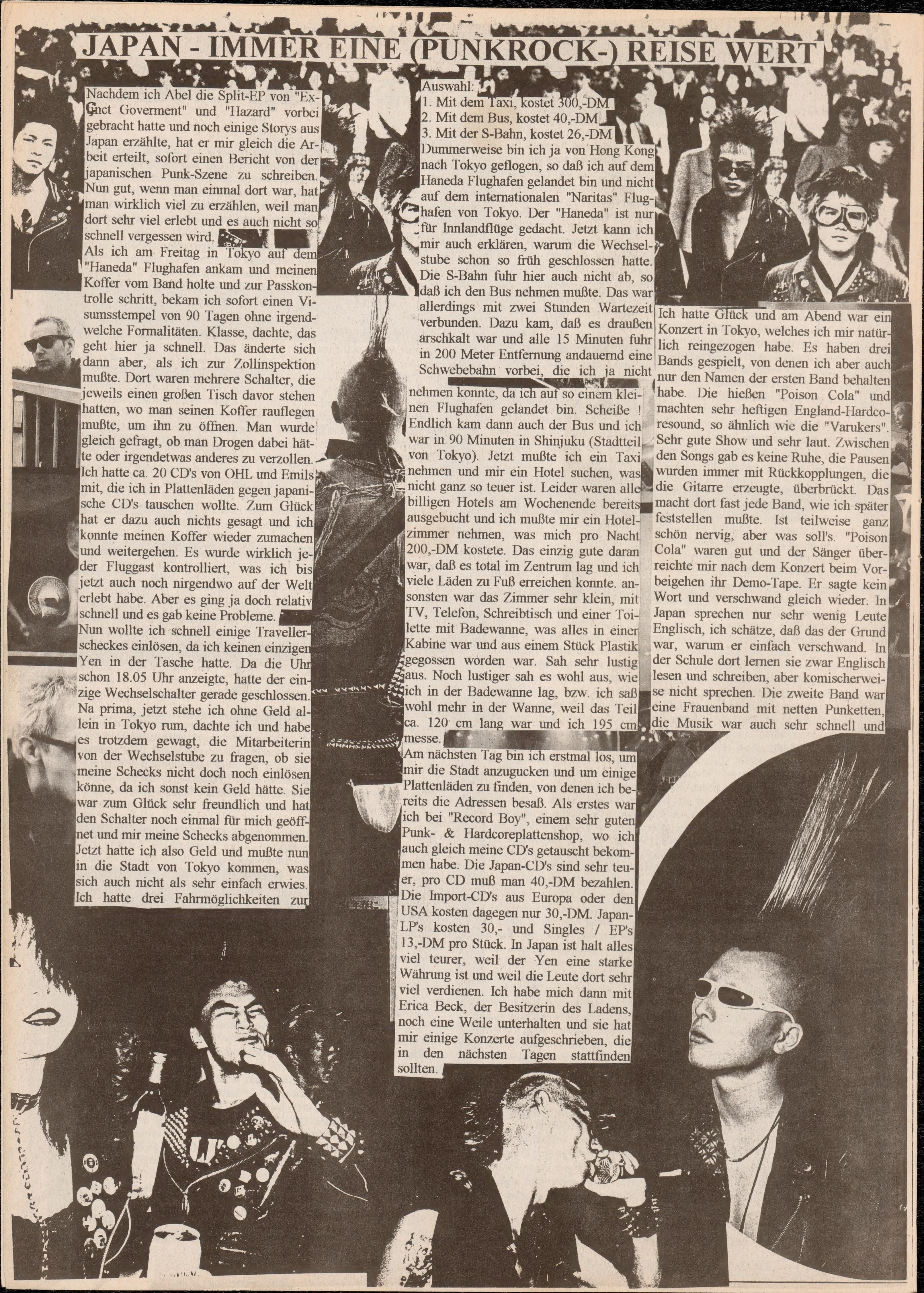
Schönen guten Tag auch,
der gute Martin ('El Grunon') von den Hippriest hat mir von seinem letzten HH-Besuch das Stay Wild #5 mitgebracht. Das Teil gefällt mir ausgesprochen gut; 2,50 DM ist ´nen klasse Preis für die Menge Inhalt & Umfang. Was den Inhalt angeht, mein Lob. Da es sich bei dem meisten Kram um Zeug handelt, daß ich mag, kann´s nur gut sein !! Nicht unerwähnt möchte ich Seitenhiebe gegen die Straight-Edge-Inquisitoren lassen - diese humorlosen Hippie-Spinner verdienen's nicht besser ! Überhaupt: Man sollte es sich viel öfter vor Augen halten, was es heißt, wenn einer von diesen schlechtgekleideten Dogmatikern sagt: "Cool, Baby, I´m Straight Edge !". Nichts anderes als: "Kühl, KLeinkind, ich bin Gerader Rand !". Muß ich solchen Ga-Ga-Kram verstehen !?

Jetzt aber zu was völlig anderem: In der #5 war auf den letzten Seiten ein Bericht über die genialen Hippriests - leider ist einiges völlig falsch, und bedarf einer Richtigstellung / Erklärung:
1. Die Leute vom "Artige Zeiten" sind keine Berliner, sondern aus Hamburg und dort fester Bestandteil der (Punk / HC) Szene - daß schon seit Jahren !
2. Der 'Stand', bzw. die gesamte Peter Bagg-Ausstellung wurde vom Comicladen "Grober Unfug" aus Berlin mit ein wenig finanzieller Unterstützung vom Carlsen Verlag organisiert und durchgeführt.
3. Da ich im "Groben Unfug" arbeite, und an der Durchführung der Peter Bagg-Ausstellung maßgeblich beteiligt war, scheint es mir, daß ich der von Euch als "junger Mann (...) Heftchen an den Mann bringen (...) Hippriests im Comicsupermarkt, etc., etc..." bezeichnete bin - wer sonst !? Anyway - Ihr habt die Hippriests verpaßt: Schande über Euer Haupt !
Aber: Da diese sympathischen jungen Männer sowas wie unsere Hausband sind, gibt es immer wieder die Chance, sie im Rahmen einer Comic-Veranstaltung zu sehen.
Zum Schluß kann ich nur noch sagen: Macht weiter so, Prost, Cheers & Vollgas geben, biss denn, haut rein... Grüße Smartie Saeed, Berlin
Anm Abel: *Danke für Lob und Richtigstellung. Das Mißverständnis mit "Artige Zeiten" und "Grober Unfug" ist klar. Da habe ich wohl was durcheinander gabracht. Inzwischen istz mir der Andreas vom "Artige Zeiten" wohl bekannt. Und Hippriests sind natürlich klasse. Gruß nach Berlin.*

Hi Abel,
ich habe Stay Wild Nr.5 letztens bei Hitsville erstanden, mich dann zunächst bei Texas Rose betrunken und daraufhin Mc Donald's aufgesucht. Dort verweilte ich dann mindestens zwei Stunden, um "Pommes statt Salat" gebührend zu huldigen ! Lag´s am Bier oder am Inhalt, daß ich das Heft nicht nur gelesen habe, sondern regelrechten Sex hatte ? Punkrock ist halt am besten... Wir haben jetzt einen festen Sendetermin für unsere "Rock´n´Roll Radio"-Show (jeden 1. Donnerstag um 20.00 Uhr, Antenne Düsseldorf) und werden diese "Luftwellen" nicht wieder hergeben ! Ajax ist nur zum Putzen da ! Bis denne, Thorsten Schaar, Düsseldorf
Anm. Abel: *Wie gut Ajax jemanden vom Platz "putzen" kann, hat man ja in der Champion´s League schmerzlichst am eigenen Leibe erleben müssen. Ansonsten vielen Dank für´s Lob.*

Hi Ihr Punx !
Da ist Euch ja mal wieder eine guter Wurf gelungen. SW Nr. 5 überzeugt mich voll und ganz. Naja so ganz dann aber auch nicht, denn ich frage mich, was hat eine so "uncoole" Band wie Strolch in so einem "coolen" Heft zu suchen ? Als ich Strolch letztlich im Marquee zusammen mit Hall KAeften gesehen habe, war ich ja nur enttäuscht. Ich dachte, wo die bei Euch im Heft gepuscht wurden, daß die vielleicht ganz gut wären. War aber nicht so. Völlig langweiler Deutschrock mit banal-debilen Texten. Hat nichts mit Rock'nRoll zu tun, genau wie ihre langweilige Bühnenshow. Und das solche Leute dann noch meinen arrogant auftreten zu können, da lach ich nur. Hall KAeften dagegen, waren ja wirklich so klasse, wie Ihr geschrieben habt. Unverbrauchter, frischer Party-Punkrock mit lustigen Texten. Ist zwar nicht mehr meine Generation, aber vielleicht seh ich sowas gerade deswegen sehr gerne. Nach dem Konzert kaufte ich mir dann noch beide Tapes der Band, die mich auch zu Hause angenehm unterhalten. Die Unbekümmertheit der Band erinnert mich ein wenig an die Frühen 80ziger, wo Bands wie Punkenstein und Torpedo Moskau unverbraucht drauflosspielten. Denen sage ich noch großes vorraus. Naja, nichts für ungut. Ihr unterhaltet mich immer bestens, zumal, wenn man bedenkt daß ich eigentlich seit zig Jahren keine Zines mehr gelesen habe und auch so nicht mehr viel mit der "Szene" zu tun habe. Macht weiter und bleibt Wild, Kai, Hamburg
Anm. Ratte: Freut mich, daß Dir Hall Kaeften auch gefallen. Die Jungs sind ja auch gut. Ansonsten bis zum nächsten Vetranensaufen im Mai.

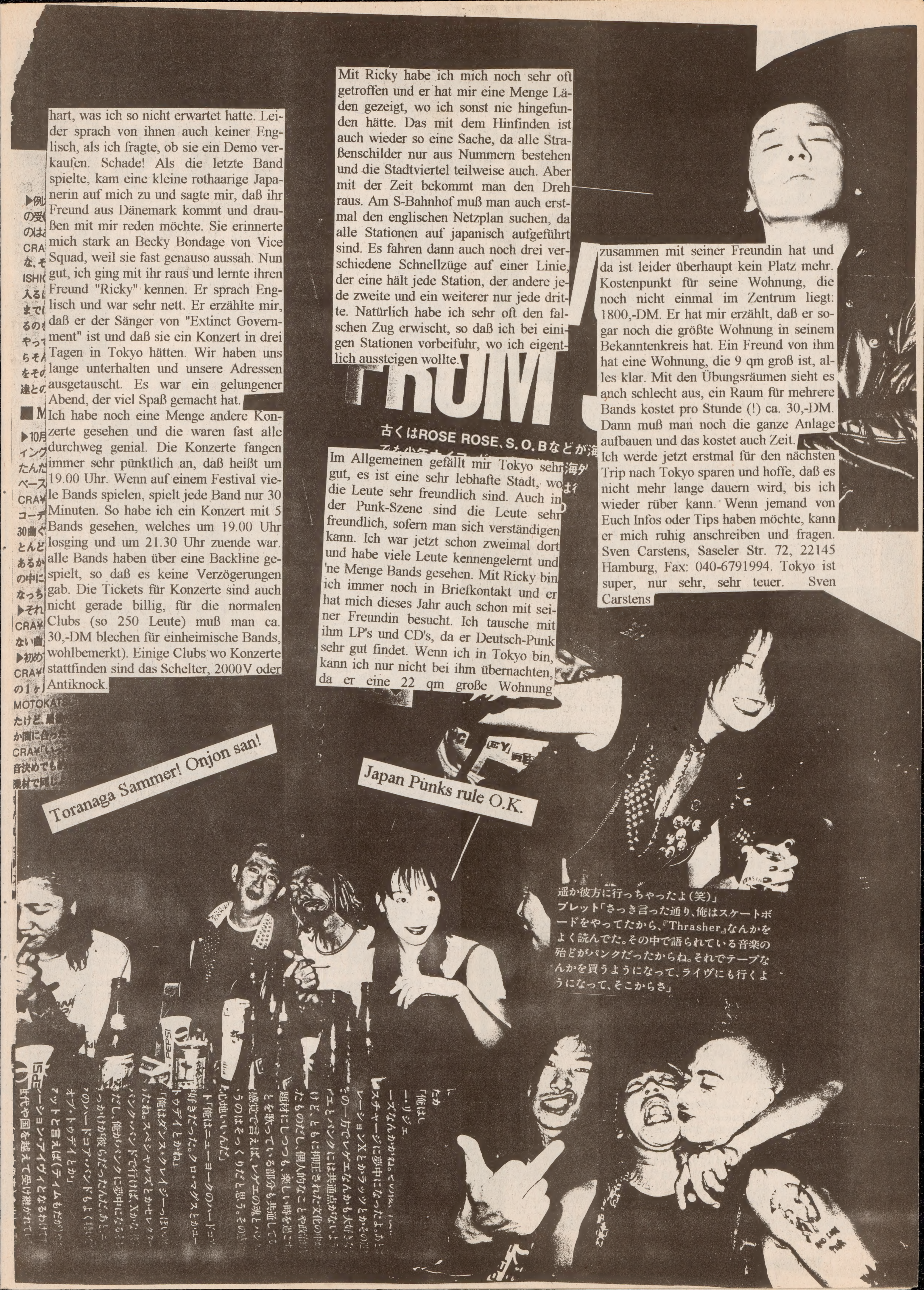
JAPAN - IMMER EINE (PUNKROCK-) REISE WERT



Nachdem ich Abel die Split-EP von "Exinct Goverment" und "Hazard" vorbei gebracht hatte und noch einige Storys aus Japan erzählte, hat er mir gleich die Arbeit erteilt, sofort einen Bericht von der japanischen Punk-Szene zu schreiben. Nun gut, wenn man einmal dort war, hat man wirklich viel zu erzählen, weil man dort sehr viel erlebt und es auch nicht so schnell vergessen wird.
Als ich am Freitag in Tokyo auf dem "Haneda" Flughafen ankam und meinen Koffer vom Band holte und zur Passkontrolle schritt, bekam ich sofort einen Visumsstempel von 90 Tagen ohne irgendwelche Formalitäten. Klasse, dachte, das geht hier ja schnell. Das änderte sich dann aber, als ich zur Zollinspektion mußte. Dort waren mehrere Schalter, die jeweils einen großen Tisch davor stehen hatten, wo man seinen Koffer rauflegen mußte, um ihn zu öffnen. Man wurde gleich gefragt, ob man Drogen dabei hätte oder irgendetwas anderes zu verzollen. Ich hatte ca. 20 CD's von OHL und Emils mit, die ich in Plattenläden gegen japanische CD's tauschen wollte. Zum Glück hat er dazu auch nichts gesagt und ich konnte meinen Koffer wieder zumachen und weitergehen. Es wurde wirklich jeder Fluggast kontrolliert, was ich bis jetzt auch noch nirgendwo auf der Welt erlebt habe. Aber es ging ja doch relativ schnell und es gab keine Probleme.
Nun wollte ich schnell einige Travellerscheckes einlösen, da ich keinen einzigen Yen in der Tasche hatte. Da die Uhr schon 18.05 Uhr anzeigte, hatte der einzige Wechselschalter gerade geschlossen. Na prima, jetzt stehe ich ohne Geld allein in Tokyo rum, dachte ich und habe es trotzdem gewagt, die Mitarbeiterin von der Wechselstube zu fragen, ob sie meine Schecks nicht doch noch einlösen könne, da ich sonst kein Geld hätte. Sie war zum Glück sehr freundlich und hat den Schalter noch einmal für mich geöffnet und mir meine Schecks abgenommen. Jetzt hatte ich also Geld und mußte nun in die Stadt von Tokyo kommen, was sich auch nicht als sehr einfach erwies. Ich hatte drei Fahrmöglichkeiten zur Auswahl:

1. Mit dem Taxi, kostet 300,-DM
2. Mit dem Bus, kostet 40,-DM
3. Mit der S-Bahn, kostet 26,-DM

Dummerweise bin ich ja von Hong Kong nach Tokyo geflogen, so daß ich auf dem Haneda Flughafen gelandet bin und nicht auf dem internationalen "Naritas" Flughafen von Tokyo. Der "Haneda" ist nur für Innlandflüge gedacht. Jetzt kann ich mir auch erklären, warum die Wechselstube schon so früh geschlossen hatte. Die S-Bahn fuhr hier auch nicht ab, so daß ich den Bus nehmen mußte. Das war allerdings mit zwei Stunden Wartezeit verbunden. Dazu kam, daß es draußen arschkalt war und alle 15 Minuten fuhr in 200 Meter Entfernung andauernd eine Schwebebahn vorbei, die ich ja nicht nehmen konnte, da ich auf so einem kleinen Flughafen gelandet bin. Scheiße ! Endlich kam dann auch der Bus und ich war in 90 Minuten in Shinjuku (Stadtteil von Tokyo). Jetzt mußte ich ein Taxi nehmen und mir ein Hotel suchen, was nicht ganz so teuer ist. Leider waren alle billigen Hotels am Wochenende bereits ausgebucht und ich mußte mir ein Hotelzimmer nehmen, was mich pro Nacht 200,-DM kostete. Das einzig gute daran war, daß es total im Zentrum lag und ich viele Läden zu Fuß erreichen konnte. ansonsten war das Zimmer sehr klein, mit TV, Telefon, Schreibtisch und einer Toilette mit Badewanne, was alles in einer Kabine war und aus einem Stück Plastik gegossen worden war. Sah sehr lustig aus. Noch lustiger sah es wohl aus, wie ich in der Badewanne lag, bzw. ich saß wohl mehr in der Wanne, weil das Teil ca. 120 cm lang war und ich 195 cm messe.
Am nächsten Tag bin ich erstmal los, um mir die Stadt anzugucken und um einige Plattenläden zu finden, von denen ich bereits die Adressen besaß. Als erstes war ich bei "Record Boy", einem sehr guten Punk- & Hardcoreplattenshop, wo ich auch gleich meine CD's getauscht bekommen habe. Die Japan-CD's sind sehr teuer, pro CD muß man 40,-DM bezahlen. Die Import-CD's aus Europa oder den USA kosten dagegen nur 30,-DM. Japan-LP's kosten 30,- und Singles / EP's 13,-DM pro Stück. In Japan ist halt alles viel teurer, weil der Yen eine starke Währung ist und weil die Leute dort sehr viel verdienen. Ich habe mich dann mit Erica Beck, der Besitzerin des Ladens, noch eine Weile unterhalten und sie hat mir einige Konzerte aufgeschrieben, die in den nächsten Tagen stattfinden sollten.
Ich hatte Glück und am Abend war ein Konzert in Tokyo, welches ich mir natürlich reingezogen habe. Es haben drei Bands gespielt, von denen ich aber auch nur den Namen der ersten Band behalten habe. Die hießen "Poison Cola" und machten sehr heftigen England-Hardcoresound, so ähnlich wie die "Varukers". Sehr gute Show und sehr laut. Zwischen den Songs gab es keine Ruhe, die Pausen wurden immer mit Rückkopplungen, die die Gitarre erzeugte, überbrückt. Das macht dort fast jede Band, wie ich später feststellen mußte. Ist teilweise ganz schön nervig, aber was soll's. "Poison Cola" waren gut und der Sänger überreichte mir nach dem Konzert beim Vorbeigehen ihr Demo-Tape. Er sagte kein Wort und verschwand gleich wieder. In Japan sprechen nur sehr wenig Leute Englisch, ich schätze, daß das der Grund war, warum er einfach verschwand. In der Schule dort lernen sie zwar Englisch lesen und schreiben, aber komischerweise nicht sprechen. Die zweite Band war eine Frauenband mit netten Punketten, die Musik war auch sehr schnell und



hart, was ich so nicht erwartet hatte. Leider sprach von ihnen auch keiner Englisch, als ich fragte, ob sie ein Demo verkaufen. Schade! Als die letzte Band spielte, kam eine kleine rothaarige Japanerin auf mich zu und sagte mir, daß ihr Freund aus Dänemark kommt und draußen mit mir reden möchte. Sie erinnerte mich stark an Becky Bondage von Vice Squad, weil sie fast genauso aussah. Nun gut, ich ging mit ihr raus und lernte ihren Freund "Ricky" kennen. Er sprach Englisch und war sehr nett. Er erzählte mir, daß er der Sänger von "Extinct Government" ist und daß sie ein Konzert in drei Tagen in Tokyo hätten. Wir haben uns lange unterhalten und unsere Adressen ausgetauscht. Es war ein gelungener Abend, der viel Spaß gemacht hat.

Ich habe noch eine Menge andere Konzerte gesehen und die waren fast alle durchweg genial. Die Konzerte fangen immer sehr pünktlich an, daß heißt um 19.00 Uhr. Wenn auf einem Festival viele Bands spielen, spielt jede Band nur 30 Minuten. So habe ich ein Konzert mit 5 Bands gesehen, welches um 19.00 Uhr losging und um 21.30 Uhr zuende war. alle Bands haben über eine Backline gespielt, so daß es keine Verzögerungen gab. Die Tickets für Konzerte sind auch nicht gerade billig, für die normalen Clubs (so 250 Leute) muß man ca. 30,-DM blechen für einheimische Bands, wohlbemerkt). Einige Clubs wo Konzerte stattfinden sind das Schelter, 2000V oder Antiknock.

Mit Ricky habe ich mich noch sehr oft getroffen und er hat mir eine Menge Läden gezeigt, wo ich sonst nie hingefunden hätte. Das mit dem Hinfinden ist auch wieder so eine Sache, da alle Straßenschilder nur aus Nummern bestehen und die Stadtviertel teilweise auch. Aber mit der Zeit bekommt man den Dreh raus. Am S-Bahnhof muß man auch erstmal den englischen Netzplan suchen, da alle Stationen auf japanisch aufgeführt sind. Es fahren dann auch noch drei verschiedene Schnellzüge auf einer Linie, der eine hält jede Station, der andere jede zweite und ein weiterer nur jede dritte. Natürlich habe ich sehr oft den falschen Zug erwischt, so daß ich bei einigen Stationen vorbeifuhr, wo ich eigentlich aussteigen wollte.

Im Allgemeinen gefällt mir Tokyo sehr gut, es ist eine sehr lebhafte Stadt, wo die Leute sehr freundlich sind. Auch in der Punk-Szene sind die Leute sehr freundlich, sofern man sich verständigen kann. Ich war jetzt schon zweimal dort und habe viele Leute kennengelernt und 'ne Menge Bands gesehen. Mit Ricky bin ich immer noch in Briefkontakt und er hat mich dieses Jahr auch schon mit seiner Freundin besucht. Ich tausche mit ihm LP's und CD's, da er Deutsch-Punk sehr gut findet. Wenn ich in Tokyo bin, kann ich nur nicht bei ihm übernachten, da er eine 22 qm große Wohnung zusammen mit seiner Freundin hat und da ist leider überhaupt kein Platz mehr. Kostenpunkt für seine Wohnung, die noch nicht einmal im Zentrum liegt: 1800,-DM. Er hat mir erzählt, daß er sogar noch die größte Wohnung in seinem Bekanntenkreis hat. Ein Freund von ihm hat eine Wohnung, die 9 qm groß ist, alles klar. Mit den Übungsräumen sieht es auch schlecht aus, ein Raum für mehrere Bands kostet pro Stunde (!) ca. 30,-DM. Dann muß man noch die ganze Anlage aufbauen und das kostet auch Zeit.

Ich werde jetzt erstmal für den nächsten Trip nach Tokyo sparen und hoffe, daß es nicht mehr lange dauern wird, bis ich wieder rüber kann. Wenn jemand von Euch Infos oder Tips haben möchte, kann er mich ruhig anschreiben und fragen. Sven Carstens, Saseler Str. 72, 22145 Hamburg, Fax: 040-6791994. Tokyo ist super, nur sehr, sehr teuer. Sven Carstens

SUPERSUCKERS

Gottverdammte Scheiße!!! Es ist der 13.3., in zwei Wochen soll dieses Heft erscheinen und ich habe bis jetzt noch nichts dafür getan. Na, wie dem auch sei, da muß ich jetzt wohl oder übel durch. Vor ein paar Wochen zog es Uwe, Abel und mich in das hamburger Logo, um dem Konzert der Supersuckers beizuwohnen. Da diese Band ja auf all ihren Veröffentlichungen immer ein paar Hits an Bord hatte, ist ein Interview Pflicht. Unser Gesprächspartner war Sänger/Bassist Eddie Spaghetti. Here we go...

S.W.: Guten Tach!!!
E. : Hi, na!!!
S.W.: Bist Du der Bandleader?
E. : Weiß nicht, kann schon sein. Die Anderen Bandmitglieder sind auf jeden Fall sehr um mein Wohl besorgt. Sie haben nämlich Angst, mich zu verlieren. Doch, ich glaube schon das ich der Bandleader bin, hahaha...
S.W.: Du mußt schon verstehen das wir nur mit dem Bandleader sprechen wollen. Der hat nämlich das meißte zu Sagen.
E. : O.K., ich bin der Bandleader...
S.W.: Und hier in Deutschland schon Holsten gesoffen?
E. : Nein!!!

S.W.: Holsten Bier ist das Beste!!!
E. : Kann ich eins von euch haben?
S.W.: Klar! Und schmeckt?
E. : Ist O.K..
S.W.: Was heißt hier nur O.K.?
E. : Holsten ist O.K., in Amerika haben wir aber noch bessere Biere!!!
S.W.: Ist doch wohl ein Witz, oder? Was kannst Du uns denn so an amerikanischen Bieren empfehlen?
E. : Hales, Red Hoog, Pyramid und etliche mehr. Am besten sind die von kleinen Privatbrauereien.

S.W.: Stimmt es eigentlich das Sex für Euch der Motor ist, Rock n Roll zu machen?
E. : Sex ist ein Teil des Lebens, Rock n Roll ist das Leben. Da Sex und Rock n Roll eine Einheit sind, ist Sex für uns der Motor diese Musik zu spielen!
S.W.: Und was geht mit Whisky? Wir haben in einem Interview gelesen das Du ohne Whisky nicht leben kannst!?
E. : Ich seh da gerade ne Pulle Whisky...
S.W.: ...ja, die ist aber nicht offen...
E. : ....egal...
S.W.: ... Du mußt schon ein bischen mitspielen, wir haben allen erzählt das Ihr nur nach Deutschland kommt um zu ficken und zu saufen...
E. : ... stimmt auch!!!

S.W.: Denn ist ja gut!!! Hast Du denn schon mal Untenbeivehrkehr mit ner Deutschen gehabt?
E. : Bis jetzt noch nicht...
S.W.: ... warum?
E. : Hab die deutschen Girls wohl immer Verpaßt!!!
S.W.: Und wer ist bei Euch der Sexprotz in der Band?
E. : Dan Bolton is the sexiest guy in the Band!!!
S.W.: Wegen seinem langen Haar?
E. : Nein, wegen seinem Knackarsch!!!
S.W.: Warum tragt Ihr eigentlich keine Iros?
E. : Weil Iros dumm sind!!!
S.W.: Wieso?
E. : Weil ein Iro viel zu viel Arbeit ist. Schneiden, färben, föhnen, stylen... Ne, Iros sind scheiße!!!

S.W.: Warum sind die Supersuckers eigentlich eine der besten Rock n Roll Bands der Welt?
E. : Das ist eine sehr gute Frage...
S.W.: ... sicher, sie kommt ja auch von uns!!!
E. : Weil wir Rock n Roll lieben und jeder von uns Rock n Roll ist!!! Wenn wir einen neuen Song schreiben und er einem von uns nicht gefällt, spielen wir ihn nicht!!! Aber so weit so gut...
S.W.: Also seid Ihr keine Punk Rock, sondern eine Rock n Roll Band?
E. : Genau!!! Punk zu sein ist zu viel Arbeit, wenn du Punk bist mußt du nen Iro haben und auf nem kleinem Label sein!!!

Eddie Spaghetti hier mal wieder am Faxen machen!!!

S.W.: Ließt Du das Maximum Rock n Roll?
E. : Nein, es stellt zu viele Regeln auf. Das interessiert mich nicht. Dann und wann haben sie aber auch coole Bands im Heft.
S.W.: Apropos coole Bands. Kennt Ihr eigentlich die Devil Dogs?
E. : Ich liebe die Devil Dogs!!! Sie sind nette Typen und schreiben klasse Songs!!!
S.W.: Kennst Du die neue Band von Andy und Joe, Los Primos?
E. : Ja sicher!!! Sie haben sich aber auch aufgelöst!!!!!!!
S.W.: (totales Entsetzen) Warum?
E. : Because there is a chick in the band!!! (Allgemeines Gelächter) Andy und Candy sind ein Paar. Das sagt wohl alles!!! Andy und Joe gehen jetzt getrennte Wege. Joe haßt Candy und Candy haßt Joe!!! (Anm.: Los Primos machen doch weiter!!!)

S.W.: Habt Ihr vorher eigentlich in anderen Bands gespielt?
E. : Ja, das war aber alles nichts besonderes.
S.W.: Momentan schwabbt aus den U.S.A. eine U.F.O. Hysterie nach Deutschland über. Hast Du schon mal ein U.F.O. gesehen?
E. : Ja, ich habe schon mal ein U.F.O. gesehen...

S.W.: ... echt?
E. : Ich sah was wovon ich nicht wußte was es war...
S.W.: ... Supermann vielleicht?
E. : ... Es war eine klare Nacht und ich saß mit ein paar Freunden an einem See. Da war auf einmal so ein helles Licht. Es sah aus wie ein Zeppelin, es war nur keins. Wir waren aber auch auf Mushrooms...
S.W.: ... alles klar. Denn waren es wohl wirklich Außerirdische!!! Gibt es eigentlich ein Leben nach den Supersuckers?
E. : Ich werde sicherlich auch weiterhin meinen Spaß haben!!!

S.W.: Stimmt es eigentlich das Oralsex in Amerika verboten ist?
E. : In einigen Staaten glaube ich schon...
S.W.: ... wie wollen die Bullen das denn rausfinden?
E. : Keine Ahnung. Man wird deswegen aber nicht verhaftet!!!
S.W.: Ist es eigentlich O.K. für Euch in Deutschland zu spielen?
E. : Deutschland ist ganz O.K., Spanien war aber die Hölle. Da flippen die Leute richtig aus. Die Deutschen sind da recht zwiespältig. Sie kommen nach dem Konzert auf dich zu, klopfen dir auf die Schulter und sagen dir: Gut gerockt, du sahst aber recht müde aus. Sie haben immer was zu kritisieren. Frankreich war übrigens auch sehr gut!!

S.W.: Magst Du eigentlich die französische Sprache? Für mich klingt die irgendwie schwul!!!
E. : Stimmt!!! Die deutsche Sprache klingt aber auch komisch. Spanisch ist meine Lieblingssprache.

S.W.: Kennst Du deutsche Bands?
E. : Ja, die Scorpions. Sie sind aber schrecklich. Accept kenne ich auch, die sind aber auch nicht besser!!!
S.W.: Gibt es denn Deiner Meinung nach noch eine Zunft für Heavy Metal?
E. : Glaube schon. Alles was mal populär war wird auch irgendwann auch wieder populär werdeb. Heavy Metal wohl leider auch!!!
S.W.: Singen die Scorpions denn wirklich ein so schlechtes Englisch?
E. : Auf jeden Fall!!! Sie verkaufen aber trotzdem etliche millionen Platten.
S.W.: Wie kannst Du dir denn das erklären? Ist es vielleicht der Exotenbonus?
E. : Darüber habe ich bisher nie großartig drüber nachgedacht. Kann aber schon stimmen!!!

S.W.: Wo sind denn die Unterschiede zu Euren Konzerten in Amerika zu denen in Deutschland?
E. : Das Geld. In Amerika wird man in Dollars bezahlt, hier in Deutschland in Mark. In Amerika zeigt uns das Publikum ihre Schwänze und Titten und in Deutschland steht das Publikum gelangweilt rum und bohrt in der Nase!!!
S.W.: Kannst Du denn schon einige deutsche Wörter?
E. : Arschlock...
S.W.: ... das heißt Arschloch und nicht Arschlock...
E. : Arschlochrrrr!!!!

S.W.: Ja ja, fast richtig. Ist es O.K. für Euch auf nem Majorlabes zu sein?
E. : Ja, wir haben keine Probleme damit. Nur bezahlt werden möchten wir auch ganz gerne, für das was wir tuen!!!
S.W.: Ihr lebt ja jetzt in Seattle. Hast Du schon auf das Grab von Kort Cobain gepißt?
E. : Warum sollte ich? Ich liebe Kurt Cobain??!!

S.W.: Wirklich???
E. : Ich finde Nirvana immer noch gut...
S.W.: ... das ist doch depressive Hippyscheiße...
E. : ... es ist depressiv. Kurt war nun mal ein merkwürdiger Typ. Als wir nach Seattle gezogen sind, dachten wir das wir die beste Band dort sind. Dann sahen wir Nirvana live und alles war dahin!!!

S.W.: Und gehts nach dem Konzert noch auf die Reeperbahn zum ficken?
E. : Nee, glaube nicht. Ich habe keinen Bock darauf andauernd von den Skihasen angegrabbelt zu werden.
S.W.: Stell Dir vor das Du einen Wunsch frei hättest. Was würdest Du dir wünschen?
E. : Pffff. Keine Ahnung!!!
S.W.: Irgendwas wird Dir doch schon einfallen...
E. : Ist dieser Wunsch speziell für mich oder für die Allgemeinheit?
S.W.: Für die Allgemeinheit!!!
E. : O.K., ich wünsche mir das alle Menschen, außer ich, tot sind!!!
S.W.: Wie in "Quiet Earth"?
E. : yeah that must be fuckin great!!!

Das wars dann mit dem Interviev. Ich hoffe doch, das dieses Interview Euch neue Gedankenanstöße geben wird. Der Rest des Gespräches artete in Schwafelleien über die Ramones und einigen anderen, mehr oder minder wichtigen "Themen" aus. Dann mußten wir eine recht schlechte Countryband als Vorband über uns ergehen lassen. Den Namen der Combo habe ich vergessen. Nach kurzer Umbaupause gaben dann die Supersuckers einen zum Besten. War ein super Konzert. Nur die Wah-Wah Gitarren haben nach einiger Zeit doch etwas genervt. Da sieht man wieder: Die Deutschen haben immer was zu meckern!!!

Sven

ANZEIGE

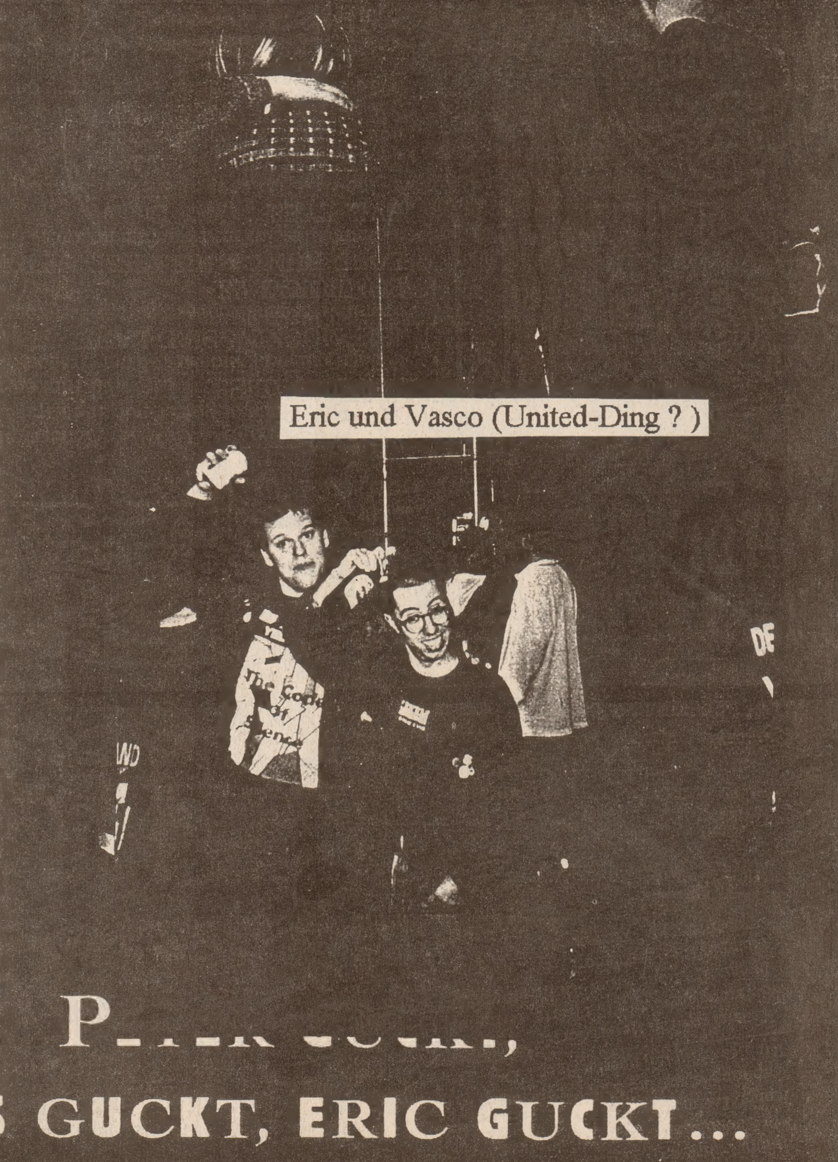
Die Bundesbürger haben etwa 470 Millionen Versicherungsverträge. Wie viele Versicherungen braucht der Mensch?

Die Versicherungs-Punx & -Skinz, fuck off !!!-Kolumne

Eigentlich, an und für sich, bin ich ja eher die nette Sorte Mensch. Durch mich wird sich so gut wie kein Mensch bisher beleidigt oder bewußt ungerecht behandelt fühlen. Aber zumindest so ein bißchen Bosheit schlummert wohl in jedem von uns. Ich hab 'nen neuen Job, und da bin ich von Unmengen Büroschicksen, Pseudo-Yuppie-Losern und Spießern umgeben. Und schon oft hab' ich mir Superaktionen ausgedacht, mit denen ich dort dezent anecken könnte... Etwa wenn jemand in mein Büro kommt und wieder irgend etwas super kompliziertes will, dann würde ich ihm gerne konzentriert zuhören und nicken, während ich laut und gefährlich dampfend-zischend einen fahrn lasse, natürlich kommentarlos. Wie würde er reagieren? Würde er es hochrot ignorieren, würde er pikiert an mein kollegiales Benehmen appellieren, oder mir das Du anbieten? Oder der extrem buckelige, gekrümmte Alte, den ich immer in der Kantine sehe. Ich würde ihn gerne mal fragen, wir beide jeweils mit vollem Tablett in den Händen, ob er was auf dem Boden verloren hätte und ob ich ihm suchen helfen könnte, vor seinen Abteilungskollegen. Kommt auf jeden Fall sehr gebückt, der Typ. Gerne würde ich auch mal so 'nem höchst "netten", "lieben" und extrem höflichen und rücksichtsvollen Kollegen fröhlich einen Guten Morgen wünschen und ihm statt die Hand zu geben einfach meine kleine Faust in sein lächelndes Gesicht schlagen. Nicht aus Wut oder "durch- bzw. ausbrechen" oder sowas, ich komm' ganz gut zurecht mit den ganzen Typen da. Hab' auch viel zu lachen da, sind einige recht witzige Leute dabei, und es herrscht ein ziemlich angenehmes Arbeitsklima. Die meisten Kollegen sind eh' alle so um die 30. Kurz nach mir hat da noch so 'n Typ angefangen, so 'n Auto-Macho-Proll-Kid. Kennt alles, hat überallhin Beziehungen, arrangiert und besorgt alles... nervt ziemlich. Aber durch seine sehr prollige Art krieg' ich da oft sehr geil was zu lachen, z.B. bei kommentarlosen Fürzen während des gemeinsamen Durchschreitens des Büroganges (vor allem bei dem Gedanken an den nächsten Schlipsträger, der da her geht...) oder Sprüchen wie "Die würde ich gerne mal lecken, die hat bestimmt 'n Kitzler wie 'n Kinderpimmel, die könnte ja ruhig sitzenbleiben dabei und weiterarbeiten". Bin mal auf's Betriebsfest gespannt!!! Ist also nicht so, daß ich da wegen den Leuten 'nen ständigen Hals schieben würde. Aber so ab und an 'ne Psychopathen-Aktion wäre vielleicht ganz witzig, zumindest verspüre ich gelegentlich einen leichten Reiz in der Richtung. Ich find's auch eh' immer cool, wenn ich in der Bahn oder Bus so gestörte Typen beobachten darf.. Wie der leicht buckelig-gekrümmte, dickbebrillte Opa letztens, der ganz ruhig da saß, wie alle anderen auch, aber ab und an völlig unmotiviert kurz in die Hände klatschte. Fast noch "cooler " war die spießig-dumme Mutter gegenüber. Die sah ihn in totaler Mißbilligung und Unverständnis immer wieder von der Seite an, was ihn aber kein Stück interessierte, der kriegte eh' nix mit, was seine Umwelt so tat. Grobmotoriker. Ich mußte wirklich fast laut lachen. Kennt einer die Familie Becker aus'm Fernsehen (vor allem ältere Folgen)? Solche Mütter gibt's ohne Ende, und die können für wirkliche Belustigung sorgen. Und nicht nur in TV-Berichten von den Chaos-Tagen (gibt da übrigens 'n supergeiles Chaos-Tage-Video, unglaublich genial gemacht, wir haben Tränen gelacht, totaler Kult). Cool sind auch so abgewrackte Fast-Penner-Typen, die entweder total besoffen und leicht stinkend in der Bahn sitzen und ständig irgendwelche Geschichten (besser: Worte...) brabbeln, oder aber extrem mürrisch die Leute alle anglotzen und auch anpöbeln. Einer erzählte mir mal die ganze Fahrt über (ca. 20 min.), daß Jimmy Hendrix noch echt coole Mucke machte, überhaupt die Hippie-Zeit tofte war, weil die Menschen noch echt war'n (?) und jetzt nur noch Trostlosigkeit herrsche... sprachs und war daraufhin fast tödlich beleidigt, weil ich zum vierten Mal keinen Schluck aus seiner handwarmen Lambrusco-2Liter-Pulle nahm. Hm. In Portugal hab' ich mal 'nen Opi gesehen, der durch die Bars gezogen ist und an jedem Tisch ein total krankes, schiefes Lachen los ließ, dabei seine Hand aufhielt und offenbar sein Lachen verkaufen wollte. Arm sah der Typ nicht aus, und er ging meißt auch schneller weiter, als die Leute ihr Portemonnaie ziehen konnten. Haben wir ein paar Abende gesehen, den Typen, total wahnsinniger Kerl. Sehr gelacht hab' ich auch vor einiger Zeit, als ich im Fernsehen einen Bericht über so 'ne Krankheit gesehen hab' (hieß Tourette-Syndrom oder irgendwie so...). Da haben Leute total kranke, ja, "Angewohnheiten", "Zwangsbewegungen... sonst nichts, die sind nicht wirklich krank. Der eine muß ständig nach hinten gucken, der andere schreit in unregelmäßigen Abständen, mitten im Satz, noch so 'n Mensch zuckt ohne Unterlaß mit dem Ellenbogen (mit z.T. umfangreichen Schäden...), etc... Waren scheißegeile Sachen bei. Warum arbeitet so einer nicht bei mir im Büro??? Und wann kommen endlich Pansy Division auf Tour? Watt geht mit bügeln?

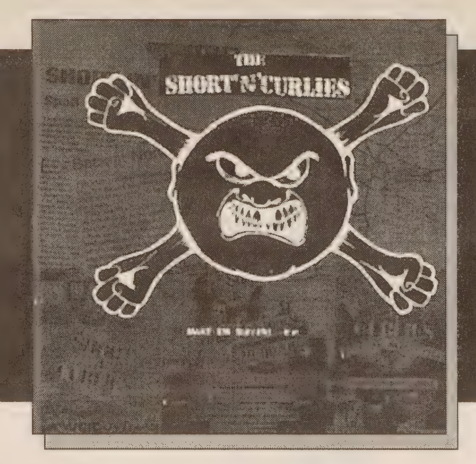
Vasco

Wir ham hier'n super United-Ding am laufen!



Eric und Vasco (United-Ding ?)





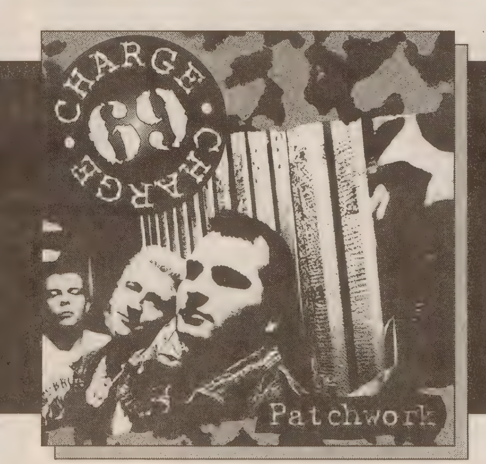
SHORT 'N' CURLIES
Make 'Em Suffer ❑ *EP*

Vier neue Tracks der englischen Oi!-Punkband.
U.a. mit "House Of The Fascist Scum". Schließt nahtlos gut an den "Bitter 'N' Twisted"-Longlplayer an.

KLASSE KRIMINALE
Faccia A Faccia ❑ *LP/CD*



Pure Oi!-Classics.
Auf Vinyl als limitierte Picture-LP.
Die CD mit der 1. LP als Bonustracks.



CHARGE 69
Patchwork ❑ *EP*

4 Song Vinyldebut
von einer der besten französischen Streetpunkbands ever.

DRUNKEN NUNS
Furto Con Destrezza ❑ *EP*



4 Song Vinyldebut
dieser aufsteigenden italienischen Oi!-Band.



Mailorderliste mit viel Oi!, Punk & Ska gibt's für 2,- DM Porto.

Knock Out Rec. • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
Telefon: 020 64 / 911 68 • Telefax: 020 64 / 908 64

SOON:

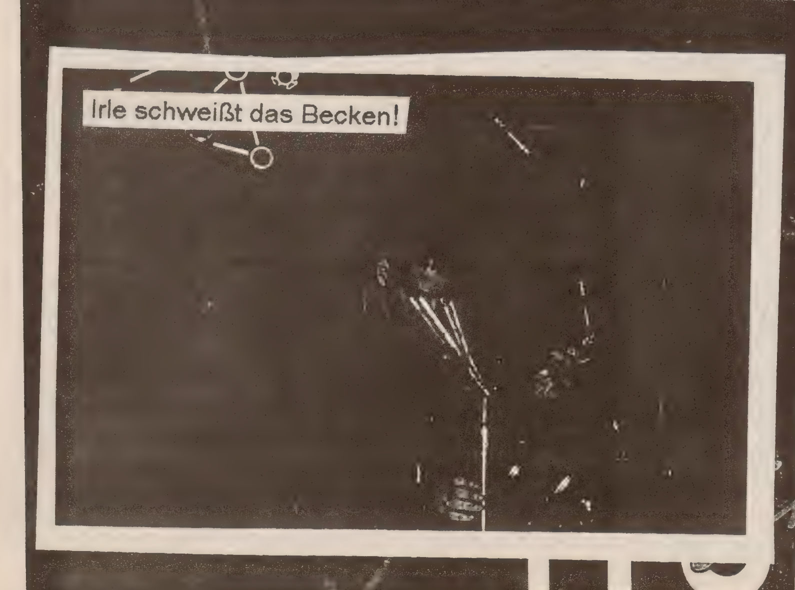
BRAINDANCE: "Gentle Spirit"	4 neue Songs der UK-Band
KNOCK OUT-Conpilation	75 Min. CD zum Schleuderpreis
REBELS: "Full Circle"	limitiete Picture 10" mit 8 Songs
KLAXON	Longplayer der italienischen Streetpunkband

IRLE SACHT:

18.3.1996 13.26
Das Heft ist fast fertig und Ich bin der **Arsch** der nicht zu Potte kommt, wie immer. Ich hatte auch in letzter Zeit kaum Böcke überhaupt was zu schreiben, kleines Motivationstief eben. Egal here we go....
Als 1. darf ich dem Leser berichten daß ich nicht mehr die Trommeln der **Sonic Dolls** spiele!
Mein Rauswurf ereignete sich für mich genauso plötzlich wie mein, vielleicht etwas übereilter Einstieg. Die Fakten:
Mitte/Ende '95: Eric N., alias **Joe President**, fragt mich ob ich nicht Lust hätte bei den Dolls als Drummer einzusteigen. Nach anfänglichen Bedenken (Ich hatte zwei bis zwei-ein-halb Jahre keine Stöcke mehr in der Hand, hatte mein Set verkauft usw.), die dann von Eric zerstreut wurden, sagte Ich zu. Die ersten Proben verliefen recht gut, wir hatten Spass, verstanden uns gut (wir kannten uns ja vorher auch schon lange genug) und schmiedeten große Pläne. Zweimal waren wir in Venlo im Studio und wir spielten 3 Gigs, die eigentlich auch positiv verliefen. An einem Mittwoch, Mitte Februar, telefonierte ich dann, von der Arbeit aus, hinter Eric her, um die Probe für den Abend klarzumachen. Als wir uns dann, spätnachmittags, endlich an der Strippe hatten, eröffnete mir Eric, daß er und **Ralf (Real Shock)** mit den letzten Aufnahmen nicht zufrieden war (Ich war auch nicht 100 % zufrieden) und ich deshalb die Band zu Gunsten des **Jet Bumpers**-Schlagzeugers zu verlassen habe. Verwirrt und überrascht, das ganze hörte sich am Anfang wie ein dummer Scherz an, erwiderte Ich letztendlich nur, das ich die Entscheidung akzeptieren müsse, legte auf und war dann erstmal stinksauer. Jetzt, ein paar Wochen später, ist das Ganze zwar immer noch ärgerlich (vor allem wegen der für mich geplatzten US-Tour, auf ich übrigens trotzdem gerne mitgekommen wäre, als rasender Reporter, Roadie oder wie auch immer.Unter diesen Umständen allerdings...), jedoch denke ich mir, daß das dann auch nicht das Wahre gewesen sein kann, wenn eine Sache so zu Ende geht. Ich wäre der letzte gewesen der die Dinge nicht eingesehen hätte, aber wenn die anderen Bandmitglieder nicht mal den Mut haben mir ihre Entscheidung ins Gesicht zu sagen und anschließend auch nicht mehr mit mir sprechen, gleichzeitig aber behaupten daß wir Freunde sind, kann ich dieses Verhalten nur als Asozial bezeichnen. Sorry, ich hätte mir gewünscht daß die Sachen anders laufen und bin jederzeit zum Dialog bereit. So jetzt ist die Sache breit genug getreten, irgendwelche Gerüchte, die ich so über tausend Ecken gehört habe, hier noch zu erwähnen wär genauso schlecht. Ein Zitat von **Roman Brot** kann ich mir dennoch nicht verkneifen:
"Ein Skandal in der PunkRock-Szene!".
Leicht schmunzelnd kommen wir nun zu etwas


Cool, versoffen und Held des Tages:

völlig anderem.
Teengenerate haben sich aufgelöst!!!
Grund (jetzt kommts): Die Auflösung der **Devil Dogs!!** Mit einigen wehmütigen Tränen im Auge verleihe ich den Kamikaze-Rock'n'Rollern den **"Golden Sid"** für den besten Auflösungsgrund der Rock'n'Roll- Geschichte. (Ich hatte nach der Devil Dogs-Auflösung auch schon daran gedacht mich aufzulösen) Das hat Stil, das hat klasse, da können sich andere Bands noch ne Scheibe von abschneiden. Schade um die Japsen, jedoch ist zu erwarten das nun etliche Solo-Projekte folgen, so daß uns nichts verloren geht. Das beste für uns alle wäre wohl eine amerikanisch - japanische Fusion der beiden Bands.
Hier die gute Nachricht des Tages: Nachdem im Duisburger **'Backstage'** nun auch Punkrockmäßig nichts mehr läuft (wahrscheinlich. hat die Omma von nebenan denunzierende Photos ans Ordnungsamt geschickt und so einen Konzessionsentzug bewirkt, who knows?), wurde eine neue Lokalität in der Duisburger City aufgetan: das **Rock-O-La**. Fünf Minuten vom Hauptbahnhof entfernt, wird sich hier demnächst der Pöbel treffen um ausschweifend bei **"Birne Mark"** zu


Irle schweißt das Becken!

feiern und zu von kompetenten DJ's, wie **Swen Bock & Roman Brot**, aufgelegten Platten den Arsch zu bewegen. Premiere war am 8.3.'96 und dieses erste Mal war schon völlig brilliant: Ich war mit **Vasco** (Fahrer), **Abel**, **Rainer Sprehe** und **Katrin** da und ich kann nur eins sagen: Wie damals im **Meta Luna**. Sämtliches Pack, unter



anderem auch aus Düsseldorf und Wuppertal hatte sich eingefunden und es war sehr gut gefüllt. Die Theken waren überlaufen und es wurde sich gegenseitig das ein oder andere Ohr abgekaut. Um 3.00 Uhr war dann bei Vasco die Schmerzgrenze erreicht und wir schwangen uns in den Wagen, der die letzten drei Stunden von Abel vollgestunken worden war, der es sich hier mit einem Schlafsack bequem gemacht hatte. Vasco schnallte sich an und los ging die lustige Heimfahrt, um direkt hinter der nächsten Ecke, im Zuge einer allgemeinen Verkehrskontrolle, jäh gestoppt zu werden.

Ungefähr folgendes ereignete sich dann: Eine **Polizistin** kommt ans Fenster und verlangt Papiere und Führerschein (mittlerweile hatte ich mich , hinten in der Mitte sitzend, angeschnallt) und wirft einen Blick in die Fahrgastzelle. Angeekelt vom allgemeinen Zustand der Insassen, bemerkt sie daß außer dem Fahrer niemand angeschnallt sei. Ich deute auf meinen Gurt, der mir locker um die Hüften schlackert, und behaupte:" Wieso? Ich bin angeschnallt!"

Pol.:"Und was ist mit ihnen?"(auf Rainer deutend).

Rainer:"Ja, Ich hab' mich gerade abgeschnallt, als sie uns angehalten haben."

Pol.:"Wieso das denn? Mußten sie schon mal aussteigen, als Beifahrer?"

Rainer:" Was ist das denn für ein Argument?"

Mit Riesenfragezeichen im Gesicht und sichtlich überfordert von betrunkener Dreistigkeit gab sie etwas beleidigt zu daß sie mir und Rainer nichts beweisen könne und knöpft im gleichen Atemzug Katrin 40 Ocken für das gleiche **Vergehen** ab, die dann selbstverständlich

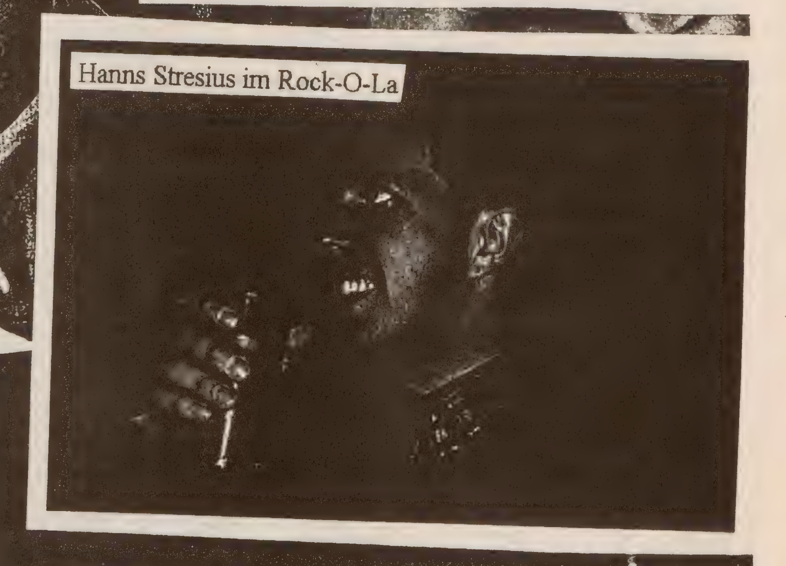
zusammengeschmissen wurden. D mittlerweile wieder zu sich gekommene Al pöbelte ein bißchen vor sich hin, was Vasco fa den letzten Nerv raubte, als wir anderen da noch mit einstimmten, zog das noch ei Überprüfung der Personalien nach sich. Schö schön. Danach waren wir noch beim McD n Doppelroyal essen, anschließend fiel ich leichten Schlummer. Schnitt. Nächste Szen der grau-blaue Overland-Speeder biegt Holzwickede um die Ecke. Am Steuer: Vasc Nogueira, auf 13 Planeten zum Tode verurte (Paß bloß auf). Auf der Rückbank: Irle, Dark Lo of Sith, schlafend im Arm seiner **Mätress** Katrin. Plötzlich: Aus den Abgründen des All taucht ein imperialer Abfangjäger auf. Vasc sieht sich gezwungen den Autopilote auszustellen und rechts ran zu fahren. Ei Scherge des Imperiums blafft über da Interkom:" N'abend allgemein Verkehrskontrolle!". Vasco zieht seine Lichtsäbel und beginnt sich langsam selbst i Scheiben zu schneiden.......

****

****** Epitaph stinkt ja irgendwie! Die neue **Humpers** rockt dagegen Arsch ohne Ende. Supergeile Scheibe, das!

****

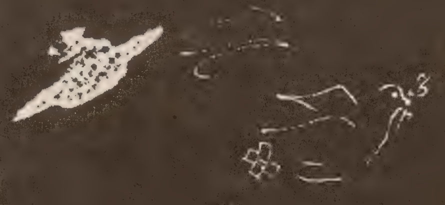
****** Kleiner Filmtip am Rande: **"Reservoir Dogs"** von Quentin Tarantino. Hör ich da Gestöhne von den billigen Plätzen? Kann da jemand den Namen nicht mehr hören? Verständlich wär's ja, jedoch bedenkt: dieser Mann hat das Händchen für brillianteste Filme. Nachdem er schon die Drehbücher für die


Hanns Stresius im Rock-O-La

Knaller **"True Romance"** (mit Christian Slater, Pat. Arquette, **Dennis Hopper**, Brad Pitt und, und, und) und **"Natural Born Killers"** schrob, erschien 1991 sein Regiedebut. Die Story: Der in die Jahre gekommener Ganove Joseph organisiert mit seinem Sohn Nice Guy Eddie(Chris Penn, Bruder von Sean P.) einen Raubüberfall (tagsüber) auf ein Juweliergeschäft und heuert zur Ausführung seines Plans eine

öhte Bausparförderung '96!

STOP cleaning, muslim mama, they' re playing a Friendly Cow Record on



RADIOBAGHDAD

On tour in May:
10.5. Schacht 8 Marl
11.5. Burg Lüdinghausen
13.5. Steffi Karlsruhe
14.5. Bunker Friedrichshafen
17.5. KOB Berlin
23.5.
24.5. JZ Seestraße Neubrandenburg
25.5. Globe Hagen

FRIENDLY COW RECORDS
SCHÜTZENSTR 217
44147 DORTMUND

Now available:
Full Of It 7"
Friendly Cow Records
7,- DM ppd
both together
30,- DM ppd





New CD
120 Years of Bakin'
out in March on
Friendly Cow Records
25,- DM ppd

CD 34772-422

Im Vertrieb der
semaphore
Andernacher Str. 23
90411 Nürnberg
ph+911 952770
fx +911 9527740

Gruppe von sieben Gangstern an, die sich untereinander nicht kennen und äußerst verschiedene Charactere sind. Ein Spitzel schleicht sich auch noch ein und so läuft dann so ziemlich alles schief was geht. Die Jungs werden überrascht, ballern sich den Weg frei und treffen sich dann, arg dezimiert, in einem Lagerhaus um die Lage zu besprechen. Wie bei Pulp Fiction, bekommt man die Story bröckchenhaft serviert, garniert mit Rückblenden. Die knapp 2 Stunden Film strotzen nur so vor super Dialogen, heftigen aber perfekt inszenierten Gewaltszenen und unglaublich geilen Typen wie zum Beispiel **Harvey Keitel** als Mr. White, der in Pulp Fiction Mr. Wolf mimte. Man sollte noch erwähnen daß die Ganoven einheitlich in schwarzen Anzügen, wie Travolta und Jackson in Pulp Fiction, auftreten und alle nach Farben benannt sind: Mr. White, Mr. Pink, Mr. Blonde, Mr. Orange, Mr. Blue und Tarantino selbst als Mr. Brown. Meines Wisens gibt es diese Perle leider nur in der Originalfassung in englischer Sprache, was jedoch auf jeden Fall mehr Spass macht, denn wenn jedes zweite Wort Fuck ist, nervt daß im Original lange nicht so wie in schlechten Synchronisations -fassungen. Besorgt euch das Ding, ist große Klasse.

****

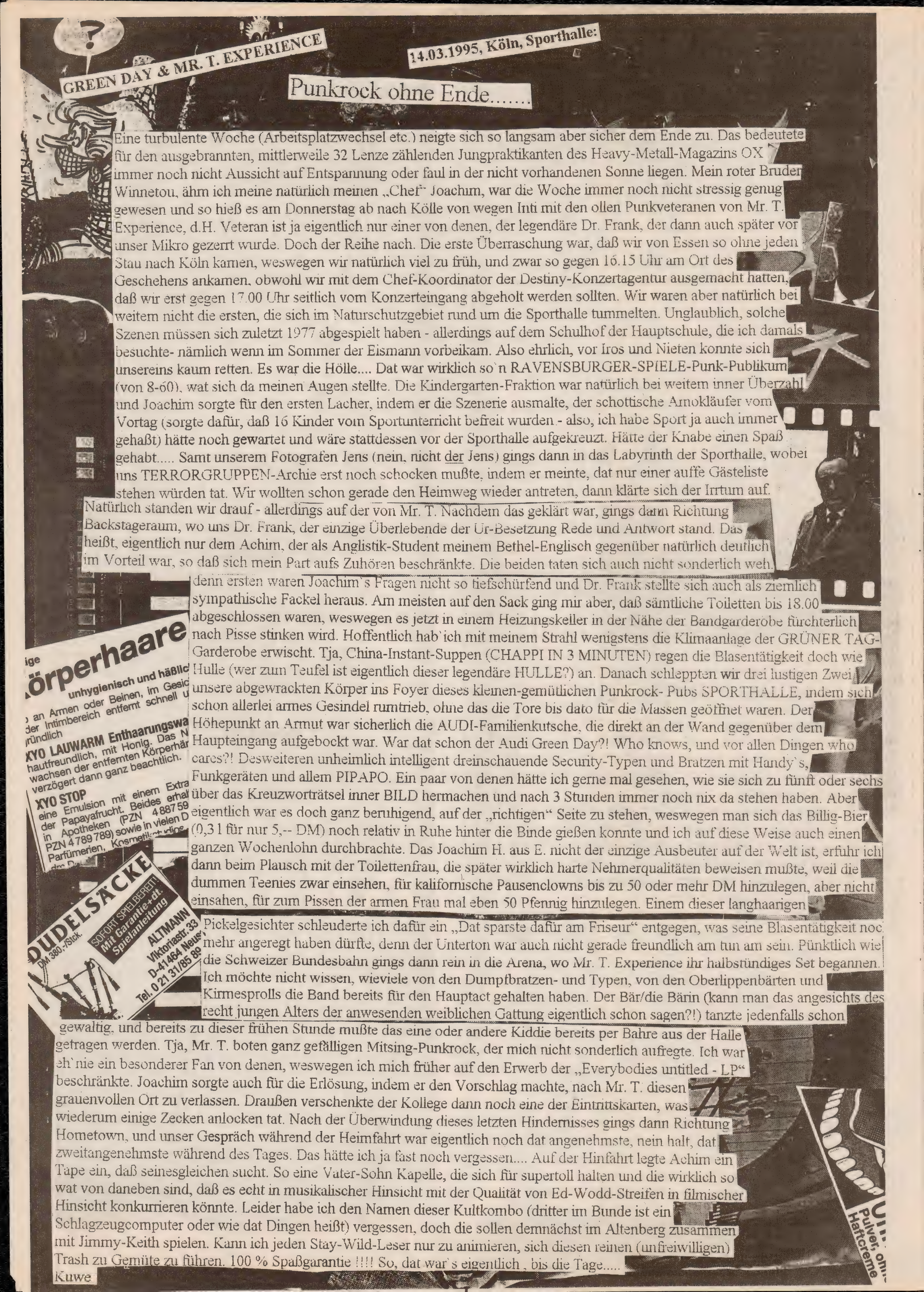
Übrigens kam letztens 'ne Reaktion auf meine Kolumne in der # fünf, bezüglich der Straight Edge Klamotte. Birdnest bzw. Progress Records schickten die beiden Lp's von Cockroach Clan (Reviews hinten irgendwo) und merkten nebenbei an:"Hallo liebe **Stay Wild** Leute! Nicht, daß Du denkst, wir veröffentlichen nur "gequirlte Scheiße" (Das soll Ich gesagt haben- Anm. Irle) !! ......Jeanette"..... Besser is.

Alright, letzte Nachricht von den **Richies**: Die **blutjungen** Duisburger Surf-Punk-Götter werden sich allen Gerüchten zum Trotz nicht auflösen. Alle persönlichen Differenzen sind aus der Welt und die Tour mit den **Exploding White Mice** findet wie geplant statt.

Noch'n bißchen Klatsch, damit die Seite voll wird: **Tony Adolescent**, alias Reflex, alias Montana usw. hat sich in einer der letzten MRR-Ausgaben als **total armes Licht** geoutet. In einem 2-seitigen Leserbrief mokiert er sich über eine Review der ADZ-Lp "Piper at the Gates of Downey". In seinem Brief nimmt er die Review Stück für Stück auseinander, unterstellt der Reviewerin mangelde Kompetenz usw. und so fort. Das läßt tief blicken. **Rumjammern** auf unterstem Niveau nenn ich so was. Daran kann man ebenfalls erkennen welchen Stellengrad das MRR in den USA hat und wichtig es anscheinend für manche Leute ist, dort eine gute Review zu bekommen. Na ja, ich beende das mal hiermit, damit ich mir nicht noch mehr aus den Fingern saugen muß. Mahlzeit !...... **Irle**



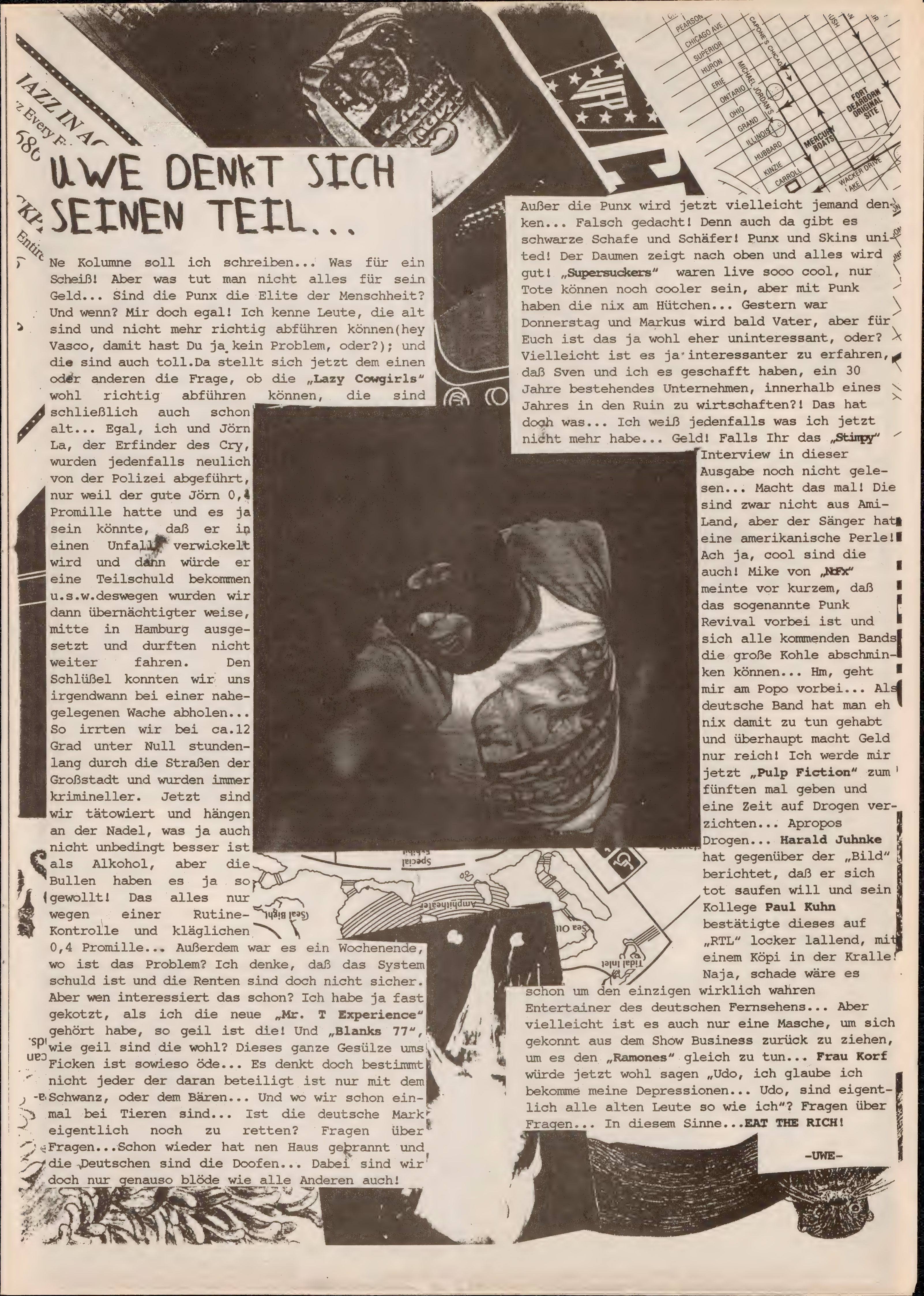
N A [redacted]



Punkrock ohne Ende.......

Eine turbulente Woche (Arbeitsplatzwechsel etc.) neigte sich so langsam aber sicher dem Ende zu. Das bedeutete für den ausgebrannten, mittlerweile 32 Lenze zählenden Jungpraktikanten des Heavy-Metall-Magazins OX immer noch nicht Aussicht auf Entspannung oder faul in der nicht vorhandenen Sonne liegen. Mein roter Bruder Winnetou, ähm ich meine natürlich meinen „Chef" Joachim, war die Woche immer noch nicht stressig genug gewesen und so hieß es am Donnerstag ab nach Kölle von wegen Inti mit den ollen Punkveteranen von Mr. T. Experience, d.H. Veteran ist ja eigentlich nur einer von denen, der legendäre Dr. Frank, der dann auch später vor unser Mikro gezerrt wurde. Doch der Reihe nach. Die erste Überraschung war, daß wir von Essen so ohne jeden Stau nach Köln kamen, weswegen wir natürlich viel zu früh, und zwar so gegen 16.15 Uhr am Ort des Geschehens ankamen, obwohl wir mit dem Chef-Koordinator der Destiny-Konzertagentur ausgemacht hatten, daß wir erst gegen 17.00 Uhr seitlich vom Konzerteingang abgeholt werden sollten. Wir waren aber natürlich bei weitem nicht die ersten, die sich im Naturschutzgebiet rund um die Sporthalle tummelten. Unglaublich, solche Szenen müssen sich zuletzt 1977 abgespielt haben - allerdings auf dem Schulhof der Hauptschule, die ich damals besuchte- nämlich wenn im Sommer der Eismann vorbeikam. Also ehrlich, vor Iros und Nieten konnte sich unsereins kaum retten. Es war die Hölle.... Dat war wirklich so`n RAVENSBURGER-SPIELE-Punk-Publikum (von 8-60), wat sich da meinen Augen stellte. Die Kindergarten-Fraktion war natürlich bei weitem inner Überzahl und Joachim sorgte für den ersten Lacher, indem er die Szenerie ausmalte, der schottische Amokläufer vom Vortag (sorgte dafür, daß 16 Kinder vom Sportunterricht befreit wurden - also, ich habe Sport ja auch immer gehaßt) hätte noch gewartet und wäre stattdessen vor der Sporthalle aufgekreuzt. Hätte der Knabe einen Spaß gehabt..... Samt unserem Fotografen Jens (nein, nicht der Jens) gings dann in das Labyrinth der Sporthalle, wobei uns TERRORGRUPPEN-Archie erst noch schocken mußte, indem er meinte, dat nur einer auffe Gästeliste stehen würden tat. Wir wollten schon gerade den Heimweg wieder antreten, dann klärte sich der Irrtum auf. Natürlich standen wir drauf - allerdings auf der von Mr. T. Nachdem das geklärt war, gings dann Richtung Backstageraum, wo uns Dr. Frank, der einzige Überlebende der Ur-Besetzung Rede und Antwort stand. Das heißt, eigentlich nur dem Achim, der als Anglistik-Student meinem Bethel-Englisch gegenüber natürlich deutlich im Vorteil war, so daß sich mein Part aufs Zuhören beschränkte. Die beiden taten sich auch nicht sonderlich weh, denn ersten waren Joachim`s Fragen nicht so tiefschürfend und Dr. Frank stellte sich auch als ziemlich sympathische Fackel heraus. Am meisten auf den Sack ging mir aber, daß sämtliche Toiletten bis 18.00 abgeschlossen waren, weswegen es jetzt in einem Heizungskeller in der Nähe der Bandgarderobe fürchterlich nach Pisse stinken wird. Hoffentlich hab`ich mit meinem Strahl wenigstens die Klimaanlage der GRÜNER TAG-Garderobe erwischt. Tja, China-Instant-Suppen (CHAPPI IN 3 MINUTEN) regen die Blasentätigkeit doch wie Hulle (wer zum Teufel ist eigentlich dieser legendäre HULLE?) an. Danach schleppten wir drei lustigen Zwei unsere abgewrackten Körper ins Foyer dieses kleinen-gemütlichen Punkrock- Pubs SPORTHALLE, indem sich schon allerlei armes Gesindel rumtrieb, ohne das die Tore bis dato für die Massen geöffnet waren. Der Höhepunkt an Armut war sicherlich die AUDI-Familienkutsche, die direkt an der Wand gegenüber dem Haupteingang aufgebockt war. War dat schon der Audi Green Day?! Who knows, und vor allen Dingen who cares?! Desweiteren unheimlich intelligent dreinschauende Security-Typen und Bratzen mit Handy`s, Funkgeräten und allem PIPAPO. Ein paar von denen hätte ich gerne mal gesehen, wie sie sich zu fünft oder sechs über das Kreuzworträtsel inner BILD hermachen und nach 3 Stunden immer noch nix da stehen haben. Aber eigentlich war es doch ganz beruhigend, auf der „richtigen" Seite zu stehen, weswegen man sich das Billig-Bier (0,3 l für nur 5,-- DM) noch relativ in Ruhe hinter die Binde gießen konnte und ich auf diese Weise auch einen ganzen Wochenlohn durchbrachte. Das Joachim H. aus E. nicht der einzige Ausbeuter auf der Welt ist, erfuhr ich dann beim Plausch mit der Toilettenfrau, die später wirklich harte Nehmerqualitäten beweisen mußte, weil die dummen Teenies zwar einsehen, für kalifornische Pausenclowns bis zu 50 oder mehr DM hinzulegen, aber nicht einsahen, für zum Pissen der armen Frau mal eben 50 Pfennig hinzulegen. Einem dieser langhaarigen Pickelgesichter schleuderte ich dafür ein „Dat sparste dafür am Friseur" entgegen, was seine Blasentätigkeit noc mehr angeregt haben dürfte, denn der Unterton war auch nicht gerade freundlich am tun am sein. Pünktlich wie die Schweizer Bundesbahn gings dann rein in die Arena, wo Mr. T. Experience ihr halbstündiges Set begannen. Ich möchte nicht wissen, wieviele von den Dumpfbratzen- und Typen, von den Oberlippenbärten und Kirmesprolls die Band bereits für den Hauptact gehalten haben. Der Bär/die Bärin (kann man das angesichts des recht jungen Alters der anwesenden weiblichen Gattung eigentlich schon sagen?!) tanzte jedenfalls schon gewaltig, und bereits zu dieser frühen Stunde mußte das eine oder andere Kiddie bereits per Bahre aus der Halle getragen werden. Tja, Mr. T. boten ganz gefälligen Mitsing-Punkrock, der mich nicht sonderlich aufregte. Ich war eh`nie ein besonderer Fan von denen, weswegen ich mich früher auf den Erwerb der „Everybodies untitled - LP" beschränkte. Joachim sorgte auch für die Erlösung, indem er den Vorschlag machte, nach Mr. T. diesen grauenvollen Ort zu verlassen. Draußen verschenkte der Kollege dann noch eine der Eintrittskarten, was wiederum einige Zecken anlocken tat. Nach der Überwindung dieses letzten Hindernisses gings dann Richtung Hometown, und unser Gespräch während der Heimfahrt war eigentlich noch dat angenehmste, nein halt, dat zweitangenehmste während des Tages. Das hätte ich ja fast noch vergessen.... Auf der Hinfahrt legte Achim ein Tape ein, daß seinesgleichen sucht. So eine Vater-Sohn Kapelle, die sich für supertoll halten und die wirklich so wat von daneben sind, daß es echt in musikalischer Hinsicht mit der Qualität von Ed-Wodd-Streifen in filmischer Hinsicht konkurrieren könnte. Leider habe ich den Namen dieser Kultkombo (dritter im Bunde ist ein Schlagzeugcomputer oder wie dat Dingen heißt) vergessen, doch die sollen demnächst im Altenberg zusammen mit Jimmy-Keith spielen. Kann ich jeden Stay-Wild-Leser nur zu animieren, sich diesen reinen (unfreiwilligen) Trash zu Gemüte zu führen. 100 % Spaßgarantie !!!! So, dat war`s eigentlich , bis die Tage.....

Kuwe



UWE DENKT SICH SEINEN TEIL...

Ne Kolumne soll ich schreiben... Was für ein Scheiß! Aber was tut man nicht alles für sein Geld... Sind die Punx die Elite der Menschheit? Und wenn? Mir doch egal! Ich kenne Leute, die alt sind und nicht mehr richtig abführen können(hey Vasco, damit hast Du ja kein Problem, oder?); und die sind auch toll.Da stellt sich jetzt dem einen oder anderen die Frage, ob die **„Lazy Cowgirls"** wohl richtig abführen können, die sind schließlich auch schon alt... Egal, ich und Jörn La, der Erfinder des Cry, wurden jedenfalls neulich von der Polizei abgeführt, nur weil der gute Jörn 0,4 Promille hatte und es ja sein könnte, daß er in einen Unfall verwickelt wird und dann würde er eine Teilschuld bekommen u.s.w.deswegen wurden wir dann übernächtigter weise, mitte in Hamburg ausgesetzt und durften nicht weiter fahren. Den Schlüßel konnten wir uns irgendwann bei einer nahegelegenen Wache abholen... So irrten wir bei ca.12 Grad unter Null stundenlang durch die Straßen der Großstadt und wurden immer krimineller. Jetzt sind wir tätowiert und hängen an der Nadel, was ja auch nicht unbedingt besser ist als Alkohol, aber die Bullen haben es ja so gewollt! Das alles nur wegen einer Rutine-Kontrolle und kläglichen 0,4 Promille... Außerdem war es ein Wochenende, wo ist das Problem? Ich denke, daß das System schuld ist und die Renten sind doch nicht sicher. Aber wen interessiert das schon? Ich habe ja fast gekotzt, als ich die neue **„Mr. T Experience"** gehört habe, so geil ist die! Und **„Blanks 77"**, wie geil sind die wohl? Dieses ganze Gesülze ums Ficken ist sowieso öde... Es denkt doch bestimmt nicht jeder der daran beteiligt ist nur mit dem Schwanz, oder dem Bären... Und wo wir schon einmal bei Tieren sind... Ist die deutsche Mark eigentlich noch zu retten? Fragen über Fragen...Schon wieder hat nen Haus gebrannt und die Deutschen sind die Doofen... Dabei sind wir doch nur genauso blöde wie alle Anderen auch!

Außer die Punx wird jetzt vielleicht jemand denken... Falsch gedacht! Denn auch da gibt es schwarze Schafe und Schäfer! Punx und Skins united! Der Daumen zeigt nach oben und alles wird gut! **„Supersuckers"** waren live sooo cool, nur Tote können noch cooler sein, aber mit Punk haben die nix am Hütchen... Gestern war Donnerstag und Markus wird bald Vater, aber für Euch ist das ja wohl eher uninteressant, oder? Vielleicht ist es ja interessanter zu erfahren, daß Sven und ich es geschafft haben, ein 30 Jahre bestehendes Unternehmen, innerhalb eines Jahres in den Ruin zu wirtschaften?! Das hat doch was... Ich weiß jedenfalls was ich jetzt nicht mehr habe... Geld! Falls Ihr das **„Stimpy"** Interview in dieser Ausgabe noch nicht gelesen... Macht das mal! Die sind zwar nicht aus Ami-Land, aber der Sänger hat eine amerikanische Perle! Ach ja, cool sind die auch! Mike von **„NoFx"** meinte vor kurzem, daß das sogenannte Punk Revival vorbei ist und sich alle kommenden Bands die große Kohle abschminken können... Hm, geht mir am Popo vorbei... Als deutsche Band hat man eh nix damit zu tun gehabt und überhaupt macht Geld nur reich! Ich werde mir jetzt **„Pulp Fiction"** zum fünften mal geben und eine Zeit auf Drogen verzichten... Apropos Drogen... **Harald Juhnke** hat gegenüber der „Bild" berichtet, daß er sich tot saufen will und sein Kollege **Paul Kuhn** bestätigte dieses auf „RTL" locker lallend, mit einem Köpi in der Kralle! Naja, schade wäre es schon um den einzigen wirklich wahren Entertainer des deutschen Fernsehens... Aber vielleicht ist es auch nur eine Masche, um sich gekonnt aus dem Show Business zurück zu ziehen, um es den **„Ramones"** gleich zu tun... **Frau Korf** würde jetzt wohl sagen „Udo, ich glaube ich bekomme meine Depressionen... Udo, sind eigentlich alle alten Leute so wie ich"? Fragen über Fragen... In diesem Sinne...**EAT THE RICH!**

-UWE-



Traditionelle Fahrt nach Köln am Tag vor Rosenmontag (7 % dazu erfunden)

Desweiteren schien es, als hätte man gewettet, wer als erster eins in die Fresse bekommt bzw. wer als erster im Knast landet.
Die ganze Zugfahrt wurde von unzähligen gestellten Schlägereien, Zugentführungen und Geiselnahmen (wie z.B. die des Schaffners) begleitet. So mancher Mitreisender wird zu Hause im Kreise seiner Lieben erzählen, er habe gesehen, wie in der S-Bahn einer abgestochen wurde.

Der Witz mit > Husch Husch, ihr Fliegen < ist vom Feinsten und Mollek und Bollek sein Bruder soll letztens in der Peepshow in Bochum gewesen sein. So ist das Leben : der eine hat Pech und der andere 'ne Bratwurst.
Gerade lese ich einen Zettel, den mir meine Mutter auf den Schreibtisch gelegt hat. Drauf steht "Lieber Lattèque, der Blick auf den Komposter im Garten gefällt mir überhaupt nicht. Setz ihn bitte zu Sudes rüber". Worauf ich Ihr geschrieben habe, daß mich der verfickte Komposter 'nen Scheiß-Arsch-Pisse-Kacke-Sau-Dreck interessiert und Sie ja nicht aus dem Fenster gucken muß. Da ich daraufhin die Fresse poliert bekam und mir meine Mutter mit einem Bolzenschußgerät ein Auge ausgeschossen hat, habe ich mir überlegt die 800 Jahre Stubenarrest zu nutzen und einen Bericht für dieses Heft zu schreiben.
Der Tag vor Rosenmontag (Sonntag) wurde zum asozialsten Tag im Frühjahr 1996. Wir haben gesoffen wie Oskar; ich habe natürlich am meisten getrunken; ich habe tausend Frauen am Frosch geküsst; außerdem habe ich einen neuen Rekord im >Brötchen mit Fleisch essen< aufgestellt; die nächsten 10 Tage habe ich mich nur von Korn ernährt und natürlich kein einziges Mal gekotzt. Alles nur gelogen, es war ganz anders.
Am Tag vor Rosenmontag (Sonntag) haben Sieberg und meine Wenigkeit uns entschlossen, der traditionellen Fahrt nach Köln beizuwohnen, um auch einmal mitreden zu können.
Das Motto war, sich so asozial wie möglich zu benehmen.
Helda, verkleidet als Fußball-Chaot Wolfgang, war in Punkto Asozial allen eine Nasenlänge voraus und überzeugte durch unmenschliche Bewegungen und Gebärden.

Als etliche Biere und Stunden später alle zehn Unnaer in der Kölner Altstadt angekommen waren, hatte der bekannte TV-Moderator und Schlagersänger "Stefan Raab" großes Pech - denn wir sahen ihn. Sofort war klar : auf ihn !!! Doch erst einmal mußte abgestimmt werden, was man dem Raab antun könnte.
Von >ein blaues Auge hauen, damit er demnächst mit selbigem im Fernsehen zu bewundern ist< oder >ausrauben< entschied man sich für letzteres. Wir folgten ihm auf Schritt und Tritt, um im richtigen Augenblick zuschlagen zu können. Nach einer kleinen Rangelei hatte Raab eine Sonnenbrille weniger. Die gelbe Glitzer-Jacke gab man ihm wieder, damit er sich keinen Schnupfen holte.

Die nächsten Stunden verbrachte man mit essen; trinken; auf der Fahrt nach Düsseldorf den Schaffner kopfüber aus dem Fenster zu halten, da er sagte "ihr könnt umsonst fahren - ich drücke ein Auge zu"; den gelben Brandt-Kekse-Koffer vom Schrottplatz in Mannheim von seinem stolzen Besitzer erklärt zu bekommen; und die schlechteste Disco im Rheinland zu betreten.

Mit Kappe und Rucksack kein Zutritt - also den ganzen Krempel abgeben. Ordentlich benehmen und nicht einschlafen - auch gut. Bier 7 DM, dafür widerlich - auch gut. Wenn es eben geht, mit seinem Spiegelbild tanzen oder Gleichgeschlechtliche am Arsch packen und befummeln.

Scheint hier wohl alles zum guten Ton zu gehören, dachte man sich und paßte sich an.

"Aber bloß nicht Lederbezüge von Sessel beschmutzen oder Freundin von Discobesitzer Bülent angucken, sonst Messer in Rücken !"

Doch wir wurden von unseren Gastgebern leider unterschätzt. Unser Fitschi (in Anzug und Krawatte als Drogendealer verkleidet) legte auf einmal eine Spielzeugpistole und ein Päckchen Mehl auf den Tisch.

Plötzlich waren wir umringt von großen starken Männern. Sehr höflich forderte man die Abgabe der Schußwaffe.

Wir lachten laut, obwohl das vielleicht gar nicht so angebracht war in diesem Moment. Sogar als die Pistole vorgeführt wurde, guckten die Rausschmeißer noch leicht verunsichert und mißtrauisch.

Dann wollte man den Stoff sehen. Es wurde probiert und man entschuldigte sich für die Störung. Ca. 30 Minuten später bat man uns die Räumlichkeiten zu verlassen - weil besser für uns.

(Und das in der Nacht zu Rosenmontag. Wenn ich kommendes Jahr als Sträfling verkleidet am Rosenmontagszug stehe, nehmen mich bestimmt sofort die Bullen mit.)

Wir verabschiedeten uns und gingen in die Kneipe gegenüber. Es langweilt sowieso, viermal nacheinander die neue Janett Jackson Platte zu hören.

Vielleicht ist in der ganzen Nacht auch irgendwas Interessantes passiert, aber an mehr erinnere ich mich nicht. Sorry !

Tja, Scheiß Text, den man lieber nicht lesen sollte.(Lattèque)



Still Hot:

LA CRY " Fatter than Elvis-Cooler than James Dean", CD (Nasty Vinyl, SPV)

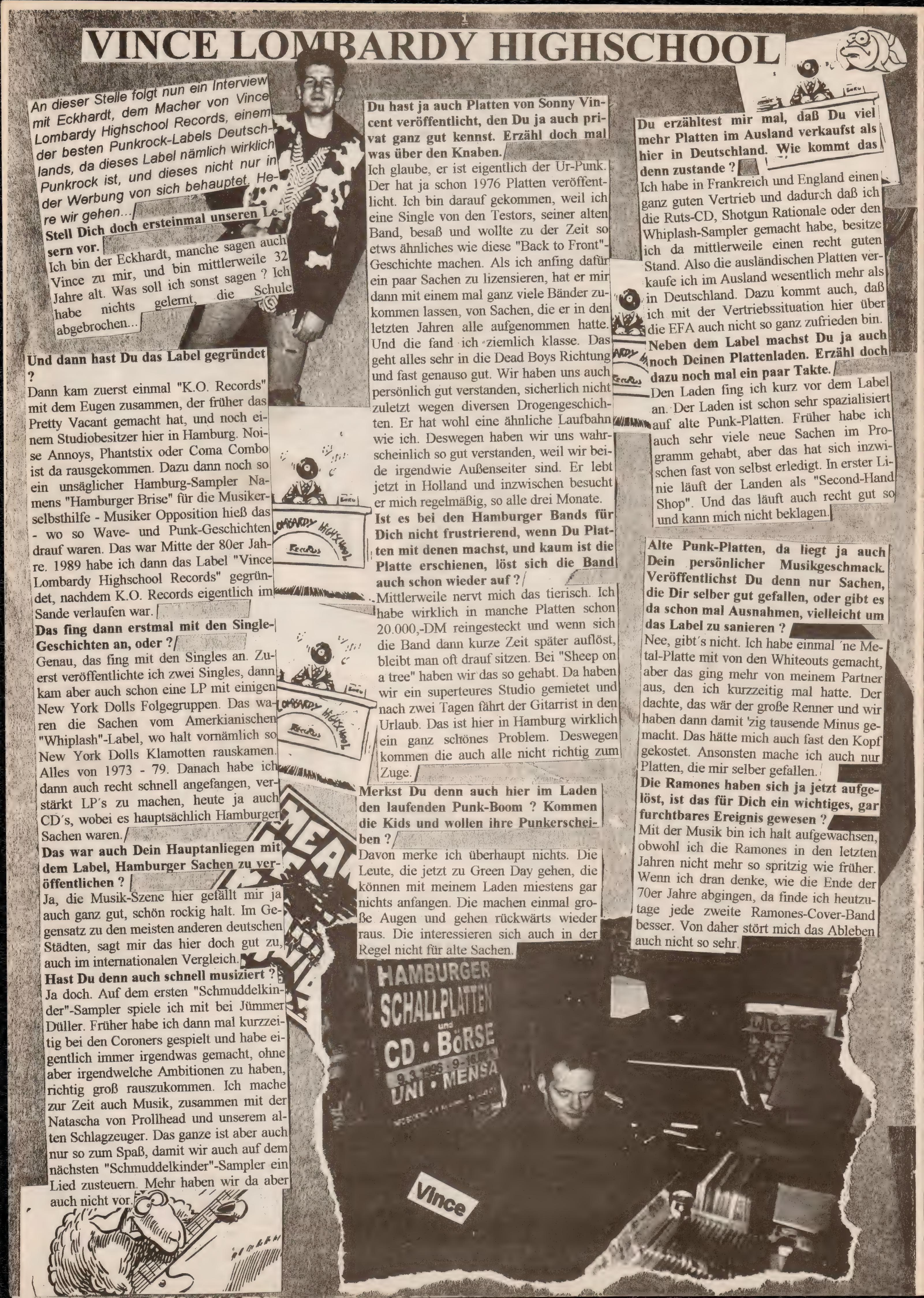
Out soon:

LA CRY " Am I Ernie?" 4 track 7" (V.M.L. Records, Chicago)

LA CRY "Mini Thin" 4 track 7" (V.M.L. Records, Chicago)

LA CRY Booking und Contact:

Sven Dannenberg, Thieshoper Grund 5, 21438 Thieshope, Tele:04173/5482, Fax: 04173/6404



VINCE LOMBARDY HIGHSCHOOL

An dieser Stelle folgt nun ein Interview mit Eckhardt, dem Macher von Vince Lombardy Highschool Records, einem der besten Punkrock-Labels Deutschlands, da dieses Label nämlich wirklich Punkrock ist, und dieses nicht nur in der Werbung von sich behauptet. Here wir gehen...

Stell Dich doch ersteinmal unseren Lesern vor.

Ich bin der Eckhardt, manche sagen auch Vince zu mir, und bin mittlerweile 32 Jahre alt. Was soll ich sonst sagen ? Ich habe nichts gelernt, die Schule abgebrochen...

Und dann hast Du das Label gegründet ?

Dann kam zuerst einmal "K.O. Records" mit dem Eugen zusammen, der früher das Pretty Vacant gemacht hat, und noch einem Studiobesitzer hier in Hamburg. Noise Annoys, Phantstix oder Coma Combo ist da rausgekommen. Dazu dann noch so ein unsäglicher Hamburg-Sampler Namens "Hamburger Brise" für die Musikerselbsthilfe - Musiker Opposition hieß das - wo so Wave- und Punk-Geschichten drauf waren. Das war Mitte der 80er Jahre. 1989 habe ich dann das Label "Vince Lombardy Highschool Records" gegründet, nachdem K.O. Records eigentlich im Sande verlaufen war.

Das fing dann erstmal mit den Single-Geschichten an, oder ?

Genau, das fing mit den Singles an. Zuerst veröffentlichte ich zwei Singles, dann kam aber auch schon eine LP mit einigen New York Dolls Folgegruppen. Das waren die Sachen vom Amerkianischen "Whiplash"-Label, wo halt vornämlich so New York Dolls Klamotten rauskamen. Alles von 1973 - 79. Danach habe ich dann auch recht schnell angefangen, verstärkt LP´s zu machen, heute ja auch CD´s, wobei es hauptsächlich Hamburger Sachen waren.

Das war auch Dein Hauptanliegen mit dem Label, Hamburger Sachen zu veröffentlichen ?

Ja, die Musik-Szene hier gefällt mir ja auch ganz gut, schön rockig halt. Im Gegensatz zu den meisten anderen deutschen Städten, sagt mir das hier doch gut zu, auch im internationalen Vergleich.

Hast Du denn auch schnell musiziert ?

Ja doch. Auf dem ersten "Schmuddelkinder"-Sampler spiele ich mit bei Jümmer Düller. Früher habe ich dann mal kurzzeitig bei den Coroners gespielt und habe eigentlich immer irgendwas gemacht, ohne aber irgendwelche Ambitionen zu haben, richtig groß rauszukommen. Ich mache zur Zeit auch Musik, zusammen mit der Natascha von Prollhead und unserem alten Schlagzeuger. Das ganze ist aber auch nur so zum Spaß, damit wir auch auf dem nächsten "Schmuddelkinder"-Sampler ein Lied zusteuern. Mehr haben wir da aber auch nicht vor.

Du hast ja auch Platten von Sonny Vincent veröffentlicht, den Du ja auch privat ganz gut kennst. Erzähl doch mal was über den Knaben.

Ich glaube, er ist eigentlich der Ur-Punk. Der hat ja schon 1976 Platten veröffentlicht. Ich bin darauf gekommen, weil ich eine Single von den Testors, seiner alten Band, besaß und wollte zu der Zeit so etws ähnliches wie diese "Back to Front"-Geschichte machen. Als ich anfing dafür ein paar Sachen zu lizensieren, hat er mir dann mit einem mal ganz viele Bänder zukommen lassen, von Sachen, die er in den letzten Jahren alle aufgenommen hatte. Und die fand ich ziemlich klasse. Das geht alles sehr in die Dead Boys Richtung und fast genauso gut. Wir haben uns auch persönlich gut verstanden, sicherlich nicht zuletzt wegen diversen Drogengeschichten. Er hat wohl eine ähnliche Laufbahn wie ich. Deswegen haben wir uns wahrscheinlich so gut verstanden, weil wir beide irgendwie Außenseiter sind. Er lebt jetzt in Holland und inzwischen besucht er mich regelmäßig, so alle drei Monate.

Ist es bei den Hamburger Bands für Dich nicht frustrierend, wenn Du Platten mit denen machst, und kaum ist die Platte erschienen, löst sich die Band auch schon wieder auf ?

Mittlerweile nervt mich das tierisch. Ich habe wirklich in manche Platten schon 20.000,-DM reingesteckt und wenn sich die Band dann kurze Zeit später auflöst, bleibt man oft drauf sitzen. Bei "Sheep on a tree" haben wir das so gehabt. Da haben wir ein superteures Studio gemietet und nach zwei Tagen fährt der Gitarrist in den Urlaub. Das ist hier in Hamburg wirklich ein ganz schönes Problem. Deswegen kommen die auch alle nicht richtig zum Zuge.

Merkst Du denn auch hier im Laden den laufenden Punk-Boom ? Kommen die Kids und wollen ihre Punkerscheiben ?

Davon merke ich überhaupt nichts. Die Leute, die jetzt zu Green Day gehen, die können mit meinem Laden miestens gar nichts anfangen. Die machen einmal große Augen und gehen rückwärts wieder raus. Die interessieren sich auch in der Regel nicht für alte Sachen.

Du erzähltest mir mal, daß Du viel mehr Platten im Ausland verkaufst als hier in Deutschland. Wie kommt das denn zustande ?

Ich habe in Frankreich und England einen ganz guten Vertrieb und dadurch daß ich die Ruts-CD, Shotgun Rationale oder den Whiplash-Sampler gemacht habe, besitze ich da mittlerweile einen recht guten Stand. Also die ausländischen Platten verkaufe ich im Ausland wesentlich mehr als in Deutschland. Dazu kommt auch, daß ich mit der Vertriebssituation hier über die EFA auch nicht so ganz zufrieden bin.

Neben dem Label machst Du ja auch noch Deinen Plattenladen. Erzähl doch dazu noch mal ein paar Takte.

Den Laden fing ich kurz vor dem Label an. Der Laden ist schon sehr spezialisiert auf alte Punk-Platten. Früher habe ich auch sehr viele neue Sachen im Programm gehabt, aber das hat sich inzwischen fast von selbst erledigt. In erster Linie läuft der Landen als "Second-Hand Shop". Und das läuft auch recht gut so und kann mich nicht beklagen.

Alte Punk-Platten, da liegt ja auch Dein persönlicher Musikgeschmack. Veröffentlichst Du denn nur Sachen, die Dir selber gut gefallen, oder gibt es da schon mal Ausnahmen, vielleicht um das Label zu sanieren ?

Nee, gibt´s nicht. Ich habe einmal ´ne Metal-Platte mit von den Whiteouts gemacht, aber das ging mehr von meinem Partner aus, den ich kurzzeitig mal hatte. Der dachte, das wär der große Renner und wir haben dann damit ´zig tausende Minus gemacht. Das hätte mich auch fast den Kopf gekostet. Ansonsten mache ich auch nur Platten, die mir selber gefallen.

Die Ramones haben sich ja jetzt aufgelöst, ist das für Dich ein wichtiges, gar furchtbares Ereignis gewesen ?

Mit der Musik bin ich halt aufgewachsen, obwohl ich die Ramones in den letzten Jahren nicht mehr so spritzig wie früher. Wenn ich dran denke, wie die Ende der 70er Jahre abgingen, da finde ich heutzutage jede zweite Ramones-Cover-Band besser. Von daher stört mich das Ableben auch nicht so sehr.

Die Popkomm wirbt ja zur Zeit wieder kräftig und die nächste Messe steht ja schon ins Haus. Kannst Du Dir vorstellen, da mal ´nen Stand zu machen ?

Wir haben vor zwei Jahren bei der Popkomm ein Konzert im Zuge der Schmuddelkinder-Tour veranstaltet, daß war o.k. Die Popkomm selber interessiert mich dagegen überhaupt nicht, das ist so ´ne oberkomerzielle Messe, da komme ich persönlich nicht mit zurecht. Ich bin ja auch nicht unbedingt der kontaktfreudigste Mensch.

Gut, Themenwechsel. Die Bronx Boys sollten ihre LP ja eigentlich auch bei Dir rausbringen. Was war geschehen, daß es anders kam ?

Das ist ähnlich wie mit Prollhead. Die wollen beide groß hinaus. Die sind beide durch die Schmuddelkinder-Sampler recht bekannt geworden und da sie mir auch gut gefielen, wollte ich mit beiden auch ´ne Platte machen. Ich habe dann Promo-Singles gemacht und dadurch wurden plötzlich andere Plattenfirmen auf die Bands aufmerksam, die dann den Zuschlag bekamen. Ich bin menschlich schon etwas enttäuscht aufgrund dieser Geschichte mit den Bronx Boys, daß sie sich auf eine, für mich, nicht ganz korrekte Art im Stich gelassen haben. Im Endeffekt ist mir das aber auch egal. Die wollten in die Bravo, das haben sie jetzt geschafft, und nun sollen sie damit glücklich werden.

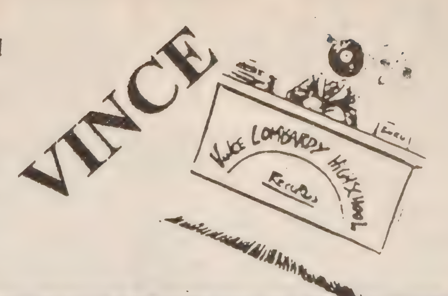
Du alter 77er Hase verfolgst ja sicherlich auch mit Interesse das ganze Revival alter Bands. Jetzt waren die Misfits auf Tour, die Sexpistols kommen ja wohl auch bald...

Ich finde das witzig. die haben alle bestimmt kein Geld mehr. Das erinnert mich an die Lurkers, die in England Einkaufswagen zusammenschieben mußten, bis sie wieder verstärkt auf Tour gingen und Platten machten. Ich verübel denen das nicht. Ich gucke mir das aber meistens nicht an. Die einzige positive Überraschung fand ich Damned hier in Hamburg. Das war im Gegensatz zu den ganzen anderen Revival-Konzerten, richtig klasse.

So das war's an schlauen Fragen von mir. Zum Schluß noch, was erwartet uns demnächst an Veröffentlichungen ?

Es kommt jetzt eine limitierte Punkenstein-LP. Das sind Studioaufnahmen, die Anfang der 80er Jahre von Udo Lindenberg produziert wurden, sowie die Single und diverse 8-Spur Aufnahmen von 1978. Dann wird es den dritten Schmuddelkinder-Sampler geben, da sind diesmal Fischmob mit drauf, Bronx Boys und Prollhead dafür nicht. Dann überlege ich, ob ich eine neue Ruts Platte machen soll, da habe ich letztlich die neuen Aufnahmen bekommen. Und zu guter letzt wird nun auch endlich mal die Witte LP erscheinen.

Abel





Der Mob munkelt...

Wir wollen doch mal sehen, daß diese Rubrik hier in Sachen "Neuigkeiten der Punkrock Szene" von nun an etwas ausfürlicher ausfällt, denn schließlich soll das Stay Wild nicht nur unterhalten, sondern auch informieren. Oh, welch hoher Anspruch da gerade von mir an uns gestellt wurde. Um diesem Anspruch auch gerecht zu werden, kümmere ich (der Abel) mich von nun an etwas intensiver um die News im Heft. Mal abwarten, wie sich das so entwickelt. Also here we go !
Der D.L.R. Fanzine-Vertrieb greift wieder voll an. Nachdem der Jens ihn letztes Jahr sehr schludern ließ und sich anderen Dingen widmete, ist er nun wieder voll da. Also Fanzinemacher aufgepaßt. Der Jens nimmt eigentlich immer 10 Hefte im Tausch, gegen andere Sachen aus seiner Liste. Auf Komission nimmt er wohl auch Sachen, müßt ihr mal mit ihm absprechen. Das ganze ist auf jeden Fall eine gute Sache, da 100% Do-It-Yourself. Durch den Vertrieb baut der Jens sein Printmedien-Imperium nun weiter aus, findet sich nämlich daneben noch ein Verlag(da ist vor kurzem das "If the kids are untited..." Buch von Martin Büsser erschienen), eine Graphik- und eine Kulturagentur unter seinem Dach. Ich würde mal sagen, der Kontakt lohnt sich. Hier jetzt noch schnell die Adresse: Jens Neumann, Nerotalstr. 38, 55124 Mainz, Fon / Fax 06131-467115. +++ Bleiben wir noch bei den Do-It-Yourself Sachen. Im letzten Heft haben wir bereits den "Punk Rock in Polen" Tapesampler von Sven Limberg besprochen und leider seine Adresse verschlampt gehabt. Wird hiermit nachgeliefert. Wer also Interesse an 90 Minuten gutem Punkrock aus Polen auf einer Chromkassette hat, der wende sich an Sven Limberg, Kötnerweide 7, 28259 Bremen. +++ Die Braunschweiger Deutschpunker von den "Einsamen Stinktieren" haben von nun an einen zweiten Gitarristen Namens Andrè dabei. Mal schauen, ob es hilft. +++ Größere Probleme mit der Besetzung hatten da Lag Wagon. Nach zahlreichen Dorgenexzessen verließ der langjährige Drummer die Band und die gesamte Europa-Tournee war in Gefahr geraten. Man fand aber noch rechtzeitig Ersatz in Dan von R.K.L. +++ Ebenfalls gab es einen Line-Up Wechsel bei Hall Kaeften. Man trennte sich von Gitarrist Alex, da es zu immer mehr Differenzen, was die Band anbelangte, zwischen ihm und dem Rest gab. Ersatz ist aber schon gefunden. +++ Lookout Records haben nun für Europa einen Vertrieb gefunden, so daß sie in absehbarer Zeit hier den gleichen Status wie Epitaph haben werden, wenn sie das nicht schon längst haben. Auf jeden Fall kümmern sich die Holländer "Konkurrel" nun um die Lizensierung für den Europäischen Markt. In Deutschland werden die Sachen dann über die EFA zu beziehen sein. +++ Gerüchten zufolge gibt es Screeching Weasel wieder. Ein Telefonat von Eric mit Rev. Norb von Boris the Sprinkler brachte dies ans Tageslicht. Ob die Riverdales noch weiter unter diesem Namen spielen, steht noch offen. Wäre aber auch Quatsch, spielt man doch in fast identischer Besetzung wie Screeching Weasel. Naja, auf jeden Fall wird es bald noch ein zweites Riverdales Album geben. Warum es zur Reformierung kam, ist mir aber dennoch ein Rätsel. Erst so ein Tamtam um die Auflösung von Screeching Weasel und die Gründung der Riverdales zu veranstalten, um ein Jahr später wieder alles rückgängig zu machen, halte ich für bescheuert oder volksverarschend. Ebenfalls recht merkwürdig kommt in diesem Zusammenhang auch die Nachricht, daß Ben Weasel nun eine Solo-LP veröffentlichen will. so was ist definitiv scheiße, Solo-LP tz tz. +++ Die Idee vom Ralf Real Shock, eine Band für ein Konzert nach Deutschland zu holen, scheint gefallen zu finden. So will er nach dem Trash Brats Konzert am 10.5. im Duisburger Parkhaus danach gleiches mit Boris the Sprinkler veranstalten, wovon der Abel beim bloßen Gedanken daran ein feuchtes Höschen bekommt. Spiller hingegen versucht sich derweil daran, die Wreched Ones über den Teich zu locken. Ihr seht, da erwarten uns konzerttechnisch doch einige Highlights im Sommer, die das Sommerloch angenehmer aussehen lassen. +++ Sicko werden uns in den nächsten Monaten mit neuer Platte im Gepäck hier in Deutschland mit einer Tournee beglücken. Schön wär es. +++ Dann gibt es noch zwei Umzüge innerhalb Dinslakens zu vermelden. Zum einen hat der Willi nun ein Scumfuck-Büro bezogen, so daß sich Telefon- und Fax-Nummer änderten: Tel.: 02064-50710, Fax: 02064-15724. Die Postfachanschrift bleibt natürlich unverändert. Ebenfalls in neue Büroräume umgezogen sind Knock Out Records. Pakete sollen ab sofort an folgende Anschrift geschickt werden: Knock Out Records, Lanterstr. 37a, 46539 Dinslaken. Normale Briefe können weiterhin ans Postfach geschickt werden. Der Mosh plant nun auch, neben Knock Out Records noch ein zweites Label ins Leben zu rufen. Es wird "Black Out Records" heißen und sich dem Veröffentlichen von Ska-Platten widmen. Wir sind sehr gespannt, was da auf uns zukommen wird. +++ Die für April angekündigte Tournee der Stage Bottles und Klasse Kriminale ist erst einmalabgesagt worden. Knock Out Records versuchen, für den Juni das Dingen klarzumachen. +++ Das Blurr Fanzine veranstaltet dieses Jahr wieder ein großes Fanziner-Treffen im Geschwister-Scholl-Haus in Neuss. Termin wird der 28./29. Juni sein. Wir sind da und ich hoffe, ihr auch. Infos gibt es jeweils Montags und Freitags unter der Nummer 02131-548987. +++ Band, die Lust haben mal in der Düsseldorfer Altstadt zu spielen, können sich mal beim Dschungel melden. Die Konzerte dort veranstaltet der Clemens von Cräsh Records Tel & Fax: 0211-7883225. Das Dschungel ist ´ne kleine Bar, faßt vielleicht maximal 80 bis 100 Leute und die Bands spielen dort, glaube ich, immer auf Eintritt. Checkt ruhig mal an. +++ Die Mädels No Mädels veröffentlichen in den nächsten Wochen ihre neue LP und wollen mit dieser im Gepäck im Mai auf Deutschlandtournee gehen und suchen diesbezüglich noch Auftritte. Wenn ein Booker also interesse an einer coolen Punkrock-Band hat, wende er sich an Georg Kaàcsony, Gerberstr. 14, 72622 Nürtingen. +++ Solar Penguin wollen demnächst folgende Bands für eine Tournee nach Deutschland holen: Marshes, Groovy Aardvark, Spongehead, Grim Skunk, Splatterheads, Horace Pinker, NRA, Israelvis und F.O.D. Wer da also Konzerte klarmachen möchte, kann Kontakt aufnehmen unter Tel.: 06051-17666, Fax: 06051-17676. +++ Nach den Misfits, Anti-Nowhere-League, den Sexpistols und Radio Birdman wollen sich nun die Stooges wieder reformieren, zumindest versucht Iggie Pop, seine Leute dafür zusammenzukriegen. Mich nerven die alle nur noch mit ihren ständigen Reunion-Klamotten. Laßt doch Tote ruhen und lebt mit den Lebenden. Es gibt doch auch heute genug gute Bands, so daß man nicht die alten Herren wieder auf die Bühne schicken muß, nur damit noch einmal ihre Rente aufbessern können. +++ Die Goldenen Zitronen, unsere ehemaligen Funpunk-Heroen, spielten am 30.03. zusammen mt Eisenvater, der schlimmsten Band des Universums, auf Einladung des Goethe Institutes (!) in Chicago. Wie schlecht finde ich das denn ? Für immer Punk ? Aber das haben die ja nie so gemeint, war ja nur ein Witz auf die ganze Punkerszene. Naja, früher hat man Witze gemacht, heute ist man selbst zu einem geworden. +++ Rawside sind dagegen definitv 100% Punk und nehmen deshalb jetzt auch eine "Vorkriegsjugend-Tribute-Single" auf. Ich bin gespannt, galt die Vorkriegsjugend schließlich bei uns früher als eine der besten Deutschpunk-Bands. +++ Die Kassierer haben ihren, inzwischen schon seit Monaten dauernden Videodreh immer noch nicht abgeschlossen. Schneller könnte es da vielleicht bei den Richies klappen, die gerade ein Video zum Blondie-Cover "Hanging' on the phone" von ihrem neuen Album "Why Lie? Need a Beer!" drehen. Peter S. Meskath dann demnächst als neuer Star bei Viva zu sehen. Vielleicht klappt es ja dann auch noch mit dem Durchbruch seiner Solo-Karriere als Peter Pop. +++ Emils haben nach einjähriger Einspielübung des neuen Drummers nun die Aufnahmen für ihr neues Album im Kasten. Hierfür hat man 20 alte Klassiker neu eingespielt. Mit diesem "Best Off" Album endet dann auch die Ehe mit We Bite Records. Der Erscheinungstermin ist für April / Mai einberaumt, mal sehen, wie schnell die Studiokosten bezahlt werden. +++ Tom Noeding, Seulberger Str. 46, 60437 Frankfurt schmeißt monatlich in 2000er den Daily Grind Newsletter den Säuen vor die Füße. Wer also seine News, Gig-Dates oder Veröffentlichungen hier erwähnt sehen möchte, wende sich an obige Adresse. +++ Die T-Shirt Päpste von Trash Mark sind umgezogen, und bewohnen nun die oberen drei Stockwerke des Continentale Versicherungsdirektionsgebäudes. Nee, stimmt nicht. Die neue Anschrift lautet nämlich wie folgt: Trash Mark, Freigrafenweg 30, 44357 Dortmund, 0231-9371110. Ab jetzt die T-Shirts und Kopfsocken also von da aus beziehen. +++ Knock Out Records vewrmelden für die nähere Zukunft einige neue Oi! Punk Schmankerl, auf die sich eigentlich jeder gutgelaunte Mensch freuen sollte. Namentlich genannt wären das neue EP's von Braindance ("Gentle Spirit") und Oxymoron ("Crisis Identity"), eine Picture 10inch der Rebells, sowie zwei Sampler. Der eine beinhaltet Auszüge des kompletten Knock Out Programms auf 77 Minuten Spielzeit auf einer CD für nur 8,00 DM, der andere erscheint als Vinyl-only in Zusammenarbeit mit dem italienischen Oi!-Label "Banda Bonnot" und gibt folgenden Bands, die Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen: Short'n'Curlies, Stage Bottles, Klasse Kriminale, Bullshit, Red London, Blaggars I.T.A., Red Alert, Nabat etc. Das klingt ja sehr vielversprechend. Außerdem will der Mosh demnächst auch Ska Platten rausbringen. Genaueres dazu steht aber noch nicht fest. +++ Pin Up warten auch mit einigen netten Veröffentlichungen in naher Zukunft auf. Im Mai erscheint die CD der Alley Boys aus San Francisco als LP, ein Reunion-Album von The Crack kommt als Vinyl daher (CD bei Walzwerk) und pünktlich zur Tour gibt es noch eine neue EP der Mistakes. +++ Daß sich die schwedischen Surfgötter von den Psychotic Youth auflösen wollen,

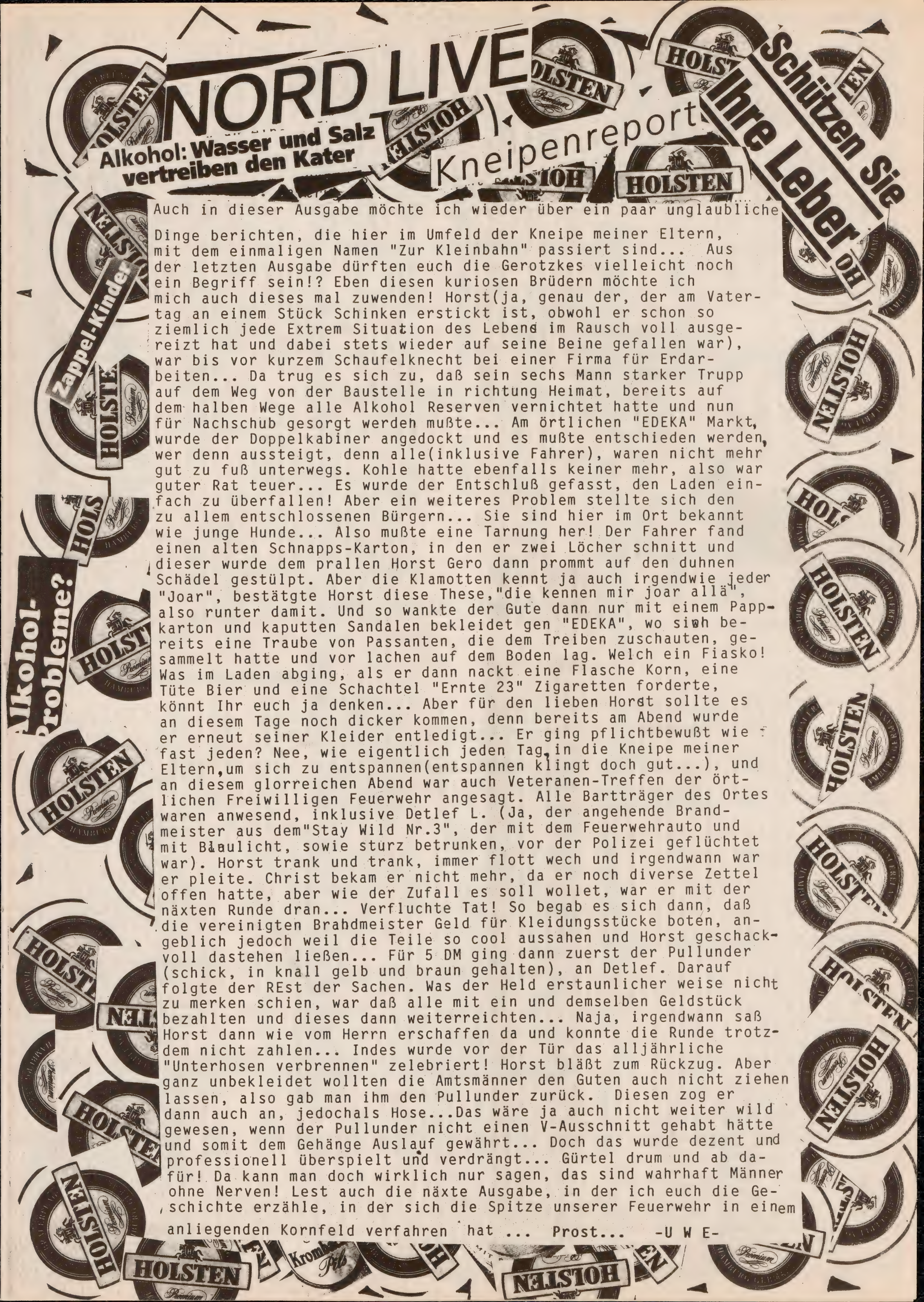
hat sich vielleicht schon rumgesprochen. vom 29.05. bis 12.06. sind sie aber noch einmal in deutschen Landen unterwegs, zusammen mit dem Surf Trio. Von beiden Bands gibt es dann auch zur Tournee noch eine Split-CD, die in Gemeinschaftproduktion von Pin Up und Wolverine Records erscheint. +++ Teenage Rebell Records kündigen, neben der Vinyl-Version der neuen Terrorgruppe LP "Melodien für Milliarden" die zweite LP / CD der Public Toys mit dem phantastischen Titel "Punk!" an, die wesentlich punkrockigere Klänge als das Debut-Werk beinhalten soll. Daneben wird es eine neue 7" der Münsteraner Oi! Punk-Band Vexation und eine 5-Song-EP von District aus Bochum geben, die Mittachziger Exploited Sound machen sollen. als Highlight wird es dann wohl im Mai die neue Kassierer LP geben, auf die wir alle schon sehr gespannt sind. +++ Von Fat Wreck können wir in den nächsten zwei Monaten neue LP's von Strung Out, Propagandhi und Good Riddance erwarten. +++ Wizo haben sich hingegen einiger Unkenrufe nicht aufgelöst, sondern nur ihren Drummer "entlassen". Ersatz ist aber bereits gefunden inform des alten Drummers von Dröner Hebab. Dann kann's ja munter weitergehen auf der Erfolgsleiter nach oben. Das Stay Wild wünscht alles Gute und viel Erfolg. +++ Der Punkrock-Song. Warum spielen sie nicht den Deutschen ? Joachim und Brunhilde Buhr haben in Jörn's altem Zimmer ein Staubmuseum eröffnet. Kommt mal alle lecker bei. +++ Brutus, ex-Gitarrengott der Holzwickeder Schrott-Core-Band "Mathe Diff (die in den nächsten Tagen ihr "Best Off"-Album veröffentlichen werden, incl. der Live in Japan '74-LP und der Split-10inch mit Phon Schweine Sterben auf Bast Taste Records (war mal 'ne unpolitsche Platte)), Bernie Kolbe am Bass, der schon inden späten 60ern Erfolge mit den Red Roosters feiern konnte, um dann zwanzig Jahre später mit der Hardrock-Legende Kingdom die Bochumer Zeche zum Kochen brachte, Irle, Ex-Sonic Dolls, jetzt Jet Bumpers trommelt wie in alten Dirts Dox Zeiten in die Felle und am Mikrophon finden keinen geringeren als King Diamond himself. Somit ist die Mercyfull Fate Reunion wohl in der Tasche. Klar, daß die Picture-Shape-CD bei Wüterich Records über Wühltisch-Mailorder erscheinen wird. +++ Apropos Reunion: Kiss starten noch in diesem Jahr eine Reunion-Tournee in Originalbesetzung. Die Show-Bühne ist mit derer Ranzo identisch. Make Up gibt's auch. Leider findet die Tournee nur in Hengsen / USA statt, somit sieht's scheiße aus mit Hintrampen also tut dem Sven mal Geld für'n Flug. Volksbank Nordheide, KT 775258000 BLZ 200 699 70. Danke . +++ Wer hat eigentlich alles 'ne neue Perle ? Haltet uns immer mit Beziehungskisten auf dem Laufenden. Foxy hat wohl letztens auch gefickt. Manolo hingegen berichtete mit tiefeingefallen Augen, daß er seit (leider muß hier die Zensur eingreifen, weil das für den Manolo zu peinlich wäre) nicht mehr gepoppt. Und Jörn lernte den Lesbischen Grundgedanken kennen. +++ Jetzt mal eine wichtige News: Sieberg war letztlich an einem Samstagabend nüchtern in Unna unterwegs. Kaum zu glauben aber wahr. Er fuhr gar Auto. +++ Die neue Daddy Memphis LP "Aufgebläht" wird in den nächsten zwei Wochen das Licht der Welt erblicken. Das Dock's hier in Hamburg veranstalten zu diesem Anlaß eine Daddy Memphis Party in ihren Räumlichkeiten. Bei Erfolg dann wöchentlich. +++ Die Lost Lyrics haben großes vor. In absehbarer Zeit werden sie das erste Dödelhaie Album komplett neu einspielen und wahrscheinlich bei A.M. Records veröffentlichen. Was freu ich mich schon darauf, wenn Holger Schacht insbrünstig ins Mikro schreit "Brenn Bulle, brenn !" +++ Um die zweite Dödelhaie LP streiten sich derzeit Gigantor und Hall Kaeften. Man geht jetzt schon in die zweite Instanz. +++Abel hat letztlich bei einem Londo-Trip im Sexpistols Proberaum abgehangen ud einige neue Stücke gehört. Klangen wie eine Mischung aus Winni Pu (is' ja eh der totale Hype) und Hrubesch Youth. Muß man sich erst reinhören. Aber Guido fe Fries, der den verhinderten Sid am Bass ersetzt, meinte, daß noch das ein oder anderer Nazaeth Cover dazukommen wird.

++

DIE IN UND OUT LISTE:

IN: Das Stimpy-Konzeptalbum über Grünkohl / Reizwäsche für siamesische Zwillinge / Atomtests / Zeit der Zärtlichkeit / Ganzkörper-Leoparden Tatoos / Hundefreunde / Punkrock / Holger Schacht / Platten von Kadaver Records / Kinderkriegen / Drummer feuern / Afro's / Handys / Hartkleber als Potenzmittel / Klaus-Dieter / Ballermann 6 / Hall Kaeften / Unter Uns

OUT: Sham 69 / A. M. Music / Anti-Nowhere-League / gepflegtes Äußeres / Schalke / Pickel / Piercing / Salat und Gemüse / Strammer Max



Auch in dieser Ausgabe möchte ich wieder über ein paar unglaubliche Dinge berichten, die hier im Umfeld der Kneipe meiner Eltern, mit dem einmaligen Namen "Zur Kleinbahn" passiert sind... Aus der letzten Ausgabe dürften euch die Gerotzkes vielleicht noch ein Begriff sein!? Eben diesen kuriosen Brüdern möchte ich mich auch dieses mal zuwenden! Horst(ja, genau der, der am Vatertag an einem Stück Schinken erstickt ist, obwohl er schon so ziemlich jede Extrem Situation des Lebens im Rausch voll ausgereizt hat und dabei stets wieder auf seine Beine gefallen war), war bis vor kurzem Schaufelknecht bei einer Firma für Erdarbeiten... Da trug es sich zu, daß sein sechs Mann starker Trupp auf dem Weg von der Baustelle in richtung Heimat, bereits auf dem halben Wege alle Alkohol Reserven vernichtet hatte und nun für Nachschub gesorgt werden mußte... Am örtlichen "EDEKA" Markt, wurde der Doppelkabiner angedockt und es mußte entschieden werden, wer denn aussteigt, denn alle(inklusive Fahrer), waren nicht mehr gut zu fuß unterwegs. Kohle hatte ebenfalls keiner mehr, also war guter Rat teuer... Es wurde der Entschluß gefasst, den Laden einfach zu überfallen! Aber ein weiteres Problem stellte sich den zu allem entschlossenen Bürgern... Sie sind hier im Ort bekannt wie junge Hunde... Also mußte eine Tarnung her! Der Fahrer fand einen alten Schnapps-Karton, in den er zwei Löcher schnitt und dieser wurde dem prallen Horst Gero dann prommt auf den duhnen Schädel gestülpt. Aber die Klamotten kennt ja auch irgendwie jeder "Joar", bestätgte Horst diese These,"die kennen mir joar allä", also runter damit. Und so wankte der Gute dann nur mit einem Pappkarton und kaputten Sandalen bekleidet gen "EDEKA", wo sich bereits eine Traube von Passanten, die dem Treiben zuschauten, gesammelt hatte und vor lachen auf dem Boden lag. Welch ein Fiasko! Was im Laden abging, als er dann nackt eine Flasche Korn, eine Tüte Bier und eine Schachtel "Ernte 23" Zigaretten forderte, könnt Ihr euch ja denken... Aber für den lieben Horst sollte es an diesem Tage noch dicker kommen, denn bereits am Abend wurde er erneut seiner Kleider entledigt... Er ging pflichtbewußt wie fast jeden? Nee, wie eigentlich jeden Tag, in die Kneipe meiner Eltern,um sich zu entspannen(entspannen klingt doch gut...), und an diesem glorreichen Abend war auch Veteranen-Treffen der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr angesagt. Alle Bartträger des Ortes waren anwesend, inklusive Detlef L. (Ja, der angehende Brandmeister aus dem"Stay Wild Nr.3", der mit dem Feuerwehrauto und mit Blaulicht, sowie sturz betrunken, vor der Polizei geflüchtet war). Horst trank und trank, immer flott wech und irgendwann war er pleite. Christ bekam er nicht mehr, da er noch diverse Zettel offen hatte, aber wie der Zufall es soll wollet, war er mit der näxten Runde dran... Verfluchte Tat! So begab es sich dann, daß die vereinigten Brandmeister Geld für Kleidungsstücke boten, angeblich jedoch weil die Teile so cool aussahen und Horst geschackvoll dastehen ließen... Für 5 DM ging dann zuerst der Pullunder (schick, in knall gelb und braun gehalten), an Detlef. Darauf folgte der REst der Sachen. Was der Held erstaunlicher weise nicht zu merken schien, war daß alle mit ein und demselben Geldstück bezahlten und dieses dann weiterreichten... Naja, irgendwann saß Horst dann wie vom Herrn erschaffen da und konnte die Runde trotzdem nicht zahlen... Indes wurde vor der Tür das alljährliche "Unterhosen verbrennen" zelebriert! Horst bläßt zum Rückzug. Aber ganz unbekleidet wollten die Amtsmänner den Guten auch nicht ziehen lassen, also gab man ihm den Pullunder zurück. Diesen zog er dann auch an, jedochals Hose...Das wäre ja auch nicht weiter wild gewesen, wenn der Pullunder nicht einen V-Ausschnitt gehabt hätte und somit dem Gehänge Auslauf gewährt... Doch das wurde dezent und professionell überspielt und verdrängt... Gürtel drum und ab dafür! Da kann man doch wirklich nur sagen, das sind wahrhaft Männer ohne Nerven! Lest auch die näxte Ausgabe, in der ich euch die Geschichte erzähle, in der sich die Spitze unserer Feuerwehr in einem anliegenden Kornfeld verfahren hat ... Prost... -U W E-

THEE FABULOUS BOYZ NEX' DOOR FROM ITALY

Jooooou ! Da war doch letztes Jahr mal wieder einer dieser geilen Sevener auf Incognito's 333 x Up Down ! Ich war sofort äusserst angetan von diesem edlen Stueck Vinyl, weil diese Mischung aus trashigem Garage-Sound und melodischem Punk 100% den "Nerv der Zeit", na ja, zumindest meiner einer Wenigkeit's schlechten Geschmack, genau trifft ! Nachdem auch der Split mit den - ebenfalls aus Italien stammenden - "Manges" voll in die gleiche Kerbe pruegelte, und mir der gute Stay Wild-Sven, hauptberuflich als Biertester tätig, 'ne Nacht mit Sandra Bullock fuer'n Interview mit Ihnen versprach, gab's eigentlich nur noch eines zu tun: Kuli in die Hand, Marke lecken - wann fuehrt diese beschissene Deutsche Bundespost endlich Marken mit Mangogeschmack ein ? - und ab inne "gelbe Tonne". Gianluca war dann auch sehr angetan von der Idee eines Rede- und Antwortspiels und antwortete recht schnell. Tja, und so kam ich zu meinem ersten Interview, dass Ihr mit Wohlgefallen lesen und mit Toleranz fuer'n Laien wie mich betrachten solltet ! Die Boyz Nex' Door sind uebrigens wirklich total nette Jungs, die sich nicht damit abgeben, Dir 'ne Standardrueckantwort auf 'nem Formblatt zu schicken, sondern sich echt Muehe geben und mal schnell 2 Seiten mit geilstem Ami-Slang fuellen ! Wo ham die das nur gelernt, ich dachte immer Italiener können nich' die Bohne Englisch ?!?! Wie auch immer, hier isses also nun, das Interview mit einer Band, die es wert ist unterstuetzt zu werden. Folgt dem Rat von Gianluca, kauft Ihre Platten und organisiert Gigs in Deutschland mit Ihnen. Ihre Adresse ist: "Boyz Nex' Door", c/o Gianluca Gozzi, Via Santhia 69, I-10154 Torino, Italien, Fax-Nr.: 0039-11-2487581

THE BOYZ NEX' DOOR - INTERVIEW

SW: Hi Jungs, stellt Euch doch den "Stay Wild"-Lesern mal vor !
BND: Erstmal Hallo an Alle ! Wir sind die "Boyz Nex' Door", eine twistin' gang, die von 3 verrückten überhaupt nicht klugen aber wilden Jungs aus Spaghetti-Country Italien mit Ihren alten Lederjacken und Ihren rostigen Serienkiller-Gitarren am Laufen gehalten wird. Die Band besteht aus Cris "Bubblegum"-Vocals & Fuzz Guitar, Tony "Rocky Horror"-Bass und Gianluca "Goz Be Goode"'-Schlagzeug.

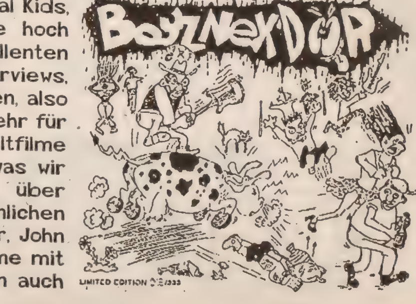
SW: Wann habt Ihr die "Boyz Nex' Door" gegründet & habt Ihr zuvor in anderen Bands gespielt ?
BND: Die Band hat Ende '92 das Licht der Welt erblickt, als wir begannen, unsere negative Einstellung, die nichts anderes als primtive, wilde und gefährliche Trash-Rawk'n'Roll-Action ist, herauszuknurren ! Tony und Cris spielten zuvor eine Weile in einer Crawdaddys-Kinks-Stones-beeinflussten Band, die sich jedoch bald auflöste und als sie Gianluca trafen, gründeten sie die BND, ein Trio, das nur DEN vernünftigen Basic-Punk'n'Roll spielt, mit dem Sie aufgewachsen sind ... Wir wissen gar nicht, wie man diese "moderne" Kacke spielt ! Der Bandname stammt aus einem grossartigen Film von Penelope Spheers (USA 1984) mit Charlie Sheen in seiner Paraderolle.

SW: Was macht Ihr für Musik und von wem seid Ihr beeinflusst worden bzw. was sind Eure "Faves" ?
BND: Wir sind "auf eine irgendwie falsche Art und Weise" aufgewachsen, indem wir zeitlosen Rock'n'Roll hörten, wie z.B. Chuck Berry, J.Powers, Little Richard, Charlie Feathers, Hasil Adkins, Buddy Holly, Coasters, Swamp-Surf, Rhythm & Blues, Rockabilly, 60's-Garage (nicht die College-Rock-Scheisse !!) wie z.B. die ultralauten Sonics, Wailers, Remains, Gravedigger V & all die anderen Bands von den Samplern "Back from the grave", "Garage Punk Unknowns" und "Pebbles", dann die MC 5, Stooges, Dion, New York Dolls, all die Old-School-Punkbands wie die Ramones, Pagans, Rocks, Nervous Eaters, Dils, Saints, DMZ und Angry Samoans ! Unsere Faves der "heutigen Zeit " sind die Devil Dogs (Rest In Peace !), Nine Pound Hammer (Fantastisch ! Unser letzter Wille ist, dass der Text von "Shotgun in a Chevy" in unsere Grabsteine gemeisselt wird !!!), Supercharger, New Bomb Turks, Dummies, Queers, Woggles, Gaunt, Mummies, Lazy Cowgirls, Pleasure Fuckers usw. ! Wir alle hassen Hardcore (ThanX guys, me, too !!!) - aber natürlich nicht den, den man so auf Videos für Leute über 18 zu sehen bekommt ! Mmmmmhh !! - und den ganzen Metal-Funky-Rap-Grunge-MTV Pop-Ska-Disco-Dreckladen voller Scheisse ! Fuck Political Correctness und besoffene, lesbische und feministische Riot-girrrls !!!

SW: Was würdet Ihr nach einem guten Nickerchen bevorzugen, plötzlich in den 60's kurz vor 'nem Gig der Sonics aufzuwachen oder ein paar hübsche "Doggy Style"-Spielchen mit 'n paar netten Chicks ?
BND: UGH !?! Das Beste ist ganz klar ein dröhnender Wahnsinns-Gig der Sonics ! Herumspringend wie irre Kälber und natürlich mit einem Wahnsinns-Go-Go-Girl dabei !

SW: Wo lebt Ihr in Italien ? Wie steht's mit der Punkszene bei Euch ? Gibt es andere Bands bei Euch, die ähnliche Musik machen oder mit denen Ihr regelmässig auftretet oder rumhängt ?
BND: Wir sind aus Turin in Norditalien ! Die meisten Leute hier hören irgendwelchen UK-Pop (Bleah !!) und ähnlichen kommerziellen Shit ! Es gibt nicht viele gute Klubs bzw. Auftrittsmöglichkeiten hier, aber eine der besten Adressen ist ein obercooler "Unterschlupf" genannt "El Paso", in dem bereits eine Menge Garage-Punk-Bands aus der ganzen Welt gespielt haben. In Turin gibt es viele gute Punkbands ... wir sind gute Freunde der Cave Dogs und der Killer Clow (testet Ihre gerade erschienene 7"-EP auf NCN Records !!) und wir treten auch oft zusammen mit Ihnen auf ! Gianluca spielte auch mal bei den Triggers, einer Clash/Stiff Little Fingers-inspirierten Band. Wir hängen auch oft mit den Loosers aus Verona rum und aus dem restlichen Italien mögen wir die '77 Spreads aus Napoli und die Temporal Sluts (die haben grade eine Split-10" mit den Humpers auf Hate Records rausgebracht). Wir haben mit den Letztgenannten auch einige Shows im April und Mai und freuen uns natürlich sehr darauf. ... Wir haben aber mit dem ganzen italienischen "Flower-Punk-Rock"-System nichts (NICHTS !) am Hut !!! Wir hassen alle !!!

SW: Was macht Ihr sonst noch für nette Dinge ausser in den BND zu spielen, habt Ihr noch andere Interessen wie z.B. Schnaps, Weiber, Indisches Essen, Japanische B-Movie Horrorstreifen, oder lungert Ihr nur rum und haltet mit Euren Nachbarn über Green Day's Erfolg 'n Schwätzchen ?
BND: Wir sind 24 Jahre alt und sind im "normalen Leben" nichts weiter als übelriechende Studenten ! ...noch andere Interessen ? Es gibt noch ein Punk-Gabba-Fun-Zine namens "Bad Attitude" (aus einem DMZ-Stück), von uns Arschlöchern rausgebracht, bis jetzt gibt's 2 Issues mit vielen Interviews von z.B. Teengenerate, Pleasure Fuckers, Jabberwocky, Fireworks, Vice Barons, 68 Comeback und viele Artikel über Zeros, Billy Lee Riley, Johnny Thunders, Real Kids, Dwarves, Damned, Antiseen und Devil Dogs (Scheisse hoch Zehn, habt Ihr Jungs von BND 'nen eXzellenten Musikgeschmack !), und tonnenweise unverhüllte Interviews, rasselnde Knochen und Comics mit Schwänzen und Titten, also nichts für schwache Gemüter ! Wir interessieren uns sehr für Psychotronic-B-Movies und lieben japanische Banzai-Kultfilme wie "Godzilla", "Gamera", "Matango, das Monster", aber was wir am meisten lieben sind Schwarz-Weiss-Filme über Serienkiller, Geheimagenten, UFO's, Zombies und ähnlichen irren Kram. Wir lieben aber auch alles von Russ Meyer, John Waters, H.G.Lewis, Andy Hilligam, Jean Roffin und alle Filme mit Dyanne Thorne (Oh, Gott ! Diese Möpse !!!) - Wir mögen auch





viele Comics/Kartoons wie z.B. Lupen III und Simpson (das Beste ! Wir haben auch einen Song namens "Homer Simpson is a friend o'mine" !)
Während unserer Alkohol-Show-Parties fliegt immer viel Bier durch die Gegend ! Indisches Essen ist viel zu teuer. Girls....ebenfalls nicht zu bezahlen (Ha, ha, ha !!!)
Ich (Gianluca) muss allerdings zugeben, dass ich davon träume, mit meiner Nachbarin zu "spielen", gleich nachdem sie mir bei einem Ihrer Striptease-Shows auf einem der örtlichen TV-Sender den Atem raubte !!! Jaaa, ich bin ein Schwein, Babe !

SW: Wie steht Ihr zu "Erfolg" und "Major Labels" ?
BND: Wir können darüber nich' allzu viel sagen, vor allem weil unserer Meinung nach der Unterschied zwischen sogenannten Indie-Bands und denen auf den Majorn gar nicht so gross ist ! Die meisten Bands versuchen doch, 'nen Vertrag bei 'nem Majorlabel zu bekommen, weil sie von Ihrer Musik leben möchten. Es ist natürlich definitiv bescheuert, gleich beim ersten grossen Label zu unterschreiben, der einem 'nen Deal anbietet. Aber wenn eine Band gut ist, dann könnte sie beim Teufel selbst unterzeichnen, ihre Musik wäre trotzdem noch grossartig ! Wir sind nicht so sehr auf Knete aus und wir mögen das Getue und den Mainstream-Business der Majors nicht, sie sind nur ein Haufen von Einfaltspinseln und Arschlöchern, die keine Ahnung von der Musik haben, über die sie sprechen. Sie sehen dir bei den Aufnahmen zu und entscheiden was Du für'n Bild auf's Cover zu nehmen hast. Fuck 'em !
Jedenfalls sind wir wegen des Green Day-Erfolges nicht notwendigerweise alternativ, ihr müsst wohl zugeben, dass sich inzwischen viele Leute bei den 3 Arschlöchern bedanken müssen, wenn sich deren Scheiben gut verkaufen und sie dann auch ihre eigenen verkaufen können.Wir sind nicht an Erfolg interessiert, oder, besser, nicht an der im Moment so trendigen Erfolgsmode Punk ! Jeder spielt doch wohl nur, um von möglichst vielen Leuten gehört zu werden (sonst würden sie gar nicht auftreten oder Platten veröffentlichen). Wir sind nur an den Meinungen derer interessiert, die puren Punk-Kram hören, auch wenn es keine 4 Millionen Leute mit Ihren bunten Haaren sein sollten ! Geht nach Hause, BRAVO-Punk-Trendies der jüngsten Zeit !

SW: Eins Eurer Promo-Poster ist von Merinuk gezeichnet. Wie denkt Ihr über Ihn ? Ist er nicht der absolut grösste Garage-Punk-Horror-Comiczeichner des gesamten Universums und sollte nicht jede Band verdammt stolz sein, für die er 'n Cover entworfen hat ?
BND: Yeah ! Wir lieben verdammt nochmal ALLE Merinuk-Bilder und auch 60's-Zeichner wie Robert Crumb, Peter Begge, richtig rotzig-perverse Comics ! Alle Plattencover mit Comic-Desgin sind ohne Zweifel unsere Favoriten ! Wir benutzten ein Merinuk-Design auf einem unserer unzähligen Promo-Poster, dies ist aber kein Exklusives für uns, also sind wir tatsächlich verdammt stolz ! Nämlich darauf, es geklaut zu haben !!

SW: Was habt Ihr bisher veröffentlicht (Diskographie ?) und was droht Ihr uns für die Zukunft an Releases an ?
BND: Wir haben bisher unser erstes geisteskrankes Demotape an einem kalten, langweiligen Nachmittag im Februar '94 aufgenommen, danach haben wir eine Split-7"-EP mit den "Manges" veröffentlicht, und wir nahmen eine liebliche Weise namens "Punkarolla" auf, die auf der 7"-EP-Compilation "Jailbait" auf Demolition Derby (Belgien) erschienen ist. Auf dieser sind auch noch die Basement Brats (Norwegen), Outsideinside (USA) und die Coronets (mit dem Lightning Beatman aus der Schweiz) vertreten. Danach haben wir unsere 7"-EP für die berühmte 333-UP & Down-Serie auf dem deutschen Label Incognito aufgenommen ! Kauft das Teil, Garageheads !
Soeben ist unsere neue 7"-EP auf Helter Skelter in einer limitierten Auflage erschienen, der neueste Stromstoss direkt in Euer Gehirn, new shit in nuclear-ology action fuzzed up from the basement !!!
In der Zukunft ... hey, wisst Ihr überhaupt, ob es eine geben wird ? Wie auch immer, wir werden 1 Song zum nächsten Volume der "Trash on Demand"-LP-Reihe auf Jeff Dahl's Ultra Under-Label beitragen, dann evt. noch eine 7"-EP auf einem geheimen (?) amerikanischen Label und 1 Track für eine 7"-EP-Compilation "Tribute to Marc Bolan" (Küss' die Füss' vor Dank, gnä' Herr ! T.Rex forever ! Der Verzapfer äh -fasser), also bleibt am Ball, Mofos !

SW: Wie "kam das Kinde zum Punk" ? Gibt es irgendwelche "bepiss ich mich vor Lachen"-Stories von Euren Anfängen ?
BND: Wir alle hören Punk seit dem zarten Alter von 17. Gianluca entdeckte die Ramones mit "I'm against it" auf einem Videoclip. Tony hingegen kam zum Punk durch einen Schulfreund, einen Heavy Metal-Freak, der auf seinem Walkman ein Ramones-Tape (??) und "chewing out a rhythm on my bubblegum, the sun is out and..." hörte, es war "Rockaway Beach". Von diesem Moment an hörte Tony nur noch Punk und legte sich massenweise Platten zu....



SW: Wie oft spielt Ihr oder geht Ihr auf Tour ?
BND: Nun, wir spielen so etwa 3 mal im Monat, manchmal öfter, was sehr gut für uns ist, weil wir immer wieder neue Killer-Songs spielen können. Wir spielen meist im Gebiet um Norditalien, und bringen die Teenage-Rock'n'Roll-Crew dazu, in wilder, erschöpfter Raserei unter die Bühne zu springen. So wurden aus den "perfekten Unbekannten" die "Nicht perfekten Bekannten" (#?&!§Q%). Jetzt haben wir eine Menge Fans, von denen viele denken, dass wir ein Haufen Verlierer sind. Wir spielten letztes Jahr auch einige Shows in der Schweiz, war cool und spassig, und wir werden für einige Shows Anfang Juni wieder auf Tour gehen.

SW: Habt Ihr Bock auf Gigs in Deutschland ? Seid Ihr an Kontakten zu Deutschen Labels, Klubbesitzern oder Konzertveranstaltern interessiert ?
BND: WOW, wir wären SEHR interessiert an Auftritten in Deutschland ! Es scheint, dass dies eins der besten europäischen Länder für Auftritte ist, und es wäre fukkkin' great für eine Band wie uns, die deutschen Läden zum Kochen zu bringen. Wir suchen noch nach einem Veranstalter, der für uns Auftritte in Deutschland organisieren kann, also bleibt in Kontakt mit uns und lasst uns 'ne Riesenfete feiern !!
Wirklich ultramegawow ! Viele Leute aus Deutschland schreiben uns und wir freuen uns darüber wirklich sehr, ThanX a lot an Alle! Wir beantworten alle Briefe, also schreibt uns, wenn Ihr Lust habt, schickt uns Eure schäbigen Drohungen, Blödmänner, wir stehen voll und ganz zu Eurer Verfügung ! Wir suchen immer nach Kontakten und Labels, um unseren Kram zu tauschen oder neue Sachen rauszubringen. So c'mon, for adhesion & dissension, praises & abuses, heavy petting, tangents, concerts & disconcerts, advertising, reviews, shows....write us !!! Heya, solltet Ihr diese Zeilen noch immer lesen, dann schreibt uns jetzt .... und, wenn Ihr grosse Titten habt, besucht uns !! c/o Gianluca: Padies choice !

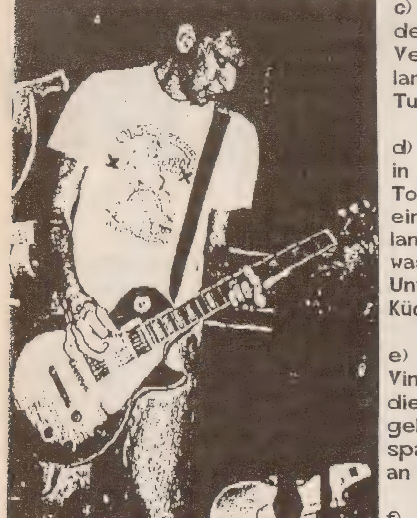
SW: Ihr spielt 'ne Coverversion des alten Hits "You're so borin'" von den Rocks ! Gab es da irgend 'ne weltbewegende Idee dazu oder liebt Ihr das Stück ganz einfach (wie ich !) ? Spielt Ihr auch andere Covers ?
BND: Die australischen Rocks sind eine der besten 3-Akkorde-Pure-Punk-Bands aller Zeiten ! "Kick her out" war das erste Cover-"Liedchen", das wir vor langer Zeit gespielt haben. Wir haben es für unser Demotape aufgenommen und spielen es auf allen Live-Shows. Wir haben "You're so boring" für die neue 7"-EP auf Helter Skelter eingespielt, weil wir diesen Song lieben, und er

einen genialen Text hat: "You're so boring and you always bored me...", mehr Punk als dies gibt es nicht !!!! Wir haben auch eine abgedrehte Trash-Coverversion von "Louisiana twist", einem alten R'n'Roll-Twist von June "Bug" Bailey, aufgenommen. Wir spielen auch live viele Covers, und bei jedem unserer Gigs andere. Wir haben Killerversionen von "Karmakameleon" von Culture Club und "Da doo run run", 1963 von den Crystals, für eine "Compass Disk"-Compilation aufgenommen, und viele Songs der Zeros, Rivieras, Sonics, Descendents, Billy Childish, Fugitives, Jerry Lee Lewis und Anderen.

SW: Um was geht's in Euren Texten ausser um Sex und Hühner (wie z.B. in "Me & my girl" oder "Dirty babe") ? Solltet Ihr etwa in der Vergangenheit irgendwelche schlechten Erfahrungen gemacht haben ?
BND: Wir haben keine Texte ! Wirklich ! Ein Typ namens Ox Anderson schreibt die Texte zu all unseren Liedern (Verrückt ? Oh, Jaaaa !), und er ist ein altes Schwein ! Die meisten handeln von Sex, Ficken und von Weibern jeder Art und in allen Stellungen (ha, ha, ha) !!! IN unseren Texten geht's um Saufen, Kotzen, Bumsen, Kreischen, Sonne, Strand, Autos, Skiffles und alles andere scheusslich Nutzlose ! "Split up" ist ein total geisteskranker Song ohne jede Bedeutung, "Child molester" ist die Geschichte eines irren Typen, der Deinen Sohn ausnimmt und dann noch die ganze Nacht mit ihm verbringt. "Boys Next Door" ist der Soundtrack zu unserem Leben: "....nobody calls me, no woman likes me...."

SW: Einige Schlagworte ! Wie steht Ihr dazu:
a) Fun Things-"Savage" BND: Ein Spitzensong ! Unglücklicherweise kennen wir die Originalversion nicht (Schluchz !!), aber wir haben die Coverversionen von "Savage" von den Teengenerate und den Vikings. Nun gut, wir kennen eine ganze Menge auf der Erdkugel verstreuter Bands, die diesen Song covern .... vielleicht sogar zu viele.

b) Devil Dogs-Split BND: Aaarrhggg !! Gott (und Johnny Thunders) beschütze sie ! Wir haben alle Ihre Platten, und sie sind das zeitlose Statement des wahren Rock'n'Roll !!! Wir sind stolz, behaupten zu können, sie fünf Mal im Oktober '93 gesehen zu haben und sie sind für alle Zeiten die Könige aller grossen Scheiss Parties !!



c) langhaarige Heavy Metal-"Jünger" BND: Boh ! Wir ziehen denen dann doch lieber langhaarige Heavy-Girls vor ! In der Vergangenheit hatten wir oft während unserer Liveauftritte lange blonde Perücken auf, um den Metal-Arschlöchern die Tussies auszuspannen.

d) Strandparties BND: Cool ! Leider leben wir überhaupt nicht in der Nähe vom Meer, trotzdem wäre das Beste natürlich eine Toga-Party am Strand, massig Bier, Spitzen Musik im Radio und ein Tänzchen die Nacht hindurch mit einer hübschen Dame mit langen roten Haaren und Riesentitten ! Wie auch immer, alles was wir tun können, ist unsere Zeit damit zu verbringen, Untamed Youth und Phantom Surfers zu hören und in Oma's Küche den Kopf gegen die Wand zu schlagen !

e) die verschiedenen Ramones-Cover LP's von z.B. den Vindictives, Screeching Weasel oder den Queers ? BND: Beide, die Vindictives wie auch die Queers (die aus der "Suck this"-Zeit) gehören zu unseren lärmenden Lieblingsbands ... gute und spassige Platten ... aber trotzdem, hör' Dir lieber die Originale an !

f) die üblichen falschen Versprechen der Herren Politiker ?
BND: Politiker ... nochmal die Rocks: .... "are so boring and always bored me" !!!

g) Sarah Young BND: Bon vivant ! Du hast das Talent erkannt ! Ein Mythos ! Wir lieben Ihre Möpse ! Aber die Beste ist Tiffany Towers !!!

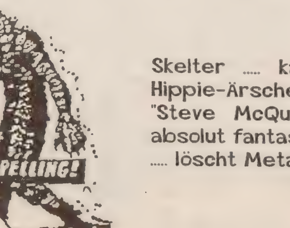
SW: Ihr habt auf Incognito, Deutschland, 'ne 7" veröffentlicht ! Wie kam der Kontakt zustande ? Sind Labels wie Incognito oder Screaming Apple, die total hinter Ihrer Musik und zu Ihrer Meinung stehen, nicht genau auf dem richtigen Weg oder bevorzugt Ihr die sogenannten "open-minded" Labels, die alles aus dem Bereich Punk und Garage veröffentlichen, was ihnen in die Finger kommt ?
BND: Barny von Incognito ist WIRKLICH einen [illegible]

Rock'n'Roller da draussen müsst Euch herzlich bei Ihm bedanken für die ganzen "Back To Front"-Sampler, nur geiler Punk ! Wir schickten Ihm unser Demotape und er antwortete sofort, er würde es gut finden und wolle eine Boyz Nex' Door in der 333-Serie veröffentlichen. Dies freute uns natürlich sehr und wir sind stolz darauf, auf Incognito eine Platte herausgebracht zu haben. Wir haben die Songs poorly stripped down live im Studio eingespielt, genau so wie sie sein sollten. Und wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Wir haben "Mr.Barny" niemals persönlich kennengelernt, sind aber noch immer in Fax- und Briefkontakt mit ihm und sind gute Freunde. Wir hatten auch Kontakt zu Screaming Apple, die veröffentlichen seit Ewigkeiten klasse Platten ... kauft sie oder verreckt !
Wir bevorzugen Labels, die sich nicht nur einer Mode wegen mit Rock'n'Roll beschäftigen, nicht nur wegen des Profits oder weil es sich gerade verkaufen könnte, denn die Labels, die Ihre Musik auch wirklich mögen die veröffentlichen auch....
Wir kennen keine verschiedenen "Spielarten" des Punk & Garage ... viele Bands, die versuchen gezwungenermassen "original" bzw. authentisch zu klingen und versuchen, verschiedene Stile mit einzubringen, sind meist nichts als Hühnerkacke. - Wir glauben, dass es keine guten "verschiedenen Arten von Rock'n'Roll" mehr gab, nachdem Chuck Berry "Maybelline" geschrieben hatte !!!

SW: Seid Ihr auch der Meinung, dass momentan ein erneutes Garage Punk Revival ins Haus steht oder wie erklärt Ihr Euch den plötzlichen Erfolg und das grosse Interesse an Bands wie Teengenerate, Rip Offs, Swingin' Neckbreakers oder Spider Babies ? Ich denke, so seit ca. 1 bis 2 Jahren interessieren sich mehr und mehr Leute für diese Art von Musik und immer mehr fantastische Bands tauchen in der Szene auf !
BND: Wir glauben nicht, dass wirklich sowas wie ein Garagepunk-Revival stattfindet. Was bedeutet überhaupt "Revival" ??? Es gibt niemals eine wirkliche Rückkehr von Etwas, Dinge existieren, bis der Mainstream-Business sie entdeckt und sie gross rausbringt ! In Italien gibt es mehr Leute, die für irgendwelche beschissenen und völlig nutzlosen Pseudo-Punk-Trend-Magazine schreiben als überhaupt Leute, die sich die Platten kaufen und zu Live-Shows gehen. Scheisst auf sie ! Es ist natürlich gut, wenn es mehr und mehr gute neue Bands gibt, die den Leuten vernünftig in den Arsch treten, weil dies den "Geist des R'n'Roll" am Leben erhält. Die genannten Swingin' Neckbreakers und Rip Offs sind fantastische Bands von heute und sie haben den Erfolg, weil sie perfekt in den heutigen R'n'Roll passen, wenn Du aber Erfolg in Bezug auf Kohle machen oder in die Charts kommen meinst, dann haben sie glücklicherweise damit rein gar nichts zu tun ! Wahrscheinlich würde ein Genesis-Fan eine Spider Babies-Platte als Schiesscheibe benutzen und das ist verdammt noch mal GENAU richtig so !!!!

SW: Aus reinem Egoismus meine ganz persönliche Frage: mein Lieblingsstück aus den 60's ist ohne Zweifel "Last time around" von den Del-Vetts ! Was ist Eures ?
BND: "I took my baby home" von Kinks, "What a way to die" von Pleasure Seekers und "C'mon little sweetheart" von Me & Them Guys

SW: Irgendwelche "letzten Worte" an die Leser ?
BND: Vielen Dank für dieses Interview und an alle Leser, macht weiter so mit Eurem Zine und .... Stay Wild ! Schreibt uns, kauft unsere Platte auf Incognito und versucht's mit unserer neuen 7"-EP auf Helter Skelter ..... kauft sie oder ihr seid beschissene Hippie-Ärsche !!!, Hey, all Ihr Deutschen, seht Euch die "Steve McQueens" an (Ihre 7" auf Incognito ist absolut fantastisch !) und ....
..... löscht Metal aus !!!! CIAO !



Mitch

TESTORS ORIGINAL PUNK RECORDINGS, 10"
New York 1976/77. Sonny Vincent's allererste Band.



LABEL UND VERTRIEB FÜR PUNKROCK/GARAGENPUNK WELTWEIT. RIESENKATALOG MIT ÜBER 2000 PLATTEN, CDs, KASSETTEN, FANZINES GEGEN DM 2,00 RÜCKPORTO ERHÄLTLICH BEI:



PACK * S/T, LP
Reissue des deutschen Klassikers von 1978

PVC * PUNKROCK BERLIN, CD
Berlin's erste Punkband. Aufnahmen von 1979.

BACK TO FRONT, CDs
Die Serie mit raren und obskuren Punksingles von 1977-82 aus allen Teilen der Welt.

INCOGNITO RECORDS
SENEFELDER STR.37A
70176 STUTTGART
FAX: 0711-612667

NEU AUF ZIEGENKOPF:RECORDS

SATISFACTION GUARANTEED
scum of toytown

ZKO-013, LP mit 18 Songs

Vinyl only limitiert auf 1000 Stück

ZKO-013, LP (Satisfaction Guaranteed) Compilation mit bisher in Deutschland unveröffentlichen Songs von: Knucklehead (U.K.), Molotov Cocktail (U.S.A.), Inci Sicao (Portugal), Police Bastard (U.K.), Bad Influence (Belgien), Stagebottles (D), Les Bons a Rien (Canada), Wat Tyler (U.K.), Contramenation (D), Dirt (U.K.) und Scum of Toytown (U.K.)

ANGEBOTE LP + CD Herstellung:

> 1000 LP incl. Mastering, Etiketten s/w, LP-Cover 2-farbig, DM 3200,-
> 500 LP incl. Mastering, Etiketten s/w, LP-Cover 2-farbig, DM 2250,-
> 1000 Singles incl. Mastering, Etiketten s/w, Cover s/w, DM 1600,-
> 500 Singles incl. Mastering, Etiketten s/w, Cover s/w, DM 1250,-
> 1000 CD incl. 4-seitigem Booklet, 4-/1-farbig, Inlaycard 4-/0-farbig, 2-farbigem Labelaufdruck, Box & Tray, DM 2150,-
> Premastering ab DAT incl. Bandbearbeitung DM 500,-
> Glasmastering DM 950,-

All Preise zzgl. 15 % Mehrwertsteuer.
Für die Drucksachen sind seitenglatte Offsetfilme anzuliefern

Neue **Mailorderliste** mit vielen PUNK, OI, SKA, HARDCORE, TRASH GLAM, 60's, SURFKRAM
Platten anfordern!
DM 1,- Rückporto wäre nett !!!

Weiterhin noch zu haben:

ZKO-002 Daddy Memphis "TOTAL DERB", LP: DM 15,-
ZKO-007 Chromosomen Chaos/Daddy Memphis SPLIT EP: DM 6
ZKO-008 CONTRAMENATION 6 Song Debut EP: DM 5,-
ZKO-009 NO PASARÄNG, Sampler mit Emils, Slime, Silly Encore Notwist, Chromosomen Chaos, Lunchbox, Meine Herren, Messer Banzai Die Sterne, u.v.m., Insgesamt 22 Songs, CD: DM 18,-
ZKO-010 NO Bois "... Don't Ask!", EP: DM 6,-
ZKO-012 CONTRAMENATED, EP, 4 Songs: DM 5,-
Alle Preise zzgl. P&V

Demnächst erhältlich:
ZKO-014, LP, Neue Daddy Memphis LP **"Aufgebläht"** Nach den legendären literarischen Höhepunkten wie Ochsenschwanzsuppe, lecker Gyros u.s.w. werden nun (nach zweitägigem Proben mit international anerkannten Qualitätsmusikanten !!!) knallharte Songs wie Dummer Heinz, Mutant, Aufgebläht, Ich eß Apfelsinen, Serbische Braten leider aus! u.s.w. serviert ! LP: DM 16.-

KNUCKLEHEAD
MOLOTOV COCKTAIL
WAT TYLER
BAD INFLUENCE
STAGE BOTTLES
CONTRAMENATION
POLICE BASTARD
CRADLE TO THE GRAVE

MEMPHIS
TONTRÄGERPRODUKTION GMBH

50374 Erftstadt-Liblar
Max-Planck-Straße 2
Telefon 0 22 35 /4 20 88
Telefax 0 22 35 /4 50 00

Prähistorisches PunkRock-Urgestein geht mit der Zeit !?!

4.3.1996 U.K. Subs, B-Bang-Cider, Dosenmontag



Wie in den letzten tausend Jahren auch, erwartet man Ende Januar oder Anfang Februar die U.K. Subs auf Tour in Deutschland. Was war also passiert, daß dieser Event nun erst Anfang März stattfand? Lag es daran, daß Frau Harper ihr 8. Kind erwartete? (Hat Charlie schon mehr Kinder als Platten veröffentlicht? Sind die Kinder auch der Reihe nach, nach dem Alphabet, benannt? (Wie jeder weiß, heißen die ersten sieben ja Aaron, Bert, Claudius, Dehliah, Egon, Franz-Joseph und Gitte, echte PunkRock -Namen eben)) Oder kam Charles bei der Tourorganisation nicht mit seinem Handy zurecht? Ich weiß es nicht!! Tatsache ist, daß der alljährliche Auftritt in dieser Region im Hagener Globe stattfand. Globe? Ich bin da immer 'n bissken skeptisch wenn es um Gigs in Hagen geht, doch ich sollte positiv überrascht werden. Der Abend fing schon mal super brilliant an, als ich mit Vasco telefonierte und mit ihm ausmachte "Kolonne zu fahren", soll heißen mit zwei Wagen. Vasco wollte also Abel und Skinny abholen und dann bei mir vorbeikommen. Alles klar! Ich warte also zu Hause ne halbe Stunde, fahr dann selbst um mich mit Katrin zu treffen und muß feststellen daß die anderen schon da sind. Vasco:" Was geht? Abholen? Aber du...ich sagte doch...uupss..". Scheiß Sprachprobleme immer mit die Portugiesen. Den Auftritt von Dosenmontag hatte ich zwar damit fast komplett verpasst, was ich nebenbei gesagt bestens verkraften konnte, konnte jedoch noch einen Blick auf den trompetenden Lattèque erhaschen, der jetzt im Duett mit einem Neger bläst.

Wir haben uns dann erstmal in Thekennähe aufgehalten, um einige gezapfte Andreas-Pils zu gurgeln, als ich plötzlich einen der dienstältesten Punkrocker, Charlie Harper, mit einem Handy am Ohr entdecke. Keine Ahnung ob er Börsengeschäfte abwickelte, seinen Dealer anrief oder mit der Entbindungsstation telefonierte, sah einfach nur schlecht aus.

Nach kurzer Lachpause (so kurz auch nicht, immerhin war Sieberg da, und der kann ganz schön lachen, auch lange, daß kann ich dir sagen) spielten dann B-Bang-Cider ihren Schlampenrock (Wobei zwei Quotenmänner auf den Positionen Gitarre und Schlagzeug saßen bzw. standen). Was am Anfang noch ganz nett war und auch einigermaßen gut präsentiert wurde, entpuppte sich nach drei, vier Songs als langweilige Rockscheiße. Um fair zu sein sollte man anmerken daß die Show nett war, kein stupides Rumgestehe auf der Bühne, ne da war schon Äkkschen und die Mädels hatten auch gut Spass an der Sache, mir gefiel der Sound jedoch überhaupt nichtt. Während drinnen also die Bären tobten, führte man draußen wieder lustige Konversationen über alles und nichts. "Derer Ranzo" (Wie schreibt man das eigentlich? Stellt euch einfach vor Else Kling, also jetzt vor `nem Jahr oder so, ne, redet über die verstorbene Claudia Ranzo, you know, die Frau von Olaf Kling (die mit nur einer Brust). Wie würde Else Kling wohl in ihrem bayrischen Slang die Ranzo titulieren? Genau "derer Ranzo", genauso wie "ihr Sofa" ja auch "Erna Sofa" heißt. Ja, es ist eine fremde seltsame Welt da draußen.) war zum Glück auch da (jetzt ohne scheiß, sie sieht wirklich so aus, hundert prozent geclont, super Show) und sorgte wieder für einigen Spott. Wo ich gerade dabei bin, es waren auch einige gute Leute anwesend, die man länger nicht gesehen hatte, namentlich seien hier nur Ivy und Walter (brüllt jetzt übrigens bei den Oimelz) erwähnt und schönen Gruß auch.

Irgendwann war dann Schichtwechsel und das vertriebene Volk strömte wieder in die Halle um die U.K. Subs zu sehen. Ich war ziemlich gespannt auf ihren Gig und ihre Besetzung, hatte ich sie doch schließlich letztes Jahr gar nicht gesehen, weil es schon zwei Jahre vorher sowas von ätzend war, daß ich einfach keinen Bock mehr hatte. Wehmütig denk ich da an die Gigs in der Wuppertaler Börse zurück, so 87-89 oder 90, als direkt beim ersten Song des Abends,. "Emotional Blackmail" Lattèques Kniescheibe durch den Saal getreten wurde, Justus seine Brille wegsteckte um mich dann in bester "Grabble"-Manier durch den Raum zu schleudern.

Die damalige Energie ist aber mit den Jahren fast völlig verpufft. Von übelsten Posern umgeben, lieferte Charlie dann 92/93 nur noch scheiß Gigs.

Aber wo war ich? Ach ja, Besetzung!

Bass: wieder die gleiche Hackfresse wie in den letzten Jahren, minus Dreadlocks, was mich hoffen ließ.

Schlagzeug: mir unbekannt.

Gitarre: ein weiteres Kapitel aus dem Wälzer: Ein Mann und seine Gitarre. Häßlich wie die Nacht und dazu eine typische Junkiefigur, jedoch ein Poser vor dem Herrn. Mein Gott, wir haben so gelacht aber der meinte das ernst, spielte auch Metalsolos, ohne mit der Wimper zu zucken, unglaublich.

Und was war das? Hat Charlie seine Harfe verschluckt oder ist die Stimme etwa elektronisch verzerrt. Ja, im Alter hat man nun mal nicht mehr die nötige Power, da muß man dann auch schon mal nachhelfen.

O.K.! O.K.!, So schlecht war es nicht, aber den Kultstatus den sie einst bei mir hatten, konnten sie auf keinen Fall aufrecht erhalten. Natürlich wurden alle Hits gespielt und es klang auch ganz gut (na ja bis auf die Zwischenansagen durch den Verzerrer) aber der Kick fehlte halt. Den Schlampen von B-Bang-Cider schien's jedoch zu gefallen, die Mädels sind auf jeden Fall gut besoffen rumgepogt.

Fazit: Bands alle mittelmäßig bis durchwachsen, ansonsten prima Abend, volle Hütte, viel gelacht, Katrin hatte den Arsch voll, 1.30 Uhr im Bett, 6.00 Uhr austehen, Aaaaarrrgggh.................................Irle

Todesparty II

ER IST DER SCHUMACHER DER PIPE !

Oder, wie Abel versucht eine Kolumne auf Papier zu bringen

Diese Behauptung erschütterte mich bis ins tiefste Mark und ich machte mich an die Arbeit, dieses Geheimnis, was sich zwangsweise hinter diesem Statement verstecken mußte, zu lüften. Da Schuhmacher zweifelsfrei ein deutscher Name ist, versuche ich es erst einmal auf nationaler Ebende. Deutschland. Nun ja, ein Land, was mit rasender Geschwindigkeit der Arbeitslosengrenze von 4 Millionen entgegenrast, obwohl Wirtschaft und Politik felsenfest behaupten, bis zum Jahr 2000 die Arbeitslosenzahl auf 2 Millionen reduziert zu haben, wirft beim außenstehenden Beobachter natürlich Fragen auf und kann schon einmal für ein irritiertes Kopfschütteln sorgen. Da werden die VW-Werke in höchsten Tönen gelobt, weil sie es durch die Einführung von Kurzarbeitszeit geschafft haben seit Jahren zum ersten mal nicht zu Rationalisieren, sondern gar neue Arbeitsplätze zu schaffen. Schön und gut, betrachtet man aber einmal die Kehrseite der Medalie, stellt man schnell fest, daß durch die Schaffung dieser Arbeitsplätze die Produktivität in keinster Weise erhöht wurde. Im Gegenteil, in einigen Bereichen wurden Zuliefererverträge gekündigt, so daß die betroffenen Betriebe, die bis dato durch ihren Hauptabnehmer VW existieren konnten, nun gehörige finanzielle Einbußen einfahren und müssen daher Leute entlassen. So kosten also die neuen Arbeitsplätze bei VW wiederum Arbeitsplätze bei anderen Unternehmen. Die Arbeiter bei VW hingegen müssen mit einem gekürzten Gehalt aufgrund der Arbeitszeitverkürzung über die Runden kommen, den auf vollen Lohnausgleich wird natürlich ganz im Sinne der Arbeitgeber verzichtet. Somit ist auch die Liquidität des einzelnen eingeschränkt, was wiederum der gesamten Wirtschaft schadet, da die Kaufkraft im Volk, wenn man das Beispiel VW mal bundesweit weiterdenkt, immer mehr abnimmt. Aber VW hat es ja im guten versucht, zumindest stellt es die Presse so hin, so daß wenigstens eine Imagesteigerung für VW dabei herausspringt. Andere Unternehmen versuchen da erst gar nichts zu erreichen, denn im Kampf um die Konurrenzfähigkeit auf dem immer härter werdenden Markt ist Rationalisierung nach wie vor das einzige Mittel, günstiger zu produzieren. Daß sich die Katze dabei aber immer mehr in den Schwanz beißt, will keiner sehen. Täglich verlieren immer mehr Leute ihre Arbeit, gehen somit finanziellen Engpässen entgegen und müssen nun jede Mark zweimal umdrehen, bevor sie diese ausgeben können. Daher werden auch weniger Produkte auf dem Markt verkauft, was wiederum für wirtschaftliche Einbußen bei den Herstellern sorgt. Die versuchen diese dann erneut durch Rationalisierung zu kompensieren, was entgültig zum vielzitierten Teufelskreis führt.

Dieses Deutschland also, welches nach der Brandkatastrophe von Lübeck mal wieder weltweit in die Schlagzeilen geriet, soll also einen Schuhmacher der Pipe beheimaten ? So weit sind wir noch nicht. Denken wir mal an den Brand im Asylbewerberheim in Lübeck zurück. Was da unsere lieben Nachbarstaaten, mit denen Deutschland ja in so gutem Kontakt steht, wieder über uns auskübelten, ging schon fast ins satirische. Bevor nur ansatzweise geklärt war, wer für diesen Brand verantwortlich war, wußten die Engländer daß es nur die "Nazis" gewesen sein können. Nein man spricht in den "Times" nicht von Neo-Nazis und Idioten mit verirrter faschistoider Meinung, sondern von "den Nazis". Frankreich und Österreich beschränkten sich da nur darauf, den Brand, dem immer mehr aufkeimenden deutschen Neonazismus zuzuschreiben. Das ist leicht, Deutschland zu verurteilen, wenn auch etwas sehr vorschnell, vor der eigenen Tür den Besen zum Kehren aber erst gar nicht auspacken. Immerhin sind in Frankreich und Österreich die Rechten mit Führerfiguren wie Le Pen und Heider plitisch wesentlich besser organisiert als in Deutschland. Noch besser war aber die Washington Post, die anläßlich des Brandes von Lübeck diese Stadt mal eben kurzerhand auf das Territorium der ehemaligen DDR verlegten, um den kommunistischen Nährboden des Neonazismus um so besser analysieren zu können. Als sich dann herausstellt, die als Urheber so beliebten Skinheads seien es gar nicht gewesen, zogen sich die Verurteiler vom dünnen Eis der Anklage zurück. Na, wenn schon nicht, dann müsse zumindest festgehalten werden, wie schnell man die widerlichen Deutschen doch guten Glaubens wieder mal verdächtigt habe. Es müsse halt schon was dran sein. So beliebt ist dieses deutsche Volk auch 50 Jahre nach Kriegsende bei den Nachbarstaaten immer noch nicht. Irgendwann sollte da aber mal Schluß sein, will man doch den Gedanken des vereinten Europas irgendwann auch mal realisiert wissen. Die Konsequenzen, die das mit sich führen wird, sind noch überhaupt nicht abzusehen und werden sicherlich dem ein oder anderen noch diabolisch die gemeinste Fratze, die die europäische Einigung aufsetzen kann, vors Gesicht halten. Aber wo steht da nun der Schuhmacher der Pipe ? Gehen wir mal von dem bekanntesten Schuhmacher der Nation aus. Nachdem Toni Schuhmacher inzwischen nur noch als Aushilfsmoderator bei SAT1 seine Brötchen verdient, stahl ihm ratzfatz dieser Michael Schuhmacher aus Kerpen die Popularität. Soll es hier gar um diesen Hampelmann gehen ? Ein Formel 1-Pilot ? Lösungen für die Probleme auf dem Arbeitsmarkt in der Autoindustrie kann er bestimment nicht bringen. Wie auch, setzt er sich nun, wo er jährlich mehr Geld verdient als ich wahrscheinlich in meinem ganzen Leben, in die Schweiz ab, da der deutsche Staat ihn mit seinem Steuersystem nur schröpft. Tja, der Arme kann einem aber auch schrecklich leid tun, aber wenn es mal hart auf hart kommt, stecken ihm seine Fans sicherlich noch mal ´nen zehner in die Hemdtasche. Fans hat er ja viele, und das nicht nur in Deutschland. Toll, damit verbessert er dann ja das, wie oben beschriebene, immer noch angeknackste Meinungsbild über die Deutschen im benachbarten Ausland. Aber davon mal abgesehen, galten die Deutschen im Jahre 1995 in Holland nicht mehr als unbeliebtestes Besuchervolk bei der einheimischen Bevölkerung. Frankreich hat uns da zum ersten mal den Rang abgekauft. Welch Trost. Verwunderlich ist das ja auch nicht, wenn man sich anschaut, wie ein Präsident es geschafft hat, innerhalb eines Jahres den Ruf seiner ganzen Nation weltweit kaputtzumachen. Jaja, 1995 war für Frankreich sicherlich eines der schwierigsten Jahre der jüngsten Geschichte. Während weltweit gegen Chirac´s Atomversuche protestiert wird, steigt einem in Frankreich selbst die eigene Bevölkerung aufs Dach, da sie sich nicht mit den Kürzungen im sozialpolitischen Bereich einverstanden erklärt. Was das anbelangt, geht es uns hier auch nicht unbedingt


Ein nachdenklicher Abel

besser, nur scheinen in Deutschland die Politiker und Medien den Vorgang der Szialkürzungen auf ganzer Linie besser schönreden zu können. Oder das deutsche Volk ist einfach naiver und glaubt die ganze Augenwäscherei. Es gab ja wirklich kaum jemanden, der Blüms Aussage "Die Renten sind sicher" lauthals anzweifelte, obwohl es eigentlich jedem kleinen Kind hätte auffallen müssen, daß der Generationsvertrag so nicht in Zukunft funktionieren kann, werden die Leute schließlich alle immer älter und kommen junge immer weniger nach. Jetzt wo plötzlich die immer als sicher geltenden Renten in Gefahr sind, ist das Geschrei bei der Bevölkerung groß. Naja, das kann uns ja eigentlich egal sein, denn wir sind ja Punks und haben demnach alle auch "Live fast Die young" auf der Lederjacke stehen, und leben auch alle strickt danach, indem wir rauchen saufen und andere Drogen konsumieren. Ist der Schuhmacher der Pipe auch ein Punk ? Bisher haben wir keinen Anhaltspunkt dafür. Nachdem ich bei meiner Suche nach einem Schuhmacher bis auf die Möglichkeit, das es sich um den Rennfahrer handeln könnte, noch nicht sehr weit gekommen bin, versuche ich das Pferd mal von der anderen Seite zu satteln. Pipe ! Pipe ? Geht es um die kleinen, netten Rauchwerkzeuge, mit denen der Haschkonsum vereinfacht wird ? Hasch ist auch im Frühjar 1996 noch nicht legalisiert und frei in Apotheken erhältlich. Wie großartig diese Vorstellung ist, Hasch in Apotheken zu erstehen. Da kommt dann ein total zugeharzter Marcus O. (Name von der Redaktion geändert) in die Eulen-Apotheke und läßt sich mit verschleiertem Blick die Angebotsliste zeigen, um dann feiernderweise drei Gramm Wahnsinn zu bestellen. Die Frau, die hinter ihm in der Schalnge steht, holt sich wieder ihre Herztropfen ab. Klasse. Hoffentlich finden die deutschen Politiker niemals eine Einigung, denn so können wir immer weiter amüsiert die Debatten verfolgen und Argumenten lauschen, wie Einstiegsdroge, Weg in die Kriminalität, Suchtgefahr und vielem anderen mehr. Würde mir richtig was fehlen, wenn nicht immer wieder irgendwelche Gesundheitsminister aus verschiedenen Bundesländern, wie zuletzt die Schleswig-Holsteinische Gesundheitsministerin, Hasch legalisieren wollen, um dann wieder vom Bundesrat mit u.a. oben genannten Argumenten niedergerungen zu werden. Und mal im ernst, wen interessiert es schon, ob das Hasch, was man gerade raucht legal und illegal erstanden wurde ? Wenn ich in Holland legal gekauftes Dope rauche, bin ich davon auch nicht dichter als sonst, höchstens weil ich da noch mehr rauche. Und da man Hasch eh an jeder Ecke kaufen kann, ist die Legalisierung mir total egal. Aber was stell ich mir jetzt unter dem Schuhmacher der Pipe vor ?

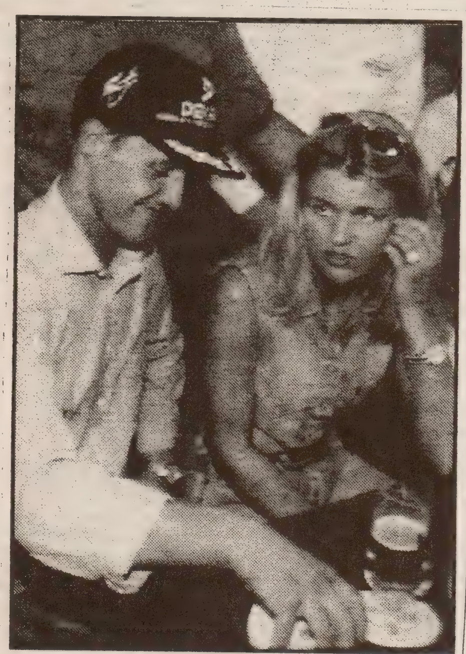


Michael Schumacher nachdenklich: Zwar war er mit dem Auftakt nicht unzufrieden. Aber der Weltmeister weiß, daß ihn eine Menge Arbeit erwartet. Foto:Bongarts

Etwa einen Nationaltorhüter, der total bekifft im Tor steht oder einen Rennfahrer, der so dicht ist, daß er seinen Wagen nicht mehr lenken kann ? Vielleicht steht Pipe aber auch für Pipeline, was wiederum ins Deutsche übersetzt Rohr bedeutet. Diesen Gedanken will ich aber mal wieder ganz schnell verwerfen, denn das wäre zu sexistisch und ich wollte auf keinen Fall was sexistisches in diesem Bericht von mir geben. Sonst kommen nachher irgendwelche Szenepolizisten und wollen mich zur Rede stellen. Und reden tue ich zwar ab und an ganz gerne, aber nicht in rechtfertigender Weise. Ich denke, ich kann nach wie vor denken, sagen und machen, was ich will, so lange ich dabei keinen anderen Menschen verletze, kränke, unterdrücke oder beleidige. Das ist nicht mein Anliegen, denn wie sagte meine Oma schon vor Jahren zu mir ? "Was Du nicht willst, was man Dir tut, das füg' auch keinem anderen zu." Ja, den Spruch sollten sich mal einige Leutchen auf die Brust schreiben und schon wär es um die Menschheit besser bestellt und wir hätten eine Gesellschaft, nur aus Hippies bestehend. Manchmal wär mir das vielleicht sogar lieber, als diese ganzen Idioten, die meinen den Kampf der Straße hier zelebrieren zu müssen, weil man auch so hart sein will, wie die Jungs in den Bronx. Da rennen dann 12 jährige Kiddies hier rum und fuchteln einem mit 'ner Knarre im Gesicht rum, wenn man nicht gewillt ist, ihren Wachstum zu stoppen, indem man sie mit Kippen versorgt. Letztlich ist mir dann auch hier in HH-Wandsbeck eine nette Geschichte passiert. Nach einem Videoabend bei Kollege Carsten saß ich so gegen Mitternacht, es war Sonntag, in der Bushaltestelle und wartete auf den Bus zu mir nach Hause. Plötzlich geht bei einem Wagen auf dem Parkdeck gegenüber auf der anderen Straßenseite die Alarmanlage los. Hupen, Blinklichter, ihr kennt das. 30 Sekunden später springen zwei junge Männer aus benachbarter Kneipe, "Ihr Schweine, weg vom Auto !" Nichts passiert außer weiter hupen und blinken. Plötzlich geht die Alarmanlage aus und der Motor des Wagens zündet. "Ihr Schweine !" Zwei Schüsse fallen, der Wagen rauscht davon, fährt an meiner Nase vor der Bushaltestelle vorbei. Drinnen saßen zwei junge Südländer, die lachend abklatschten. Die beiden Typen mit der Knarre, ich schlußfolgerte, daß es sich um die Wagenbesitzer handelte, rannten wieder rein in die Kneipe. Drei bis vier Minuten später preschen zwei Polizeiwagen mit Blaulicht und Sirene an mir vorbei, in die Richtung, in die die Diebe geflohen waren. Klasse, ich saß da, wie im Kino, zumal ich herrlich dicht gekifft war und mir gerade zuvor True Romance angeschaut hatte. So schön ist das reale Leben. Man muß sich die Action also nicht immer nur via Bildschirm reinziehen. Man kann ja auch in die Lobuschstraße gehen. Da finden wohl immer noch Konzerte statt. Letztlich spielten da Police Bastards und Augenzeugenberichten nach soll draußen eine Schlägerei ausgebrochen sein. Das wär ja mal wieder was neues. Dennoch und trotzdem habe ich letztlich diese Lokalität mal wieder aufgesucht, wenn auch nur für fünf Minuten. Wir schrieben Mittwoch, den 14.2. und der Abend lag leer vor mir, was mich dazu veranlaßte, mir ein paar Bier an der Tankstelle zu kaufen und mich in die U-Bahn zu setzen, um noch ein wenig zu erleben. Also fuhr ich erst einmal zum Knust, wo an diesem Abend die Rentnerband "One Foot in the Grave" spielen sollte. Schön und gut, ich kam an und mußte zu meinem Entsetzen feststellen, daß der Preis von über zwanzig Mark Eintritt mir doch wesentlich zu hoch war. Nach einigem hin und her an der Kasse, von wegen ich wäre ja von der Presse und müßte umsonst reingelassen werden, zog ich frustriert von dannen. Was sollte ich nun mit dem angebrochenen Abend machen ? Fahr ich mal nach Altona und besuch den Andi. Der war nicht zu Hause und so war guter Rat teuer. Da fiel mir ein Plakat auf, auf dem lesen war, daß an diesem Abend die Toxic Walls und F.O.B. aus Kroatien in der Lobuschstraße spielen würden. Bevor ich gar nichts mache, gehe ich halt dahin, dachte ich so bei mir. In der Lobuschstraße angekommen, es war mittlerweile kurz nach neun, war dort noch gar nichts los und man sagte mir, vor halb elf würde auch noch nichts passieren. Das erschien mir aber zu lange hin, zumal auch niemand sonst

da war, den ich kenne und mit dem ich mich hätte unterhalten können. Selbst der Schuhmacher der Pipe ließ sich nicht blikken. Also verließ ich auch diese Örtlichkeit wieder und fuhr nach Hause, um mir dort "Liebe Sünde" mit einem Bericht zum Thema "Sex, Drugs and Rock´n´Roll" anzusehen. Jaja, so kann es gehen, denn oft genug kommt es anders als man denkt..

Keine Abel-Kolumne ohne Revival-Gemecker. Jetzt haben sich die Msifits reformiert, selbstredend ohne Glenn Danzig und Bobby Steel, also eh für´n Arsch, empfinde ich. Noch schlimmer ist da glaube ich nur noch die Neugründung der Sexpistols. Ach ne, laß mal sein. Punk macht nun doch endgültig dikken Arsch, das wußten wir ja schon vor Jahren. Wer will sich sowas denn antun ? "Flogging a dead horse" stammelte ein zerzauster Johnny Rotten 1978 beim letzten Sexpistols Konzert in San Francisco ins Mikro. Wenn der Kadaver so verwest ist, daß er schon nicht mehr stinkt, kann man es ja vielleicht noch mal versuchen. Und vielleicht reicht die Altersrente der Pistols doch nicht mehr so ganz aus. Also streicht man noch mal schnell ein paar Tantalliemen ein. Besser als Klauen gehn, die Punks. Aber die Toten Hosen haben ihre neue Platte ja auch "Opium für´s Volk" genannt. Ich glaube der olle Karl Marx dreht sich da im Grabe um, wenn er das mitkriegen würde. Erzählt doch Campino diesbezüglich in Talkshows, daß jeder einen Gott braucht, an den er glauben muß, um seinem Leben einen Sinn zu geben. Aargh. Und dann fahren die auch noch beim Düsseldorfer Karnevalsumzug mit. Noch ärmer geht es wohl nicht mehr. Da höre ich mir, was Karneval anbelangt, lieber Geschichten von Lattèque an, der zusammen mit Sieberg und acht weiteren Schergen in der Nacht zu Rosenmontag in Köln weilte. Die Jungs haben wohl allen Karnevalisten, die ihnen dumm über den Weg liefen, darunter auch dieser unsägliche Stefan Raab, ein paar auf´s Maul gegeben. Besser is´. Aber da kommen ja jetzt bestimmt wieder irgendwelche Moralisten und erzählen mir was über dummen Hooliganismus. Ich hör ja schon auf. Oi! Wo wir gerade beim Thema sind, wie großartig war denn letztlich die Bombendrohung bei "ran" im Fernsehstudio ? Da saßen dann aber ein paar besoffene Typen zu Hause, und haben sich über ihren Erfolg gefreut, daß wegen dem Streich das gesamt Studio geräumt werden mußte, hehe. Da hat der gute Johannes B. Kerner aber ganz schön dumm aus der Wäsche geguckt. Steckt hinter all dem vielleicht der Schuhmacher der Pipe ? Langsam verzweifel ich. Auf der Suche, dieses Geheimnis zu lüften, komme ich einfach keinen Schritt weiter. Wer ist dieser ominöse Mensch denn nun ? Heißt er gar Jürgen oder Detlef ? Hört er auf den Namen Torben ? Und ist es vielleicht nur ein Zitat eaus dem Hall Kaeften Lied "Skateboard war sein Leben..." ? Wer weiß, wer weiß... Abel


Gemeinsame Freizeit als größter Luxus: Michael und Corinna Schumacher. Foto: dpa

Making mailorder a threat again!

Hey folks!
Dies ist ein kleiner Auszug aus unserem Programm. Wir haben Tonnen an Vinyl, auch CD's, Shirts, Kapus, Fanzines & Videos, in erster Linie Punk/Hardcore Underground, aber auch Noise/Alternative & HipHop. Wir vertreiben u.a. folgende Labels: Allied, AT, Amphetamine Reptile, Bad Moon, Beri Beri, Bitzcore, Blitz Vinyl, Blu Bus, Broken Rekids, Buback, Burning Heart, Campary, City Slang, Common Cause, Community, Conversion, Cruz, Dionysus, Dischord, Doghouse, Dr. Strange, Ebullition, Epitaph, Equality, Estrus, Fat Wreck, Flipside, Genet, Gern Blandsten, GOAR, Gravity, Heart First, Hell Yeah, Hulk, Initial, Jade Tree, KRS, Kirbdog, Langstrumpf, Last Resort Records, Lookout, Machination, Man's Ruin, Melmac, MT, MZEE, Nasty Vinyl, Network Sound, New Age, Oihuka, Per Koro, Profane Existence, Revelation, Revolution Inside, RPN, Sacro Egoismo, SFTRI, Shredder, Skuld, SST, Sub Pop, Subway, Suggestion, Touch & Go, Trost, Vermiform, Victory, VC, We bite, Weird System, Wolverine, Wreck-age & X-Mist. Und 'nen Plattenladen + Headshop, haben wir auch. Geöffnet Montag bis Freitag von 14 - 18 Uhr oder sendet 3.- DM (or 3 I.R.C.'s) + das Stichwort "Stay Wild", dann kriegt ihr unseren druckfrischen Gesamtkatalog mit über 2500 Titel. Alles kommentiert natürlich, weil wir uns die Sachen noch anhören! Distributors please ask for our wholesale-catalogue. Humans, who want their stuff distributed thru us please send a sam-

new & earcrushing

7 SECONDS - alt.music.hardcore LP US 95	20.-
AOS3 - divisionary tactics LP/CD EU 96	21.-/30.-
ATARI TEENAGE RIOT - kids are united 12" EU 96	15.-
BAD TRIP - positively bad 7" EP US 95	5.-
BAMBIX - crossing common borders LP/CD EU 95	18.-/24.-
BIKINI KILL - i like fucking 7" US 95	7.-
BLACK FLAG - everything went black DOLP/CD US 82	20.-/30.-
BORN AGAINST - s/t 7" EP US 95	7.-
BRONX BOYS - mutterficker LP/CD EU 95	21.-/31.-
BROWN LOBSTER TANK - tooth smoke LP/CD US 96	18.-/23.-
CAREFREE - videos CD EU 92	5.-
CRASS - you'll ruin it for everyone LP EU 95	18.-
DACKELBLUT - schützen & fördern LP EU 95	17,50
DEAD SILENCE - hell, how could we make.. 7" EP US 95	7.-
DEFIANCE / POLICE BASTARD - SPLIT-CD EU 96	22.-
DESCENDENTS - somery DOLP/CD	20.-/30.-
DIE 116 - dyna-cool LP/CD US 95	15.-/20.-
EA80 - apfel 10"/CD EU 95	20.-/22.-
EA80 - vorsicht schreie LP/CD	18.-/22.-
FLEISCHLEGO - kein schlaf bis tromsö CD	19.-
FLEISCHLEGO - reiche schweine CD	15.-
FLIPSIDE - # 100 ZINE US 96	5.-
GAME FACE - three to get ready LP/CD US 95	18.-/24.-
GO! - existence LP/CD EU 95	18.-/22.-
GUILT - bardstown ugly box CD EU 95	27.-
INFEST - mankind 7" EP EU 96	8.50
J CHURCH - nostalgic for nothing DOLP/CD US 95	22.-/24.-
JAWBREAKER - live at gilman street 7" EP US 95	8.50
LAG WAGON - hoss LP/CD US 95	20.-/30.-
MAXIMUM ROCK'N'ROLL - # 153 ZINE US 96	5.-
MISFITS - collection 2 LP/CD US 95	21.-/31.-
MR. T EXPERIENCE - love is dead LP/CD US 96	20.-/28.-
NEGATIVLAND - sex dirt CD US 95	25.-
NO FX - heavy petting zoo LP/CD US 96	20.-/30.-
NO MEANS NO - worldhood of the world LP/CD US 95	19.-/26.-
OI POLLOI - fight back LP	15.-
OX - # 22 ZINE + CD EU 96	6.90
PLASTIC BOMB - # 13 ZINE + CD EU 96	4.-
QUEERS - a day late... CD US 96	24.-
RHYTHM COLLISION - clobberer LP/CD US 95	18.-/23.-
RIVERDALES - s/t LP/CD US 95	16.-/21.-
ROCKET FROM THE CRYPT - scream, dracula... LP US 95	20.-
SLUDGEWORTH - losers of the year CD US 95	24.-
SNUFF - snuff said... LP EU	21.-
SOCIAL UNREST - new lows CD US 95	28.-
SQUARE THE CIRCLE - everyone's a winner CD US 95	22.-
STEAKKNIFE - god pill LP/CD EU 95	16.-/24.-
TEENGENERATE - smash hits LP/CD US 95	17.-/22.-
TOCOTRONIC - freiburg 7" EP EU 95	6.-
V/A - happy birthday baby jesus DOCD US 95	25.-
VARUKERS - still bollox... LP/CD EU 95	18.-/24.-
VKTMS - s/t LP US 82	11.-
WAHRSCHAUER - # 29 ZINE + CD EU 96	4.-
WHITE MANS BUFFALO - buteo buteo CD EU 95	19.-
YOUNG PIONEERS - we march 7" EP/MCD US 95	7.-/12.5
ZOINKS! - bad move, space cadet LP/CD US 95	15.-/21.-

Bestellung per Brief, Fon oder Fax zzgl. 7.- Porto & Verpackung, ab 170.- Warenwert frei. Bezahlung bar/Scheck oder per Nachnahme (zzgl. NN-Gebühr). Gesamtkatalog gibt's dann gratis dazu!

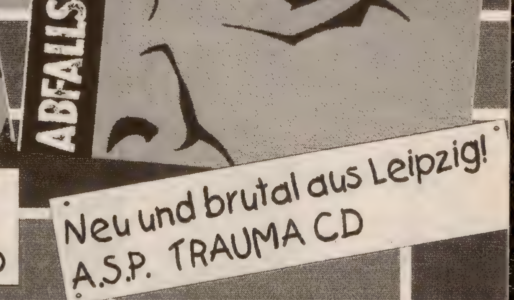
Flight 13 Records Schwarzwaldstr. 9 D-79312 Emmendingen
Fon ++49-(0)7641 3975 Fax ++49-(0)7641 47728

Punkrock total

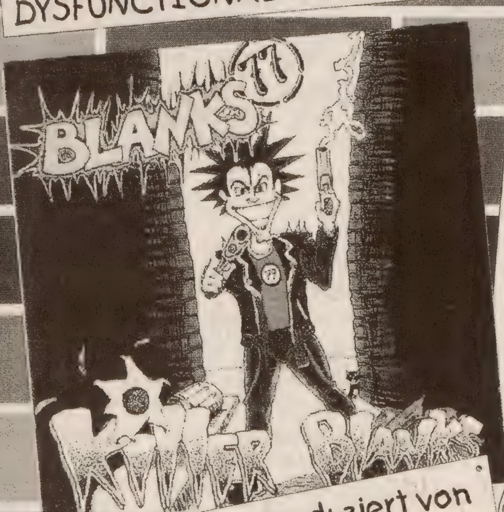
Total Fucking Punkrock: THE C...
THE PIST - VOMIT P...

America's New Punkrock Generation:
THE CASUALITIES - BLANKS 77 -
THE PIST - WRETCHED ONES -
BANNER OF HOPE - VOMIT PUNKS
DYSFUNCTIONAL YOUTH & more!

EP, LP sowie rare und unveröffentlichte Songs!
KUSCHELWEICH BEST OF CD



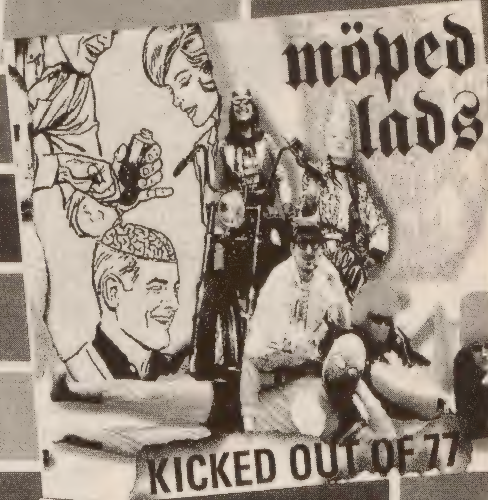
Neu und brutal aus Leipzig!
A.S.P. TRAUMA CD



Street-Punk-Killer! Produziert von Don Fury!
BLANKS 77 KILLER BLANKS CD
Brandneu: Picture-LP



SCHÜSSLER DÜ Debut-CD.
Feinster Melody Core! Absoluter Tip!



Schweiz-Punk-Granate!
MÖPED LADS
KICKED OUT OF 77 CD



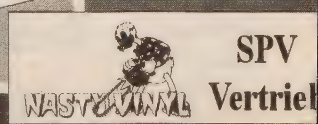
"Der Punk ist ein Meister aus dem Osten"
N.O.E. DEUTSCHE FRATZE CD

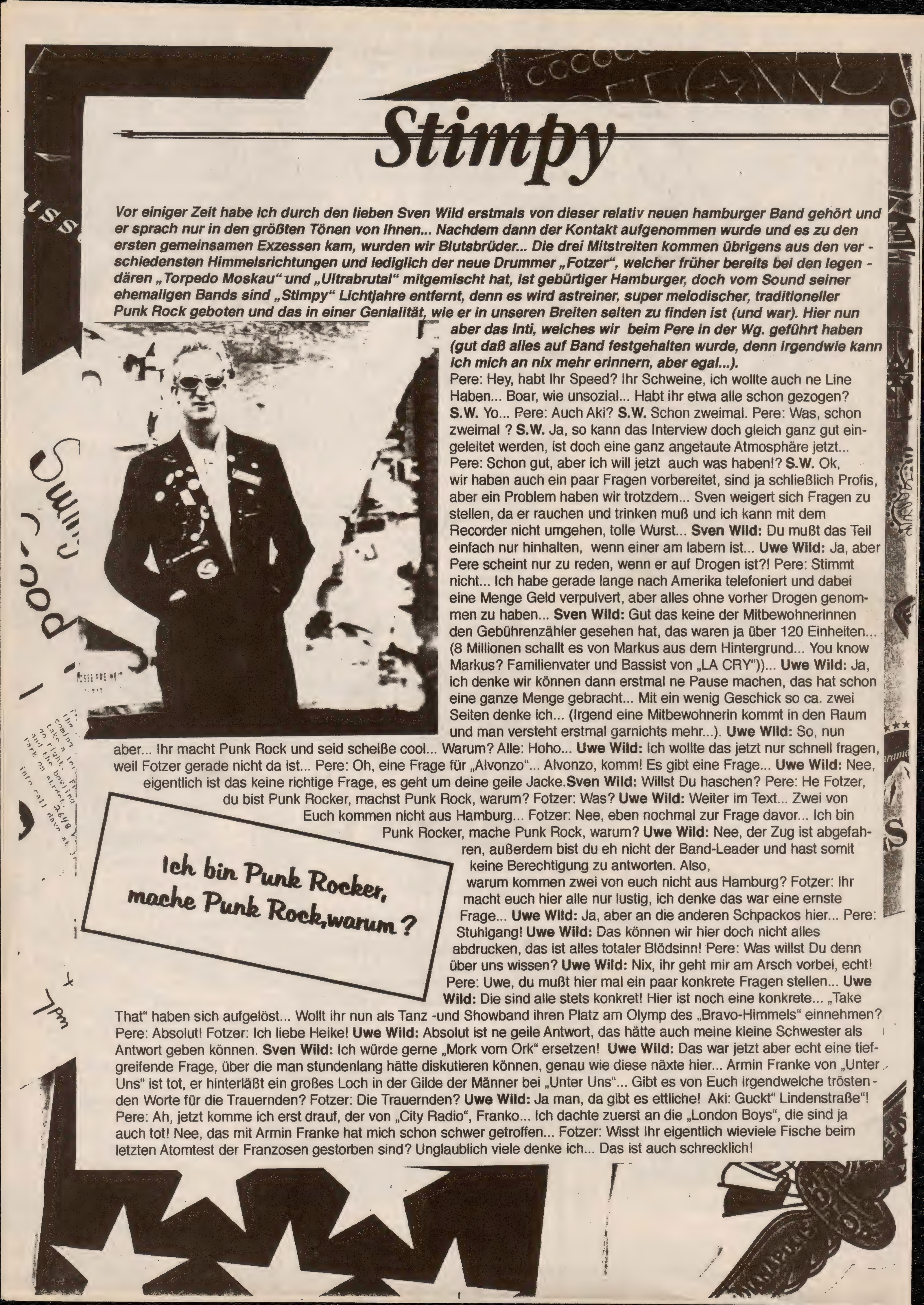


Ihr zweites Album - Deutschpunk pur!
FUCKIN' FACES - Neue Wege
LP/CD

Fordert unsere Mailorderliste mit über zwei Millionen Titeln an. Punk, Hardcore & Oi ohne Ende!

NASTY VINYL Riepestr. 17
30519 Hannover
Tel./Fax: 0511/839867





Stimpy

Vor einiger Zeit habe ich durch den lieben Sven Wild erstmals von dieser relativ neuen hamburger Band gehört und er sprach nur in den größten Tönen von Ihnen... Nachdem dann der Kontakt aufgenommen wurde und es zu den ersten gemeinsamen Exzessen kam, wurden wir Blutsbrüder... Die drei Mitstreiten kommen übrigens aus den verschiedensten Himmelsrichtungen und lediglich der neue Drummer „Fotzer", welcher früher bereits bei den legendären „Torpedo Moskau" und „Ultrabrutal" mitgemischt hat, ist gebürtiger Hamburger, doch vom Sound seiner ehemaligen Bands sind „Stimpy" Lichtjahre entfernt, denn es wird astreiner, super melodischer, traditioneller Punk Rock geboten und das in einer Genialität, wie er in unseren Breiten selten zu finden ist (und war). Hier nun aber das Inti, welches wir beim Pere in der Wg. geführt haben (gut daß alles auf Band festgehalten wurde, denn irgendwie kann ich mich an nix mehr erinnern, aber egal...).

Pere: Hey, habt Ihr Speed? Ihr Schweine, ich wollte auch ne Line Haben... Boar, wie unsozial... Habt ihr etwa alle schon gezogen? **S.W.** Yo... Pere: Auch Aki? **S.W.** Schon zweimal. Pere: Was, schon zweimal ? **S.W.** Ja, so kann das Interview doch gleich ganz gut eingeleitet werden, ist doch eine ganz angetaute Atmosphäre jetzt... Pere: Schon gut, aber ich will jetzt auch was haben!? **S.W.** Ok, wir haben auch ein paar Fragen vorbereitet, sind ja schließlich Profis, aber ein Problem haben wir trotzdem... Sven weigert sich Fragen zu stellen, da er rauchen und trinken muß und ich kann mit dem Recorder nicht umgehen, tolle Wurst... **Sven Wild:** Du mußt das Teil einfach nur hinhalten, wenn einer am labern ist... **Uwe Wild:** Ja, aber Pere scheint nur zu reden, wenn er auf Drogen ist?! Pere: Stimmt nicht... Ich habe gerade lange nach Amerika telefoniert und dabei eine Menge Geld verpulvert, aber alles ohne vorher Drogen genommen zu haben... **Sven Wild:** Gut das keine der Mitbewohnerinnen den Gebührenzähler gesehen hat, das waren ja über 120 Einheiten... (8 Millionen schallt es von Markus aus dem Hintergrund... You know Markus? Familienvater und Bassist von „LA CRY")... **Uwe Wild:** Ja, ich denke wir können dann erstmal ne Pause machen, das hat schon eine ganze Menge gebracht... Mit ein wenig Geschick so ca. zwei Seiten denke ich... (Irgend eine Mitbewohnerin kommt in den Raum und man versteht erstmal garnichts mehr...). **Uwe Wild:** So, nun aber... Ihr macht Punk Rock und seid scheiße cool... Warum? Alle: Hoho... **Uwe Wild:** Ich wollte das jetzt nur schnell fragen, weil Fotzer gerade nicht da ist... Pere: Oh, eine Frage für „Alvonzo"... Alvonzo, komm! Es gibt eine Frage... **Uwe Wild:** Nee, eigentlich ist das keine richtige Frage, es geht um deine geile Jacke. **Sven Wild:** Willst Du haschen? Pere: He Fotzer, du bist Punk Rocker, machst Punk Rock, warum? Fotzer: Was? **Uwe Wild:** Weiter im Text... Zwei von Euch kommen nicht aus Hamburg... Fotzer: Nee, eben nochmal zur Frage davor... Ich bin Punk Rocker, mache Punk Rock, warum? **Uwe Wild:** Nee, der Zug ist abgefahren, außerdem bist du eh nicht der Band-Leader und hast somit keine Berechtigung zu antworten. Also, warum kommen zwei von euch nicht aus Hamburg? Fotzer: Ihr macht euch hier alle nur lustig, ich denke das war eine ernste Frage... **Uwe Wild:** Ja, aber an die anderen Schpackos hier... Pere: Stuhlgang! **Uwe Wild:** Das können wir hier doch nicht alles abdrucken, das ist alles totaler Blödsinn! Pere: Was willst Du denn über uns wissen? **Uwe Wild:** Nix, ihr geht mir am Arsch vorbei, echt! Pere: Uwe, du mußt hier mal ein paar konkrete Fragen stellen... **Uwe Wild:** Die sind alle stets konkret! Hier ist noch eine konkrete... „Take That" haben sich aufgelöst... Wollt ihr nun als Tanz -und Showband ihren Platz am Olymp des „Bravo-Himmels" einnehmen? Pere: Absolut! Fotzer: Ich liebe Heike! **Uwe Wild:** Absolut ist ne geile Antwort, das hätte auch meine kleine Schwester als Antwort geben können. **Sven Wild:** Ich würde gerne „Mork vom Ork" ersetzen! **Uwe Wild:** Das war jetzt aber echt eine tiefgreifende Frage, über die man stundenlang hätte diskutieren können, genau wie diese näxte hier... Armin Franke von „Unter Uns" ist tot, er hinterläßt ein großes Loch in der Gilde der Männer bei „Unter Uns"... Gibt es von Euch irgendwelche tröstenden Worte für die Trauernden? Fotzer: Die Trauernden? **Uwe Wild:** Ja man, da gibt es etliche! Aki: Guckt" Lindenstraße"! Pere: Ah, jetzt komme ich erst drauf, der von „City Radio", Franko... Ich dachte zuerst an die „London Boys", die sind ja auch tot! Nee, das mit Armin Franke hat mich schon schwer getroffen... Fotzer: Wisst Ihr eigentlich wieviele Fische beim letzten Atomtest der Franzosen gestorben sind? Unglaublich viele denke ich... Das ist auch schrecklich!

Ich bin Punk Rocker, mache Punk Rock, warum?

STIMPY

Uwe Wild: Näxte Frage von mir jetzt: Meint Ihr der deutsche Film
hat noch eine Zukunft? Boar, eigentlich ne Scheißfrage... Sind die Renten sicher? Pere: NEIN! **Uwe Wild**: Ich könnt kotzen... Fotzer: Du bist sehr diktatorisch... Kennst du Detlef Buck? **Uwe Wild:** Ja, stehe aber nicht so drauf... Pere: Gibt es deutsche Filme? **Abel Wild:** Udo, du stellst die näxte Frage... **Uwe Wild:** Ich habe gehört, daß ihr auch die Theorie vertretet, daß alle Schlagzeuger schwer einen an der Pfanne haben... Ihr scheint ja echt nen Problem damit zu haben, oder? Fotzer(er ist der Drummer): Ist die Frage jetzt an mich gerichtet? Pere: Das ist absolut richtig, alle haben einen an der Pfanne! Ich kann da z.B. ne aktuelle, lustige Anektote erzählen...Neulich kommt Fotzer in den Proberaum, fängt wie wild an auf dem Schlagzeug rum zu bezeln, steht auf, läuft gegen die Tür, kriegt nen riesen Horn und meint dann:"Pere, dein Basspiel hat aber ganz schöne Timing-Probleme! Echt, mit sooo einem Hörnchen am Schädel... **Uwe Wild:** Ja, aber ihr habt mit Fotzer eine berühmte Persönlichkeit in der Band... Pere: Das geht uns doch am Arsch vorbei! **Uwe Wild:** Aber euer ganzer Ruhm baut doch nur darauf auf... Pere: Wir hatten acht Schlagzeuger ausprobiert und Fotzer hatte sich gerade mit seiner Band aufgelöst... **Uwe Wild:** Das ist ja interessant... Michael(so der richtige Name), hat sich also mit seiner Band aufgelöst?! Pere: Ach, er kam, hat gespielt, fertig aus. **Uwe Wild:** Ich denke, er hat sich eher eingekauft, was ja bei seiner Berühmtheit kein Problem ist... Pere: Kai Reeder hat mir die Nummer gegeben(remember „G.B.H."). **Uwe Wild**: Ach ja, der war ja auch mal berühmt... Pere: Der hat vorher auch mal kurz bei uns gespielt, wollte dann aber nicht mehr, weil er Vater geworden ist und nen festen Job hat... **Uwe Wild:** Markus, du wirst auch Vater, dann war's daß wohl auch bei „LA CRY"... Pere: ...und der Reeder hat dann erzählt, daß er jemanden kennt, der bei „Als Mensch Verkleidet" Schlagzeug gespielt hat und daß sich die Band aufgelöst hat und... **Sven Wild:** Was war er denn bevor er als Mensch verkleidet war? Fotzer: Da war ich „Als Kind schon scheiße"... **Sven Wild:** Nen Rock Animal sozusagen... **Uwe Wild:** Ich habe da noch eine Frage an Pere... Pere, du spielst mit nur drei Seiten am Baß, soll das eine provokannte Anlehnung an die drei Akkorde sein, oder kannst du nur bis drei zählen? Pere: Wer mit vier Seiten spielt ist eine schwule Fotze, das kannst du auch ruhig O-Ton mäßig so abdrucken. **Uwe Wild:** Das ist kein Problem. Pere: Nee, eigentlich hat das den Grund, daß die fehlende Seite prinzipiell nicht gespielt wird. **Abel Wild:** Ihr wart ja jetzt mit „Meat Loaf" auf großer
Tournee... Denkt ihr denn, das Dr. Klincke bei den kommenden Olympischen Spielen im Dressurreiten noch Chancen auf die Titelverteidigung hat? Pere: Häh? **Uwe Wild:** Ausdruckstanz ist ja ein wesentlicher Bestandteil eures Show-Programmes, wie seid ihr darauf gekommen, Punk Rock mit dieser Art von Selbstdarstellung zu kombinieren? Fotzer: Was ist denn kombinieren? **Uwe Wild:** Hm, sowas ähnliches wie etwas zusammenbringen, so ähnlich wie Sex... **Sven Wild:** Das kommt aus dem Ostdeutschen, von Kombinat! Aki: Wir sind nicht von hier, ich bin z.B. aus Stuttgart. Pere: Jetzt nochmal zum Ausdruckstanz, wir gehen regelmäßig in so'n Studio, außerdem versuchen wir „Status Quo" zu immitieren. **Uwe Wild:** Mir ist aufgefallen, daß bei euren Konzerten immer ein haufen Girls vor der Bühne steht und genau das zelebriert, was ihr singt... Aki: Ja, ist doch ok... **Uwe Wild:** Ja klar, kann man dann wohl so stehen lassen... Pere. du kommst ja aus der Schweiz... hast du die Zelte dort abgebrochen, weil du als Ski-Lehrer die penetranten Ski-Hasen über hattest? Pere: Also erstmal komme ich aus Basel City, das ist auf 200 Metern Höhe gelegen und gehört quasi garnicht zur Schweiz. Und die Schweiz ist außerdem tot, das kannst du auch abdrucken! **Uwe Wild**: Das wissen wir doch alle, aber das war ja auch nicht die Frage... Die Frage war,ob es wirklich möglich ist in die Schweiz zu fahren, um sich dort als deutscher Ski-Hase von dir verwöhnen zu lassen? Pere: Hey, also ich kann schon irgendwie den Hintergrund deiner Frage erahnen... Es nervt echt, das alle Leute denken, nur weil ich gerne „Playboy" Klamotten, mit Hasen drauf trage, wäre ich stetig hinter den Mädchen her... Das stimmt nicht! Es gibt wichtigeres als Frauen(das wird ja was werden, wenn ich das hier an dieser stelle anbringe, aber egal, gesagt ist gesagt,d. Tipper). **Sven Wild:** Pere, hast du deine ersten Schritte beim Ausdruckstanz auf Fleisch gelernt, oder auf Packett? **Uwe Wild**: Und in Verbindung damit sollte noch gefragt werden, ob die Renten noch sicher sind... Pere: Ich für meinen Teil könnte mir in der Schweiz ein viel besseres Leben machen, denn sind alle viel reicher und Kohle wie Heu... Ich könnte z.B. steuerfrei telefonieren! Aber ich bin hier, nachdem ich Aki kennen gelernt habe, auf dem Weg von Schweden gen Süden hängen geblieben... **Uwe Wild:** Und der hat dich angemacht? Pere: Nee, wir haben uns lange über „Johnny Moped" gestritten... Fotzer: Kannst du nicht mal ne Frage stellen? Pere: Boar, jetzt hatten wir gerade ein Gespräch am laufen und dann sowas... Fotzer: Ich mag halt „Johnny Moped" nicht! Alle: Was? Geh bitte raus! **Uwe Wild:** Gibt es ein Leben nach den „Devil Dogs"? Alle: NEIN! Der Rest ist einfach zu krank, um ihn abzudrucken, darum gehet nun hin und kaufet die „STIMPY" Platte bei „Incognito", oder anderswo(das reimt sich). -U W E-



Alle Drummer haben schwer einen an der Pfanne!



The Hang-Ups

„THE HANG-UPS"

Vor einigen Monaten habe ich bei einem Konzert der Lurkers in Hamburg den guten Nelly kennen gelernt, welcher für „Barn End Video" einen Tour Video der Band machte... Als er mich und den Rest von „LA CRY" fragte, ob Interesse besteht, nicht auch unseren Auftritt filmen zu lassen und dort raus zu bringen, willigten wir natürlich ein. Nach der Show bedankte er sich und gab mir eine Single der „Hang-Ups"... Er sagte, daß er dort Schlagwerker wäre und sich freuen würde, wenn wir das Teil im „Stay Wild" für sie besprechen. Am näxten Tag legte ich das kleine Juwel dann auf und bekam mich kaum noch ein... Super!!! Lange keinen so coolen, rockigen Punk von der Insel gehört! Darauf habe ich kontakt zum deutschen Label der Band(„New Lifeshark"), aufgenommen, um mehr Informationen über die Band zu erhalten...

Diese vermittelten mich dann auch prommt weiter, sprich gaben mir die Adressen und Telefonnummern(vielen Dank nochmal!). Nun liegt mir hier das Info der „Hang-Ups" vor und ich möchte die Gunst der Stunde nutzen, euch eine der besten Bands der Neuzeit etwas näher zu bringen... Hier wir gehen...

Die „Hang-Ups" wurden im Juli`94 von Billy G.(Gitarre und Lead-Gesang) und Phil W.(Bass), ins Leben gerufen(gut gemacht)... Der Drummer Nelly und der ehemalige zweite Gitarrist, welcher ebenfalls auf den typisch bayrischen Namen Phil hört, spielten zu dieser Zeit noch in einer Hardcore Band, mit dem Namen„Lowlife"(welch eine Schande)... Doch wie es der Zufall so wollte, wurden die Beiden eines Tages auf dem Heimweg von einem brennenden Busch angesprochen und dieser sagte:"Gehet in Frieden und spielet Punk Rock as fuck"... Gesagt, getan! Billy war vor den „Hang-Ups" ebenfalls recht aktiv, und zwar als Kindergärtner und Taubenzüchter Punk... Alles Quatsch... Er hat in einer Pop Punk Combo namens „16 Forever" geschraddelt, von welcher es auch zwei Scheiben geben soll... Diese sind laut Info in Japan auf dem"Barn Homes" Label als CD veröffentlicht worden(in Japan, tolle Wurst, wer soll die denn hier bezahlen). Außerdem hat Billy in einem der endlosen „Chelsea" line ups mitgewirkt! Im Oktober `94 waren die „Hang-Ups" soweit und haben im Vorprogramm von"999" ihr erstes Konzert gespielt. Zeitgleich kam auch das erste Demo. Tape auf den Markt. Es wurden dann verstärkt Gigs in Schottland und Nord England gespielt, bis dann im Juni`95 der zweite Phil(ich meine natürlich den zweiten Gitarristen), die Band verließ... Pause war angesagt und so war dann etwas Zeit, aus der die erste EP mit dem Titel „Chebosaurus" resultierte. Es wurden ein paar Shows als Trio gespielt, was den Jungs jedoch nicht so gefiel, da der Sound zu dünn rüber kam(in der Trio-Besetzung wurde übrigens auch ein sehr genialer Video-Clip produziert, welcher auf der zweiten „Barn End Video Compilation" zu bewundern ist! Im Februar dieses Jahres hatte das Suchen nach einem würdigen Trohnfolger endlich ein Ende und Steve (so der Name des neuen guys), war eingespielt und es konnte weiter gehen!



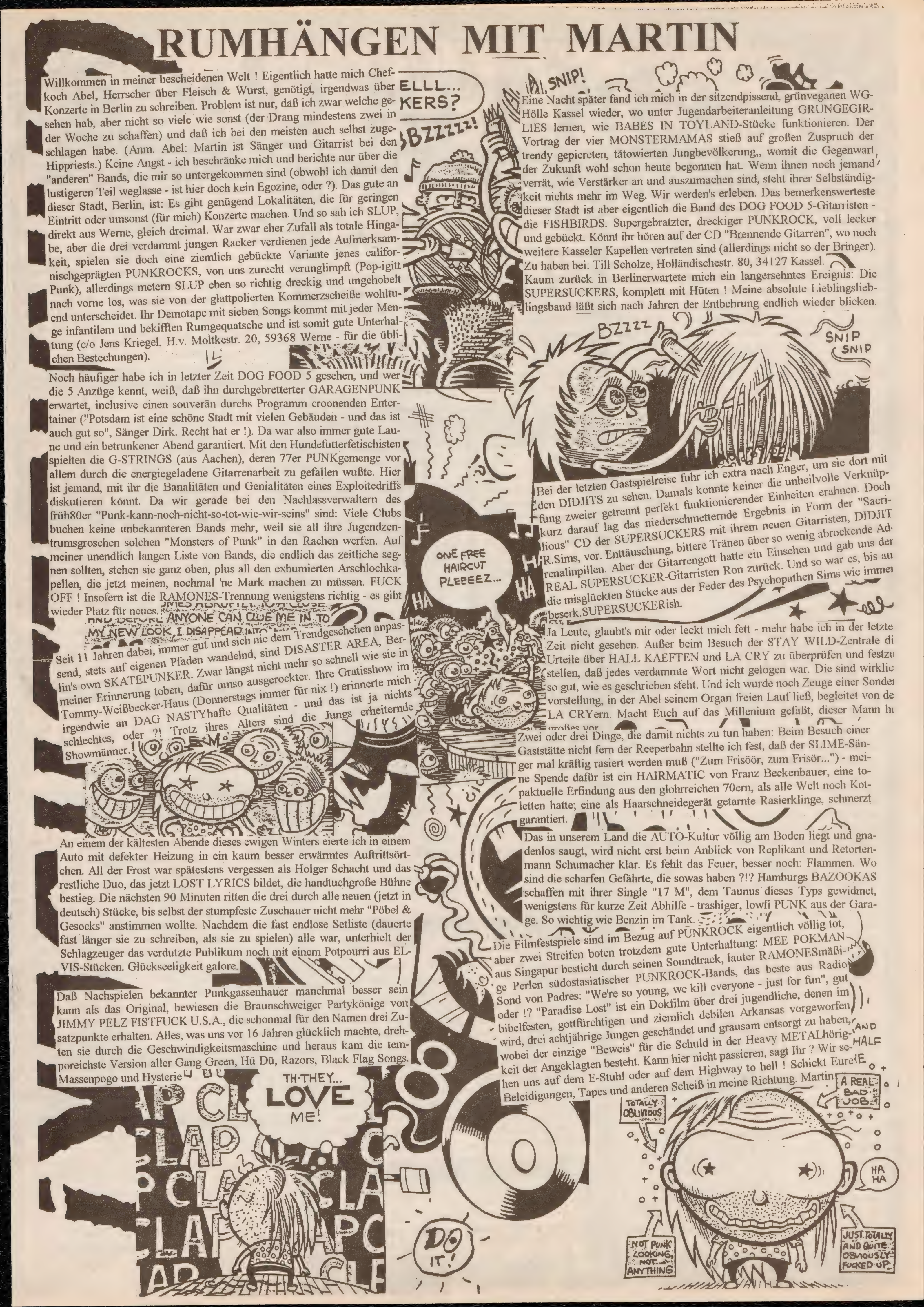


„THE HANG-UPS"

Demnäxt wird das eigene Thema („I wanna be a hang-up"), als Song auf dem „Trash On Demand Vol.1" Sampler erscheinen, der von „Jeff Dahl" rausgebracht wird, was ja ziemlich hitverdächtig ist, gelle! Außerdem werden ein paar Gigs mit den anscheinend auch in England sehr aktiven „999" gespielt (als Tour-Support). Die Jungs würden sich übrigens den Po abfreuen, wenn es für sie mal die Möglichkeit geben würde, eine kleine Tour durch unsere Lande zu starten... Das denke ich, wird aber eh nur eine frage der Zeit sein, denn um die „Hang-Ups" kommt so leicht kein Punk Rock Interessierter vorbei!!! Huh, fast hätte ich es vergessen... Der gute Nelly schreibt auch noch den einzigen Satz nieder, den er in seiner Zeit mit den „Lurkers" in unseren Breitengraden auf german gelernt hat..."Ficken mein fest behaart Arschloch"! Er weiß zwar nicht was es heißt, aber zwei stark behaarte Typen mit Lederjacken haben ihn damit genervt... Hope to see this „behaart Punkers" baldigst live! Und es ist ebenfalls zu hoffen, daß die angekündigte LP nicht mehr lange auf sich warten läßt! In diesem Sinne... CHEERS!

-U W E-

RUMHÄNGEN MIT MARTIN



Willkommen in meiner bescheidenen Welt ! Eigentlich hatte mich Chefkoch Abel, Herrscher über Fleisch & Wurst, genötigt, irgendwas über Konzerte in Berlin zu schreiben. Problem ist nur, daß ich zwar welche gesehen hab, aber nicht so viele wie sonst (der Drang mindestens zwei in der Woche zu schaffen) und daß ich bei den meisten auch selbst zugeschlagen habe. (Anm. Abel: Martin ist Sänger und Gitarrist bei den Hippriests.) Keine Angst - ich beschränke mich und berichte nur über die "anderen" Bands, die mir so untergekommen sind (obwohl ich damit den lustigeren Teil weglasse - ist hier doch kein Egozine, oder ?). Das gute an dieser Stadt, Berlin, ist: Es gibt genügend Lokalitäten, die für geringen Eintritt oder umsonst (für mich) Konzerte machen. Und so sah ich SLUP, direkt aus Werne, gleich dreimal. War zwar eher Zufall als totale Hingabe, aber die drei verdammt jungen Racker verdienen jede Aufmerksamkeit, spielen sie doch eine ziemlich gebückte Variante jenes californischgeprägten PUNKROCKS, von uns zurecht verunglimpft (Pop-igitt Punk), allerdings metern SLUP eben so richtig dreckig und ungehobelt nach vorne los, was sie von der glattpolierten Kommerzscheiße wohltuend unterscheidet. Ihr Demotape mit sieben Songs kommt mit jeder Menge infantilem und bekifften Rumgequatsche und ist somit gute Unterhaltung (c/o Jens Kriegel, H.v. Moltkestr. 20, 59368 Werne - für die üblichen Bestechungen).

Noch häufiger habe ich in letzter Zeit DOG FOOD 5 gesehen, und wer die 5 Anzüge kennt, weiß, daß ihn durchgebretterter GARAGENPUNK erwartet, inclusive einen souverän durchs Programm croonenden Entertainer ("Potsdam ist eine schöne Stadt mit vielen Gebäuden - und das ist auch gut so", Sänger Dirk. Recht hat er !). Da war also immer gute Laune und ein betrunkener Abend garantiert. Mit den Hundefutterfetischisten spielten die G-STRINGS (aus Aachen), deren 77er PUNKgemenge vor allem durch die energiegeladene Gitarrenarbeit zu gefallen wußte. Hier ist jemand, mit ihr die Banalitäten und Genialitäten eines Exploitedriffs diskutieren könnt. Da wir gerade bei den Nachlassverwaltern des früh80er "Punk-kann-noch-nicht-so-tot-wie-wir-seins" sind: Viele Clubs buchen keine unbekannteren Bands mehr, weil sie all ihre Jugendzentrumsgroschen solchen "Monsters of Punk" in den Rachen werfen. Auf meiner unendlich langen Liste von Bands, die endlich das zeitliche segnen sollten, stehen sie ganz oben, plus all den exhumierten Arschlochkapellen, die jetzt meinen, nochmal 'ne Mark machen zu müssen. FUCK OFF ! Insofern ist die RAMONES-Trennung wenigstens richtig - es gibt wieder Platz für neues.

Seit 11 Jahren dabei, immer gut und sich nie dem Trendgeschehen anpassend, stets auf eigenen Pfaden wandelnd, sind DISASTER AREA, Berlin's own SKATEPUNKER. Zwar längst nicht mehr so schnell wie sie in meiner Erinnerung toben, dafür umso ausgerockter. Ihre Gratisshow im Tommy-Weißbecker-Haus (Donnerstags immer für nix !) erinnerte mich irgendwie an DAG NASTYhafte Qualitäten - und das ist ja nichts schlechtes, oder ?! Trotz ihres Alters sind die Jungs erheiternde Showmänner.

An einem der kältesten Abende dieses ewigen Winters eierte ich in einem Auto mit defekter Heizung in ein kaum besser erwärmtes Auftrittsörtchen. All der Frost war spätestens vergessen als Holger Schacht und das restliche Duo, das jetzt LOST LYRICS bildet, die handtuchgroße Bühne bestieg. Die nächsten 90 Minuten ritten die drei durch alle neuen (jetzt in deutsch) Stücke, bis selbst der stumpfeste Zuschauer nicht mehr "Pöbel & Gesocks" anstimmen wollte. Nachdem die fast endlose Setliste (dauerte fast länger sie zu schreiben, als sie zu spielen) alle war, unterhielt der Schlagzeuger das verdutzte Publikum noch mit einem Potpourri aus ELVIS-Stücken. Glückseeligkeit galore.

Daß Nachspielen bekannter Punkgassenhauer manchmal besser sein kann als das Original, bewiesen die Braunschweiger Partykönige von JIMMY PELZ FISTFUCK U.S.A., die schonmal für den Namen drei Zusatzpunkte erhalten. Alles, was uns vor 16 Jahren glücklich machte, drehten sie durch die Geschwindigkeitsmaschine und heraus kam die temporeichste Version aller Gang Green, Hü Dü, Razors, Black Flag Songs. Massenpogo und Hysterie

Eine Nacht später fand ich mich in der sitzendpissend, grünveganen WG-Hölle Kassel wieder, wo unter Jugendarbeiteranleitung GRUNGEGIRLIES lernen, wie BABES IN TOYLAND-Stücke funktionieren. Der Vortrag der vier MONSTERMAMAS stieß auf großen Zuspruch der trendy gepiercten, tätowierten Jungbevölkerung,, womit die Gegenwart der Zukunft wohl schon heute begonnen hat. Wenn ihnen noch jemand verrät, wie Verstärker an und auszumachen sind, steht ihrer Selbständigkeit nichts mehr im Weg. Wir werden's erleben. Das bemerkenswerteste dieser Stadt ist aber eigentlich die Band des DOG FOOD 5-Gitarristen - die FISHBIRDS. Supergebratzter, dreckiger PUNKROCK, voll lecker und gebückt. Könnt ihr hören auf der CD "Brennende Gitarren", wo noch weitere Kasseler Kapellen vertreten sind (allerdings nicht so der Bringer). Zu haben bei: Till Scholze, Holländischestr. 80, 34127 Kassel.

Kaum zurück in Berlinerwartete mich ein langersehntes Ereignis: Die SUPERSUCKERS, komplett mit Hüten ! Meine absolute Lieblingslieblingsband läßt sich nach Jahren der Entbehrung endlich wieder blicken.

Bei der letzten Gastspielreise fuhr ich extra nach Enger, um sie dort mit den DIDJITS zu sehen. Damals konnte keiner die unheilvolle Verknüpfung zweier getrennt perfekt funktionierender Einheiten erahnen. Doch kurz darauf lag das niederschmetternde Ergebnis in Form der "Sacrilious" CD der SUPERSUCKERS mit ihrem neuen Gitarristen, DIDJIT R.Sims, vor. Enttäuschung, bittere Tränen über so wenig abrockende Adrenalinpillen. Aber der Gitarrengott hatte ein Einsehen und gab uns der REAL SUPERSUCKER-Gitarristen Ron zurück. Und so war es, bis au die misglückten Stücke aus der Feder des Psychopathen Sims wie immer beserk.SUPERSUCKERish.

Ja Leute, glaubt's mir oder leckt mich fett - mehr habe ich in der letzte Zeit nicht gesehen. Außer beim Besuch der STAY WILD-Zentrale di Urteile über HALL KAEFTEN und LA CRY zu überprüfen und festzu stellen, daß jedes verdammte Wort nicht gelogen war. Die sind wirklic so gut, wie es geschrieben steht. Und ich wurde noch Zeuge einer Sonder vorstellung, in der Abel seinem Organ freien Lauf ließ, begleitet von de LA CRYern. Macht Euch auf das Millenium gefaßt, dieser Mann ha großes vor.

Zwei oder drei Dinge, die damit nichts zu tun haben: Beim Besuch einer Gaststätte nicht fern der Reeperbahn stellte ich fest, daß der SLIME-Sänger mal kräftig rasiert werden muß ("Zum Frisöör, zum Frisör...") - meine Spende dafür ist ein HAIRMATIC von Franz Beckenbauer, eine topaktuelle Erfindung aus den glohrreichen 70ern, als alle Welt noch Kotletten hatte; eine als Haarschneidegerät getarnte Rasierklinge, schmerzt garantiert.

Das in unserem Land die AUTO-Kultur völlig am Boden liegt und gnadenlos saugt, wird nicht erst beim Anblick von Replikant und Retortenmann Schumacher klar. Es fehlt das Feuer, besser noch: Flammen. Wo sind die scharfen Gefährte, die sowas haben ?!? Hamburgs BAZOOKAS schaffen mit ihrer Single "17 M", dem Taunus dieses Typs gewidmet, wenigstens für kurze Zeit Abhilfe - trashiger, lowfi PUNK aus der Garage. So wichtig wie Benzin im Tank.

Die Filmfestspiele sind im Bezug auf PUNKROCK eigentlich völlig tot, aber zwei Streifen boten trotzdem gute Unterhaltung: MEE POKMAN aus Singapur besticht durch seinen Soundtrack, lauter RAMONESmäßige Perlen südostasiatischer PUNKROCK-Bands, das beste aus Radio Sond von Padres: "We're so young, we kill everyone - just for fun", gut oder !? "Paradise Lost" ist ein Dokfilm über drei jugendliche, denen im bibelfesten, gottfürchtigen und ziemlich debilen Arkansas vorgeworfen wird, drei achtjährige Jungen geschändet und grausam entsorgt zu haben, wobei der einzige "Beweis" für die Schuld in der Heavy METALhörigkeit der Angeklagten besteht. Kann hier nicht passieren, sagt Ihr ? Wir sehen uns auf dem E-Stuhl oder auf dem Highway to hell ! Schickt Eure Beleidigungen, Tapes und anderen Scheiß in meine Richtung. Martin

GehÖrprobe

Sham 69's Jimmy Pursey "Revenge is not the password" CD (TUG Records)
Endlich ! Jimmy Pursey, der Sänger von Sham 69 und damit natürlich der größte Punk und Vorbild für uns alle (der Erfinder der Wut), hat 'ne Solo-Platte gemacht !!! 8 Songs, dazu ein Bonus-Song von Sham 69, wat 'n Hammer ! Jimmy überrascht uns hier wirklich unglaublich. Kein tosender Wutausbruch voller energiegeladener, knalliger Streetpunkklopfer, wie noch auf der letzten, neuen Sham 69 Platte, sondern ganz was anderes. Sehr schöne Musik, heimelige Tanzrythmen, muckeliger Gesang, sensible Melodien und ALLES. Aber lassen wir doch einfach mal das tofte "Product Info" von TUG Records sprechen: "Wohldosiert verschmelzen hier Ambient, Dub und Britpop zu einer höchst erstaunlichen Melange. Abgerundet wird das ganze von düster, prophetischen Textpassagen, die ihresgleichen suchen. Am Rande bliebe noch anzumerken, daß Herr Pursey dieses Album exclusiv (!) für TUG Records eingespielt hat. Lupenreiner, modernster Dancefloor. Ein höchst erstaunliches, sehr gutes Album !" Wie wahr sind doch diese Worte, wenn auch viel zu bescheiden. Auf den Punk(t) bringen es TUG dann im letzten Wort des Info's, dort heißt es abschließend bescheiden-schlicht: "Kultalbum !". Ganz famose Sache, das ! Aber warum so bescheiden ? Dies ist ein absoluter Überhammer ! Und es gibt dort meiner Meinung nach noch viel mehr Einflüsse zu entdecken, z.B. Hip-Hop, Industrial, aber auch traditionelle Musik der Dakota-Indianer, sowie Südost-Tutsi-Folklore und bengalische Meditationsweisen aus der Zeit um 1050. Groß ! Tief bewegende Texte schmiegen sich an die ergreifend-sensiblen, ausgefeilten Soundgebilde. Abschließend stößt "uns-Jimmy" dann zu den alten Rekken von Sham 69, seinen lieben treuen Kampfgefährten, und dann bricht ein Sturm an Wut, Gerechtigkeitsliebe, Umweltbewußtsein, Guter-Mensch-Sein und knisternder Erotik los: "Rainbow Warrior" knüpft nicht nur an Hymnen wie "If the kids are united", "Borstal Breakout" oder "Hersham Boys" an, sondern geht noch weiter. Hier wird an die Solidarität mit Greenpeace und speziell mit ihrem sagenumworbenen, heldenhaften Schiff "Rainbow Warrior" appeliert ! Was für Punks, noch immer ! Zeilen wie "It's time to stand up, let's demonstrate..." zeigen nur zu deutlich, daß die alten Sham 69 noch immer das Sprachrohr der Straße und ihren rauhen, ehrlichen, brutalen und extrem rebellischen Lebens sind. Sie sind unbestritten wieder die alten Helden und damit die unerreichten Vorreiter der neuen Garde an wütenden Streetpunk / Oi-Bands !!! Noch dazu, wenn Jimmy (Du bist einer von uns !) auch heute noch für kleinste Street-Label wie das, von den in Squats lebenden Punks Ratte und Iro-Mike, radikal anti-major-geführte TUG-Label exklusiv (!) aufnimmt. So lange es noch so duft, echte Punks gibt, so echte, bodenständige und ehrliche Punx & Skins wie Jimmy Pursey, Sham 69, TUG und andere Ambient-Dub-Britpopper, so lange bleibt Punk noch die total unangepasste, von der Gesellschaft erbittert bekämpfte, revolutionäre Bewegung von der Straße. Da wo Jimmy Pursey's neue Platten hinscheißen, da müssen angebliche Punks wie GG Allin, Sid oder Sieberg erstmal hinklettern. Keep the Faith !!! -Vasco-

The Kwyet Kings "Cherrypie" LP (Screaming Apple Records)
Boh, was für eine geile Platte. Habe sie mir sofort nach Erhalt auf Tape aufgenommen um sie pausenlos im Auto hören zu können. Die Kwyet Kings kommen aus Skandinavien und nennen den Gitarristen der Vikings ihr Eigen. Cooler, gut produzierter, eingängiger und mit zuckersüßen Melodien geschwängerter Pop Punk, der nicht selten an die Sechziger erinnert, wird hier geboten. Unbedingt kaufen. Hiermit kann man nichts verkehrt machen. -Sven-

Bad Religion "The Gray Race" CD (Sony)
Zugegeben, ein Bad Religion Fan war ich noch nie. Weil zu der Zeit als ich sie das erste gehört oder gesehen habe, mich doch der Großteil ihrer Fans abgeschreckt haben. Da diese Fans zum Großteil Oberlippenbärte, lange Haare, Kutten oder das allerorts bekannte T-Shirt trugen, dachte ich mir das das wohl nix für mich ist. Die Musik fand ich aber trotzdem immer ganz O.K.. Dies zeigt auch die neue CD. Sind schöne Punk Lieder drauf. Am besten gefällt mir aber , die in unmenschlichem Deutsch vorgetragene Hymne ""Punk Rock Song". Das Deutsch ist so schlecht das es schon fast holländisch ist. Natürlich sind auch noch andere Hits drauf. Jetzt wo ich etwas älter und reifer bin, kann ich doch zugeben das mir Bad Religion doch sehr gut gefallen. -Sven-

Brain Pot -dito- EP (c/o Markus Behnke, Hochring 23, 38440 Wolfsburg)
Ursprünglich im Metal verwurzelt spielt diese Wolfsburger Band ein "Konglomerat aus Progressive Metal, Hardcore Punk und verqueren Einfällen". Das stimmt soweit auch und wie sowas dann klingt, könnt Ihr Euch sicherlich alle denken. Natürlich scheiße. Trotz der Aufwendigen Aufmachung (mit fettem Beiheft und Poster-Cover die schlechteste Platte, die für diese Ausgabe zum besprechen bekommen habe. Einfach nur furchtbar. Ab zum Frisör ! Abel

V.A. "All coverd in" CD (Get Back/EFA)
20 alte 77er Bands covern hier munter drauf los. Mit dabei sind: Anti Nuwhere League, Dead Kennedys, The Vibrators, The Lurkers, SFL, One Way System... Eine illustre Runde also.Kann doch zum Kauf raten!!! -Sven-

Missing Link "Kaufkassette" (Lucie Mummel, Friesenstr.48, 38640 Goslar)
Diese Band gefiel mir von ersten Moment an sehr gut, genauso wie dieses Demo. Viele gute Songs die echt abgehen, textlich jedoch etwas platt kommen. Aufgrund des Gesags fühlte ich mich doch leicht an Good Riddance erinnert, was ja nicht das Schlimmste wäre. In nächster Zukunft, munkelte man mir es in mein kleines Ohr, soll es eine kleine silbern Schallplatte von ihnen geben, auf die ich mich schon sehr freuhe. Haut rein Rocker. Daniel

Bröckeln "Castor" EP (c/o Stephan Matzak, Strsemannstr. 3, 21335 Lüneburg)
"Kein ist dein Bruder also machen wir Punkrock und sind Familie, das darfst du in deiner Zeitung ruhig schreiben. " so stand es auf beiliegendem Brief. Der Bitte habe ich folge geleistet, aber in dem Punkte, daß Ihr Punkrock macht, möchte ich auf's äußerste widersprechen. Die Musik ist sowas von belanglos, daß ich nach dreimaligem Hören immer noch vergessen habe, wie die überhaupt klingen, weil nicht von dem seichten Rumgeschrubbe hängenbleibt. Mit den Texten kann ich auch nichts anfangen. Die Geschichte, daß ganze als Benefiz-Single zu veröffentlichen, ist natürlich lobens- und unterstützenswert, aber bei der Musik werdet Ihr da wahrscheinlich keine müde Mark für den Widerstand im Wendland einspielen. Abel

Evil Eyes "Guilty/You burn me up and down", 7" (Screaming Apple Records)
Über diese Band weiß ich gar nix. Das Cover ist geil und die Musik ist auch ein guter Hammer!!! Beide Songs sind so im 60er/70er Fickrockstil. Eine Orgel hamse aber nich dabei. Egal. Lohnt!!! -Sven-

Jon Cougar Concentration Camp "Same" (Second Guess Records, Po Box 9382- Reno, NV 89507)
Das ist doch mal wieder ein Hit, der sich nicht verleugnen lässt. Die Jungs kommen aus San Diegeo und haben bissher ein paar Singles rausgebracht, nun denn, dann war es auch an der Zeit, das wir etwas von ihnen zu hören kriegen. Die Stimme ist kratzig ein wenig wie des Rancid Sängers, die Musik ist durch und durch Punk Rock, zeugt ausserdem ja wohl auch von Qualität wenn eine Band einen Song über einen Jedi Ritter schreibt. Von vorne bis hinten nut Power, die man nicht ignorieren darf, 13 mal Pogo , dreiunddreissig Minuten lang ausflippen. Also reisst Euch den Arsch auf um sie Euch anzuschaffen. Ginger.

Porch "Skunk Industries", 7" (Rainer Seifert, Gäntenweg 20, 88239 Wangen)
Hier auf VIVA läuft gerade Neurosis. Der Unterschied zwischen solchen Pennern wie Neurosis und den guten, Porch, liegt darin das Porch gut sind. Porch machen ganz gut Druck. Knallt also. Punk oder was? Ja, sicher. Zwar nichts Neues, aber wer macht das heute schon. Englisch wird übrigens auch gesungen. Schon gewonnen. -Sven-

Die Ärzte "Hurra" MCD (Metronome)
Was soll ich groß zu den Ärzten sagen? Ich konnte sie früher eigentlich nie so richtig leiden. Warscheinlich weil meine kleine Schwester sie immer gut fand. Dann bin ich, um ihr eine Freude zu machen, doch mal mit auf ein Ärzte Konzert und war doch schwerstens begeistert. Keiner verarscht die Schaamhaarlosen so gut wie sie. Konzert war also super, ist aber schon 10 Jahre her. Zur CD: "Hurra" kennt wohl jeder von der "Planet Punk" CD. Der Rest ist auch ganz O.K.. Ich fand die Ärzte früher aber besser. -Sven-

Wishmopper "Null-Line"7" (Bus stomp Records)
Eine sehr sympatische Band, die Inhaltlich eine ganze Menge rüberbringt. Musikalisch kann mich diese 4-Lieder Single kaum vom Hocker hauen, doch wer die etwas depressive Punk- Schiene mag, sollte sich das Werk der Braunschweiger mal anhören. Daniel

Three O'Clock Heroes "Kerrränggggg" CD (Lbt Records)
In der letzten Ausgabe war bereits die Review des aktuellen Longplayers "Songs & Nails), Jason von den Heroes schickte mir jetzt letztens die beiden ersten CD's von ihnen. "Kerrränggggg" erschien 1991 und beinhaltet 10 Stücke plus 3 Bonustracks von einem älteren 8-Spur-Band. Yep, diese Speedbeat Band, wie sich selbst bezeichnen, ist schon sehr geil. Speedbeat heißt in diesem Fall angallopiertes PunkRock-Mid-Tempo (geil ne) also gerade richtiges Up and Down und Mitsing-Tempo. J. Fretz, der eigentlich alle Songs schreibt, hat auf jeden Fall ein Händchen für schöne Melodien und so klingt das Ganze ganz schön nach The Jam und ähnlichem, aber das macht doch nichts. Kauft euch das Teil, ist sehr schön, obwohl man sich den FunkBass bei "Steppin Stone" sing lang hätte sparen können. Irle

Rumbledog "The drowning Pool" CD (Mirror Records/Semaphore)
Mmmmmäääääähhhhhh -Sven-

Back from the Grave Vol. 8 - Sampler CD (Crypt Records/EFA)
Hier haben wir mittlerweile die Nummer 8 dieser genialen Reihe. Die CD ist 76 Minuten lang und präsentiert 32 mal mehr - mal minder geile Sixties/Garage Bands. Wer diese Samplerreihe liebt wird diese CD eh schon sein Eigen nennen. Wer sie noch nicht hat und diese Musik liebt (wie ich) sollte schnellstens mal reinhören. Da auch das Booklet ziemlich dick und mit massig Informationen gespickt ist, lohnt der Kauf auf jeden Fall. -Sven-

GehÖrprobe

Coma Beach The Scapegoat´s Agony CD Impact Rec. / SPV
Was soll ich denn davon halten? Die Jungs gucken einem auf der Rückseite des Inlets mega-böse an und nennen sich dazu noch U. Terror, A. Fear, B. Kafka u.s.w. Was soll denn das bitteschön? Egal, die Musik kommt mir teilweise so vor, als ob ein paar Leute, die sonst Grunge und Metal hören, jetzt Punk etwas Hardcore verwursten, wobei auch ein paar ansprechende Sonx herauskommen, wie z.B. Nothing Right, oder Mind Descending. Die Lieder bewegen sich meist im Mid-Tempo Bereich und naja, eigentlich ist es doch nicht so übel, nur wenn ich dann das große, rote Kreuz auf dem Cover sehe, weiß ich erneut nicht was davon zu halten ist... Die Vocals kommen brachial, aber nicht gegrunzt und ich höre jetzt einfach mal auf. Hört euch das Teil selber an und macht euch ein Urteil. Die Band sucht auch noch laufend Gigs... Hier die Kontakt-Adresse...Coma Music Postfach, 97297 Waldbüttelbrunn.
-Uwe-

The Discocks "Class of ´94" EP (Knock Out Rec..)
Japaner super gespiketen Iros und Nietenlederjacken rocken sich auf dieser Platte in bester früh-England-Streetpunk Art den Arsch ab, daß einem ganz warm ums Herz wird. Neben dem ganzen sauberen und glatten Pop-Punk, der einem in letzter Zeit immer verstärkter zu Gehör kommt, eine herrliche Abwechslung. Neben zwei klasse Eigenkompositionen vergehen sich die drei Jungs auch noch an Ejected und Infa Riat, wobei die Covers etwas nachstehen. Hätten von mir aus ruhig noch zwei eigene Stücke für draufgekonnt. Wer One Way System oder Blitz mag, wirdan dieser Single nicht vorbei kommen. Gutes Teil und der Drummer heißt HirOichi. Abel

Die Sterne Posen CD L´Age D´Or/Epic
Groovende, poppige Mucke mit eigentlich recht lustigen, deutschen Texten, über Sex in den Trümmern und daß man ja auf deutsche Texte scheißt und doch ganz gerne in Italien wäre, man swingt auf einer Safari und gibt sich durchgeknallt. Einige Passagen erinnern mich an die Fehlfarben, aber was solls, mit Punk Rock haben Die Sterne nix zu tun, ist denen aber wahrscheinlich auch egal. Wer also auf Studenten Mucke mit spaßigen Lyrics steht, ist mit der Scheibe gut versorgt, aber not tut die Sache nicht! Sind warscheinlich eh Popper.
-Uwe-

Hall Kaeften "Leute, die versuchen ihre Pubertät zu bewältigen" Demo-Tape (für 6,-DM + Porto bei Daniel Annen, Gromballring 36, 21079 Hamburg)
So holen sie dann aus zum dritten Streich und wieder gibt es einen Rundumschlag in Sachen Punkrock, der sich gewaschen hat. Fünfmal gehen die sympathischen Jungs hier ans Werk. Vergleiche mit der Walter Elf zur besten Zeit brennen mir auf der Zunge, was die Jungs aber so nicht gelten lassen wollen. Na gut, versuchen wir es hintenherum. Lag Wagon und NoFX höre ich da auch raus, jedoch keine tausendste billige Kopie, das lassen alleine die originellen deutschen Texte nicht zu. Da die Aufnahmequalität auch sehr gut ist, kann ich dieses Tape nur jedem ans Herz legen. Inzwischen haben sich Hall Kaeften ja auf einigen Samplern verewigt, aber warum macht kein Label 'ne Platte mit ihnen. Später beißt Ihr Euch in den Arsch, wer ein anderer die Jungs groß rausbringt. Unbedingt anchecken. Abel

Eläkeläiset "Humppakäräjät" CD (TUG Records)
Daß ich einen kleinen Fabel für finnische Bands habe, dürfte dem ein oder anderen ja vielleicht bekannt sein, so daß ich sehr gespannt an diese CD hernging. Nun ja, Punkrock ist das gebotene hier definitiv nicht, vielmehr eine Art Polka mit finnischen Texten. Der erste Vergleich, der sich da auftut sind die Leningrad Cowboys, nur daß Eläkeläiset ihre Roots im Punkrock haben. Wie die Lenigrad Cowboys spielen auch sie nur nach, mit dem Unterschied allerdings, daß den gecoverten Liedern, u.a. "Livin´ on a prayer", "Breaking the Law" oder "Jesus built my hotrod", neue finnische Texte verpaßt wurden. Ein Stück alleine ist da auch recht lustig, aber beim Durchhören der CD wird das ganze doch auf Dauer recht langweilig und Eintönig. Ist nicht unbedingt ein Kracher, wobei ich mir ein Konzert der Jungs ausgesprochen amüsant vorstelle. Abel

Swoons "Klein und faul" CD / Picture-LP (Hulk Räckorz / SPV)
Und der zweite Knaller, den uns Hulk Räckorz hier ins Haus flattern lassen. Ich fand die Swoons ja immer schon klasse, aber mit ihrer neuesten Platte setzen sie ihrem bisherigen Schaffenswerk noch die Krone auf. Ihr herzzerreißender Pop-Punk wurde hier richtig geil fett produziert und knallt so eigentlich nur noch nach vorne. Dazu kommt dann noch Tinas wunderschöne Stimme und alles scheint perfekt. Die Texte mal deutsch mal englisch gefallen mir auch gut und vor allem Rudi Karell´s "Wann wird´s mal wieder richtig Sommer ?" hat es mir angetan. Ebenfalls große Hits sind "Klein und Faul" und "Rock´n´Roll Kids", sowie das Rent A Cow Cover. Kann ich also blind empfehlen. Abel

Boyz Next Door "Welcome to the wonderful world..." EP (Incognito Records)
Ein wahres Juwel aus Italien, genauergesagt Turin, welches der Barny hier für seine 333 x up & down Serie gewinnen konnte. Wußten Boyz Next Door schon auf dem italienischen "Flower Punkrock" Sampler voll und ganz zu überzeugen, so setzen sie hier auf dieser 4-Song-EP noch einen drauf. Das erste Stück geht in die New Bomb Turks Ecke, das nächste klingt mehr nach Nine Pound Hammer und wenn man die Single dann umdreht, werden Erinnerungen an die Queers wach. Was will man also mehr. Eine der besten Singles, die ich die letzte Zeit zu Gehör bekam. Ich will unbedingt mehr von denen haben. Schlagt also mal ganz schnell zu, es lohnt. Abel

Active Minds/Yacopsae Split EP
c/oEmu Ebeling Lohbrügger Landstr.107
21031 Hamburg
Die neue kleine Scheibe der Hyperschnellergehteskaumnochindiefressemußesimmergehenunddarüberhinauscore Band aus dem Norden unseres Landes ,bietet gewohnte Kost, sprich Grindcore, wie er hierzulande kaum praktiziert wird. Angagierte Texte, die man aber erlesen muß, da man sonst nix mitbekommt runden diese Orgie an Energie und Lärm ab. Auf der anderen Seite geben die Active Minds Feuer und ich muß sagen, das der dritte Song auf dieser Ep echt klasse ist! Kein Gebolze, sondern Mitgröhl Punk, der Schwer an Leatherface erinnert! Hat mich total überrascht. Für Leute die es gerne trocken zwischen die Backen bekommen und das Geräusch von Metal auf Metal, oder wahlweise von Fingernägeln auf einer Stahl -Email -Tafel mögen, sollten sich diese Perle holen. Mir ist es doch etwas zu anstrengend... Gruß... -Uwe-

No Life Lost "Überbeast" CD / Do-LP (Mahlzeit!-recorz, Stefan Hoffmeister, Gryphiusstr. 3, 22299 Hamburg)
Mit "Überbeast" liegt mir hier das Debut-Werk der Hamburger Band "No Life Lost" vor, was es neben der CD auch noch als Doppel-LP zu erstehen gibt. Beim Anschalten des CD-Players bin ich direkt recht angenehm überrascht. Knalliger Punkrock, mit mal mehr mal weniger großen Hardcore Einflüssen. Zwischendurch wird auch mal ein Saxophon eingesetzt, was die Sache doch erheblich positiv von zahlreichen anderen Bands abhebt. Ab und an werden auch mal Ska-Rythmen gespielt, dann gefällt mir die Musik eigentlich am besten. Negativ stoßen lediglich die gelegentlich bei einigen Stücken eingestreuten Mosh-Parts, da kann ich ja nicht drauf. Gesungen wird mal Englisch mal Deutsch und das mit durchaus ansprechenden Texten, wobei mich die Stimme ein wenig an Hipprist-Martin erinnert. Gutes, solides Debut-Werk. Abel

Numbfire "Numbfire" CD (Epistrophy, P.O. Box 312, 30003 Hannover)
Ich geb´ Euch gleich besser als Germ Attack oder Gigantor. Auf selche Bessermachereien anderen Bands gegeüber steh ich ja mal gar nicht. Somit hat es mal wieder eine Band (bzw. Label) geschafft, mich aufgrund des Promo-Infos mit negativem Vorgeschmack an die Sache ranzugehen. Naja, hör´n wir mal rein. Ja schön und gut, klingen wie Green Day. Aber angenehmer als viele andere Bands, die zur Zeit diese Schiene fahren, da nicht ganz so seicht und poppig. Man tritt doch für diese Musik - Schublade Pop Punk - ganz o.k. noch auf´s Gas. Doch, doch, diese hanoveranische Band kann auf ihrer Debut-CD schon ganz gut überzeugen, gefällt mir gut. 13 mal Sonnenschein-Punk, bei dem man nicht viel falsch machen kann, der aber auch so harmlos ist, daß er im Radio laufen kann. Abel

Oi-melz "Trinkgeld" Demo-Tape (für sicher kaum 10,-DM incl. allem bei Martin Walter, Bergischer Ring 20, 58095 Hagen)
Die CD fand ich schon supergeil, für mich eine der besten Oi-Punk-Platten seit längerem. Vor der nächsten CD kommt hier ein Tape mit drei neuen Songs und 'nem netten Cover. Supergenial die Version von Zeltingers Überhit "Asi mit Niveau". Dem (neuen) Sänger Walter merkt man an, daß er Hagens größter Zeltinger-Fan ist. "Junkie Bastard" und "We don't wanna know" kommen in Englisch und sind irgendwie schneller, punkiger und "mehr geradeaus" als noch auf der CD, alles andere als schlecht (obwohl ich gerne wieder Knaller wie "Kleiner Mann", "Keine Zeit",... oder ruhigere Hits wie "Zeitlupe", Angst" etc. gehört hätte) !! Unbedingt im Auge behalten, CD's kaufen und vor allem Konzerte besuchen. Sehr große Band ! -Vasco-

Automatic 7 "Automatic 7" CD (B.Y.O. Records)
Nach einer Single veröffentlicht diese noch recht junge Band aus California - sie existieren erst seit Januar´94 - ihre Debut-CD bei Blasting Youth Organisation. Und das Werk weiß auch gleich voll und ganz zu gefallen. Automatic 7 spielen melodischen Punkrock, irgendwo zwischen Social Distorion, Descendents und Green Day, ohne jedoch in derart seichte Gefilde abzudriften, da sie immer genug Gas geben und die Musik daher druckvoll genug rüberkommt. Einziges Manko ist vielleicht, daß die CD mit 10 Liedern etwas kurz ausgefallen ist, aber was soll´s, wenn die zehn Stücke dafür durchweg Knaller sind. Abel

The Worst "The creepy Thing", 7" (Screaming Apple Records)
Das erste Mal als ich mir diese Platte angehört habe war ich dicht. Habe sie nämlich 2 mal hintereinander auf 33 stat 45 Umdrehungen. Klang ziemlich finster das Ganze. Irgendwie Doommetal mit Orgel. Einige Tage später hörte ich sie mir noch mal an und zufälliger Weise auf 45 Umdrehungen. Ging gut ab. Geiler Sixties Trash mit fieser Orgel. Eine Runde Sache!!!
-Sven-

GehÖrprobe

Depressing Claim "Radio Surf" LP / CD (No Tomorrow Records)
Diese noch sehr junge Band (alle sind noch unter 20 Jahre alt) aus Castellón / Spanien spielt, wie für diese Region wohl üblich, melodisch, kraftvollen, schnellen Surfpunkrock. Die Ähnlichkeiten zu Shock Treatment sind nicht zu überhören. Pack Dir Ramones, die Queers und eben Shock Treatment in einen Topf und laß sie noch ein bißchen mehr Gas geben, dann weißt Du wie Depressing Claim klingen. 18 mal Spamien-Punkrock, der mir zur Zeit wesentlich besser schmeckt, als all' die weichgespülte Pop-Punk-Suppe aus Californien. Abel

The Marshes "The Marshes" CD (Evade Records)
Hoppla, was kommt denn da ? Von dieser Punkrock-Band aus Massachusetts habe ich ja bis dato noch nichts gehört, was sich wohl als Fehler herausstellt, denn diese zehn Stücke auf der CD sind durchweg Knaller. Das erste Lied erinnert direkt, vor allem vom Gesang her, an Social Distortion und so geht es auch weiter. Meißtens wird noch ein bißchen mehr Gas gegeben, ohne jedoch zu schnell zu werden. Wirklich Ami-Punkrock, wie er besser kaum sein kann. Aber was will man auch anderes erwarten, schließlich spielen bei den Marshes auch Leute von Dag Nasty und Alloy mit, was ja Qualität verspricht. Da hat sich das Bad Bramstedter Label "Evade Records" ja einen echt dicken Fisch an Land gezogen. Im Sommer auf großer Tournee, also hingehen und abhotten. Abel

La Familia Manson "Fun" EP (No Tomorrow Rec.)
Auch diese junge spanische Band hat sich dem melodischen Punkrock verschrieben. Parasites, Buzzcocks oder auch die Ramones zählen hier sicher zu den Haupteinflüssen. Die Mucke geht da schon gut in Ordnung, aber leidet die Platte leider unter der etwas zu schräpigen, "kreischenden" 8-Spur-Aufnahme. Nicht daß ich viel Wert auf glatten Sound lege, aber der Sound hier pfeift einem schon ziemlich grell in den Ohren, wenn man die Anlage etwas lauter aufdreht. Dennoch spielen L Familia Manson guten Punkrock und es steckt wohl eine Menge Potential in dieser Band. Watch Out !!! Abel

Stimpy "Dirty Love Affair" Picture-10" (Incognito Records)
Hach ist das schön. Hamburg hat eine neue super-geile Punkrock Band. Stimpy heißen die Jungs und wie gut die sind, könnt Ihr ja auch im Interview in diesem Heft hier lesen. Zur Mucke kann ich nur sagen, daß sie melodischen Punkrock spielen, mit genügend Gespür für guten Rock'n'Roll und Glamrock. "It's only love" ist das schönste Punkrock-Liebeslied, daß ich in den letzten Jahren zu Gehör bekam. Dieses Trio hat einiges auf der Pfanne und ich bin mir sicher, daß diese fünf Hits hier auf dieser einseitig bespielten Picture-10inch nicht das letzte ist, was wir von ihnen zu hören bekommen. Platte auflegen, Bierchen aufmachen und Punkrock feiern. Gehört zu den besten Releases des ersten Quartals des Jahres. Abel

Bouncing Souls "Maniacal Laughter" CD (B.Y.O. Records)
Diese aus New Jersey stammende Band legt hier ihren zweiten Longplayer vor. Nach der ersten CD, die fast ausschließlich alte Single-Aufnahmen enthielt, die mir nicht so ganz zusagen wollten, gibt es nun auf diesem Werk komplett neue Songs. Und die haben es in sich. Manchmal geht´s in die Propaghandi Ecke, dann klingen mal Descendents durch und auch die 7 Seconds sind sicherlich nicht spurlos an der Band vorbeigegangen. Die 12 Stücke kommen alle kurz, knapp, schnell auf den Punkt gespielt, ohne aber die nötige Portion Melodie zu vermissen. Daß die Band auf dem Youth Brigade Label erschienen ist, kommt bei der musikalischen Verwandschaft beider Bands auch nicht von ungefähr. Beide Bands sind auch im April / Mai zusammen auf großer Europa-Tournee, also anschauen, abfeiern und sich dann diese CD zulegen. Abel

Supernichts "The never sleeping Scheiße" Demo (Supernichts; c/o Fröndhoff, Heinsbergstr. 9, 50674 Köln)
Mit Deutschpunk habe ich ja eigentlich nix zu tun. Letztens erhielt ich doch ein Tape von einer Kölner Deutschunk Band. Supernichts. Konnte ich nix mit anfangen, mit dem Namen. Die Jungs haben mich aber doch gut überzeugt. Klingen ein bischen wie Terrorgruppe, manchmal auch gut nach DEN "Deutschpunkkönigen" HALL KAEFTEN. Deren Niveau haben Supernichts natürlich nicht. Da soll man auch erstmal hinkommen. Das neue HALL KAEFTEN Tape ist übrigens der Hammer!!! Supernichts überzeugen mich aber trotzdem durch ihre gute Musik und ihren manchmal politisch angehauchten Texten. Gefallen mir 1000 mal besser als Toxoplasma, Daily Terror oder ähnliche Scheiße. Jungs, Euch steht noch eine große Zukunft bevor!!! -Sven-

Drunken Nuns "Furto Con Destrezza" EP (Knock Out Records)
Drunken Nuns kommen aus Italien und erinnern mich, nicht nur wegen den italienischen Lyrics, stark an neuere Aufnahmen von Klasse Kriminale. Dreckiger, aber dennoch eingängiger, da melodischer, Oi!-Streetpunk, wie man von diversen italienischen Combos bereits gewohnt ist. Mit diesen vier Stücken kann eigentlich keiner, der auf diesen Sound steht, etwas falsch machen. Mir jedenfalls gefällt der Spaghetti-Oi! nach wie vor sehr gut, und wenn ich daran denke, wie ich vor ein paar Jahren den "Oi! Siamo Ancora Qui!!" Sampler gefeiert habe, zuckt es mir auch bei den Drunken Nuns wieder in den Beinen. Abel

Fuck Ups "White Christmas" EP (Knock Out Records)
Bizz`ken spät für ´ne Weihnachtssingle bei mir eingetrudelt, but who cares. Die Fuck Ups dürften ja bei interessierten Leuten, sprich Skinheads und Oi! aufgeschlossenen Punks, aufgrund ihrer EP und LP bekannt sein. Hier bieten die Jungs aus Oslo einen weiteren Einblick in ihr Schaffensfeld. Neben dem Titeltrack, der stark eine inzwischen nicht mehr existierende Band aus England erinnert, gibt´s noch einen coolen Tribut-Song an die "Oslo Skins" und ein ziemlich überflüssiges Cover von "A.C.A.B.". Das muß man doch wirklich nicht mehr auf Platte veröffentlichen. Ansonsten ´ne gute Oi!-Single, die aber sicherlich nicht besonders essentiell ist. Abel

Why Not? / Discipulos De Dionisos Split-EP (No Tomorrow Records)
Auf dieser EP geben zwei noch recht neue Bands aus Euskadi / Spanien ihr Vinyl-Debut. Why Not? spielen recht typischen Spanien-Punkrock a'la Shock Treatment oder Depressing Claim, ohne die Klasse der beiden Bands zu erreichen. Discipulos De Dionisos auf der anderen Seite gefallen da schon ein wenig besser. Liegt es daran, daß sie im Gegensatz zu Why Not? ihre Texte in Spanisch verfassen (die sich dazu ausschließlich mit dem Thema Sex beschäftigen) ? Ich glaube nicht nur, denn ihr Melodic-Punkrock Gebräu knallt einfach besser in die Visage. Insgesamt eine ganz ordentliche Single, aber bei weitem nicht zu den besseren zu zählen, die mich aus Spanien so erreichen. Abel

Weak Willies "387%" CD (TUG Records, Ostendstraße 5, 90579 Langenzenn)
Die Weak Willies besitzen eine gesunde Portion Humor, wenn man sich Geschichte zum CD-Titel anschaut. Adolf Hennecke war der erste Held der Arbeit und Begründer der Aktivisten Bewegung in der ehemaligen DDR, der damals das Plansoll um 387% übertroffen hat. Ob man diesen Menschen deswegen abzufeiern hat, lasse ich mal offen, auf jeden Fall ist das gut krank, und sowas kommt beim Abel immer gut an. Musik machen die Weak Willies aber auch noch, und das nicht gerade schlecht. Schublade auf: Punk'n'Roll. Gut, das paßt ja ins Stay Wild Konzept. Wer Roky Erickson und Link Wray zu seinen Haupteinflüssen zählt, kann ja theoretisch keine schlechte Musik machen. So auch nicht die Weak Willies. Schön rockig, rollig, melodisch spielen sie ihre 14 Stücke runter, hier und da mal mit einigen Country-Einlagen. Für meinen Geschmack könnten die Jungs zwar ein bißchen mehr noch in den Arsch treten, aber auch so kommt die CD recht angenehm daher. Abel

Phantom Rats-"Shake shake shake" CD (1+2 Rec.,Japan/Get Hip, USA)
Tritt in den Arsch gefällig ? Hier isse, the right trashy Punk'n'Roll-medicine für Leute, die das Ableben der Devil Dogs und Teengenerate (falls es denn wirklich so sein sollte) seelisch nicht verkraften und denen nur die Jet Boys einfach nicht genug sind. 3 Reisbauern aus Toyota-Country blasen Dich mit einem asiatischen Lächeln im Gesicht mal ganz ultra-trashy locker vom Barhocker ! Auf den Punkt gebracht: 13 Tracks, davon 3 Coverversionen, keine Ausfälle, und wer die Fun Things mit meinem All-Time-77-Aussie Punk-Fave "Savage" sowie den Roy Loney-Knaller "Red hot" (Ja, Ihr ewigen Kritiker, ich weiß, hat Roy nich' selbst geschrieben !) covert, hat bei mir immer Pluspunkte. Sonstige Anspieltips: "Gonna be my baby", "Gimme some pussy" (wieso woll'n die Katzen haben ?) und "Suck my dick" (wat für'n netter Titel !). Trotz meines Hasses auf diese ewigen Vergleiche wie welche andere Band diese nun wieder klingen mag, isses nun leider doch nötig, also hört das geschulte Ohr noch a bisserl Ramones-Buben und Jeff Dahl heraus. Na und da die erwähnten "Referenz-Kapellen" ja eh' alle genial sind, besteht für diese CD natürlich auch ABSOLUTE Kaufpflicht. Mitch

Senor No "Senor No" LP / CD (No Tomorrow Rec.)
Ein heftiges Punkrock-Brett aus Spanien scheint einen hier regelrecht zu überrollen. Senor No kommen aus Euskadi und entstanden aus der spanischen Punkrock-Legende La Perrera. Die zwölf Stücke, die einem hier entgegengeschmettert werden liegen ganz klar in der Tradition von Bands wie den Stooges oder MC5, aber auch australische Klamotten wie die Cosmic Psychos meine ich hier rauszuhören. Manchmal wird mir das ganze zu abgedreht, wenn das Saxophon dazwischendudelt oder der Gitarrist zu sehr mit seinem Wah-Wah-.Pedal rumspielt, bevor es aber zu nervtötend wird, kriegen die Jungs immer noch rechtzeitig die Kurve, um in geradlinien Rock'n'Roll überzugehen. Abel

Marionetz 'live "Dampfbad !" CD (Incognito Rec.)
Die Marionetz waren ja seinerzeit ganz nett, aber daß man nun nach und nach alles von denen wiederveröffentlicht, bzw. wie in diesem Fall altes Material neu veröffentlicht, halte ich für übertrieben. Zumal, wenn es sich um recht bescheidene Live-Aufnahmen handelt, wie bei dieser vorliegenden CD. Über 70 Minuten werden dem Hörer 18 Stücke vorgetragen, die mir aber teilweise so langsam vorkommen, daß ich nicht gewillt bin, mir die CD ganz am Stück anzuhören. Für mich mal wieder eine überflüssige Live-Platte mehr auf dem Markt. Abel

Wonderprick "Dill" CD (Impact Records)
Irgendwelche Hannoveraner Punkmusikanten verstekken sich unter dem Pseudonym Wonderprick und einer bekloppten Perücke. Mit dieser Band hat man sich ganz dem Nachspielen diverser Songs verschrieben, was mal mehr mal minder gut gelingt. Man vergaht sich u.a. an Motörhead, ABBA, Undertones, Simon & Garfunkel oder Queen. Ich weiß nicht, so recht kann ich damit nichts anfangen, mal so´n Song auf ´ner Party vielleicht mal, aber ansonsten muß das wohl nicht sein. Zahlreiche Songs wurden schon mal besser gecovert oder sind auch im Original besser. Abel

Buttermaker "Schick und sportlich" CD (Langstrumpf Records, In der Sohle 36, 59755 Arnsberg)
Ach Du scheiße, sieht der Typ auf dem Cover bescheuert aus. Ist das Buttermaker himself ? Oh je, oh je. Beim Hören der CD muß ich zuerst an Schlaffke & Zepp denken, merke aber schnell, daß dieses Werk nicht an die Coolness der beiden hernkommt. Aber im Zeitalter von den Doofen und Stefan Raab, kann man ja mal versuchen mit platter deutscher Schlagermusik ein paar Mark zu machen. Diese CD hat dabei aber einen entscheidenen Haken: Sie ist nicht lustig. Und ich glaube, das sollte derartige Musik wenigstens sein. Sicherlich ist der Sound von Buttermaker gitarrenlastiger, als die Doofen, aber keinen Deut witziger. So klingt das ganze dann desöfteren nach einem billigen Abklatsch alter Aufnahmen der Ärzte, aber wie gesagt, völlig belanglos. Abel

Snuff "Demmamussabebonk" CD (Fat Wreck Chords)
Welch Freude in meinem Hause, nach über drei Jahren beglücken uns Snuff mit einem neuen Album. Nach zeitweiligem Split und Ausflüge in "Guns'n'Wankers" Gefilde, ist man nun wieder unter dem Namen Snuff unterwegs. Fat Mike ist extra zweimal aus den Staaten nach England geflogen, um die Jungs zu motivieren eine Platte für sein Label einzuspielen. Daß sich der Aufwand gelohnt hat, kann man sich denken und das wird einem auch gewahr, sobald man die CD in den passenden CD-Spieler schiebt. Bester englischer Pop-Punk, weit weg vom Einheits-MTV-Green Day-Weezer-Gedudel. Hier wird gerockt. Natürlich darf bei Snuff auch die Posaune nicht fehlen, die dem ganzen den Feinschliff verpaßt. Wer Snuff vor ihrer Auflösung schon mochte, legt sich die CD eh zu, allen anderen sei dieses Werk zum Kennenlernen der besten brittischen Band der 90er Jahre wärmstens ans Herz gelegt. Und das sag ich nicht einfach so daher. Abel

Dritte Wahl / Dödelhaie Split-Mini-CD (Impact Records)
Nachdem beide Bands schon gemeinsam zusammen auf Tour waren, teilt man sich nun auch mit je drei Stücken diesen Silberling. Wie auch schon live schneiden die Dödelhaie bei mir ein bißchen besser ab. Aber großartig tun sich die Bands hier aber auch nicht. Beidesmal halt klassischer Deutschpunk mit mehr oder minder leichten Metal-Einflüssen. Jau, für Deutschpunk-Fans zu empfelen, die dann dazu in Wegeleben sich einen abpogen können. Abel

PVC "Punk Rock Berlin" CD (Incognito Records)
Nach der genialen "Pack"-LP gräbt Leichenschänder Barny nun eine weitere alte deutsche Punkscheibe aus. PVC kamen, wie der CD-Titel schon erahnen läßt, aus Berlin und zählten zu den Vorreitern des Punkrocks in Deutschland. Die 26 Stücke dieser CD sind ursprünglich 1978 als Doppel-LP in einer atemberaubenden Auflage von 50 Stück erschienen, die bereits nach einigen Tagen, oh Wunder vergriffen war. Die Musik ist englischsprachiger Punk, der für diese Zeit recht aggressiv daherkommt. Ist auch ähnlich wie "Pack", aber insgesamt etwas rockiger und eingängiger, ohne nicht genug zu scheppern und knallen. Die Pack-LP bekam die Schulnote 1 von mir, PVC kommt mit einer 1-knapp dahinter. Abel

Mere Dead Men "Carry On" CD (Amöbenklang)
Englischer PunkRock mit Frauengesang, ansich keine schlechte Sache, jedoch komm ich mit dieser Combo überhaupt nicht klar, gefällt mir einfach nicht. Irle

Kuschelweich "Best Of" CD (Nasty Vinyl)
Diese uralt Hannover Band, könnte ja dem ein oder anderen geneigten Leser noch von ihren LP aus dem Jahre 1981 bekannt sein, verkaufte sich ja zu dieser Zeit nicht schlecht in der Punk-Szene. Das war ja auch zur NDW-Zeit, wo man als deutschsprachige Band eh gute Karten hatte. Mit Neuer Deutscher Welle hat die Musik aber zum Glück nichts zu tun. Vielmehr gibt's krachigen Deutschpunk, wie er für diese Zeit klassischer nicht sein kann. Nicht so verbissen und "böse" wie viele andere Deutschpunk-Bands aus den frühen Achzigern, einfach nur cool. Ich bin nicht gerade großer Deutschpunk-Anhänger, aber diese alten Scheiben gefallen mir nach wie vor sehr gut. "Ich lieb mich selbst" ist nur noch geil und so sollte diese Dokumenter deutscher Punkgeschichte in keinem Schrank fehlen. Abel

Brown Lobster Tank "Tooth Smoke" CD (Dr. Strange Records)
Hab irgendwann mal die Single gehört, die war ziemlich scheiße. Dann gab's noch ne Mini-CD die schon lang geiler war. Mit dieser CD kloppen Brown Lobster Tank nochmal einen drauf und verdienen sich damit das Prädikat "äußerst pferdvoll". Power-Pop-Core der guten ami-Art. 15 mal kloppen die Californier uns ihre Hochgeschwindigkeits-melodien um die Ohren und das mit Pep. Paralellen zu Game Face und teilweise zu Green Day (Pst!) sind durchaus rauszuhören. Wollen wir hoffen das BLT und überhaupt DR. Strange Bands mal endlich auf Tour kommen. Bis dahin rät der Apotheker: Kauft Konserven. Irle

Extinct Government / Hazard Split-EP (Contact: Ricky K Takeuchi, 1-22-2-101, Akabanenhi Kita-Ku, Tokyo 115, Japan)
Auf der mir hier vorliegenden Single gibt es fünfmal Japan-Krach von zwei Bands, die sicher des öfteren mal Discharge und Konsorten bei sich zu Hause anhören. Darauf läßt nicht nur das Outfit der Bandmitglieder schließen, sondern auch noch die Musik beider Bands. Ich bin wohl ein bißchen zu weicheiig für solche Musik, auch wenn mir das immernoch tausendmal lieber ist, als irgendso'n Hatecore-Zeugs. Und kontakten sollte man den Ricky ruhig ein mal, denn wer weiß schon viel über die Punkszene in Japen, die soch so manche Perle zu bieten hat. Abel

Shadows of Knight-"Same" (LP / Re-Issue auf Dunwich, USA, # S 666 von 1995)
Einer DER 60's-R&B-Garage-Punk-Klassiker ! 11 TraX, 3 aus eigener Feder und solche Standards wie "Gloria", "I got my mojo working", "Can't judge a book" oder "Hoochie Coochie man". Heaven help, ich liebe diese Stimme, dieses Album (sehr guter Sound, der trotzdem unverkennbar 6Ties ist), obwohl mir alles Blues-mässige sonst VOLL am Arsch vorbeigeht ! Doch hir ist NUR genialer R&B-Punk auf Vinyl gepresst, dazu mit 'nem Cover, das einen ins Grübeln bringt, ob das Teil denn nun nicht doch die Originalpressung von 1966 ist ! Hey, Ihr Wanker, kauft das Ding ! Wer sich schon '66 so die Seele aus dem Leib geschrien hat, der würde, wäre er ein Kid of the 80's, heute sicher bei Bands wie den Spiderbabies, Rip Offs oder Teengenerate das Mikro schwingen. Der Sänger muss wohl mit 'ner Dynamitstange im Hintern das Licht der Welt erblickt haben, und die hat irgendein übler Zeitgenosse dann kurz vor den Aufnahmen zu dieser LP gezündet ! Meine Faves sind "Light Bulb Blues" (die Gitarre), "Let it rock" (der Rock'n'Roll) und "Boom Boom" (die Stimme). Und wer diese LP mögen sollte (sach' ich doch einfach mal: alle BÖSEN PunX sind musikalisch völlig intolerant), der MUSS dann natürlich auch die "Raw & Alive at The Cellar 1966" auf Sundazed, # SC 110134, von 1992 haben ! Mitch

Party Dictator "Dive Bomb" CD (Roadrunner/SPV)
Heute schon gekotzt ??? Geht hiermit wunderbar!!! -Sven-

Short'n'Curlies "Make 'em suffer !" EP (Knock Out Records)
Diese Englische Oi!-Kapelle aus Norwich konnte ja bereist mit ihrer im letzten Jahr erschienen Debut-LP und auf der darauffolgenden Tournee recht gut überzeugen. Und genau da geht es auf ihrem neuesten Werk weiter. Krachiger, knalliger Oi!-Streetpunk, ganz in bester 4-Skins Tradition. Vier neue Songs, darunter ein Cover von "House of the fascist Skum" von den Blaggers I.T.A. Konsequent gut. Abel

Temple of the Absurd "Absurd" CD (WEA)
Vor dieser CD sitze ich wie der Ochse vorm Berge. Da wohl jeder wissen dürfte das ich mit Metal nix am Hut habe und die Temple of the Absurd Leute sehr sehr gute Freunde von mir sind, weiß ich nicht was ich schreiben soll. Da mir die Fachkompetenz fehlt um ihren Stil genauer zu beschreiben, nenne ich es einfach mal sehr harter Metal mit Frauengesang, zu der mann sicherlich gut die bei mir nicht vorhandene Matte schwingen lassen kann. Außerdem stelle ich mir hier mal wieder die Frage wie so lustige Vögel so harte, depressive Musik machen können. Ich selber kann mit dieser CD nicht viel anfangen. Leute die ihr Fleisch aber vorzugsweise roh essen sind hier an der richtigen Adresse. -Sven-

Only Living Witness "Innocents" CD (Century Media, Bissenkamp 11-13, 44135 Dortmund)
Diese Band aus Boston spielt "Alternative-Hardcore". Bei der Schublade "Alternative" kriege ich Unterleibszüsten und wie schnell das geht, kann Euch Irle ja mal verraten. Scheiße ist auch diese CD. Belangloser Hardcore mit Metal-Geficke. Puh, da sträuben sich mir die Nackenhaare. Müll. Abel

GehÖrprobe

Fluid to Gas "Fluid to Gas" 10inch Mini-LP (Revolution Inside)
Emo-Core von einer noch recht jungen Band aus dem Bonner Raum. Äh, bei dieser Musikrichtung, krieg ich ich ja eigentlich immer zuviel, weil mir das alles zu weinerlich ist. So leider auch hier, die Musik schleppt sich so vor sich hin, kommt nicht mal richtig aus dem Arsch und dazu dann noch der weinerliche, melancholische Gesang. Ach ne, da bin ich glaube ich ein zu fröhlicher Mensch für. Abel

Silmarils "Same" CD (WEA)
Dachte ich doch das es keine schlimmere CD als die von Sugar Ray gibt, so wurde ich hiermit doch eines Besseren belehrt. Auch hier wieder typische Crossoverscheiße mit, man höre und staune, französischen Texten. Ich würde mir lieber die Zunge rausschneiden lassen als diese, die wiederlichsten aller Sprachen zu sprechen. Ab in die Tonne. -Sven-

T.C.A. Microphone Mafia Vendetta CD Day Glo/SPV
Das ist ja nun überhaupt nicht meine Welt,aber ich versuch trotzdem mal diese CD zu besprechen. T.C.A. machen deutsch und englisch vorgetragenen Hip Hop, der recht soft daher kommt. Es wird gescretcht und gegrooved und alles was noch so dazu gehört... Hört sich an wie die Rödelheim 4 und wahrscheinlich bewegt man sich auf internationalem Niveau, aber wen tangiert das schon? Mich nicht! Yo,Bro.
-Uwe-

Vanilla Muffins "The Spice of life" Single (Knock Out Records)
Drei neue Songs dieser schweizer Oi-Kapelle, die wir ja schon im letzten Heft gebührend gefeirt haben. Melodischer Oi-Punkrock, wie er vor gut zehn Jahren mal von der Insel zu uns rüberschwappte. Diese Single kommt in limitierter Auflage als schöne Picture-Single, danach dann nur noch in schwarzem Vinyl, also schnell zuschlagen, denn nicht nur daß die Mucke geil ist, hat man in einigen Jahren auch ein schönes Sammlerstück. Ich ärgere mich doch schon ein wenig, daß ich die Jungs hier in Hamburg mit Business verpaßt habe, gehören nämlich wirklich zu den besten Bands dieses Genres der letzten Jahre. Abel

The Basement Brats "Tales from the Basement" LP (Screaming Apple Records)
Auch diese 10 Song LP (wird auf 45 abgespielt) der Norweger oder Schweden ist einer der absoluten Highlights der Saison. Fängt beim geilen Comiccover an und hört bei der Musik, die eine surfigere Version der Ramones ist, auf. 10 Songs, kein Ausfall. "Tales from the Basement" läuft bei mir nur noch. Besser geht nich. -Sven-

Youth Brigade "To sell the truth" CD (B.Y.O. Records)
Youth Brigade sind wieder da !!! Nach ihrer Split-Single mit Screw 32 folgt nun endlich ein neuer Longplayer dieser kalifornischen Melodic-Hardcore-Punk band. Und was soll der Abel sagen ? Ich bin begeistert. Eigentlich mochte ich die ja schon immer ganz gerne, aber das neue Album setzt dem ganzen Schaffenswerk der Band noch die Krone auf. Super-knallige Produktion und phantasische Punkrock-Songs machen das Hören dieser Platte zum wahren Vergnügen. Auch wenn die Youth Brigade aus California kommen und auch melosche Mucke machen, sind sie nach wie vor nicht mit den ganzen Milchschnitten-Bands, die in den letzten zwei Jahren so an Land gespült wurden, zu vergleichen. Man merkt ihnen ihre Eigenständigkeit nach 16 Jahren Bandhistory deutlich an. Super-Album ! Abel

GehÖrprobe

"Punk Christmas" Sampler CD (Nasty Vinyl)
Pünktlich zu Ostern gibt's nun im Stay Wild das Review zum Nasty Vinyl Wheinachtssampler. Jaja, so sind wir. Vorbeugen kann gegen den Dezemberstreß helfen, also schon jetzt zulegen, denn das lohnt sich. Die Creme de'la Creme des Deutschpunksgibt sich hier die Klinke in die Hand. Ich zähle mal ein paar vertretene Combos auf: Gut sind DTJ, N.O.E., Toten Hosen, Kellox, Eisenpimmel und Müllstation, dahinter aber immer noch hörenswert schwimmen noch so Bands wie Hass, Kuschelweich, Wonderprick oder Bad Frox. Cool natürlich auch das deutschsprachige "Stille Nacht" der Yobs, der einzigen Englischen Band des Samplers. Daß alle Stücke sich mit dem Thema Wheinachten auseinandersetzen, brauch ich wohl nicht mehr großartig zu erwähnen. Einer der besten Deutschpunk-Sampler des letzten Jahres. Abel

Popsicle "Popsicle" CD (WEA)
Die Band kommt aus Schweden und sind da schon in den Top 10. Jetzt schnell los und das Ding kaufen, ihr Skateboardheinis !!! So, die Skater sind also in die Plattenläden unterwegs, um sich das Ding zuzulegen, jetzt aber Klartext. Popsicle kommen zwar aus Schweden, klingen jedoch nicht wie Millencollin oder was weiß ich für welche Bands. Dies ist eine Pop-CD, ohne verzerrte Hardcoregitarren und scheppernder Double Bass Drum. Einfacher Pop, der mir auch dann und wann zu gefallen weiß. -Sven-

Flower Leperds "More Songs about..." CD (Bitzcore)
Tony Adolescent hat ungefähr tausend Bands und genauso vieleNamen . Bei den Flower Leperds heißt er Tony Montana, unterschreibt aber den selbstverfassten Text im Booklet mit Tony Reflex.Keine Ahnung was das soll. Der Sound der Flower Leperds ähnelt irgendwo stark ADZ, meistens geht es Jeff Dahl-mäßig rauh und schnell zur Sache, jedoch fehlt dieser CD irgendwo der Kick. Trotzdem die Stücke an sich nicht schlecht sind, kommt relativ schnell langeweile auf. Alle 28! Songs sind schon mal auf den Lp's der Flower Leperds erschienen, da die Lp's jedoch vergriffen sind, kann man diese Best-Of-Lp jetzt bei Bitzcore erwerben, vielleicht ganz gut um mal nen Überblick zu bekommen, ADZ sind auf jeden Fall besser. Irle

Shreds & Laughter "Research unit" CD (Not Yet Records, Postfach 4503, 30045 Hannover)
Diese CD hat mit Hostri von Nasty Vinyl mit seinen Platten zusammengeschickt, wären Freunde von ihm. Daß dann die CD nicht bei Nasty Vinyl Erschienen ist, wird mir nach den ersten paar Takten schnell klar. Total beschissener Hardcore, der mich überhaupt nicht anspricht. Ich finde auch, daß da Grunge mit drin ist, aber finde ich ja eigentlich bei jeder schlechten Band. Hoffentlich bringen Nasty Vinyl nie so'n Mist raus. Abel

The Mr. T Experience "Love is dead" CD (Lookout)
Jaaaaahhh, diese CD bringt Pole (nicht Polen!!!) zum schmelzen. Ich habe sie letztes Jahr auf dem Sloppypalooza Festival gesehen und wurde dermaßen umgeboxt. Absoluter Wahnsinn. Ich werde mich jetzt vor Begeisterung mit Benzin überkippen und anstecken. So geil ist "Love is dead"!!! Übrigens handeln alle Songs über Frauen. Na, wenn das nix is weiß ich auch nicht weiter. Ficken!!! -Sven-

Garage Punk Unknowns Vol.8 , CD (Crypt Records/EFA)
18 good old fashioned Sixties Garage Rock Bands stellen sich hier vor. Bisher kannte ich keine dieser Bands. Selbst Schuld!!! Hier rulen so ziemlich alle Bands, und das O.K.!!! Diese Serie kennt und hat warscheinlich eh schon jeder , der sich mit dieser Materie befaßt. Ich könnte hierzu jetzt noch mehr schreiben. Tut wohl aber nich Not . Die "Garage Punk Unknowns" Serie ist eh Pflicht!!! -Sven-

Skankin Pickle "Singalong with Skankin Pickle" LP (Dr. Strange)
Ich komm ja mit Ska eigentlich ganz gut klar, hab zwar selten Bock mir das zu Hause reinzuziehen aber sonst. Bands wie Voodoo Glow Skulls und Mighty Mighty Bosstones find ich allerdings zu anstrengend. Mit dieser Mischung von Hardcore und Ska komm ich kaum klar, bei oben genannten Bands liegt das am heftigen Gesang, der mir nichts gibt. Bei Skankin Pickle liegen die Dinge jedoch anders. Hier bekommt man sehr geile Melodien geboten und auch der Sänger ist äußerst fähig, dazu schöne Bläsereinlagen...Yeah, da kann der Irle gut skanken auf seiner Couch. Wer Ska mag, sollte hier mal reinhören. Kleiner Tip. Irle

1313 Mockingbird Lane "Devil`s Weed/Tamala", 7" (Screaming Apple Records)
Diese Band hat mir der gute Michael S. aus G. (G-Punkt, hahaha!!!) immer und immer wieder ans Herz gelegt. Doch recht erfolgreich. "Devil's Weed" handelt über`s Kiffen. Super Text. "Tamala"ist auch ein guter Garagen Knaller. Ganz so gut wie "The Sound Explosion" finde ich "1313 Mockingbird Lane" nicht, weil "The Sound Explosion" noch ein bischen mehr Knallen. Trotzdem aber eine sehr gute 7"!!! -Sven-

Mere Dead Men "Carry on..." CD (High Society International)
Früh-Achziger Insel-Punk einer britischen Band aus aktuellen Tagen. Die Frau am Gesang ist mir manchmal ein bißchen zu hysterisch. Ich mochte Crass ja auch nicht unbedingt sonderlich gut leiden, aber so abgedreht sind Mere Dead Men ja auch nicht. Insgesamt einiges punkrockiger, ohne großartig im Hirn zu bleiben. Die Aufmachung der CD dagegen ist supercool, schon im Leopardenfell-Outfit. Gut punkig. Abel

Horror Hotel The Vault Of... Tape
c/o Robert Stehle Köppelweg 3, 21337 Lüneburg (7 Dm inkl. V&P)
Meine Lüneburger Lieblings-Combo ist scheinbar einem kreativen Rausch erlegen, denn ich bekomme jetzt pünktlich zu jeder neuen Ausgabe des Stay Wild ein neues Tape von Horror Hotel... Sehr löblich. Auf dem aktuellen Demo. geht es eine ganze Kante härter zur Sache als auf dem Vorgänger, aber es ist immer noch eine gelungene Mixtur aus Punk und Wave geblieben, wobei der Punk nun im Vordergrund steht. Auch wenn die Jungs laut Aussage des Sängers Elvis vergöttern und mit Samhain nicht viel anfangen können, läßt sich eine Priese Samhain und Misfits nicht verleugnen. Es wird echt zeit, daß Horror Hotel den Weg auf Vinyl(und meinetwegen auch auf CD), finden, sprich einen eigenen Longplayer auf den Rest der Welt loslaßen... Bis dahin solltet Ihr euch das Tape geben und dazu billige Horror-Movies gucken...Buuhhh...
-Uwe-

NOFX "Heavy Petting Zoo" CD (Epitaph/Semaphore)
Das Gute an NOFX ist das sie immer gleich klingen und somit nichts verkehrt machen können. Da sie mir eh schon immer gefallen haben, gefällt mir auch diese CD sehr gut. "Heavy Petting Zoo" ist vielleicht nicht ganz so verspielt wie die Vorgängerscheiben aber trotzdem gut wie gewohnt. -Sven-

Mosisly "Dead Dreams" 7" (Peace Creep Rec.)
Ich find's immer supergeil, wenn Post aus'n USA kommt. Diesmal kam was von Peace Creep Rec. aus Portland. Tja, was soll ich sagen, Biohazard meets Doom, Abfall. Irle

The Feedbacks "The chords are the same" Single (No Tomorrow Records)
Die Feedbacks aus asturias / Spanien spielen auf dieser Single drei herrlich schöne Pop-Punk-Hits, ganz in der Tradition der Parasites, ja ich würde mal sagen, wir haben es hier mit der Spanischen Version der Parasites zu tun. Nenn es Powepop oder Pop-Punk, egal wie du es dreht, es ist und bleibt schöne Mucke mit vielen tollen Melodien und Harmonien, ohne zu glatt und überproduziert weich zu klingen. Ein weiterer Hit aus Spanien. Abel

Punishable Act "Punishable Act" CD (Noise Records / Modern Music)
Böseguckende, schwer tättowierte, Berliner machen Musik wie sie gerne aus Brooklyn zu kommen mag. Nimm Sick Of It All oder Biohazard und Du weiß in welche Ecke das Gebräu geht. Sind somit genauso Kopier-Kaspar wie die Rykers. Igitt Igitt, schnell weg damit. Abel

Die Rückkehr der unheilbaren Krankheit "Schachta Määhu" CD (ZYX-Music)
Ängstlich, sehr ängstlich nehme ich die Cd aus der Hülle. Mein Gott was erwartet mich hier. Werde ich die Musik einer Band mit so einem Namen schadlos überstehen? Ich lege die CD ein, drücke auf Play und es passiert......nichts. Anzeige:Null.Null. Nix drauf, unlesbar. Mein CD-Spieler weigert sich das zu lesen. Tja, vielleicht sind Maschinen doch schlauer als Menschen. Irle.

Tripping Daisy "I am an Elastic Firecracker" CD (Mercury)
Warum bemustern mich Mercury eigentlich immer noch, wo ich ihnen doch mehr als verständlich zu verstehen gab, daß mir ihre Produkte am Arsch vorbeigehen. So auch diese CD. Weinerlicher Hardcore mit Grunge-Einflüssen und Mosh-Parts. Diese Musik ist definitiv scheiße, nicht nur, weil ein Song gar länger als neun (!) Minuten dauert. Ab in die Tonne. Abel

Walking Abortions "Handy Pandy Tony Tandy" EP (Incognito Records)
Drei englische Bubies machen sich ran, auf dieser Single vier Pop-Punk Nummern zum besten zu geben, die nicht nach California klingen. Vielmehr steht man in der Tradition von Bands wie Eater oder auch den Undertones. Der Gesang erinnert mich manchmal an den der australischen Rocks, ohne aber diese Coolness zu erreichen. Dennoch eine schöne Punkrock-Platte und man freut sich heutzutage ja generell schon, wenn man mal wieder was von einer neuen englischen Punk-Band hört. Abel

The Rentals "The Return of the Rentals" CD (WEA)
Wow, habe schon gedacht das es keine richtig gute Popmusik mehr gibt. Eines besseren belehren mich hier die phantastischen Rentals. Is zwar leider nur ein Sideprojekt des Weezer Bassers aber total geil. Am besten kann man ihre Musik als eine Mischung aus "B-52`s" und "The Jesus and Mary Chain" bezeichnen. Kommt glaube ich ganz gut hin. Die mit links und rechtsdrehenden Moog Orgeln und weiblichen "fick mich Stimmen" angereicherten Songs setzen sich sofort in den Gehörgängen fest. Is zwar kein Punk, ich finds aber trotzdem total geil. -Sven-

Die Muskeln "Abstieg in den Ruhm" CD (Big Easy)
Mein Gott, was haben wir Schließmuskel damals abgefeiert. Den ersten Kontakt mit ihnen hatten wir, als "Peinliche Prolos" auf einem Tapesampler erschien. Lp's wie "Der Untergang der abendländischen Kultur" waren Meilensteine meiner Jugend. Nach "Weniger Fett mehr Muskeln" war jedoch die Luft raus und die Muskeln schlafften stark ab. Mann nannte sich fortan auch nur noch "Die Muskeln". Ein totaler Megahit, der auch schon auf Maxi erschien, ist auf dieser Platte enthalten:"Stromgitarrenspieler", vielleicht einer der besten Songs von ihnen überhaupt.Leider reicht diese CD kaum an die Klasse von Songs wie "Hiv-Test", "Urlaub in der Tiefflugschneise" oder "Rita" ran, im Gegenteil, man gibt sich etwas ernster und ruhiger und das geht etwas in die Hose. Schade eigentlich. "Versager" und "Der Choleriker" sind Okei. Irle.

GehÖrprobe

Gagu "Gagu" CD (Sony)
Durch das Stay Wild zu Sony. Was für ein Austieg!!! Denn hat man jetzt wohl ein paar Mark mehr und kann somit armen Pennern wie mich auf zukünftigen Konzerten freihalten. Zur Musik: Es hat wohl schon seinen Sinn jetzt auf Sony das Debut vorzulegen. Die auf dieser CD enthaltenen 6 Songs sind alle sehr eingängige Popsongs. Viel Punk ist da nicht drin. Schlimm ist das nicht, nur was sollen die Hip-Hop Einlagen bei einem Song. Das tut wirklich nicht Not. Wie gesagt: Viel Punk is nich, aber doch ganz guter , erdiger Deutschpoprock. -Sven-

Schüssler Dü "Schüssler Dü" CD (Nasty Vinyl)
Elvis Schüssler, seines Zeichens Drummer der Lost Lyrics, bewegt sich auf dieser CD auf Solo-Pfaden, zusammen mit seinem Bruder (daher auch der Name) und zwei weiteren Musikanten spielt man auf dieser CD schnellen, knalligen Punkrock, der mal an D.I., mal an die Angry Samones und mal an die Dickies erinnert. Volle Kanne Punk also. Hups, ich bemerke auch Ähnlichkeiten zu La Cry. Unter den 15 Stücken findet man auch noch diverse Coverversionen, wie z.B. "Tainted Love", "The kids are allright" oder "The Sound of the Suburbs". Das ganze klingt alles sehr amerikanisch und nicht nach dem stinkigen Hinterhof in Kassel, wo die Jungs hausen. Is' 'ne echte Hit-CD und da soll noch mal einer sagen, in Deutschland gäbe es keine guten Punkrock-Bands. Abel

La Cry "Devilized" CD (Impact Records)
Ich glaube dieser Meilenstein der Deutschen Punkrock-Geschichte wurde im letzten Heft nicht genügend gewürdigt. La Cry waren ja immer schon sehr geil, aber mit dem neuen Machwerk setzen sie dem ganzen dann noch die Krone auf. Wer die Jungs schon mal live gesehen hat, wird sie ja eh lieben und diese CD sein eigen nennen, allen anderen sei diese CD wärmstens ans Herz, um endlich auch Musik dieser Band im Haus zu haben. 16 mal Punk'n'Roll vom feinsten wird dem Hörer hier um die Ohren geknallt, daß es nur eine wahre Freude ist. Neben den sobrillianten Eigenkompositionen finden wir auch noch ein cooles Cover von "North to Alaska" aus gleichnamigem Film. Kauft diese CD oder geht kacken. Abel

Daily Terror "Gnadenlos... live" CD Pic-LP (Impact-Records)
Ist ja auch schon ein paar Tage raus, klappt aber aus widrigen Umständen erst jetzt mit dem Review. Nach Toxoplasma bringen Impact nun eine weitere Platte einer alten Deutschpunklegende auf den Markt. Die Scheiben von Daily Terror, hauptsächlich die alten, fand ich früher ja echt klasse. Nachdem ich die Band aber in letzter Zeit zwei mal live sah, wo sie mir überhaupt nicht gefielen, stehe ich der Band etwas skeptisch gegenüber. Und dann jetzt auch 'ne Live-Scheibe ? Diese klingt aber nicht so, wie ich sie live in Erinnerung habe, nämlich nicht total schlecht. Der Sound ist sehr gut und man verspielt sich auch gar nicht so oft. Erfreulich viele alte Hits findet man hier, aufgefüllt mit einigem neuen. Mein Dingen ist zwar nicht unbedingt, aber Fans von Daily Terror, die es ja nicht zu wenige gibt (wenn ich da an Markus' Fan-Club denke), werden sicher nicht hierdran vorbeikommen. Abel

Charge 69 "Patchwork" EP (Knock Out Records)
Viermal klassischer Franzmann-Oi! wird einem hier geboten. Ohne viel Schnickschnack knallen die vier Franzosen einem hier ihre französisch vorgetragenen Songs vor die Rübe, daß man sich gleich zehn Jahre zurückversetzt fühlt. Bis dato habe ich von den Jungs noch nichts gehört, was sich nach Hören dieser EP als Fehler herausstellte, denn die vier Stücke sind durch die Bank weg kleine Streetpunk-Perlen, die in keiner Sammlung fehlen sollten. Wie schön, so einen Sound neben den ganzen Pop-Punk Sachen zu hören. Abel

The Swinging Neckbreakers/The M-80's "Split 7" (Screaming Apple Records)
Zwei geile Bands auf einer Scheibe. Eine äußerst Gute Sache. The Swinging Neckbreakers spielen "And I know" und The M-80's geben "You must be outta ma Mind" zum Besten. Beide Songs sind bisher unveröffentlicht, und somit ist die Anschaffung lohnenswert. -Sven-

Rage Against The Machine "Evil Empire" CD (Sony)
Har har ! Da habe ich drauf gewartet, so eine Chance zu bekommen, endlich die Rage-Klamotten gratis ins Haus zu kriegen. Mein ein Lieblings-Indipendent-Punk-Label Sony senden uns hier ein schmuckes, stilvoll gestaltetes Vorab-Tape, mit 11 neuen Stücken Scheiße. Natürlich habe ich mir nicht einen Ton angehört, da käm meine Krätzmilbe nicht drauf klar. Rage Against The Machine... das können die doch nicht ernst meinen, oder ? Wir vom Stay Wild sollen derartiges reviewen, tz tz. Und dann noch von Sony... ich lach mich kaputt. Abel

Germ Attack "A tribute to Blondie" MCD (Wolverine Records / SPV)
Wurde ja auch langsam mal wieder Zeit, daß Berlin's Pop-Punk Band Nr.1 eine neue Veröffentlichung auf uns loslassen. Auf dieser CD spielen Germ Attack sechs mal Blondie Stücke, wobei die Stücke "Dreaming", "Denis" und "Heart of Glass" von einer Dame vorgetragen werden, die eine gar liebliche Stimme vorzuweisen hat, wie sie besser nicht für Blondie Stücke geeignet sein könnte. Leider ist der Gesang auf der ganzen CD etwas zu weit im Hintergrund, hätte ruhig fetter sein können. Ansonsten gibt es musikalisch nicht viel dazu zu sagen, denn wie es klingt, wenn Germ Attack ein paar Blondie Stücke verpoppunken, dürfte sich jeder denken können. Nette Sache das, aber ihre erste CD mit eigenen Stücken hat mir dennoch besser gefallen. Abel

Sugar Ray "Lemonade & Brownies" CD (WEA)
Diese CD hätte nicht "Lemonade & Brownies", sondern "Die schlimmste Musik der Welt" heißen sollen. Irgendsoeine Crossoverscheiße die bei MTV und Viva Blagen hoch im Kurs steht. Mich bringt sowas nur zum Kotzen. -Sven-

"Survival of the Fattest" - Sampler CD (Fat Wreck Chords)
Hier gibt es nun den zweiten Fat Wreck Label-Sampler, mit allen Bands des Labels. So findet der Hörer neben NoFX, Lag Wagon und Snuff (alle mit je einem unveröffentlichten Lied) auch so illustre Bands wie die Japaner Hi-Standarts, No Use For A Name, Tilt, Wizo, Bracket, Strung Out und und und. Insgesamt 17 mal melodischer Hardcore Punk, wie man ihn vom Label gewohnt ist. Konnte man vor zwei Jahren Fat Wreck den Vorwurf machen, daß wirklich alle Bands, die dort veröffentlicht wurden, gleich klangen, so trifft das zwar immer noch bedingt zu, aber gerade durch Veröffentlichungen der letzten Zeit wie Wizo, Tilt oder Snuf, die doch aus dem Rahmen fallen, kommt Abwechslung ins Label-Leben. Das spiegelt sich auch auf dem Sampler wider, der mir nämlich sehr gut gefällt. Klasse Sache das. Abel

Shock Treatment / Fifi & the Mach 3 Split-EP (No Tomorrow Records)
Shock Treatment aus Spanien und Fifi & the Mach 3 aus Japan lassen auf dieser Split-EP ihrer Zuneigung zu den Ramones freien Lauf. Mit je zwei Stücken versuchen beide Bands das Loch ein wenig zu stopfen, welches Joey & Co. durch ihre Auflösung aufgerissen zu haben. Die Japaner gewinnen ganz knapp um eine Nasenlänger per Zielrichterentscheid vor den Spaniern. Aber der Name Fifi steht ja auch für Qualität, spielte dieser junge Herr, der auf dem Bandphoto zu 100% den japanischen Joey Ramone darstellt, auch jahrelang bei Teengenerate, alles klar ? Ihr wißt, wo es langgeht. Zwei Bands, vier Hits ! Abel

Beatnik Termites "Strawberry Girl" Single (No Tomorrow Records)
Neuer Stoff meiner Lieblings-Beach-Boys-Punks. Die Beatnik Termites aus Ohio spielen eine herrliche Mischung aus Beach Boys, Undertones und Ramones, mit sovielen, herzzerreißenden Harmonien, daß mir ganz warm ums Herz wird. Auf dieser Single finden wir zwei Stücke ihrer inzwischen restlos ausverkauften Mini-LP aus dem Jahre 1990 (war damals auf 500 Stück limitiert), die dem restlichen Reportoir der Band in nichts nachstehen. Bester Sommer-Punkrock für den Strand. Abel

Bullshit "Target" LP / CD (Knock Out Records, Postfach 100716, 46527 Dinslaken)
Ich fand die Debut-LP der Schweden Bullshit ja ziemlich langweilig und auch beim Oi! The Meeting 2 in Lübeck'94 konnten sie mich nicht gerade zu Jubelstürmen hinreißen. Auf ihrem zweiten Longplayer nun klingen sie immer noch recht harmlos, sind aber musikalisch um einiges besser geworden. Schöner, melodischer Oi-Streetpunk mit den genregängigen Texten. Lediglich der Sänger klingt nach wie vor zu gelangweilt und "knödelig", als daß die Platte ein Hit wäre. Ein bißchen mehr Power tät dem ganzen gut zu Gesicht stehen. Abel

Klasse Kriminale "Faccia a Faccia" Pic-LP / CD (Knock Out Records)
Italiens Aushängeschild in Sachen Oi!, Klasse Kriminale, haben ja nun im Laufe ihrer über zehnjährigen Bandgeschichte schon so manches an Vinyl veröffentlicht. Da man die alten Platten, speziell hier in Deutschland, nur noch sehr schlecht bekommt, hat der Mosh mal flugs die ersten beiden LP's, "Ci Incontreremo Ancora Un Giorno!" und "Faccia a Faccia" zusammen auf einer CD wiederveröffentlicht. Die "Faccia a Faccia" gibt es dazu auch noch als wunderschöne Picture-LP, die ich natürlich jedem mehr ans Herz legen kann als die CD. Die Musik von Klasse Kriminale dürfte hinlänglich bekannt sein. Melodischer, Früh-Achziger Oi!-Punk mit italienischen Texten, die sich inhaltlich mitden genreüblichen Thematiken befassen. Den Gesang teilten sich zu der ZEit noch Sänger Marco und die damalige Gitarristin Antonella, die aber inzwischen schon längst ausgestiegen ist. Schade eigentlich, denn die Stücke hier, wo sind noch singt, gehören mit zu den Highlights. Abel

"Makers of Tin Boxes, Drums & Dustbins" Tape-Sampler (bei Heiko Müller, Flutweg 9, 47228 Duisburg)
Daß der Teenage Keks-Heiko in erster Linie Anhänger des guten alten 77er Piunkrocks ist, dürfte hinlänglich bekannt sein., zumindest unter den Leuten, die ihn kennen. So hat er dann auch hier auf diesem Tape 36 Bands aus den späten 70er und frühen 80er Jahren verewigt, die zu dieser Zeit mit ihren Platten begeisterten, die heute aber kaum noch jemand kennt. Also eine Art "Back to Front" oder "Killed by Death" auf Kassette, ist ja auch billiger. Mit dabei sind u.a. Nazis Against Fascism, Stinky Toys, Tits, Hermann's Orgie, Razar, ZK, Outcasts etc. Also viel guter Punkrock für wenig Geld. Abel

The Diabolics "Yes I do/Lovin Machine", 7" (Screaming Apple Records)
Screaming Apple Records mausern sich langsam aber sicher zu einem meiner Lieblingslabels. Diese Aussage untermauert auch die Single, der aus London stammenden "The Diaboliks". Finest Girl Garage Punk! steht auf dem Cover. Kommt aber nicht ganz hin, ein Schwanz haben sie schon dabei. Wohl der Hahn im Korb. Hatt er wohl keine Probleme mit. Udo und Abel faseln hier gerade was von Ian Stuart und das der Gitarrist von Neurosis mit in dem Todesauto in dem Ian ums Leben gekommen ist bei drauf gegangen ist . Wär wohl besser wenn es so wäre. Neurosis und Skrewdriver sind eh anne Eier. Außerdem sind Skrewdriver und Neurosis eh überproduzierte Fickpisser. Außerdem auch Nazis. Das sind The Diabiliks nicht, weil das haben sie auch gar nicht nötig. Weil drei viertel der Band sind Pussies. Oh Gott was schreibe ich hier? Bin schon ganz schön dicht. Jetzt aber mal zum Punkt: Kauft diese 7"!!! Jenny Elvers sagt übrigens auch das Skrewdriver out sind, und die weiß bescheid!!! -Sven-

Los Guarriors "Odio A Tudo El Mundo" EP (No Tomorrow Records)
Los Guarriors spielen recht unspektakulären Punk mit spanischen Texten, ausgenommen dem recht mißglückten GG Allin Cover von "I Wanna fuck myself". Auch die drei eigenen Songs können mich nicht vom Hocker hauhen. Das ganze geht etwas in die Detroit-Ecke, es fehlt aber der Kick, den derartige Mucke dringend benötigt. Ist nicht so hitty-bärig. Abel

THE

RAYMEN

The Rebel Years '85-'87

Way back in the mid 80's THE RAYMEN released the albums: »Going Down To Death Valley« »Desert Drive« and »From The Trashcan To The Ballroom« on vinyl only. Now Hank Ray (the crazy frontman) took the old mastertapes and put **30 RAYMEN songs on one CD.** *You get 77 minutes of pure and genius Trash-Country-Rock'n'Roll. You get the best tracks of this legendary combo - in a format most everyone can use!*

You can get it - if you go for it.



REBEL REC.

Rebel Records c/o SPV · P. O. Box 1147 · 30531 Hannover · Germany

Management & Booking:
Empress Concerts Phone & Fax 049-(0)2 31-87 27 31

SPV 076-45762

GehÖrprobe

Chixdiggit-"Humped" TAPE (Contact: Chixdiggit, c/o Mike Eggermont,P.O.Box 84144, Market Mall, Calgary, Alberta, Canada, T3A 5C4)
Nöö nöö nöö, nach DEM Pop-Punk-Track des Jahres 1995 "Best hung carrot in the fridge" (auf 7"-EP mit gleichem Namen) war ich mir eigentlich fast sicher, daß da nichts Vergleichbar Gutes mehr kommen kann. Doch als ich das 4-Track Tape in 2 verschiedenen Versionen mit je 1 unterschiedlichem Song von 1993 in meinen zarten, feuchten Händen hielt, wurde ich eines Besseren belehrt und weiß seither, daß von den 'diggits NUR geniale Titel, messerscharfe Gitarren, pure Melodien und 'ne affengeile Stimme kommen können. Für die Jungs müßte man den Begriff "PURE-SUMMER-Pop-Punk" erfinden. Titel wie "I should have played football in highschool", "I wanna hump you", "Van Horne", "HIV" und "Where's your mom" werden einem in bestem "Best hung carrot"-Style an's Ohr geschleudert und bleiben dort für immer hängen wie die gottverdammten Flöhe an Thailand's verlausten Strandkötern. Die Jungs sind übrigens jetzt auf Sub-Pop, Mike von den 'diggits hat mir aber versichert, daß sie trotzdem "Mensch" geblieben sind. Dafür gönn' ich Ihnen doch glatt jeden Erfolg dieser Welt. Fuckin' can't wait any longer to get their debut LP this summer. Mitch

Nervous Christians "Revenge is a dish best served cold" CD (National Dust Records, P.O. Box 2454, Portland, OR 97208, U.S.A., 13 Dollar incl. P&V)
Punk Rock Mucke die wie eine nicht so spektakuläre Mischung aus NOFX und Screeching Weasel klingt. Der Knaller ist es nicht, aber doch ganz O.K.! -Sven-

Alley Boys "Radio Radio" CD (Pin Up Records)
Ich habe das Ding hier auf CD vorliegen. Das ist eine Eigenproduktion, aber Frauenheld und Oberheini von Pin Up, Ralf, veröffentlicht sie hier in Deutschland auf LP. Gratulation!!! Feines Ding!!! Jetzt aber mal auf den Punkt gebracht: Die Alley Boys kommen aus San Francisco, sehen aus und klingen wie Social Distortion. Eine sehr gute Sache also. Mehr zu den Alley Boys auf einer anderen Seite. -Sven-

OHL "Spionage" Picture-Single (c/o Sven Carstens, Saseler Str. 72, 22145 Hamburg)
Zweimal OHL, wie man sie von ihren letzten beiden Longplayern her kennt. Die beiden Stücke sind mir im Vergleich zu einigen Stücken der beiden LP's gleich ganz gut ins Ohr gegangen, kommen punkrockiger daher und lassen die Metal-Einflüsse, die zweifelsohne nach wie vor vorhanden sind, angenehm in den Hintergrund rutschen. Der Sven von OHL war letztlich hier bei mir zu Besuch und da wurden meine Vorurteile, die ich gegenüber OHL ob ihrer teilweise sehr polemischen Texte hatte, schnell über Bord geworfen, denn er ist auf keinen Fall oberflächlich und hohl. Naja, wollt ich halt mal gesagt haben, da ich in der Vergangenheit doch desöfteren mich über die Texte aufregte. Die Single hier kommt als Picture-Single, auf der einen Seite mit zerschlagenem Hakenkreuz, auf der anderen mit zerschlagenem Hammer und Sichel wie hätte es bei OHL auch anders sein können. Abel

Cave Dog Choir "See what you see" MCD (Public Domain Records)
Pissiger Metal Grunge mit einem Sänger der wie Kurt Kopfschuß klingen will. Cave Dog Choir sind schlimm, aber nicht so schlimm wie Counting Crows. -Sven-

Frankenstein "Eve of the Dead Boys" MCD (Hell Yeah Records, P.O. Box 1975, Burbank, CA. 91507, U.S.A.)
Dies ist eine live Mini CD von einer Band namens Frankenstein. But who the fuck is Frankenstein? Des Rätsels Lösung ist: Die Dead Boys hießen früher so, und es sind die Dead Boys!!! "Sonic Reducer", "High Tension Wire" & "Down in Flames" werden einem hier in die Ohren gerotzt. Die Aufnahmen sind übrigens von Oktober 1975!!! Jeder Dead Boys Fan muß diese CD haben, obwohl der Sound nach Bootleg klingt. Aber wen interessiert das schon? Feine Sache!!! -Sven-

Bazookas "17M" Single (contact: Thorsten Bludau, Brunnenstr. 35a, 22763 Hamburg)
Drei Jahre nach ihrer ersten Single, die seinerzeit bei Impact erschien, folgt nun der zweite Wurf der Bazookas. Die Single aufgelegt und - hups, das sind ja die Sonics. Cool, mit deutschem Text. Der Gesang kommt sehr geil daher, mit dreckig verzerrter Stimme, rotziger als die Muffs. Das Stück M17 ist bester Garagen-Trash-Punk, und das aus deutschen Landen mit deutschsparchigem Text - scheiße cool. Die Rückseite ist leider nur ein Instrumentalstück, was zwar nett anzuhören ist, aber nicht an die A-Seite heranreicht. Ich will unbedingt weitere neue Aufnahmen der Bazookas hören, denn "M17" ist lang besser als ihre erste Single. Abel

The Smugglers "Selling the Sizzle!" CD(Lookout /Mint/EFA)
Mit dieser CD wird der Sommer eingeläutet!!! Supergeile Band, supergeile CD. 15 Songs purer Sommer. Früher hatten sie doch mehr einen doch nicht kleinen Sixties Touch, jetzt ist es Punk Rock pur. Klingt wie 'ne Mischung aus Devil Dogs, The Dickies & Johnny Thunders. Beste CD in diesem Jahr weil gute Laune, hochkonzentriert!!! -Sven-

Testors "Original Punk Recordings" 10" Mini-LP (Incognito Records)
Die Testors wurden 1975 vom good old Sonny Vincent ins Leben gerufen und rockten dann in den folgenden Jahren munter durch Nordamerika. Die Musik geht auch sehr in die Shotgun Rationale Ecke, halt nur noch rauher und dreckiger - punkiger halt. Sechs Stükke findet man auf der Mini-LP, zwei mal live, viermal aus dem Studio aus den Jahren 1976 und '77. Was erwartet man da auch anderes als den typischen Sonny Vincent Ur-Punkrock, mit viel Gespür für dreckigen Rock'n'Roll und Kick Ass-Attitüde. Rockt gut nach vorne los. Abel

Hot Damn! "High Heels Slut" CD (Hell Yeah Records, P.O. Box 1975, Burbank, CA 91507, U.S.A.)
Das Cover ist schon geil. Zwei Miezen und ein Bein in Strapse und High Heels gekleidet. Super. Votzenrock? Nicht ganz, zwei Typen sind auch noch in der Band. Recht sixties angehauchter L7 Rock. Manchmal mit Saxophon und manchmal viel Punk. Kickt Ass!!! -Sven-

Mourning After-"Same" CD (Mystic Beat,UK,93)
Ohne jeden verdammten Zweifel the best, most fuzzy straight outta the darkest grave Neo-60's-Garage-Punk-Monster-Ghoul-LP, die 1995 nach langer Suche (weil der Lazy Ass vom UK-Label niX auf die Reihe brachte, hier aber nochmal dank an den Soundflat-Cheeks-Lutz für seine Mühe) meinen Plattenteller beglückte. Titel wie "Creepin' out tonight" und "Do your thaang" sprechen für sich selbst, die Gitarre und die Orgel (!) sägen Dir die Schädeldecke auf und des Sänger's rough & snotty voice würde gut zu "Pennywise", der alten Rotnase aus Stephen King's "Es" passen . Nach 4 Tapes und meanwhile 3 7"es die beste (und einzige) LP der M'After. Garageheads herhegört: Pflichtprogramm, blind kaufen, falls überhaupt noch zu kriegen ! Mitch

Mink Stole "Mink Stole" MCD (BMG)
Ups, was soll denn das? Das klingt wie Henry Rollins und ist warscheinlich auch von irgendsonem Heini produziert worden. Auf zum großen Kohle schef feln. Das klingt wie scheiße!!! -Sven

U.K. Subs Occupie Occupied CD
Fall Out/Jungle Records
Da kann ich nur sagen, daß dieses die mit Abstand die schlechteste Scheibe der Subs überhaupt ist! Fand ich die Jungs beim letzten Gastspiel noch recht ansprechend(obwohl viele Leute mit den schneller gespielten Variationen der Sonx nicht so klar kamen), doch das hier tut echt not! Einige Stücke kommen mit fiesem Death Metal mäßigen Vocals daher und insgesamt sind die Lieder sehr depressiv und auch recht monoton. Ich für meinen Teil bin enttäuscht und hoffe, daß sich die Subs beim näxten Output wiederfangen ! Ab dafür... -Uwe-

Bill Billy & The Good Ole Ramblin Rockabilly Billys "Demo" (Bill Billy, c/o Ingo Müller, Zickzackweg 7, 21376 Salzhausen, Preis: 5DM & Porto)
Yo, hier ist es endlich!!! Das erste Tape unser beliebten Rockabilly Billys. "Das Duell" ist 'ne Coole Countryrocknummer, "Du willst mich nicht" ist ein bischen Rockmäßig, "Tag und Nacht" ist ein viel zu schmalziger Popsong (könnte ohne Probleme im Radio laufen) und "Zieh`Leine" ist vom King und hieß früher "See See Rider". Das zum Tape. Da die Band momentan etliche Angebote von diversen Labels erhalten hat, wird der Silberling oder Vinyl nicht lange auf sich warten lassen .Ich kann die Zeit kaum noch abwarten weil die Jungs so lustig sind. Also unbedingt bestellen. Da führt kein Weg drumrum!!! -Sven_

John Shaftman CD (Crypt Records/EFA)
Ich weiß nicht wer hinter dieser CD steckt, würde es aber gerne wissen. Die CD ist eine Art Höhrspiel. John (ein 70er Jahre "Ficknigger" mit Afro, ein cooler Typ also) erzählt viel über`s Ficken (wie, mit wem, wann, wo, wie, warum, weshalb, wieviel,...). Er scheint wirklich Ahnung auf diesem Gebiet zu haben. Ficken kann er wohl!!! Seine Geschichten werden dann und wann durch geile, alte "Ficksoulmucke" "unterbrochen". Macht auf jeden Fall tierischen Spaß beim zuhören. Coole Fick CD!!! -Sven-

Los Vivos "Do the Snake" LP / CD (No Tomorrow Records, APDO 1134, 12080 Castellon, Spanien)
Woah, was für ein Hit ! Spanien überrascht doch immer wieder mit wahren Punkrock-Perlen den erstaunten deutschen Hörer. Los Vivos bringen zwei Jahre nach ihrer Debut-EP nun den ersten Longplayer. Die Band spielt hervorragenden Punk'n'Roll mit einem Schuß melodischem Punkrock, irgendwo also zwischen den Devil Dogs, Eddie & the Hot Rods und Parasites. Manchmal erinnert es mich auch an die Düsseldorfer Bullocks, wobei diese Parallelen sicherlich rein zufällig sind. Gesungen wird komplett in Englisch, so daß man auch die Texte verstehen kann, die handeln von Liebe, Tanz und Beziehungskisten. Hach, ich bin begeistert. Ach ja, die CD enthält auch noch die vier Stücke der ersten EP als Bonus, die den übrigen elf in nichts nachstehen. Abel

Pansy Division "Wish I'd taken Pictures" CD (Lookout/EFA)
Auf die Musik dieser warmen Brüder konnte ich schon immer ganz gut. Die Texte gefallen mir nicht so. Sind mir zu sexistisch. Die Musik ist aber Super. Eingängiger, schöner Pop Punk mit heißen Melodien. Ich kenne übrigens einen der die Jungs und deren Lieder abgöttisch liebt. Wer, sei hier in den Raum gestellt!!! -Sven-

Pointed Sticks-"Part of the noise" CD (Zulu Rec.,Kanada, 1995, # 15-2)
Ja aber ENDLICH war mal einer so schlau, die megarare LP sowie die 7"es der P'Sticks als CD-Reissue rauszubringen. Wir müssen doch jetzt auch mal die Originalversionen der von der best German Powerpop-Band "Cheeks" gecoverten Songs hören können. Und siehe da, ein wahrer Klassiker dreht sich hier im CD-Player. Sharp guitars, wuchtiger Bass, knallige Drums sind die ideale Basis für den irgendwie unverkennbaren "End o'the 70's-Punk-Pop" ! Wer nicht verbohrt, sondern tolerant genug ist, mit seinem Noise-Detector auch die Randgebiete des Punk abzutasten, kommt an diesen Leckerbissen aus der Zeit zwischen 1978 und 1981 nicht vorbei. 26 Songs, hyper-melodic, und mit genug Punk und Power um den Begriff Pop locker akzeptieren zu können. Pflichtstücke sind "True love", "What do you want me to do", "Somebody's mom", "Lies" sowie natürlich das Sonics-Cover "The witch". Erinnert manchmal an die "Romantics", als diese NOCH gut waren, oder an die "Plimsouls", weil die ja IMMER gut waren. Mitch

GehÖrprobe

Holeshot "Holeshot" CD (Glue Records, PO Box 320, Verona N.J., 07044 USA)
Auf dieser CD findet man 22 Songs dieser Melodic-Hardcore Band aus New Jersey, die unseren Breitengraden wohl noch relativ unbekannt sein dürfte. Unter diesen Songs befinden sich die ersten beiden EP´s der Band, einige Samplerbeiträge und 11 nagelneue Stükke. Das ganze erinnert mich ein wenig an die Hardcore-Combos der 80er Jahre wie Minor Threar oder Uniform Choice. Allerdings wird hier etwas melodischer zur Sache gegangen, so daß mich vor allem der Gesang ab und an mal an die guten alten Adolescents erinnert. Ist eine nett zu hörende CD, ohne mich aber richtig vom Hocker zu hauen. Es rockt nicht richtig los, da die zahlreichen Breaks und Tempowechsel diesem einen gehörigen Abbruch tun. Dennoch angenehmer, als viele andere Hardcorebands, die sonst so in der heutigen Zeit ans Tageslicht gespült werden. Abel

Shock Treatment "Punk Party" CD (No Tomorrow Rec.)
PUNKROCK!!!!!! Mein Gott, wie geil sind eigentlich die Spanier, hä? Ich sach's euch: Die kloppen alles weg. So viel Druck dahinter, das hält man sitzend kaum aus. Ich kann euch eins sagen: Diese CD ist der Quartalskracher. Die ersten beiden Lp's der spanischen RamonesFans sind hier vereinigt plus irgendwelche Ep-Stücke. Ihre Labelkollegen Depressing Claim konnte ich damals Live in Benicassim, einem kleinen Ort, in der Nähe von Valencia, begutachten. Sehr geil, die Vorband Frogger war zwar noch geiler aber es gilt die Regel: Spanische Punk-Bands werden viel zu stark unterschätzt, da stecken unglaubliche Energien drin und Melodien werden da so mirnichtsdirnichts aus dem Ärmel geschüttelt daß es nur so knallt. Wer nichts von Shock Treatment hat ist selber schuld. Irle

Mad Doc Mc Creek free? CD
Snoop Records/SPV Von Snoop Records war ich sonst eher Hardcore und sowas in der Richtung gewöhnt... Nun bekam wurde ich aber eines anderen belehrt. Mad Doc Mc Creek machen nen Sound, den ich mal als Grunge bezeichnen möchte. Mal psychodelisch, mal etwas straighter, aber immer sehr langatmig. Alternativ Rock nennt man das glaube ich zur Zeit... Nee, echt nix für mich(obwohl ich ja auch recht tollerant sein kann)...Verreißen möchte ich die Band aber auch nicht, denn wenn man sich vergleichbare Bands aus dem Ausland gibt, schneiden die einheimischen Mad Doc... doch gut ab und man kann somit wohl von internationalem Standart sprechen... Also meine Message an alle MTV und VIVA Bescheuerten, die alles aus den Staaten ohne zu fragen konsumieren und nen Pagen Haarschnitt haben, sollten sich auch mal lokale Schnitten mit zur Schule nehmen! Auch diese Band sucht noch Auf-tritts-möglichkeiten... Anschrift: Hyper Norm Media-Managment, Bergmannstr.23 80339 München.

-Uwe-

Exploding White Mice "We walk alone"CDSubway Records)
Sehr schönes Album haben die vier Australier da abgeliefert. Ihr Sound ist im Vergleich zu Vergangenen Veröffentlichungen eher etwas gediegener geworden, stört aber nicht, ist halt nicht unbedingt zum Pogen geeignet aber wer will schon ständig unter Strom stehen. Zum Entspannen und abhängen sehr geeignet, was nicht heißt das kein Druck hinter den Songs steckt, doch das tut er. Teilweise erinnert mich die "Seichtigkeit "dieser Platte an den Sound der Parasites, was ja nicht von schlechten Eltern ist. Mit diesem Hintergrund freue ich mich ziemlich auf das Konzert der jungs. Ginger

Uncle Ho deflowers Lunch "Tilt" (Subway Recordsa)
Sollte das Infoblatt in diesem Falle sogar mal recht behalten ? Ich glaube Hip hop Crossover, damit haben sie es auf den Punkt getrroffen. Oft erinnern sie an H-Blocks, aber das ich gerade diesen Vergleich wähle kann auch daran liegen, daß ich in diesem Bereich wenig Bands kenne. Man kann auch sagen das die alten Beastie Boys manchmal durchklingen. Sie sind jedoch eine Band die man sich auch mal anhören kann ohne daran zugrund zu gehen, man muß dem Hip hop gegenüber etwas offener sein dann geht's schon. Ginger

Three O'Clock Heroes "Cynical Bite" CD (LBT-Records)
Lalelei, Leilelei....it's a singalong Kiddies!! Right, es geht um den Boxer, hier ist sie drauf die sagenumwobene Coverversion von der Studentenkombo "Simon & Garfunkel", die zu Vatter's Zeiten den Campus unsicher machten. Das war noch Rebellentum, yeah. Neben "The Boxer" gibt's auf der zweiten CD der drei-Uhr-Helden noch 15 andere Stücke, alle gut. Weitere Hits sin "Beautiful people..." und "The Girl with the Love Machine". Einige Balladen mit wunderschönen Melodien sind auch dabei, ansonsten rangiert man im oberen Tempobereich, jedoch nie zu schnell. Three O'Clocks Heros sind Live auf jeden Fall zu empfehlen, auf Platte werden die Meinungen auseinander gehen, da zu wenig US-Einfluß.Viele alte englische Sachen spielen hier mit rein, aber das ist auf jeden Fall genau richtig so. Weg vom Einheitsbrei. Irle

The Grifters "Ain't my Lookout" CD (Sub Pop / WEA)
Bei den Grifters, die aus der Heimatstadt des Kings stammen, würde sich dieser wohl im Grabe umdrehen. Soll wohl ruhiger Punk sein. Für mich ist das alles aber nur vor sich dahin plätschernde, depressive Hip-pie-Grunge-Kacke. Weiterer Kommentar ist wohl überflüssig. Sven

The Vindictives "Partytime for Assholes", CD (V.M.L. Records)
Wer die normale 10" hat, liebt sie. Wer die Doppel 10" nicht hat, ist ein armes Schwein (wie ich!!!). Aber nun gibt´s das ganze Ding auf CD!!! Das heißt: Beide 10"ches auf einer CD mit einigen Ghost Bonustracks. Vindictives rulen sowieso O.K.. Der einzige Schwachpunkt dieser CD ist, daß sie nur einen Song, der über 60 Minuten lang ist, man die einzelnen Songs nicht antickern kann und somit die ganze CD durchhören muß. Bei dieser äußerst gebückten Band sollte das aber wohl kein Problem sein. Kauft, kauft, kauft, kauft,.... -Sven-

Spongehead "Infinite baffle" CD (Subway Records)
Dies ist Musik von der mir schlecht wird, total unruhiges hin und her mit einem sehr schwer zu findendem Grundrhytmus. Der Gesang ist der eines Gequälten . Künstlerisch und musikalisch mag dies vielleicht wertvoll sein, doch nicht in meinen Ohren. Im Info wird ein Lied als genial krank angekündigt, dem "krank" kann ich da noch zustimmen. Absolut nichts für Punk-Rock gewöhnte Ohren, da müßen schon experimentierfreudigere Hörer ihr Interesse zeigen. Ginger

Godless Wicked Creeps "Hellcoholic" LP (Crazy Love Records, An der Schmitte 9, 42781 Haan)
Hier nun der zweite Longplayer der dänischen Psychos. Beim ersten Hören fällt mir sofort auf, daß sie nun nicht mehr ganz so derbe in Puncto Geschwindigkeit zur Sache gehen wie auf dem Vorgänger. Der erste Song "We are Rockers", der eine komische Mischung aus Psycho, Ska und Punk ist, bläst einem schon die Rübe weg. Die Fuzztones Coverversion von "She's wicked", sowie die restlichen Songs sind durch die Bank weg super. Sehr gelungen. Sven

Detroit Cobras "Village of love" Single (Human Fly Records, P.O.Box 24889, Detroit, Mi 48224, U.S.A.)
Stark Sixties angehauchter Garagen-Beat-Punk-Trash mit kreischender Frauenstimme, die gelegentlich an die Muffs erinnert. Die Musik kommt ganz gut rüber, um aber Hitqualitäten zu entfalten, müßte ein bißchen mehr Ass gekickt werden. So bleibt es halt nur ganz nett. Vielleicht mal ´nen Song auf ´ne gemischte Kassette für´s Auto. Abel

Bandog "My Time is at Hand" CD (MCD, Apartado 274, 2735 Cacem, Portugal)
Uh Uh Uh - Scheiße im CD Schlitz -Sven-

Hi -Standard "Growing up" CD (Fat Wrack Records)
Akira Tsuneoka, Akihiro Nanba und Ken Yokohama, Ihr werdet nicht erraten wo die drei herkommen, oder? Wunderschöner superschneller Pop Punk Aus Japan, die drei haben zuvor einige Sachen auf ihrem eigenen Label rausgebracht , welches da heißt: Pizza of Death, hätte gern auch etwas was hier rausgekommen ist, wird aber hier wohl schwer zu bekommen sein. Trompeten sind hier auch zu hören und erinnern einen dann notgedrungen an No FX , was ja nicht weiter schlimm ist. Wenn ihr Eure Sammlung an guten Platten noch mehr vervollständigen wollt kommt Ihr an dieser Scheibe nicht vorbei. Ginger

Low Rent Souls "Thriving on Rejection" 7" (Peace Creep Rec.)
Peace Creep die 2., nicht ganz so abstoßend wie Mosisly, aber immer noch scheiße genug. Eigenartiger Hardcore mit ätzendem Gesang. Scheiße kann man nicht polieren. Irle

Z/28-"Road wreckage" TAPE (Z/28, 2 Station Rd., Kirkliston, West Lothian, EH29 9BA, Scotland)
Ja, for heaven's sake, was für'n Schatz ist mir denn da nächtens auf die Türschwelle gelegt worden. Die Z/28 sind aus Schottland und legen hier 12 Songs in bester Campus Tramps-Manier vor, die an fuckin'-nitro-fueled-Hot-Rod-sweatin'-Garage-Punk-Injection-with-some-wah-wah-guitars-burstin'-in schwer zu überbieten sein dürften. Wie sie ihre Musik auf ihren Konzertplakaten selbst nicht treffender umschreiben konnten: "The Legends of YEE-HAH! Trash-Punk!-Rock-n-Roll! perform their hot roddin' rollercoaster ride to nowhere - fast !" Das mögt ihr nicht ? Dann kneift die Arschbacken zusammen und hört weiter belanglosen Hardcore-Shit ! Falls doch, Griffel in die Hand, 3 £ inkl.Porto für's Tape in 'nen Umschlag, und mit lotsa greets von mir ab damit an Rick Buzzin' von den Z/28. Noch'n Tip am Ende, es gibt ein ebenso gutes Live-Video auf Barn End, UK, von den Z/28. Preis denke ich auf Anfrage unter o.g.Adresse. Mitch

Hunchbacks-"Play to lose" (CD / Dragstrip Rec. # MPH 100, Australien, 1995)
Ne 7-Tr.MCD, die vor Hot Rod, Krach, burning wheels, Stooges-Gitarren, some monotonous Iggy-Vocals im richtigen Mass, Aussie-Mid-80's-Hyper-Punk-Injection und sogar Mundharmonika an der richtigen Stelle nur so strotzt. 2 slower Tracks, schade, daß sie's nich' auf 'ne CD mit ordentlicher Spiellänge gebracht haben. Pflicht für jeden, der die Herren Monoman, Asheton, Tek und Pop kennt. Mitch

Gladiator "Blond & Innocent" EP (Nasty Vinyl)
Von dieser jungern Oi-Band aus dem Ostteil unserer Republik habe ich vor ´nem Jahr mal in Parchim ein Demo-Tape in die Hand gedrückt bekommen. Da viel zuerst der Hit "Arschkontakt - Hand am Sack" auf, und auch ansonsten gefiel die Mucke ganz gut. Auf dieser 3-Song-EP gibt es noch eine Steigerung. Melodischer, englischsprachiger Punkrock mit leichten Oi-Anleihen, wie er für Bands dieser Stilrichtung recht untypisch ist. Erinnert ein wenig an etwas ruhigere Sachen der Public Toys. Abel

Cockroach Clan "Roach" CD (Progress Rec.)
Dies ist der Longplayer der Norweger Kakerlaken. Hier merkt man erstmal was für eine rauhe Stimme der Sänger hat. Musikalisch alles wie gehabt, straighter druckvoller Punkrock. Allerdings stößt übel auf, daß sich immer wieder, wie auf der EP, fürchterlich schleppende Stücke einschleichen, so daß man die Fernbedienung ein/ zwei bedienen muß, damit der Hörgenuss nicht beeinträchtigt wird. Insgesamt bekommt man 11 Hits und zwei Ausfälle serviert - Gute Bilanz. Ich sach's ungern, aber streckenweise klingt's wie Walter Elf und das gibt Pluspunkte. Wenn man sich das nervige Rumgehacke sparen würde, wär's astrein. Irle

GehÖrprobe

Day To Daze Greatest Hits Tape
c/o Sebastian Lüdemann Fritz v.d. Berge Str.20, 21354 Bleckede(für 10DM)
Auf dem aktuellen Demo. der Jungs aus dem Lüneburger Umland, wird recht flotter Stampf Punk mit englischen Texten geboten. Der Sound ist für ein Demo. in ordnung, jedoch finde ich 10 Ocken doch etwas übertrieben... Aber egal... Es werden NoFx gecovert und auf der zweiten Seite sind ein paar Live-Stücke zu hören. Wenn die Band Standhaftigkeit beweist und sich weiter entwickelt, kann durchaus was draus werden! Es ist echt sehr erfreulich, das mit combos wie Horror Hotel und eben Day To Daze endlich mal wieder etwas produktiv punkiges aus dieser Region des Landes kommt, weiter so!

-Uwe

The Humpers "Live forever or die trying" CD (Epitaph/Semaphore)
Yo Alter, fick die Scheiße. Schön mal wieder eine CD zu hören die nicht nach Green Day oder Millencolin klingt. Schöner geiler Kick Ass Schweinepunkrock vom Feinsten. Die Humpers rocken, rotzen und rollen was das Zeug hält. Da auch die Produktion nicht den üblichen Epitaph Sound hat und mann hier wohl auf Overdubs verzichtet hat, weiß das Ganze noch besser zu gefallen. -Sven-

Hi-Fives-"Welcome to my mind" LP/CD (1995, Lookout Rec., USA, # 113)
Na, die werden ja immer besser, die Jungens vom Lookout-Label. Schon wieder 'n Knaller ! Die Hi-Fives (Ex-Ne'er Do Wells) sind zwar für Lookout viel zu 60's-Garage-mässig, doch wen kümmert's ! So muss es sein, 16 TraX, full of supermelodischem fetzigem 60's-Garage-Power-Pop-Punk, sogar 2 Surf-Instros und in der ThanXlist noch schnell so illustre Namen wie Brentwoods, die (genialen) Smugglers, Man or Astroman und Mr.T Experience gegrüßt. Na ja, bis auf den miesen Kacksound der unerträglichen kreischenden Weibsen bei den Brentwoods hamse wirklich von allen was und mit diesem Fans obengenannter Musik uneingeschränkt empfehlenswerten Glanzstück eindeutig bewiesen, daß sie mehr können als nur Spitzen-7"es am laufenden Band rauszubringen ! Na, und da höre ich doch grade noch "Humping away", das muss eindeutig das nicht vorhandene 5.Stück von der letzten Sonic Dolls auf Plastic Bomb sein. Hee, Eric, ham die bei Euch geklaut ? Will auf jeden Fall mehr von den Hi-Fives haben, und zwar dalli ! Mitch

Cheater Slicks "Trouble Man/Hook or Crook", 7" (Crypt Records)
Zwei Gitarren, Drums und Gesang. So sollte man sie kennen. Die Cheater Slicks. Garage und Low-Fi ist angesagt. Ein Knaller ist es nicht ,schlecht aber auch nicht. Habe aus dieser Ecke schon weitaus besseres gehört. -Sven-

Novak Seen "Same" (SPV)
Es fällt einem zuerst die Frauenstimme auf, die durchaus gut ist, die Musik und auch die Melodie des Gesangs ist dann aber eher ein Fall für andere Leute als mich. Teilweise brettern schwere Gitarren durch das Blid einer sonst eher als Independent zu bezeichnenden Band. Schräg und Kühl kommt diese Band aus New York daher, eher schleppend als druckvoll. Teilweise Hardrock Ansätze (Sinnead 'O Connor ist manchmal auch nicht weit)und man kann sich dann dabei sehr gut vorstellen wie sich, im möglicherweise vorhandenem Video, die Sängerin Cool aber gequält dahinschleppt. MTV mag sich jetzt begeistert auf diese , soundmäßig "No Future "ausstrahlende Band stürzen, aber die neue Coolness: ein bisschen verloren etwas hart, lasziv, kindlich und brutal kann mich nicht begeistern;: entweder - oder. " Wir sind ja so ausgeflippt" Ginger

Blanks 77 / Fuckin' Faces Split-EP (Nasty Vinyl)
Single zur längst gelaufen Tour, dieser beiden Punkbands. Die deutsche Fahne halten die Fuckin' Faces mehr schlecht als recht auf Halbmast, war ja eh noch nie meine Band. Zum Glück haben die auch nur ein Lied auf dieser Single. Doppelt so viele Stücke und mindestens doppelt so gut kommen die Blanks 77 aus New Jersey ("Ich zieh den Neuen Jersey-Anzug an") auf der anderen Seite daher. Gewohnt knalliger Streetpunk, allein deswegen lohnt der Kauf dieser EP. -Ratte-

Halle 54 "Meine Hölle" LP (Moonbean Records, Friedrich-Wilhelm-Str. 26, 38100 Braunschweig)
Der Titel ist Programm, wenn ich die Musik dieser Band länger als zwei Minuten durch mein trautes Heim schallen lasse. Arschkranker Metal-Punk mit "hochphilosofischen" Texten wie "Wenn einer Geld und Preise scheffelt, Vergißt der andere, was Revolte ist..." Noch schlechter ist aber die Musik. Ich glaube Bands wie "Die Fremden" oder "Kalashnikow" klingen auch so ähnlich. So was hat Vatter nicht gern in seinem Heim. Abel

Forbidden Dimension-"Somebody down there likes me" CD (Cargo Rec. # CARD 1030, 1995)
Your worst own nightmare straight outta the coolest grave ! Cramps-, Rock'n'Roll- & 60's beeinflusster Monster-Voodoo-Fuzz-Punk ! Nach 1 Tape und 1 LP als Color Me Psycho, 3 Tapes, 'ner Handvoll Singles und 1 CD als Forbidden Dimension hier der 2.Streich der Kanadier, der seinem Vorgänger in nichts nachsteht. Bei Titeln wie "Martian Graverobber", "Ghoul next door", "Bloodshack", "A coffin named Desire" oder "Madam, your grave is ready" weiß jeder worum's geht und die 3 wie aus einem B-Movie-Horrorstreifen geschminkten, in schwarz gehüllten Zombies lehren einen das Fürchten. Kommen denn aus Kanada wirklich nur GENIALE Verrückte ? Jeder auf seine Art irre, siehe McRackins !!! Mit 16 Stücken und 41 min. ist das Musikangebot ausreichend und dazu gibt's dann wie bei allen Veröffentlichungen dieser leider viel zu unbekannten Band noch die zum Sound passenden bunten Comics auf Cover und Booklet. Misfits von "Walk among us" mit viel mehr 60's Einschlag, so Misfits go home ! Mitch

Warpath "Kill your enemy" CD (Steamhammer)
Mit Mteal kann ich ja eh nichts anfangen, da man aber die Jungs von Warpath schon Ewigkeiten kennt und auch immer eine Menge Soaß zusammen hatte, bespreche ich das Ding mal. Ja, unangenehm fällt gleich auf, daß der alte Sänger und Sympathieträger, Dicker, unsanft aus dieser Kombo hinausbefördert wurde. Schlecht, schlecht. Somit geht "Kill your enemy" doch einige Schritte zurück. Die doch immer so heiß geliebten langen Haare sind auch ab und somit sind sie doch äußerlich (bis auf Bassist Maurer) wohl kaum noch von Störkraft zu unterscheiden. Absicht oder Zufall ??? Vielleicht will man jetzt ja das, von ihnen doch so gehaßte, Hardcorepublikum und vielleicht noch anderes ansprechen. Dicker sei froh, daß Du aus diesem Scheißhaufen raus bist. An den Rest der Band: Zieht Euch Bermudashorts an und geht kacken !! War wohl nix !!! -Sven-

Unemployed Ministers "Not kaputt really" CD (WEA)
Hallo Freunde der "alternativen" Rockmusik. "Not kaputt really" ist kein Punk, kein Metal und schon gar kein Oi! oder melodiöser Hardcore. Einfach nur englisch vorgetragene, gut produzierte und recht eingängige Rockmusik. Nicht unbedingt schlecht, aber öfter als zum reviewen kann ich es mir nicht anhören. -Sven-

Unit Connected "Heizen für Anseln" Demo-Tape (für 10,-DM incl. alles bei Timo Sauer, Burgkamp 25, 31228 Peine)
Schrottgrenze-Timo reicht mir hier ein Tape seiner zweiten Band ein, welches weit über dem üblichen Deutschpunk-Niveau liegt. Die Musik liegt im schnellen Hardcore-Punkbereich mit deutschen Texten, ohne jedoch die nötige Melodie vermissen zu lassen. Kommt ganz gebückt, dennoch rocken Hall Kaeften z.Z. besser O.K. -Ratte-

Campus Tramps-"Stay dumb" CD (SFTRI # 389, USA, 1995)
Da ich leider nich' zu den Glücklichen gehöre, die die ganzen Platters für die Reviews immer für umme "aufgehalst" bekommen, können von mir leider nur Kritiken von Scheiben, die ich auch wirklich mag, kommen. Und zu denen gehört 1423%ig der 2.Longplayer der Tramps aus England.Man muss sie einfach lieben, wenn sie von Ihrer "Power Pop Pauline" singen oder uns weltgeschichtlich ewig Währendes wie "She's alright", "Stay dumb" oder "We're on the air" vor's Hirn knallen oder den Troggs-Classic "I want you" covern. 16 Tracks, 5 davon live. Der Ex-"American Ruse" Flyin' Brian hat den Absprung locker geschafft und auch sein 2.Streich steht dem Debut-Hammer "Curves ahead" von '94 weder musikalisch-technisch-rauh-noch-melodiösüberzeugend (Öööööhm, wat'n dat ?) in niX nach. Bin gespannt, was uns sein side-project "Coyote Men" demnächst an Garagenpunk-Hits serviert !!! Mitch

Lombeco Surfers "Way Gone" LP (Flight 13)
Auf keinen Fall hat diese Musik etwas mit Surfen zu tun Diese Lp ist so unsagbar schlecht, die ist sogar bei 45 Umdrehungen noch zu langatmig. Ich kann es doch nicht ändern. Irle

Faction Zero "Demo" (Faction Zero, c/o Chris, 33 Lockwood Place, Clifton, NJ 07012, U.S.A.)
Hm, ein Demo Tape aus Amerika!? So bekannt sind wir Götter also schon auf der Welt. Amerika ist immer gut, dachte ich mir. Das Tape also rein in das Tape Deck und erwartete geilen Punk Rock. Nix Punk Rock!!! Hardcore!!! Weiterer Kommentar ist wohl überflußig. -Sven-

man dingo "badtouchbecca" 10" (Dr. Strange Rec.)
Was für ein göttliches Format 10 Zoll sind muß ich wohl keinem Vinyl-begeisterten erzählen. Gibt ja mittlerweile so kranke Gestalten die alle 10 Zöller dieser Erde aufkaufen. Doch aufgemerkt, dieses Teil lohnt. "man dingo" spielen geilen PunkRock, manchmal Green Day-mäßig, manchmal etwas zuuuuu weinerlich aber insgesamt sehr geil. Auch die Aufnahmen sind geil rauh und man kommt gut zurecht. Etwas durchwachsen ist sie schon, die Scheibe, aber Ich schlage vor sie sehen sich das mal an, Ihr Hardy Krüger, Guten Abend. Irle

Gotohells-"Demolition" (CD / Stiff Pole, USA, # SPR-015, 1995)
Was für'n Bandname ! Noisy genug für Garagepunk, melodisch genug für Pop-Punk und mit dem unverkennbaren US-Punk-Sound, der genug an '77 erinnert, um das ganze Gebräu keinesfalls mit dem üblichen HC/Was-weiß-ich-für-Core-Schmotz aus Amiland zu vergleichen. Dazu ein wenig New Bomb Turks-Krach und damit, denke ich, 'ne 13-Tracks-CD, die man haben sollte ! Mitch

Bindemittel "...unification" 3-Track-CD (WEA)
Hardcore mit Rap. Braucht man das ? -Sven-

Die Blödmannen "Notizen zur Heiligsprechung" CD (Langstrumpf Rec.)
Hier werden auf Teufel komm raus die Ärzte kopiert. Dafür gibt's von mir den Platzverweis. Die alten Ärzte-Songs sind für mich unerreicht, ob das nun Punkrock war oder nicht (für mich war's das) spielt keine Rolle. Die Ärzte sind Gott. Jegliche Kopie kann nur schlecht sein und diese CD geht bei mir nicht mal mehr als Hommage durch, abgesehen davon erreicht man in keinem Lied die musikalische Brillianz noch die textliche. Tut mir Leid, Null Punkte. Irle

V/A-"The BEAT or not the BEAT" CD (Pop Attack, # POP 1, Australien, 1995)
22-Track Powerpop-Cover-Compilation, auf die die Welt (ok, ok, ich zumindest auf jeden Fall) gewartet hat. Allerhand illustres Gesindel wir beim Covern von Songs des alten "Nerves"-Recken Paul Collins und seiner Band "The Beat" ertappt. Verlässlich Gutes von Boris The Sprinkler (logisch), Yum Yums (gibt's von denen eigentlich auch ein schlechtes Stück ?), den französischen Greedy Guts (DER Winner der CD) und Slow Slushy Boys sowie überraschend Positives von mir bislang unbekannten Bands wie Rebel Waltz (Klasse !), Samantha's Favourite und Smallpox. Wer auf Speed & Noise steht, Finger weg, wer auch mit Melodien was anzufangen weiß, try it ! Mitch

GehÖrprobe

Pogo, Suff & Kohle schnorren Lp Comp. Red Rossetten Records Glückstr.9,90762 Fürth
Nach dem „Punx & Skins“ Sampler hat der Franken Manni nun den zweiten Picture- Sampler fertig und doch wird dieses mal rein auf Deutsch Punk gesetzt... Dabei sind illustere Bands wie z.B. „Speichel Broiss, Bock Bier Hagel, Die Kinder vom Bahnhofsklo“ und natürlich auch „Atemnot“ am Start, was ja einiges verspricht... Nur nach dem ersten Durchhören, bleibt der erwartete Total-Kult -Efekt aus, da die gebotenen Sonx meist in überraschend gutem Soundgewand daher kommen(schade eigentlich, das hätte man noch viel schmuddeliger machen können), aber egal... „4-Le Fanz“ haben mit „Hasse mal ne Mark“ sogar einen richtigen kleinen Hit gelandet, der auf den näxten Chaos Tagen bestimmt häufiger aus den Kehlen von jungen Kid-Punx schallen wird.
-Uwe-

Puffball "Same" MCD (Burning Heart/Semaphore)
Da dieser Release auf Burning Heart erschienen ist, gehe ich mal schwerstens davon aus, daß es sich hier um eine schwedische Band handelt. Diese 8 Track Mini CD läßt sich , im Vergleich zu Millencolin oder No Fun at All wirklich gut hören. Guter in die Fresse Rock a la Poison Idea. Gefällt sehr gut. -Sven-

Johnny Bravo-"She's walking out again" 7"-EP (Lo-Mag Music, USA, 1995)
Es gibt diverse Gründe, sich 'ne Platte zu kaufen. Hier gibt es derer viele ! Red Vinyl, limitiert auf 250 Exemplare, ein noch genialeres Front-AND-Back-Side-Funny-Pervo-Comic-Cover als eh' schon auf der ersten EP und 3 Tracks, die Dich lehren, was unverbrauchter Pop-Punk bedeuten kann. Unbelievable, 3 guitars, bass, Drums und 'ne Stimme ähnlich den Swingin' Utters ! So irgendwie den 77-Punk 90's-mässig aufgepeppt mit 'ner fetten Pop-Punk-Sahnehaube drüber, und das is' god-damned positiv gemeint. Die Utters klingen ja schließlich auch wie die Clash der 70er in den 90ern und nicht wie die Clash der 70er in den 70ern. Kapiert ? Ich könnte ja noch viel über Johnny Bravo schreiben, aber wieso, weil eh' kaufen müssen sollen tun zu haben besitzen. Mitch

Vicki Vomit "Ich mach's für Geld" CD (Modern Music Records)
Besaßen einige Stücke der ersten Vicki Vomit CD noch einen gewissen Witz und Charmé ("Arbeitslos und Spaß dabei" sang bei uns 'ne Zeit ganz oben mit), so ist es genau das, was "Ich mach's für Geld" fehlt. Schlager-Persiflagen schießen ganz schnell nach hinten los, wenn der Witz nicht mehr rüberkommt. Pack Dich bei Buttermaker bei und laß uns damit in Ruhe. -Ratte-

Radiobaghdad "120 years of bakin'" CD (Friendly Cow Rec.)
Ich hab's euch schon beim Demo gesagt, daß die groß sind. Mir liegt hier nun die Cd vor und übertrifft alle Erwartungen. Nach Shock Treatment ist Radiobaghdad auf jeden Fall meine Lieblings-CD dieses Quartal. 16 supergeile Songs voller Energie und Wut. Könnten auch Slime aus Florida sein.Genug gesagt, kaufen. Irle.

Bottles "Wir Leute vom Land" EP (Höhnie Rec. / Nasty Vinyl)
Deutschpunk vom Lande bieten uns die Bottles, die einigen von Euch ja schon durch den Beitrag einem "Sicher gibt es hasse nicht gesehen "-Sampler ein Begriff sein könnten. Kommen recht sympathisch, unbekümmert daher. Klingen wie so eine alte Punkband aus Bremen, deren Name mir jetzt endfallen, da tritt mir in die Eier. Solides Debut. -Ratte-

Cockroach Clan "Going Underground" CD-EP(Progress Records)
Man ahnt es schon, betitelt ist diese EP nach dem Klassiker von the Jam. Und da frag ich mich muß das sein. Davon abgesehen ist die Coverversion ziemlich gelungen. Es folgen dann noch die Coverversionen von "New England" und "Not just a dream" und drei eigene Stücke. Insgesamt ziemlich gelungene Ep, nee, echt geil, hätte ich nicht gedacht, trotz des guten Samplerbeitrages bin ich überrascht. Fazit: Lied Nr.5 ist totaler Abfall, der Rest ist geil. Guter PunkRock aus Norwegen. Irle

Spacehog "Resident Alien" CD (WEA)
Alternative Rock ? Grunge ? Hippiemucke der 90er vielleicht. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Kann ich nix mit anfangen. -Sven-

American Ruse-"Return of the X...." CD (1+2 Rec. # 055,Japan/über Get Hip, USA)
Na was kann denn 'ne frühere Backing Band von Jeff Dahl schon groß falsch machen ? Nach etlichen 7"es und 3 LP's nun hier die 4. als CD, 'ne Mischung aus eben Jeff, den D'Dogs und den Campus Tramps (kein Wunder, spielt ja auch Ex-American Ruse "Flyin' Brian" mit), mal Punk, mal Roll, aber immer flott, fast schon die englischen Devil Dogs, wagt Onkel Mitch zu sagen, auch wenn da jetzt wieder irgendwelche D'Dogs-Fanatiker (gelle, Svennie-Baby !!!) was zum Meckern finden werden. 18 TraX, 4 slower ones, 2 Johnny Thunders-Coverversions, von denen die sich allerdings "So alone" hätten sparen können. Ich Bösewicht (?) konnte dem ganzen Thunders-Kult noch nie so recht was abgewinnen. Stiv und seine Toten Jungs war'n eh' viel besser. Back to the CD: eben total geiler Punk-Rock'n'fuckin' Roll !!! Mitch

VIVA-Punkrock Radio/Tape Show Nr. 5 bis Nr.7
Maik Joost Postfach 700 925, 22009 HH
Ich wurde in den letzten Wochen vom guten Maik regelrecht mit den Tapeüberspielun-gen seiner Radio-Show bombadiert und das ist auch recht cool, denn die Teile(und die Shows), kommen sehr primo daher!Auf der **Nr.4** gibt es u.A. Sonx von Slime, Rubbermaids, Beton Combo u.A. zu hören. Auf der **Nr.5** geben sich dann Bands wie z.B. LA CRY, Dog Food Five, Sonic Dolls, Dickies u.s.w. die Klinke in die Hand.Die **Nr.6** kommt mit Blanks 77, Möped Lads, U.K. Subs, Eisenpimmel und diversen anderen, ebenfalls sehr geneigt daher! Die **Nr.7** bietet dann Sachen wie die Dipsomaniacs, Stiff Little Fingers, ein Interview mit den relativ guten und alten Anti Nowhere League, welches übrigens vom lieben Uwe(also mir), per Telefon geführt wurde... Sowie ein Label-Portrait von Nightmare Rec. Die **Nr.8** (die Aktuelle), bietet dann z.B. Square The Circle, ... But Alive, Psychotic Youth und wie auch auf den anderen Compilations gibbet einen Haufen Interviews und Verlosungen. Die Sachen gehen übrigens immer live über den Sender und dafür macht der Maik seine Sache echt gut! Demnäxt wird es von Ihm auch eine Punkrock TV-Show geben! Wer also Video-Material hat, kann dieses gerne an die obrige Adresse senden. Was die Tapes genau kosten, weiß ich leider nicht... Ich würde es mal mit 5DM plus Versandkosten probieren, lohnt echt!
-Uwe-

Lost Lyrics "Rotzlöffel" CD / Picture-LP (Hulk Räckorz / SPV)
Jau, das ist es. Nach langem Warten gibt es nun endlich die neue Lost Lyrics Platte. Die Lost Lyrics singen nun zwar großteils deutsch, ansonsten ist aber alles beim alten. Melodischer, manchmal gar etwas melancholischer Pop Punk mit der leicht folk-angehauchten Stimme unseres Stay Wild Redakteurs Holger Schacht. Jedes Lied für sich ein Hit ! Mal langsam balladesk, dann wieder fix schnell nach vorne los. Genau das richtige also, um während der 20 Lieder keine Langeweile aufkommen zu lassen. Holger's vierteljähriger Aufenthalt in Irland ging auch nicht spurlos an diesem Machwerk vorbei, denn neben den gelegentlichen Folkeinflüssen, beschäftigen sich auch einige Texte mit dem Thema Abschied oder Wiedertreffen nach langer Zeit. Apropos Texte., hier bewegt man sich entfernt von irgendwelchen platten 08/15 Texten, sondern erzählt nette kleine Geschichten über Liebe, Weltschmerz und was einen Kasseler Punk halt noch so interessiert. Denifinitiv der Hit des Quartals. Und jetzt laß den Fratz die Lost Lyrics mal so groß rausbringen, wie er es mit Wizo schon geschafft hat. Das Zeug dazu haben sie ja nicht erst seit dieser Platte. Abel

Sloppy Seconds 'live "No time for tuning" CD (Wolverine Records)
Daß die Sloppy Seconds aus Indianapolis eine der Stay Wild Hauslieblingsbands ist, dürfte der ein oder andere bereits in vergangenen Ausgaben mitbekommen haben. Somit fällt dieses Review hier auch nicht sonderlich objektiv aus. Vor einem guten halben Jahr veröffentlichten die Jungs in Eigenregie diese Live-CD in Amerika. Da das Dingen wirklich knallt, überlegte sich Wolverine Records, die CD für Deutschland zu lizensieren. Wahrlich ein guter Schritt, findet man hier doch 21 Sloppy Seconds Hits, von "I don't wanna be a homosexual" über "Mighty Heros" bis hin zu "Ice Cream Man" in hervorragender Soundqualität. Wer den Melodic-Pop-Punkrock'n'roll der Sloppy's noch nicht kennt, kann mit dieser CD hervorragend einen Einstieg schaffen. Und was ist da eigentlich im Publikum für eine Super-Stimmung ? Wenn ich die Anlage aufdrehe, habe ich das Gefühl, ich stehe mitten drin. Und das würde ich auch gerne, kann ich doch die nächste Tour kaum noch erwarten. Diese CD hilft aber über die Zeit gut hinweg. Abel

Sham 69-"Soapy water & Mr.Marmelade" CD (Tug Rec. # 032, D, 1995)
Zicke Zacke Hühnerkacke ! Der Titel bringt's auf'n Punkt: seifig und Marmelade. Wie konnte ich mich nur dazu hinreissen lassen, mir nach den üblen letzten Veröffentlichungen meiner einstigen 77-UK-Punk-Heroes dieses an Peinlichkeit kaum zu überbietende Plastikding zuzulegen ??? Gott sei meiner Punkrockseele gnädig ! Wo ist der Jimmy Pursey, der mir im London Ende der 70's "George Davis is innocent" entgegenrotzte, wo der Dave Parsons, who's genius riffs blowed you straight away und wo die Sham 69, bei deren Gigs Riots an der Tagesordnung waren ? Na, sind ja jetzt wohl 'ne gute Pop-Rock-Band, doch wer zur Hölle will so'n Dreck ? Ich nicht ! Kann ich mir ja gleich die "Smelly Family" antun ! Mitch

Atemnot KZ Deutschland EP(Wiederveröffentlichung) Red Rossetten Rec.
Nun hat Mannfredo es also doch geschafft , die lang vergriffene erste Ep der Franken-Alks neu aufzulegen... Auf dem Cover stehet Rock´n Roll never dies geschrieben! Das ist ja unglaublich! Zur Zeit von Bands wie „Cotzbrocken“ und Konsorten wären die Buschen bestimmt angesagt gewesen, aber auch heute sollen sie ja laut Mannfred Record(Erfinder der Rossette), gut ver - ticken, was ja tief blicken läßt... Kult ist die Scheibe aber ir gendwo doch ziem - lich(man beachte allein die Texte). Aber beinharte Fans haben das Teil bestimmt eh schon... Ich brauch einen Platz wo ich hin gehör... Vor die Glotze...
-Uwe-

NO

PROMO

SINGLES

VIDEO

FX

NOFX

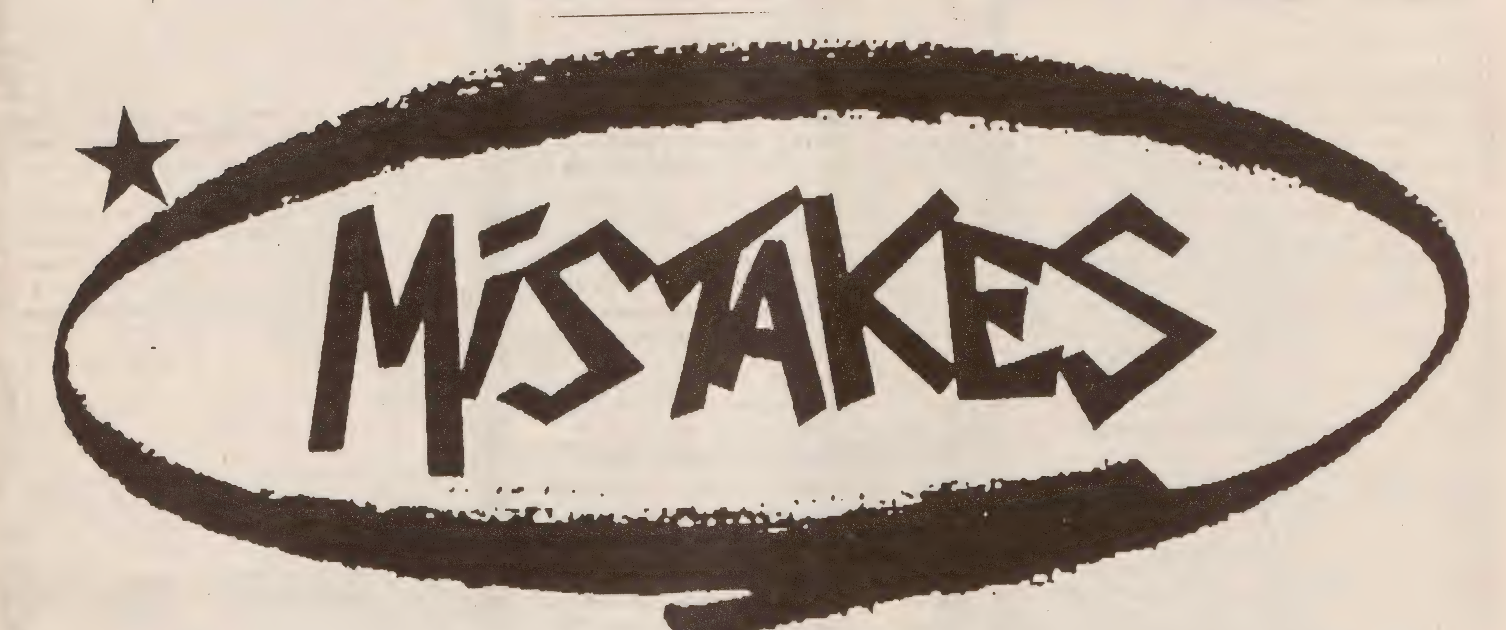
Heavy Petting Zoo

NOFX - HEAVY

CD 34030

LP 34031

MC 3403



he band was started by members of Cock Sparrer, The Business ınd lead singer Jay. In the last year Mistakes have played over :00 gigs and have done their first German tour. They have relea- ed their debut 7" on Pin Up Records and got fantastic reviews or this vinyl and their tour! They have been working hard get- ing their own following and more importantly their own ound. They are influenced by original Ska, and also 2-Tone, but hey have their own sound: it's1996-Ska!!! Strong dance Ska num- ›ers became their trademark. Upcoming is a brand new EP on 'in Up Records, available for the next tour. With this tour and heir records as a yardstick, Mistakes are destined for much big- ıer things.

22.05.	Oberhausen - Zentrum Altenberg
23.05.	Heidelberg - Schwimmbad
24.05.	Magdeburg - Knast
25.05.	Berlin - 3rd Wildcat Weekend
26.05.	Lübeck - Oi-Meeting
27.05.	Bremen - Open Air Breminale
28.05.	Wermelskirchen - AJZ
29.05.	Hamburg - Prinzenbar



SHUT UP AND DANCE 96 

Tel.:0049 521 8462

GehÖrprobe

Manhole "Victim" CD-Single (Modern Musik)
HC Crossover a la Rage againnst the Machine. Drei Songs. Nanu, da muß ich mich doch wundern, wenn ich das Bnadinfo nicht gelesen hätte wäre ich im Traum nicht darauf gekommen, daß hier eine Sängerin am Werk ist und ich watte das wäre keiner. Irgendwie habe ich immernoch das blöde Gefühl es handele sich hier um einen Druckfehler.Die Frau muß einen ganz schönen Hass haben um so singenn zu können und wenn man dem Info glauben mag singt sie über Gewalt gegen Frauen, Vergewaltigung, Rassismuß usw, dann weiß man warum. Für die Crossover Sparte ist dies sicherlich eine hörenswerte Sache. Man muß aber hart sein. Ginger

The Monsters "Youth against nature" LP (Record Junkie, P.O. Box Kramoase 8, CH-300 Bern 8)
Daß auch in der Schweiz irre Leute leben, beweisen hier die Monsters aus Bern. Schon das hypercoole Klappcover ist eine Investition wert. Musikalisch wird geiler, abgefahrener 60's Trash geboten. Leider habe ich sie auf ihrer letzten Deutschlandtour nicht live bewundern können, bin mir jedoch sicher, daß sie auf der Bühne auch ganz gut abgehen werden. Ich lege hiermit nochmals allen Leuten, die auf diese Art von Musik abfahren, "Youth against nature" schwerstens ans Herz. Is' gut, verdammt gut !!! Sven

Wishmopper "Ein Leben zwischen & eventuell" Demo (Oliver Wyczisk, Salzdahlumerstr.100,38126 Braunschweig,Tel:0531/695946)
Dieses Demo ist zwar älter als ihre Single, gefällt mir jedoch wesentlich besser. Hier wurde z.T. die noch etwas Metal orientierte Gitarre reduziert und dafür ihre Verwandte ohne Strom benutzt. "Hoffnung" stach auf dem Demo hervor, die Lieder sind aber etwas lang geraten. Daniel

Swisspiss-Story of the Swiss (für 10 DM incl. Porto bei: M.A.F. Tapes,c/o Martin Feller, Eulenbachstr.30, CH-8832 Wilen SZ, Schweiz)
Dies ist eine Zeitreise von '79 bis '94, wobei die älteren Sachen überwiegen und das ist auch gut so. Wirklich sehr brilliante schweizer Bands geben hier alles und man kommt dabei nicht umhin darüber nachzudenken, warum es solche Bands dort heute kaum noch gibt, denn das hatte noch was; mit Herz und Seele dabei wenn eine Vierzehnjährige singt "Iremember '77". Totaler Kult.. Von den neueren Bands kennt man Vanilla Muffins und die Möped Lads, die zwar gut sind, aber auf diesem Sampler der Gesamtheit halber lieber hätten weggelassen werden sollen. Die Tendenz ist eher Lo-Fi aber wen stört das bei solch göttlichem Musizierens. Sonst mit dabei:F.D.P., Notausgang, Sperma, Kleenex, Vendetta, Jack the Ripper, Lö Schanal Abgas,TNT und weitere. Wenn man nicht die Originale schon selber besiztz ist die Anschaffung dieses Samplers ein Muß. Ginger

Banana Pad Riot, 7" Sampler (The Skull Duggery Label, 77 Scituate Ave., Scituate, MA 02066, U.S.A.)
Boris the Sprinkler, The Vindictives, Young Fresh Fellows & Mr. T Experience covern hier ihre Lieblingssongs aus der in den 70er Jahren beliebte Fernsehserie. Da kann ja nur gutes bei raus kommen. Das ist es auch!!! -Sven-

The Sound Explosion "Another Lie"/"Misirlou the Greek" 7" (The Sound Explosion, c/o John Alexopoulos, Navarinou 13 & Ipsilandou 30, 15122, Marousi, Athen)
Cool as Fuck is die neue 7" dieser Götter. "Another Lie" ist ein üblicher "Sound Explosion" Smasher. "Misirlou the Greek" ist ein mit griechischer Volklore angehauchtes Surf Instrumental. "The Sound Explosion" ist für mich die beste Sixties/Garage Band der Welt. Bestellt Euch diesen 7"incher, Ihr Fucker!!! -Sven

Oddballs Band "The Punks are comin' down the Blues", 10" (Revolution Inside, c/o Le Sabot, Breite Straße 76, 53111 Bonn)
Der Titel bringt es genau auf den Punkt: bluesiger Punk oder punkiger Blues. Auf jeden Fall recht Low-Fi. Is aber total O.K., weil gut. Diese Scheibe (oder alle Scheiben von Oddballs) könnten genauso gut bei Crypt erschienen sein. Fertig aber sehr gut!!! -Sven-

Hippriests "don't Know Shit" CD (Amöbenklang c/o Thorsten Wolff, Ehrenbergstr.51, 22767 Hamburg)
UUUUAARRGGHH! Genial. Mehr bräuchte man eigentlich nicht zu sagen, dem gibt es nun wirklich nichts hinzuzufügen, aber es könnte ja unter Umständen sein, das Ihr nicht wisst worum es hier geht, Ihr Banausen. Eine Stimme dröhnt mir entgegen, wie sie GG Allin nicht besser hätte hervorbringen können, ohne hier behaupten zu wollen es wäre eine , wie auch immer geartete Kopie. Dreckig! Wenn man das Werk zum ersten male hört und man nicht weiß aus welchen Jahrzehnt es kommt, würde man sicher als letztes auf das Eigene kommen,"Was so was gibt's heute noch?", da braucht man plötzlich nicht mehr der guten alten Zeit nachtrauern und das ist auch gut so. Man fährt einfach nach Berlin und sieht sie sich selbst live an, anstatt sich von uralten Altpunks davon erzählen zu lassen und vor Neid und Ehrfurcht zu erblassen.. Die Platte kann man getrost, ohne folgeschäden rauf und runter hören und wer nicht zum Konzert dieser berliner Wunderknaben geht, soll verdammt sein in alle Ewigkeit. Ginger

High Noon "Stranger Things" LP (Crazy Love Records, An der Schmitte 9, 42781 Haan)
Diese Scheibe erinnert mich doch z.T. an alte Sun Aufnahmen. Natürlich kann man bei Sun nicht alle über einen Kamm scheren. High Noon würde ich da so im unteren Mittelfeld ansiedeln. Hört sich jetzt schlecht an, is aber nich! Doch ganz netter, schmalziger Rock 'n'Roll. -Sven-

Jet Bumpers "Non Stop Pepsi Party" EP (Radio Blast Recordings, c/o Tom van Laak, Buchenstr. 18B, 40599 Düsseldorf)
Die Jet Bumpers spielen klassischen Rock'n'Roll Punk, wie er traditioneller kaum sein kann. Nimm ein bißchen Ramones, ein bißchen mehr Sonics und etwas Angry Samones und laß das ganze in einer alten Garage einige Zeit gahren. Daß dieses Gemisch schmeckt, könnt ihr euch sicherlich denken. 4 klasse Hits, bei denen so alles stimmt. Selbst das Gun Club Cover von "Sex Beat", an dem sich auch schon mal die Terrorgruppe versucht hatte, gefällt mir ausgesprochen gut. Kann man nichts mit falsch machen. Abel

Trauma School Dropouts-"Beach Party Dragstrip" CD (1995,Cacophone Rec. # CACD 1999, USA)
"Jack Rosevalley" würde 'nen Satz machen und "Spitze" rufen ! Arschgeiler Dwarves-mässiger Trash-Glam-Punk'n'Roll-Stuff, genasu wie ich ihn liebe, und Ihr hoffentlich auch ! So Scheiße wie der Gitarrist aussieht, so mindbursting & braindamaging is' die Mucke ! Satte 18 Stücke, nich' zu wenig R'n'Roll mit drin und nochmal für Alle: You like Supersuckers, Dwarves and Jeff Dahl, too ? So take this dose o'the same shit ! Anspieltips: "Typical drugs", "Miss Liberty" und "Violent years" ! Mitch

LA 1a International "Sampler" CD (Munster Records/Semaphore)
Scheißeguter Sampler mit u.a. folgenden Bands: Bum, Shame Idols, Meanies, White Flag, Zeros, Mojo Nixon, El Vez, Parasites und viele mehr. Auch wenn die hier vertretenen Songs meistens schon alle irgendwo veröffentlicht sind, lohnt der Kauf absolut, da die Bands wohl für sich sprechen. -Sven-

Meanies "10% Weird" CD(Subway Records)
Diese Platte ist ja auch nicht mehr eine der jüngsten, daß heißt auch schon eine Weile raus, aber da sie nun bei mir eingetrudelt ist soll sie nicht unter den Tisch fallen. Den Ansatz der Platte finde ich durchaus erstrebenswert, nämlich Punk Rock, doch schweift mir die Gruppe innerhalb dieser Veröffentlichung zu oft in andere Dimensionen ab. So z.b. im letzten Song, der sich hier bezeichnenderweise auch noch Virus nennt, sie führen uns jammernde Gitarren vor, die nur allzusehr an Grunge erinnern und das muß doch nun wirklich nicht sein, denn wie hier auch zu hören ist, können sie auch andsers. Überwiegend ist die Platte jedoch sehr gut und überascht ab und zu mit HC, oder anderen Attacken, so wirds halt nicht langweilig und Druck ist permanent dabei, damit man nicht so schnell abschlafft, wenn man abends von der Arbeit kommt und droht in schwere Lithargie zu fallen. Ginger

The Boonaraaas! She Sound 2000 EP Thunderbaby Rec. Hasselstr.120, 40599 Düsseldorf
Jaaaa, das ist ja supi! Für mich die beste deutsche All-Girl Band aus deutschen Landen! Von den vier Mädels spielen übrigens zwei bei den „Branes" mit, aber das nur am Rande... Die Boonaraaas bieten super süßen, poppigen und leicht 60´s angehauchten Punk, der sofort hängen bleibt und bestimmt noch so manche Runde auf meinem Player dudeln wird! Grandioses Machwek(Hoffe es gibt baldigst mehr)...
-Uwe-

"Rock'n'Roll Radio" Nr.12 & 13 Tape-Show (c/o Thorsten Schaar, Nesselstr. 38, 40593 Düsseldorf)
Jeden ersten Donnerstag im Monat kann man im Raum Düsseldorf um 20.00 Uhr auf "Antenne Düsseldorf" diese wunderbare Punkrock-Radiosendung empfangen. Der Thorsten spielt zusammen mit dem Tom vom Plastic Bomb nur exquisiete, ausgewählte Schmankerl, wo wirklich keine Ausfälle zu verzeichnen sind. Neben dem guten Punkrock gibt es in jeder Sendung ein "Special" zu hören, wie bei der Nr.12 mit der Terrorgruppe und bei der Nr.13 mit den Sonic Dolls. Wer aufgrund der ungünstigen Wohnlage nicht in den Genuß kommt, diese Sendung zu empfangen, kann sich ja mal an der Thorsten wenden. Der überspielt Euch für 'nen paar Mark bestimmt mal 'ne Show. Abel

The Bam Bams "Back to the City" CD (High Society International, Thorsten Wolff, Ehrenbergstr. 51, 22767 Hamburg)
Über diese Band aus dem süddeutschen Raum habe ich ja in einigen Fanzines schon manch lobendes Wort gelesen, selber aber noch nie eine Note zu Ohren bekommen. Dann schauen wir mal, wess die CD so zu bieten hat. 15 mal melodischer Pop-Punk mit süßem weiblichen Gesang. Jedes Lied für sich eine schöne Perle, auch wenn beim Hören der kompletten CD ein wenig langeweile aufkommt, da sie auf Dauer doch ein wenig vor sich hindudelt. Das kann aber auch an der etwas zu sauber geratenen Produktion liegen. Trotzalledem eine der besseren Bands unseres Landes und live muß das ganze eh klasse sein. Wenn die hier bei uns in Hamburg mal spielen, bin ich auf jeden Fall da, und wenn es nur deswegen ist, um zu sehen, ob die Sängerin wirklich wie eine Ex-Freundin von mir aussieht (auf dem Foto im Booklet sieht es so aus). Abel

Problem Hair-"Slightly floored" LP+7" (Teenage Kicks, Stadtjägerstr.8, 86152 Augsburg, 0821-513985)
Und wieder ein Schätzchen aus der 60's-Punk-Ecke ! Sofort der erste Smasher "Been a fool" und besonders das herausgekotzte "Screw you" am Ende des Songs waren für mich schon den Kauf dieser Scheibe wert. Dazu gibt's noch weitere 9 Stücke sowie bei den ersten 500 copies 'ne Bonus-7", auf der bei 1 Stück, das für mich allerdings unerträgliche Orgelkacke is', Sexton Ming mitwirkt ! Also, wer nur ein wenig auf krachigen Neo-60's-Garage-Punk aus England steht, der soll sich das Ding blitzeschnell zulegen oder sich vor Kummer in Nachbar's henhouse einen wanken, wenn das Ding dann nich' mehr zu kriegen sein sollte. That's fuckin' my cup o' tea ! Ach ja, am Ende dann noch 1 Ramonescover ("I don't care"), das mit Ramones und Pop-Punk aber auch gar nüscht mehr zu tun hat ! Und das ist verdammt noch mal überhaupt nüscht negativ gemeint ! Mitch

The Lennons "Die Welt ist schlecht" Picture -10inch (Incognito Records)
Mit dieser Mini-LP der Lennons aus Süddeutschland eröffnet Incognito eine neue Reihe von einseitig bespielten 10inch Picture-Platten. Da lacht ja das Vinyl-Sammler-Herz, bei solchen Sachen. Die Lennons bieten einem hier vier neue Songs, die mich stark an Schließmuskel erinnern. Deutschsprachiger Punkrock mit viel Melodie. Gerne denke ich an den alten Hit der Band, "Claudia", zurück und in die gleiche Kerbe hauen auch diese neuen Stücke hier rein. Abel

GehÖrprobe

Splitter Vorab-Tape zur kommenden CD Metronome Music GmbH Deutscher Alternativ Rock, der an Fackeln wie z.B. Selig erinnert. Die Texte klingen manchmal etwas nach Abwärts, doch kommen sie nie an deren Genialität heran. Z.Z. kann man die Band mit Phillip Boa live betrachten, was aber auch total egal ist. Ich brauche sowas nicht, Ihr braucht sowas nicht und die Welt ist doch eine Scheibe!

-Uwe-

The Bam Bams "Back to the City" CD (Amöbenklang)
Hat jetzt eigentlich jeder von uns die CD geschickt gekriegt? Besser wär das, denn dies ist echt supergeil. Die Frau kann ja echt super singen, erinnert etwas an Rezillos oder Blondie, der Gesang. Die Mucke ist halt straighter Punkrock, wie sich das gehört. Dies ist eine der wenigen guten deutschen Produktionen. Fünfzehn Up-Tempo-Songs ohne Ausfall und alles unter drei Minuten, was will das Ohr mehr? Irle

Zombi Squad Rough And Poetically CD Vinyl Vendetta Rec. Gladbacher Str.24, 50672 Köln
Yo, nochmal Hip Hop und Rap in meinem Briefkasten, diesmal aus den Niederlanden und nur in englisch vor getragen. Alles ziemlich straight und hinterhof mäßig. Mit dem nötigen Background wird die Band bestimmt eine menge Kohle bringen. Von der Mucke her brauchen sich Zombi Squad jedenfalls nicht hinter den Großen aus Ami-Land zu verstecken. Protzmann geht bestimmt einer ab bei diesem Sound, ich für meinen Teil mach lieber Devil Dogs.

-Uwe-

McRackins/The Cheeks Split EP (Screaming Apple Records)
Auch diese 7" ist Gott. Habe ich mich schon 1000 mal über das dämliche Outfit der McRackins beölt, mindestens aber genauso oft über ihren geilen, melodiösen Pop Punk gefreut. Die von den McRackins vorgetragenen Songs sind: "Days of the week" und eine Brian Adams Coverversion von "Cuts like a Knife". Auf der anderen Seite (ich will nicht B Seite schreiben) geben sich die nicht minder geilen The Cheeks aus Solingen die Ehre. Geile Split 7". Anschaffung äußerst lohnenswert. -Sven-

Sehtest

Maom Nr.0 A5 (Daniel Schößler, Hufelandstr. 16, 51061 Köln, 1,50 +Porto)
Mit Skin of Tears, die Unbezahlbaren, Wizo, Härter bis Wolkig u.a.Is' noch nen bißchen dünn und nen bißchen unausgereift das Zine (Fanzine schreibt man übrigens mit "e" hinten-Ich Arschloch) aber doch sehr gut eigentlich. Nette Berichte und fundiert wissentschaftlich heraus- gearbeitete Reviews wie zum Beispiel vom Stay Wild, welches in den Himmel gelobt wird. Ja, die Jungs haben Ahnung. Nur, der "Härter bis Wolkig" Artikel ist total für'n Arsch. Irle.

Barn End Video Compilation Nr.2
Barn End, Slaggyford, Carlisle, Cumbria, CA6 7NH,U.K.
Der zweite Video-Sampler, den mir die netten Leute von Barn End zukommen ließen, ist genau wie der Erste ein Hit! Allein die Clips von New Bomb Turks,den Hang-Ups und den Guitar Gangsters machen die Anschaffung unumgänglich. Es sind zwar auch ein paar uninteressante Takes drauf, aber die Vibrators,U.K. Subs u.s.w. kommen prima und die Aufnahmen sind durchweg gut, bis sehr gut... Auch von „LA CRY" aus Hamburg wird es demnäxt ein Kauf-Video auf Barn End geben... Watch out! Die Sampler-Reihe ist auf alle Fälle eine der Besten, die es auf diesem Gebiet gibt!!!

-Uwe-

Hullaballoo Nr. 16 (Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg, Preis: 2 Mark & Porto)
Das Tom Tonk wohl der beste deutsche Schreiberling ist, braucht hier nicht weiter erwähnt zu werden. Mit seinem gewohnten Humor geleitet er uns durch diese irre Heft. Sowieso Pflichtkauf!!!"Themen" dieser Ausgabe: In der Rubrik "Menschen wie Du und ich" werden Fisch und Joachim Hiller penetriert. Weitere Berichte aus Tom`s Alltag sowie maßig Reviews garantieren eine vor lachen vollgepißte Hose. Da gibt`s nicht viel zu überlegen. Abo!!! -Sven-

Gerhold Marktgeschrei 2&3 A5 (Bei Mario Gerhold, Tannenstr. 13, 34311 Naumburg)
Kann man das bestellen, kostet das was? Ich weiß nich'! Ist eh nur ne Sammlung von Reviews der verschiedensten Sparten.
Was willste da noch zu sagen. Irle

Plastic Bomb Nr. 13 (für 4,-DM + Porto bei Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg)
Wieder mal Punkrock-Bibel, mit vielem Schmökerkram von und mit Anti-Nowhere-League, Exploited, Peter & the Test Tube Babies, Lost Lyrics etc. Eine CD darf auch nicht fehlen, diesmal teilen sich die über 70 Minuten We Bit und Bitzcore - Licht und Schatten wechseln sich ab. Wer das Plastic Bomb nicht liest, hat keine Ahnung, denn die Jungs sind Punkrock, und das wollt Ihr ja auch sein, oder nicht ? Also ab, Abo schalten ! -Ratte-

Musik Szene Kontakter Nr. 1 (Institut für neue Medien Rostock)
Din A 5 'Heft, das Informationen über die "Musikszene" in Mecklenburg-Vorpommern. Aufgesplittet in verschiedene Rubriken, kann man hier Infos über Bands, Clubs, Veranstalter, Pa's, Tonstudios, Labels, Läden usw finden. Die Hintergrundinfos die zu den Einträgen stehen beschränken sich meist auf so geile Ausdrücke wie liedhaftes, interessiert an Elektrosounds, Hardtrance oder Westcoast-Folkrock. Einige Punkbands sind auch vertreten. Nettes Infoheft, jedoch denke ich mit dem "Buch dein eigenes verficktes Leben" von the Bernd! ist man lang besser bedient. Irle

Helmuts Erben Nr. 6 (44 A5 Seiten für 2,50 + Porto bei David Jünger, Am Grassdorfer Wäldchen 16, 04425 Taucha)
Das Helmuts Erben ist ein reines Erlebnis-Zine, was locker zu lesen ist und dem geneigten Leser so nahebringt, was David und seine Kollegen biertrinkenderweise Wochenende für Wochenende erleben. Ist wirklich nett zu lesen. Das Layout könnte jedoch durch ein paar Bilder aufgelockert werden, denn manchmal erdrückt einen der Text doch schon ein wenig. But who cares, nettes Lesevergnügen. Abel

Splitter Nr. 8 (Raphael Kansky, Schäferweg 10, 22926 Ahrensburg)
Hooligan Raphi ist nun mit seinem Heft auf das allseits beliebten Stay-Wild Format umgestiegen. Wie immer gibt es eine Menge Spielberichte vom FC. St. Pauli und zahlreiche Konzertberichte und einige Reviews. Ab der nächsten Nummer wird Raphi qallerdinges dem Fußball den Rücken kehren und mehr Berichte aus der Damen-Volleyball-Szene bringen und sich im Adamskostüm auf dem Cover abdrucken. Wir sind alle sehr gespannt. Zur Zeit noch die Nummer 1 unter den St. Pauli-Zines (leider ab der Nr. 9 nur Damen-Volleyball - aber auch da wird er schnell die Nummer 1 werden). Der Raphi hat's faustdick hinter den Ohren. -Ratte-

Buch +++ Buch +++ Buch +++ Buch +++ Buch +++

"If the kids are united" - Martin Büsser (für 16,80 + Porto beim Dreiecks-Verlag, Jens Neumann, Nerotalstr. 38, 55124 Mainz)
"Von Punk zu Hardcore und zurück", so steht es auf dem Cover dieses Taschenbuches geschrieben und das gibt auch thematisch ziemlich genau wieder, was einen hier im Buch erwarten kann. Autor Martin Büsser, vielen sicherlich als Mitarbeiter vom Zap bekannt, beschäftigt sich auf den 130 Seiten mit den Anfängen, der Entwicklung und dem Status Präsens der Hardcore Bewegung. Dazu werden zahlreiche Leute der "Szene" zitiert und befragt und eigene Analysen erstellt. So findet der Leser Kapitel über die Zeit, als Hardcore aus dem Punk entstand, die Mode Unterschiede zwischen Punk und Hardcore, die gesellschaftliche Stellung der Bewegung oder auch über die verschiedenen Musikstile innerhalb des Hardcores. Ich selber muß sagen, daß das Buch ganz angenehm zu lesen war, wenn auch ein wenig zu akademisch gehalten und ich auch bei weitem nicht in allen Punkten mit dem Autor übereinstimme, dennoch eine gute, und vor allem wirklich recht übersichtliche Lektüre zum Thema Hardcore. Abel

Info Riot Nr. 3 (40 A5 Seiten für 4,-DM incl. Porto bei Spiller, Friedenstr. 41, 46045 Oberhausen)
Auf in die dritte Runde heißt es für Spiller dem sein Heft und er hat es geschafft, daß es mir von Ausgabe zu Ausgabe immer besser gefällt. Das liegt wohl hauptsächlich daran, daß es inzwischen neben den zahlreichen Interviews und Bandvorstellungen auch einige nette Konzertberichte zu lesen gibt. Diesmal im Heft findet man Sedated, Leaping Leonards, The Last Resort, Roi Pearce, Traces, Frankie "Boys" Flame, Blank und und und. Einer der besseren Oi-Punk-A5er. Abel

Niveau Nr.25 (für 4,-DM incl. Porto bei Niveau, K3, 26, 68149 Mannheim)
K3, 26 ??? Was ist das eigentlich für eine Adresse ? Bauwagenplatz K§, Hütte 26 ? Oder so'n Marktplatz ? Oder heißt Straße einfach K3 ? Oder der Mann vom K3, Spint 26 ? Ich weiß es nicht. Klärt uns auf. Das Heft ist mal wieder gut. Hooligan Raphael vom Splitter und jetzt freier Reporter vom Stay Wild, gibt auf drei Seiten Auskunft über unsere Hamburger Hooligan-Szene und über die einschlägigen Drogenabsatzpunkte in Altona. Sonst wie immer Fernsehen und viel Punkrock. In der Mitte des Heftes gibt es noch ein Super-Poster, dessen Motiv sich Jörn demnächst auf den durchtrainierten Rücken tätowieren lassen will. Ja ?! -Ratte-

Sehtest

Jay Jay Nr.1 A5er (bei Jens Martin Hospitalstr. 101, 41751 Viersen für 2,50 plus Porto)
Neues A5er aus der Mönchengladbacher Ecke. Natürlich gibt's auch hier Reviews, Gig-Berichte, Kurzkolumnen und Interviews (mit Phrophecy of Rage, The Pig must die, Bash und Angry Clowns). Das übliche eben. Eigentlich ganz nettes Heft, nur daß mich persönlich der Inhalt überhaupt nicht interessiert, alles schon mal gelesen.Irle

Toilet Rock Nr. 1 & 2 (A5er für 2,50 + Porto bei Ralph Klingberg, Flugplatzstr. 14, 77933 Lahr)
Debut Nummer dieses Punk A5ers, die mir aber so recht nicht schmecken will. Da wird zu gezwungen auf prollig gemacht und zu offensichtlich dem Scumfuck nachgeeifert, ohne aber das Heft im entferntesten zu erreichen. Die prollig, primitive Schreibe der Macher gibt einem ständig das Gefühl, da sabbelt einem gerade irgendein Besoffener 'nen Blumenkohl an's Ohr, wovon man überhaupt nichts wissen will. Kleines Zitat vielleicht zum Abschluß: "Und ist man Sexist, nur weil man auf geile Weiber steht, die man gerne in den Arsch ficken und an der Muschi lecken will ?" Keine Ahnung, aber auf jeden Fall ist man ziemlich primitiv, was sich aber auch in den superarmen Porno-Reviews wiederspiegelt. Und wie arm ist die Band HP.-49, die im Heft vorgestellt wird ? Neben Coverstücken von Endstufe wird auch "das rein musikalisch geniale WHITE POWER von Skrewdriver mit 'nem neuen Text versehen". Habt ihr da noch Fragen ? Die Nummer zwei ist schon ein wenig besser, kann mich aber nach wie vor nicht vom Hocker hauen. Das ist alles zu gezwungen prollig., so daß der Witz an der Sache irgendwie verloren geht. Abel

Ach Du Scheiße Nr. 5 (40 A5 Seiten für 3,50 incl. Porto bei Chris Scholz, Haydnstr. 7, 51145 Köln)
Der Chris scheint das mit dem pünktlichen Erscheinen ja echt hinzukriegen. Wer hätte das gedacht, wo er sich doch immer so viel rumtreibt, worüber man hier im Heft einiges lesen darf. Dazu gibt es immer wieder schöne zynische Annekdoten, die ich meistens so unterschreiben würde. So auch der Jahresrückblick'95. Herrlich sarkastisc h. Sowas gefällt mir immer gut. Sehr gut zu lesendes Egozine. Abel

Prafo Nr. 3 (für 3,-DM incl. Porto bei Andre Kludas, Mösterstr. 32, 06849 Dessau)
Kid-Punk A5er aus dem Ostteil unserer Republik, wo derartige Zines ja zur Zeit nur so aus dem Boden schießen. Dieses gehört hier jedoch eher zu den Schwächeren. Kommt zwar recht sympathisch rüber, fehlt aber irgendwie das, was ein Heft lesenswert macht. Noch ein bißchen üben, dann klappt's auch mit dem Nachbar. Abel

Die Bude Nr. 4 (52 A5 Seiten für 1,-DM (!) plus Porto bei Volker Rehdanz, Himmelohstr. 114, 58454 Witten)
Ist wieder super geworden, wird stetig besser. Hauptthema natürlich Ajax Amsterdam (verschiedene Texte, Interview mit Ajax-Fanbetreuer, Hintergründe...), dazu Leserbriefe, BVB-Geschichte, Fahrtenberichte (Liverpool, Bukarest, Liga,... z.T. absolut punkrock-kompatibel), witzige Zeitungsausschnitte, ein Aufkleber und Interview der Dortmunder Band Chainsaw Hollies (machen übrigens recht guten Punkrock), Fanzine Reviews, etc etc... dazu einiges an unterhaltsamem Kleinkram. Selbstkritische, lebensfrohe und offene BVBG-Fans sind hier am Werk, war für jeden Fußballfan lesenswert ist. -Vasco-

Molatsch Nr.1 (96 DinA5 Seiten für 2,-DM +Porto bei Essig Mederake, Töpfergasse 1, 06188 Landsberg)
Super-dicker Punk-A5er aus Delitzsch, der für eine Debüt-Nummer keinen solchen Bonus nötig hat. Unendlich viel über die Chaos-Tage gibt es zu lesen, daneben ein Interview mit den Toasters (sehr lustig, da keiner von den Interviewern nur den Hauch Ahnung von Ska besitzt) und massig Erlebnisberichte und Statements. Sehr gelungenes Debut, mal sehen wie es weitergeht. Abel

Wecker Nr. 1 (28 A5 Seiten für 2,-DM + Porto bei Jannis Bellinghausen, Kalmüntenerstr. 106a, 51467 Bergisch Gladbach)
Ein neuer A5er, der sich schwerpunktmäßig mit Fußbal (St. Pauli und Köln (echt super)) und Deutschpunk auseinandersetzt. Gibt mir irgendwie nichts, die Berichte treffen nicht den Punkt, bleibt langweilig, so daß ich es auch nicht zu Ende gelesen habe. Das Layout sollte auch noch ein wenig verbessert werden. An Bands gibt es 1.Mai'87 und D.S.A. Vielleicht wird die nächste Nummer ja besser, solange heißt es erstmal abwarten. Abel

Unten Bei Nr.1 (für 2,-DM + Porto bei Unten bei, Gymnasium Alstertal, Erdkampsweg 89, 22335 HH)
Jep, welch gebückter Titel für eine Schülerzeitung. Ja, Ihr habt richtig gelesen. Das "Unten Bei" ist eine Schülerzeitung, die zwar optisch sich nicht von einem Punk-A5er Zine unterscheidet, dennoch schwerpunktmässig sich mit dem Schulleben auseinandersetzt. So gibt es Interviews mit Lehrern und dergleichen, aber auch viele St. Pauli Spielbericht und Musikbesprechungen. Hier kommt es dann schon mal vor, daß DJ Bobo neben den Kassierern auftaucht. Es machen halt unterschiedliche Charakteren am Heft mit, so daß nicht nur Ragnar, der alte Punkrocker, zu Wort kommt. Ich habe mich beim Lesen köstlichst amüsiert. Kann man sich lecker unten bei packen. Abel

Corned Beef Nr. 10 (für 1,-DM + Porto bei Zippi, Ferdinand-Weiß-Str. 7-9, 79106 Freiburg)
Cool, der Zippi ist umgezogen und seine neue Anschrift besteht gleich aus zwei Hausnummern. Das wird ja ein wahrer Palast sein. Gut so, Punk macht dicken Arsch ! Mit seinem Corned Beef feiert er jetzt Jubiläum, immerhin geht es mit dieser Ausgabe in die zehnte Runde. Auch wenn das Heft diesmal recht dünn ausgefallen ist und praktisch nur aus Konzertberichten und Reviews besteht, ist es immer noch eine lohnende Lektüre. Herrlich aus dem Punk-Alltag gegriffen, nur so kann ein "echtes" Punk-Fanzine sein. Ab der nächsten Nummer wird es auch wieder dicker. Streetpunk aus Süddeutschland, wo man desöfteren beim Lesen Lust versürt, direkt mitzufeiern. Abel

Come Back Nr. 14 (für 1,50 + Porto beim Come Back, Postfach 4133, 40688 Erkrath)
Auf 32 Din A4 Seiten gibt es wieder alles rund um Fortuna Düsseldorf zu lesen. Spielberichte Kommentare, Interviews und vieles lesenswertes mehr. Auch wenn einen der Verein nicht sonderlich interessiert, wie mich, ist das Come Back für alle Fußballinteressierten Leute unter Euch, wovon es hoffentlich zahlreiche gibt, eine lesenswerte Angelegenheit. Aber warum gibt es kein Stay Wild Review im Heft ? Abel

Ox Nr. 22 (100 A4 Seiten + CD für 8,-DM incl. Porto bei Joachim Hiller, P.O. Box 143445, 45264 Essen)
Wiedermal tonnenweise Lesestoff, den einem das Ox hier zum Fraß vorsetzt. Wie immer sehr ausführliche Interviews, diesmal u.a. mit Tilt, Ignite, Horace Pinker, Good Riddance, Blow Hard und Dead Moon, ein Blind Date mit den Richies, ein sehr geiler Bericht über einen Abend in Mülheim an der Ruhr zusammen mit den Ruhrpott Kanaken, tausende von Reviews und vieles andere mehr. Also wieder viel guter Lesestoff. Auf der beiliegenden CD geben 29 Bands in 78 Minuten ihr Stell-Dich-Ein. Gut abschneiden tun u.a. die Sonic Dolls (klar !), Blanks 77, Apemen, Bambix, und Schüssler Dü. Gibt aber noch den ein oder anderen Hit mehr. Abel

Teenage Keks Nr. 9 (A5er für 3,50 incl. Porto bei Heiko Müller, Flutweg 9, 47228 Duisburg)
Wiedermal nette Punkrock-Geschichten gibt es im neuen Keks von Heiko, Jerk und ihren Freunden zu lesen. Wenn Heiko von diversen Konzertbesuchen und Ausflugsfahrten erzählt, kommt bei mir kurzweil auf und wenn Jerk mal lecker losmeckert wie ein Rohrspatz, kann ich ihm auch meißtens nur beipflichten. Guter Punk A5er von Leuten, die ihr Herz an der richtigen Stelle sitzen haben. Abel

Suburbia Nr. 6 (80 A5 Seiten für 5,-DM incl. Porto bei Rainer Raffel, Sternenburgstr. 34, 53115 Bonn)
Die neueste Ausgabe dieses Bonner Punk-A5ers ist mal wieder durch weg gut zu lesen. Den Machern des Suburbia geht es nicht darum, in ihrem Heft irgendwelche Bands zu interviewen, diese zu puschen oder generell irgendwelche Infos unters Volk zu bringen, sondern einzig und allein darum, dem Leser zu zeigen, wie sie "ihren" Punkrock ausleben. Und das Konzept geht gut auf. Da wird von Konzerten , Partys und Fußballspielen erzählt, gegen dies und das gemeckert, was den Herren Redakteuren nicht paßt und schon haben wir eines der besten deutschen Punkfanzines vorliegen. Dazu gibt es dann auch noch die obligaten Reviews, wo aber klar jeder angekackt wird, der den Schreibern nicht paßt, und das ist gut. Ein Interview gibt es aber auch noch, und zwar mit den Stage Bottles. Abel

Reuters Fanzine Nr.23 A4 Fanzine c/o Mario Reuter Wachenheimer Weg 24, 13595 Berlin (Preis ? Versucht's mal mit 3 Ocken, oder so...).
Die letzte Ausgabe hat es vor etlichen Monaten mal zu ordern gegeben und wie aus dem Nichts liegt nun das neue Werk vor mir und weiss selbstredend zu gefallen! Es gibt eine groß angelegte „The Church" Story, eine „Adverts" Rückblende, „Ski Patrol" werden gehuldigt und die Reviews und Berichte sind häufig von Hand geschrieben, was das Ganze noch sympathischer macht! Neuere Sachen gibt es natürlich auch, wie z.B. „Germ Attack"... Was soll ich noch sagen? Kaufen (natürlich nur wenn man an guten, älteren Punk Rock interessiert ist)...
-Uwe-

Skin Up Nr. 38 (A4er für 4,-DM + Porto bei m Skin Up Magazin, Weichelstr. 66, 12043 Berlin)
Deutschlands größtes Skinhead-Zine schlägt wieder in die Vollen. Auf 60 sauber layouteten Seiten bekommt der Leser wieder viel lesenswertes aus den Bereichen Punk, Oi, Hardcore und Ska. Mit dabei diesmal u.a. Judge Dread, Oi!-melz, Direktori, The Mighty Mr. Men, Peter & the test tube Babies, Monkey Shop und vieles mehr. Hat man und liest man, nicht nur mit Glatze auf dem Kopf. Abel

3rd Generation Nation Nr.5, A5 Fanzine c/o Ralf Hünebeck,Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim-Ruhr (kostet 2,50 DM)
Das neuste Meisterwerk aus der Real Shockschen Küche bietet erneut Punk Rock vom feinsten! Es werden die genialen Padded Cell,die Alley Boys, Berracos,Who Killed Bambi u.A. befragt und vorgestellt. Außerdem gibt es für den Nachwuchs einen Pogo-Lehrgang, sowie die üblichen Reviews... Die Interviews sind im Original belassen(also in englisch), was ebenfalls ziemlich cool ist und das Zine auch international kompatibel macht. Kickt den kleinen Arsch ungemein!
-Uwe-

The Flying Revolverblatt No.11 (The Flying Revolverblatt, Louisenstraße 55, 01099 Dresden. Preis: 3 DM & Porto)
Gutes Rock 'n Roll Magazin aus Dresden. Kennt wohl auch so ziemlich jeder. 'Ne Flexi is auch mit bei. Ganz gut. Folgende Bands werden in diesem Heft gefeaturd: Grateful Dead (kotz), Kim Fowley (O.K.), Supersuckers (cool), Biota ('ne Medizin, oder was!?), Dikkies (= Gott), Tony Adolecent (egal), Mojo Nixon (Rock 'n Roll pur) und anderes. Selten witzig, meißtens recht ernst geschrieben, trotzdem aber ganz gut. Na, interessiert? -Sven-



Sehtest

Sondermüll Nr.4,A4 Fanzine
Postfach 12 16, 64747 Breuberg/Odw.
(für 3 DM)

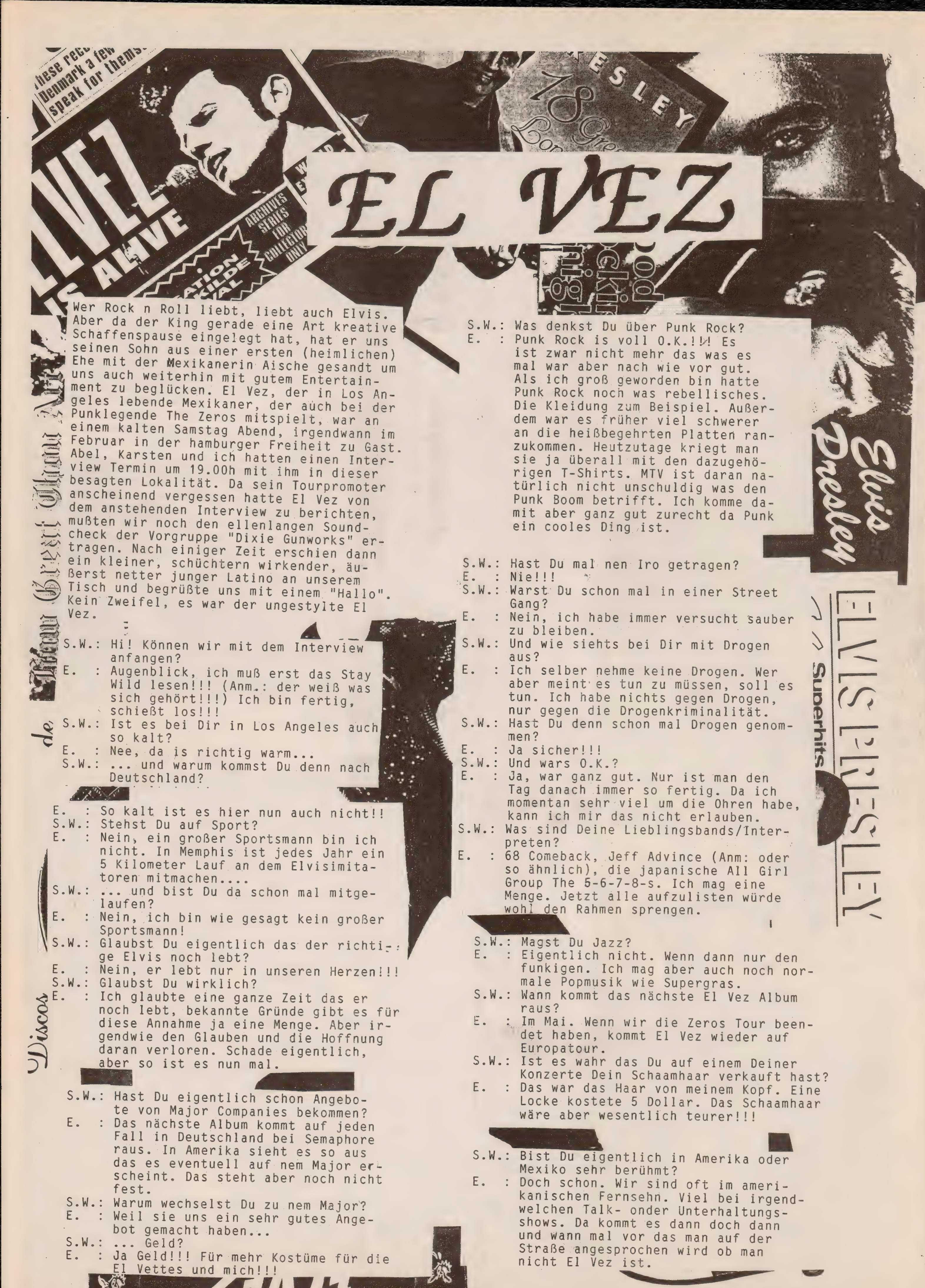
Gefällt mir wesentlich besser als die vor-hergegangene Nummer,aber so toll komme ich auch mit diesem Zine immer noch nicht klar... Neben der Hanf-Kolumne gibt es ein Inti mit Terrorgruppe, eins mit Thunderhead(unter dem Motto:Interviews, die die Welt braucht!); Integrity gehen mir anne Pupe vorbei, The Annoyed kenne ich nicht, aber die haben immerhin Iro´s! Es wird angekündigt, daß man ab der näxten Ausgabe eine CD als Beilage am Start hat, was ja im Trend liegt, mir aber eigentlich egal ist. Alles in allem gibt es wieder ein paar interessante und ein paar öde Seiten, wer aber zu allen Seiten offen ist und Interesse an Bands hat, die nicht nur aus dem Punk -oder Hardcore Bereich kommen, kann sich das Teil ziehen. Ach ja, das Papier ist chlorfrei gebleicht, was ja nicht sooo gut für die kranke Umwelt ist... Schaun wir mal.

-Uwe-

Zoff Nr. 4 A4 Fanzine
c/o Max Franke Damaschkestr.17a,
23560 Lübeck (3 DM)

Nen Zine aus dem hohen Norden, von dem ich bis dato noch nichts gehört hatte, was sich ja aber nun geändert hat... Geboten werden Intie´s mit „G A G U , D Ring-Ding, Fluchtweg, The Cambrics" u.A., welche z.T. gut sind, jedoch hätte man aus einigen auch mehr rausholen können (z.B. „Test Tube Babies")... Dazu kommt nen Bericht über Schottland(auf Tour mit dem Rad...) und die üblichen Dinge, wie Reviews u.s.w. Eigentlich ein gutes Teil... Auch von der Aufmachung her... Doch irgendwie fehlt stellenweise ein wenig die persönliche Note und der nötige Schalk im Nacken, aber was solls... Kann man!

-Uwe-



EL VEZ

Wer Rock n Roll liebt, liebt auch Elvis. Aber da der King gerade eine Art kreative Schaffenspause eingelegt hat, hat er uns seinen Sohn aus einer ersten (heimlichen) Ehe mit der Mexikanerin Aische gesandt um uns auch weiterhin mit gutem Entertainment zu beglücken. El Vez, der in Los Angeles lebende Mexikaner, der auch bei der Punklegende The Zeros mitspielt, war an einem kalten Samstag Abend, irgendwann im Februar in der hamburger Freiheit zu Gast. Abel, Karsten und ich hatten einen Interview Termin um 19.00h mit ihm in dieser besagten Lokalität. Da sein Tourpromoter anscheinend vergessen hatte El Vez von dem anstehenden Interview zu berichten, mußten wir noch den ellenlangen Soundcheck der Vorgruppe "Dixie Gunworks" ertragen. Nach einiger Zeit erschien dann ein kleiner, schüchtern wirkender, äußerst netter junger Latino an unserem Tisch und begrüßte uns mit einem "Hallo". Kein Zweifel, es war der ungestylte El Vez.

S.W.: Hi! Können wir mit dem Interview anfangen?
E. : Augenblick, ich muß erst das Stay Wild lesen!!! (Anm.: der weiß was sich gehört!!!) Ich bin fertig, schießt los!!!
S.W.: Ist es bei Dir in Los Angeles auch so kalt?
E. : Nee, da is richtig warm...
S.W.: ... und warum kommst Du denn nach Deutschland?
E. : So kalt ist es hier nun auch nicht!!
S.W.: Stehst Du auf Sport?
E. : Nein, ein großer Sportsmann bin ich nicht. In Memphis ist jedes Jahr ein 5 Kilometer Lauf an dem Elvisimitatoren mitmachen....
S.W.: ... und bist Du da schon mal mitgelaufen?
E. : Nein, ich bin wie gesagt kein großer Sportsmann!
S.W.: Glaubst Du eigentlich das der richtige Elvis noch lebt?
E. : Nein, er lebt nur in unseren Herzen!!!
S.W.: Glaubst Du wirklich?
E. : Ich glaubte eine ganze Zeit das er noch lebt, bekannte Gründe gibt es für diese Annahme ja eine Menge. Aber irgendwie den Glauben und die Hoffnung daran verloren. Schade eigentlich, aber so ist es nun mal.

S.W.: Hast Du eigentlich schon Angebote von Major Companies bekommen?
E. : Das nächste Album kommt auf jeden Fall in Deutschland bei Semaphore raus. In Amerika sieht es so aus das es eventuell auf nem Major erscheint. Das steht aber noch nicht fest.
S.W.: Warum wechselst Du zu nem Major?
E. : Weil sie uns ein sehr gutes Angebot gemacht haben...
S.W.: ... Geld?
E. : Ja Geld!!! Für mehr Kostüme für die El Vettes und mich!!!

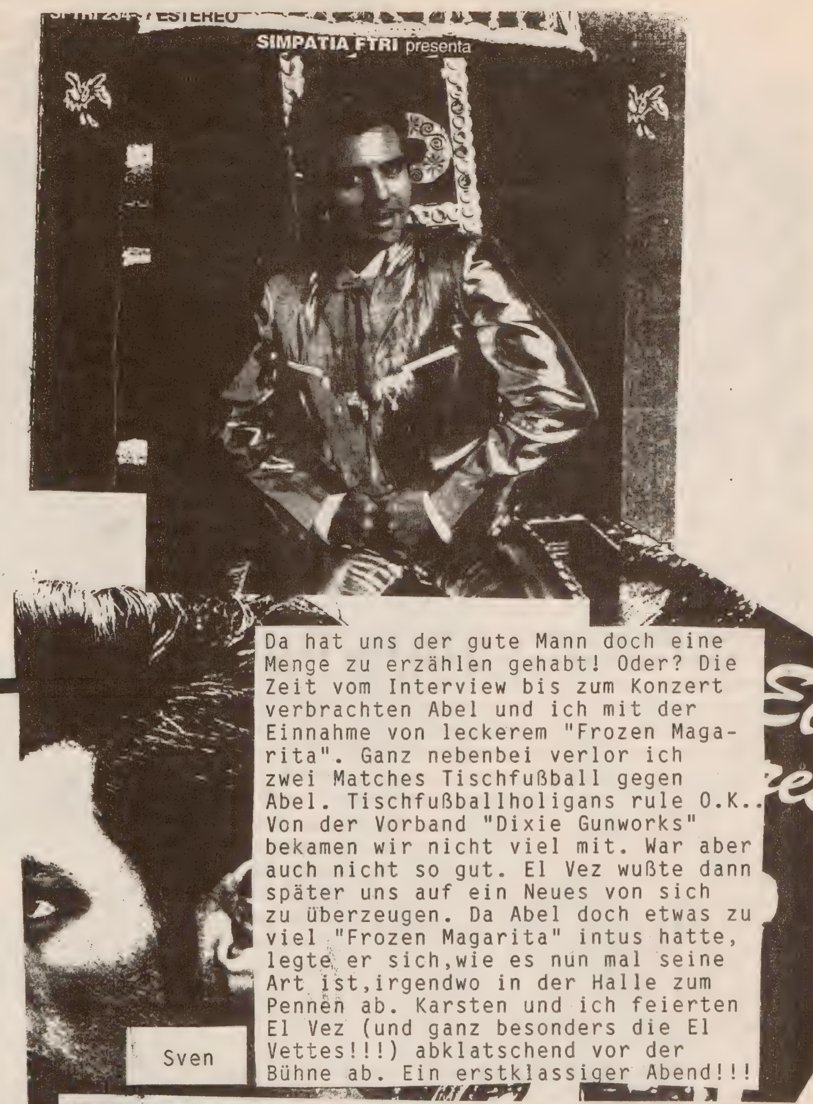
S.W.: Was denkst Du über Punk Rock?
E. : Punk Rock is voll O.K.!!! Es ist zwar nicht mehr das was es mal war aber nach wie vor gut. Als ich groß geworden bin hatte Punk Rock noch was rebellisches. Die Kleidung zum Beispiel. Außerdem war es früher viel schwerer an die heißbegehrten Platten ranzukommen. Heutzutage kriegt man sie ja überall mit den dazugehörigen T-Shirts. MTV ist daran natürlich nicht unschuldig was den Punk Boom betrifft. Ich komme damit aber ganz gut zurecht da Punk ein cooles Ding ist.

S.W.: Hast Du mal nen Iro getragen?
E. : Nie!!!
S.W.: Warst Du schon mal in einer Street Gang?
E. : Nein, ich habe immer versucht sauber zu bleiben.
S.W.: Und wie siehts bei Dir mit Drogen aus?
E. : Ich selber nehme keine Drogen. Wer aber meint es tun zu müssen, soll es tun. Ich habe nichts gegen Drogen, nur gegen die Drogenkriminalität.
S.W.: Hast Du denn schon mal Drogen genommen?
E. : Ja sicher!!!
S.W.: Und wars O.K.?
E. : Ja, war ganz gut. Nur ist man den Tag danach immer so fertig. Da ich momentan sehr viel um die Ohren habe, kann ich mir das nicht erlauben.
S.W.: Was sind Deine Lieblingsbands/Interpreten?
E. : 68 Comeback, Jeff Advince (Anm: oder so ähnlich), die japanische All Girl Group The 5-6-7-8-s. Ich mag eine Menge. Jetzt alle aufzulisten würde wohl den Rahmen sprengen.

S.W.: Magst Du Jazz?
E. : Eigentlich nicht. Wenn dann nur den funkigen. Ich mag aber auch noch normale Popmusik wie Supergras.
S.W.: Wann kommt das nächste El Vez Album raus?
E. : Im Mai. Wenn wir die Zeros Tour beendet haben, kommt El Vez wieder auf Europatour.
S.W.: Ist es wahr das Du auf einem Deiner Konzerte Dein Schaamhaar verkauft hast?
E. : Das war das Haar von meinem Kopf. Eine Locke kostete 5 Dollar. Das Schaamhaar wäre aber wesentlich teurer!!!

S.W.: Bist Du eigentlich in Amerika oder Mexiko sehr berühmt?
E. : Doch schon. Wir sind oft im amerikanischen Fernsehn. Viel bei irgendwelchen Talk- onder Unterhaltungsshows. Da kommt es dann doch dann und wann mal vor das man auf der Straße angesprochen wird ob man nicht El Vez ist.

S.W.: Wieviele Leute kommen denn so im Schnitt zu Deinen Konzerten in Amerika?
E. : 500 - 1000 Leute.Etwa so viel wie hier in Deutschland!!! In Amerika kommen nur mehr ältere Frauen die Elvis Fans sind. Ich höre nicht selten von jungen Mädchen, die mich lieben das ihre Mütter mich auch lieben!!!
S.W.: Das muß doch ein schönes Gefühl sein?
E. : Das ist es auch!!!
S.W.: Bist Du mit einer der El Vettes verheiratet? Oder lebst Du gar mit einer in wilder Ehe?
E. : Nein, wir sind nur gute Freunde!!!
S.W.: Was geht denn mit den Zeros so ab?
E. : Da wir alle noch an anderen Projekten beteiligt sind, die mehr Priorität besitzen, lösen wir die Zeros auf. Im Mai oder Juni werden wir dann noch eine Abschiedstour durch Europa machen. Das wars dann mit den Zeros!!!
S.W.: Hast Du noch andere Projekte am Start?
E. : Ich habe noch eine Zweitband (Drittband) die sich B.O.B. nennt. Das Ganze ist recht heavy und rockig...
S.W.: ... also kein Punk Rock?
E. : Doch, ein bischen Punk ist auch drin!!!



S.W.: Was sind Deine Lieblings TV Serien?
E. : Starsky & Hutch, Baretta, Kojack. Alle möglichen Krimiserien.
S.W.: Hat der deutsche Film noch eine Zukunft?
E. : Keine Ahnung. Ich kenne außer "Das Boot" keine deutschen Filme. "Das Boot" gefiel mir aber doch ganz gut. Erzähl doch mal was über deutsche Serien!!!
S.W.: Unsere Lieblingsserie ist "Unter Uns". Das spielt in der Schillerallee 10 in Köln und da ist immer was los. Da ist eine WG mit äußerst süßen Girls mit bei, eine bösartige Hausbesitzerin, ein Blinder, ein Bäcker,... Da ist immer was los. Eine phantastische Serie!!! Guckst Du viel fern?
E. : Ich seh nicht viel fern. Ich war das letzte Jahr nur zwei Monate zu Hause. Da bleibt nicht viel Zeit dafür!!!
S.W.: Magst Du den Sound Deiner Live CD?
E. : Er ist O.K., wenn auch nicht der Beste. Klingt wie ein Bootleg.

S.W.: Stimmt es das Du in Los Angeles eine Galerie hast?
E. : Ich hatte eine Galerie. Ich habe dort Sachen von Robert Williams, Gary Panther und einigen Anderen...
S.W.: ... kennst Du Robert Williams privat?
E. : Ja, er hat mich den Leuten von Sympathy for the Record Industry vorgestellt!! Ich habe die Galerie allerdings verkauft. El Vez is my live!!!
S.W.: Bist Du ein Macho?
E. : Ich bin ein smarter Macho. Die dummen Machos kann ich nicht leiden. So etwas hat mit Klasse zu tun, wenn Du verstehst was ich meine!

S.W.: Glaube schon.Ist Dein Oberlippenbart nur aufgemahlt oder war der mal echt?
E. : Der ist nur aufgemalt. Früher war er mal echt. Das war immer eine mühsame Prozedur ihn richtig zu schneiden. Ein falscher Schnitt und alles ist hin.
S.W.: Hast Du viele Groupies?
E. : Och ja. In Köln standen etliche Girls vor der Bühne die alle einen Buchstaben auf ihrem Shirt hatten. Als sie in der richtigen Formation standen laß ich: I love El Vez. Die waren schon süß. Aber mit Sex war nichts!!!

Da hat uns der gute Mann doch eine Menge zu erzählen gehabt! Oder? Die Zeit vom Interview bis zum Konzert verbrachten Abel und ich mit der Einnahme von leckerem "Frozen Magarita". Ganz nebenbei verlor ich zwei Matches Tischfußball gegen Abel. Tischfußballholigans rule O.K.. Von der Vorband "Dixie Gunworks" bekamen wir nicht viel mit. War aber auch nicht so gut. El Vez wußte dann später uns auf ein Neues von sich zu überzeugen. Da Abel doch etwas zu viel "Frozen Magarita" intus hatte, legte er sich,wie es nun mal seine Art ist,irgendwo in der Halle zum Pennen ab. Karsten und ich feierten El Vettes (und ganz besonders die El Vettes!!!) abklatschend vor der Bühne ab. Ein erstklassiger Abend!!!

Sven



SMALL BUT ANGRY

Vor ein paar Wochen hatte ich das Vergnügen, unsere Label-Kollegen von "klein aber Oh ho" kenne zu lernen und eine Nacht zu verbringen. Vor ihrem abendlichen Gig im "Marquee" zu Hamburg habe ich dann die Gelegenheit des noch nüchtern seins genutzt, um den Basser der Band mit ein paar Fragen penetrannt zu nerven...

S.W. Du sagtest mir, ihr hättet euch 1990 gegründet... Warum? Timo: Ich und unser Drummer haben mit 16 angefangen in irgendwelchen Metal Bands zu spielen, aber denk nicht, daß ich mich dafür schäme! **S.W.** Mir doch egal... Timo: Wir haben immerhin mal im Vorprogramm von "Blind Guardian" gespielt, aber damals natürlich noch unter anderm Namen... Naja, die Band hat sich dann aufgelöst gehabt und wir waren halt auf der Suche nach einem neuen Drummer und nem neuen Bassisten. Irgendwann standen wir dann vor unserem Proberaum und da standen noch zwei Typen und wollten uns Crack verkaufen... Nee, die meinten daß sie hier üben und wir sagten denen daß wir hier auch üben und von keiner zweiten Band wüssten... Naja, nun sind die Beiden Mitglieder in unserer Combo. Und den Bene haben wir dann auf nem "Jeff Dahl" Konzert kennen gelernt und er meinte, daß er mal beim Proben vorbei schaut, ja und jetzt ist er auch in der Band hängen geblieben... S.W. Ihr habt ja veröffentlichungs technisch bereits eine Menge gemacht... Erzähl doch mal ein wenig darüber...(Abel kommt in den Raum und verkündet, daß "Blank Estoc" doch die beste Band der Welt sind...). Timo: Ja, `91 kam unser erstes Demo. raus und kurz darauf folgten dann die ersten Sampler Beiträge, z.B. auf dem "Teenage Rebel" Label und "Wolverine Records"... Und über Umwege kamen wir dann ja auch mit auf den "Crossing All Over" Sampler, auf dem ja auch viele bekannte Acts zu hören waren ... S.W. Aber die Chance auf nen Deal bei "GUN/BMG" hattet ihr nicht? Timo: Da haben wir uns auch nicht drum gekümmert, das war eher so arschotzen mäßige Scheiße. Man sieht das ja jetzt bei den "Monkees With Tools", die wie wild am machen sind, um ihre Steuerschulden abbezahlen zu können, unglaubliche Abzieherei... Die Gewinnerband des Samplers(man konnte zu der Plattenfirma schreiben und die beste Band des Samplers wählen, welche dann einen Deal bei "GUN" bekommen hat), soll übrigens ein paar tausend Mark ausgegeben haben, und die Gutscheine in der CD selber ausgefüllt und zurück geschickt haben und gebracht hat es denen garnix... **S.W.**Die erste komplette CD ist ja nun bei "Impact" raus gekommen.. Habt ihr euch da beworben, oder sind die auf euch zugekommen? Timo: Wir hatten das Demo. schon lange raus und waren am überlegen, ob wir nicht einfach schon mal die Aufnahmen für den ersten Longplayer einspielen und die Bänder dann diversen Plattenfirmen anbieten... Gesagt, getan... "X-Mist"und viele andere haben das Material dann also bekommen und eines schönen Tages hat dann der Andi von "Impact" angerufen und meinte, daß er erstmal eine Single machen möchte, um zu sehen wie der Sound ankommt, aber wir haben ihm gesagt, daß wir kein Interesse an so einen Deal hätten, da das Material für eine ganze CD fertig ist und wir das auch komplett unter bringen wollen! und nach kurzem Überlegen hat er dann gesagt... Ok, wir machen die Platte! Das Ding hat sich dann auch gut verkauft und die Zweite kommt jetzt auch da raus... Wir haben vom Erstling gut 1000 Stück verticken können und sind recht zufrieden damit... **S.W.** Bei 1000 Exemplaren pendelt sich das anscheinend bei den deutschen Bands, die englisch singen auch ein , wenn sie einigermaßen live present sind... Aber egal, du hast mir am Telefon so eine "Marquee" Story aus England erzählt... Da wir ja hier nun im "Marquee" in Hamburg sind, könntest du den Lesern ja mal mitteilen, was da abging... Timo: Bene hat früher aktiv Fußball gespielt und dadurch hat er den Sänger der "Bullock Brothers" kennen gelernt, der auch ein großer Fußball Fan ist und so ergab es sich dann, daß wir in Wuppertal ein paar Sonx im Vorprogramm der "Brothers" spielen durften, was auch ziemlich cool war und gut ankam... Dann verlor man sich ein wenig aus den Augen, bis eines Tages ein Anruf aus London kam und der gute Mann uns fragte, ob wir nicht beim deutschen Wochenende im "Marquee" in London auftreten möchten. Zu dieser Veranstaltung waren auch Leute wie z.B."Herbert Grönemeier" u.s.w. geladen. Wir fuhren dann da hin und fanden alle total frustriert vor, da kaum Leute da waren und einge Bands sagten ihre Auftritte auch ab, aber egal dachten wir... Wir hatten uns nen Bus geliehen und standen dann irgendwann am Hintereingang des Ladens und wollten die Lage abchekken... Als wir ca.10Minuten später wieder raus kamen, war der Bus weg... Abgeschleppt! Neben der Überfahrt hatten wir dann also erstmal 280 Ocken abzudrücken, super! Beim Gig waren den ca. 80Typen da, was aber auch nicht so schlimm gewesen wäre.. Na, jedenfalls war dann nach dem Konzert so eine Art after show party in einem Lokal nebenan... Wir standen dann also vor diesem Laden und wollten rein, aber ein fetter Türsteher verweigerte uns den Eintritt. Wir sagten, daß wir eingeladen sind und zu den Musikern gehören, aber das machte auch keinen Eindruck auf den Typen... Wir standen also dann vor dem "Marquee", hatten keine Unterkunft, kein Geld, da die Gage auch erst später gezahlt werden sollte und die Klamotten waren auch noch drin, tolle Wurst. Der Gitarrist von einer anderen Band hat uns dann mit zu sich genommen, damit wir wenigstens nen Platz zum schlafen hatten. Der Bene ist dann bei Nacht und Nebel auf und davon, da er super sauer war... Am folgenden Tag versuchten wir dann zumindest die Kohle zu bekommen, jedoch wurde uns am "Marquee" gesagt, daß der Typ von den "Bollock Brothers" nicht für die Veranstaltung verantwortlich war und wir keinerlei Anspruch auf Geld hätten. Nen unglaublicher Wixer, wenn der uns noch einmal über den Wegläuft, bekommt er Ärger... **S.W.**Was anderes... Ihr singt ja englisch... Wie sind eure Erfahrungen , es ist ja angesagter deutsch zu singen und so... Timo: Wir haben immer englisch gesungen und ich bin wohl auch der Einzige in der Band, der Deutsch Punk hört. Hey Bene, warum singen wir englisch? Bene: Weil ich besser englisch als deutsch kann... Außerdem möchten wir unsere Botschaften auch in anderen Ländern verbreiten. **S.W.** Ja, man kann dann ja auch international mehr Platten verticken... "Herbert Grönemeier" würde bestimmt nicht in Ami-Land touren... Bene: Ich schäme mich ein deutscher zu sein, darum singe ich in englisch(die Redaktion distanziert sich von dieser Stellung)...

S.W. Ihr wart ja mit "Toxoplasma" auf Tour... Ist die Rechnung für euch aufgegangen? Timo: Das war unsere erste Tour und deswegen waren unsere Erwartungen auch nicht hoch gesteckt ... Wir wurden auf alle Fälle von "Toxoplasma" super fair behandelt.**S.W.** Ich meinte jetzt hauptsächlich die Resonanzen des Publikums... Ihr habt ja auch im Osten gespielt und da können ja einige Leute mit russisch mehr anfangen, als mit englisch... Timo: Die Leute haben nie geklatscht. Bene: Ja, das kommt daher, daß die Leute dort jahre lang zum klatschen gezwungen wurden und jetzt können die machen was sie wollen... Die schaffen alles ab, was sie früher machen mußten, z.B. klatschen... Nach jedem Stück habe ich die Leute gefragt was mit klatschen geht... Kennt ihr das nicht? Ja, dann ging´s doch... Nach dem näxten Song wieder das Gleiche. Bei einigen shows waren wirklich alle super voll und dann sah man an den Straßen überall Kreuze, da war dann alles klar. Aber in Neubrandenburg konnten wir das erste mal so richtig star mäßig nen Hotelzimmer verwüßten, ganz groß, mit Feuer legen und allem was dazu gehört... Aber es war auch gesagt, daß wir ja alles machen dürfen, nur nicht kiffen! Aber im Allgemeinen war die Tour ein Erfolg für uns. In vielen Städten waren die Reaktionen sogar ausgeglichen, Berlin und Hamburg z.B. **S.W.** Würdet ihr euch eher als Punk, oder als Hardcore Band bezeichnen? Timo: Schubladen sind natürlich immer blöd, aber die unterschidlichen Kritiken zeigen uns, daß die Leute mit unserem Sound absolut nicht zurecht kommen... Die einen sagen super eingängig und null prozent metallisch, die näxten schreiben, daß sie mit dem Metal-Einschlag nicht klar kommen, irgendwer schreibt was über Jazz mäßige Parts, wo ja echt nix dran ist, aber was am häufigsten kommt, ist die Frage, ob wir früher viel "Iron Maiden" gehört haben...**S.W.** Das habe ich neulich auch bei "No Fun At All" Gelesen, scheint wohl in Mode zu sein?! Über "LA CRY" habe ich vor kurzem im "Metal Hammer" gelesen, daß man mit den"B-52´s" und "Sham 69" verglichen wird, was für ein Fuck! Bene: Ich würde unseren Sound als "Multicore" bezeichnen. **S.W.**Boar, das kommt jetzt ja scheiße interlektuell rüber... Bene: Wenn man schon mal eine Schublade aufmachen muß, dann sollte man doch einfach seine eigene Schublade aufmachen... Dabei steht der Core halt für harten Punk Rock Sound, der mit allen möglichen Elementen gemixt wird, je nach Lust und Laune... Timo: Irgendwie hört jeder in der Band unterschiedlichen Sound und das Endresultat ist dann "Small But Angry"... **S.W.**So so, ich höre jetzt auf, weil ich keinen Nerv mehr habe und nach der letzten Nacht (saufen bei Abel), auch nicht sooo fit am Start bin... Fazit: Nette Leute, mit für deutsche Verhältnisse ungewöhnlichem Sound... Das Konzert im hamburger "Marquee" war übrigens ziemlich gut besucht und alles deutet auf eine steigende Popularität hin, was auch ok ist... Esst mehr Fisch...

-UWE-

POSTFACH 101362
41460 NEUSS
GERMANY

☎ 02161 / 672469 (Timo)
02137 / 77316 (Guntram)

Red Rossetten Records - News - 9/95



Pic LP 18,-DM

Erster Teil des „When the Punx & Skins go marching in" - Samplers. Limitiert auf 1000 Stück.

Bands:
Stagebottles, Smegma, Red London, Funeral Dress, Atemnot, Spithead, Ramzes & the Hooligans, Oi Polloi, Contempt.

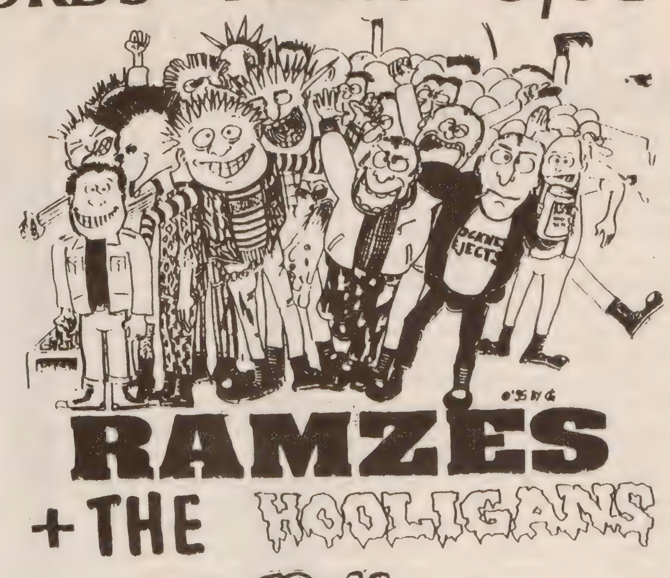


LP 15,-DM CD 20,-DM

14 neue Songs von Atemnot in alter gewohnter Art. Eine Band, die sich nicht hinter den „großen" deutschen Punkbands verstecken muß.

Weiterer Atemnot-Stuff:

✗ 7"	Schutt & Asche	
✗ LP	Sie oder Wir	
im Dez. ✗ Pic 7"	KZ Deutschland	(neue Aufnahmen mit neuem Sänger)



CD 20,-

19 Songs der Punk&Skin Band aus Stuttgart. Gute Oi-Mucke in polnischer Sprache.

Back Stuff:

Atemnot	7"	Schutt & Asche	5,-
	LP	Sie oder Wir	15,-
Smegma	7"	Disco Queen	5,-
	MCD	Disco Queen + Bonus	13,-
Oi Polloi	LP/CD	Live in Berlin	15,-/20,-
Contempt	CD	Live in Hagen	20,-
Blanc Estoc	CD	Live in Hagen	20,-
Canalterror	LP/CD	Live in Berlin	15,-/20,-
	Video	" "	25,-

Viele seltene, rare Stücke. Die besten Lieder von der „zu Spät"-LP.

Citizen Fish	LP/CD	Alive in Germany	15,-/20,-
V/A-Losing Still - # 1	CD		15,-

mit: Citizen Fish, Smegma, Dog Food Five Brandy Corpse, Dritte Wahl, Combat Shock, Dildo Brothers, Dipsomaniacs, Syndikat Aggressive Junior High, Skirmish

V/A-Losing Still - # 2	CD	15,-

mit: Memento Mori, Stoned Age, Delirium, Caution Scream, Erol Beautiful, Germ Attack, Slowburn, Confrontet, Wisdom In Chains, B.B.C., Tagtraum, Diminished, Big CYC

V/A-Losing Still - # 3	CD	15,-

mit: Oi Polloi, Contempt, Rudolfs Rache, Fon, Disability Simuinasiwo, N.O.E., Mopäd Lads, Atemnot, My Lai, Upside Down, Dead Beat, Brain Ahoi

Fordert unseren Gratis-Katalog an!

Preise:

			7"	5,-	
LP	15,-	+ 5,-DM	CD	20,-	+ 3,-DM
PicLP	18,-	Porto	MCD	13,-	Porto
Video	25,-		Pic 7"	8,-	

✗ Red Rossetten Records ✗ Glückstraße 9 ✗ 90762 Fürth ✗

Shelter

HH Markthalle.

Es war ein ganz normaler Sonntagabend, so dachten wir jedenfalls zuerst. Wir döhnten vor dem Fernseher herum und fieberten der Lindenstrasse entgegen. Als wir damit fertig waren und nicht, wie Vasco es immer zu tun pflegt, den Weltspiegel guckten, kam uns der dumme Gedanke uns könnte bald langweilig werden. Wir ließen uns einfach etwas einfallen, das da hieß:auf ein Konzert gehen. Zufälig war an diesem Tage sogar eines und zwar von Shelter, mehr oder weniger selbsternannte Straight Edge Helden und Verkünder des veganischen Glaubens.

Unsere sonntäglich schlappen Beine trugen uns nun in recht gemütlichem Trott in die Markthalle und wir machten uns auf dem Wege so unsere Gedanken über die nun folgenden Stunden: Ob man denn heute in der Markthalle überhaupt Bier verkauft, oder ob es an diesem Abend ein allgemeines Rauchverbot geben wird, ob die Salami Pizza die sonst immer ganz gerne im Vorraum verkauft wird heute Falafel und Tofuburgern weichen sollte und ob alle Kerle heute unter einem absoluten Stehpissverbot leiden müßen (das nur um die Sache abzurunden).Als wir endlich eintraten, war der Vorraum wie immer rauchig die Leute tranken Bier und es gab Salami Pizza. Uns entging jedoch nicht, daß es am Merchandising Stand Krishna Bibeln gab und mir wurde von Frauen berichtet, welche sich mit misteriösen Zeichen in ihren Gesichtern schmückten.

Wir betraten dann auch recht früh den Konzertsaal und mußten nach einem Blick feststellen, daß der Saal gut gefüllt war, eine Person hatten wir drei jedoch unabhängig von einander, erblickt und das war jene die sich ein, wohl mit dem Geo-Dreieck aufgezeichnetes, Kreuz auf den Handrücken gemalt hatte. Dicke, bestimmt einen halben Zentimeter breite Balken fielen einem da in's Auge. Wenn man sich bewusst macht, das dieser Brauch von den All Ages Shows in Amerika hergeleitet ist, wo man jene Kreuze allen unter 21 Jährigen auf den Handrücken gemalt hat damit sie an der Theke keinen Alkohol ausgeschenkt bekommen, dann muß man,von der Wichtigkeit des Kreuzes für einige Leute, davon ausgehen das die Leute unter 21 auch etwas haben wollten woran sie sich festhalten (so wie unsereins an einem Bier) und so ihre Pflicht zur Tugend gemacht haben. Das ist ungefähr so als wenn man stolz darauf wäre Vegetarier zu sein, in Wirklichkeit aber eine Fleischallergie hat, oder wenn einem sein Alter verbietet in 'ne Pornovideothek zu gehen und man einfach sagt man würde dort auch garnicht hinein wollen; wirklich geschickt gemacht.

Es hüpfte jedenfalls auch eine menge Kleingemüse dort rum, aber im Stimmung machen sind die echt mies und schlimmer als die übelsten Rentner dazu. Zwischen den Songs entstand immer wieder der Eindruck man würde sich im Wartezimmer eines Arztes befinden, keiner redete und es entstand eine art peinliche Stille, in der vereinzelt jemand hustete. Später wurde lautes Gehuste von Carsten eine sehr amüsante Sache für uns. Auch der Einsatz, in einer ganz besonders leisen Minute demonstrativ und langsam, regelrecht gelangweilt zu Klatschen ließ die Leute anscheinend nicht merken daß es fast peinlich war zu so einem scheiß Publikum zu gehören. Worüber ich allerdings am meisten gelacht habe war, als der Sänger das Publikum fragte ob es nicht so Konzerte kennen würde wo die Stimmung richtig scheiße wäre und dieses ja nicht so eines wäre, was haben wir gelacht. Nach jedem Song gab es ein fast gleichklingendes immer gleich langes Yeeaahh und braves geklatsche, daß dann nach ca. zehn Sekunden auch schon wieder verstummt war, das kann man nicht unbedingt als besonders enthusiastisch bezeichnen.Desshalb könnte es auch eine Strafe für die in der ersten Reihe stehenden gewesen sein, als er auf ihren Köpfen einfach herummarschierte, und die Spacken haben ihn auch noch hilfreich festgehalten, welch Aufopferung für ihren Star.

Ich vergaß ganz zu erwähnen wie alles anfing. Das erste was ich auf der Bühne sah, waren ein paar rosane Handtücher die auf 'nem Verstärker und auf dem Schlagzeugerhocker lagen, ich erwartete nun eigentlich daß die Band passend zu den Handtüchern gekleidet wäre,aber dem sind wir Gott sei dank entgangen. "Ah, das Konzert fängt nun also an", dachten wir, aber weit gefehlt, denn sie hatten nix besseres zu tun, als so etwas wie einen meditatios-Gebetsscheiß anzumachen. Es heulte uns nun also ungefähr fünf Minuten irgendsoein Muhezin, oder wie die Typen dann auch immer in Indien heißen, die Ohren voll. Ich glaube kaum daß das irgend jemanden interessierte und verstanden, oder mitgebetet wird es wohl auch keiner haben. Endlich begann der Gig und wieder aller Erwartungen wurde zwischen den Stücken nicht gepredigt, das gab es wohl dann in den Stükken, wovon ich aber nix mitgekriegt habe, da der Sänger so undeutlich sang. War vielleicht auch besser so.

Der Auftritt war ganz gut und wir haben es nicht bereut losgegangen zu sein. Man kann nur hoffen daß diese peinliche Stille wie es sie hier gegeben hat sich nicht zu einer typischen hamburger Manie entwickelt, so wie es Christoph andeutete. Ginger



BILL BILLY & HIS GOOD OLD RAMBLIN' ROCKABILLY BILLYS

27.01.96. Adendorf, Zum Sportblick

Die Kneipe "Zum Sportblick" ist direkt im Adendorfer Eishockeystadion angesiedelt und recht edel und teuer. Aber das machte uns allen zuerst nicht viel aus, da die Kneipe an diesem besagten Tage ihr siebenjähriges Jubiläum feierte. Leider vergaß man zu bedenken, daß die Kneipe, wie gesagt, recht edel und teuer ist und somit kostete ein 0,3l Köpi vom Faß auch "nur" 3,-DM. Da man aber klug und arm ist, hat man natürlich schon vorgeglüht und konnte später eh nicht mehr viel vertragen. Die nur für diesen Gig aus Alabama/Texas (das liegt in Amerika) angereisten Heroes des Countrys und Entertainments, stellten an diesem Abend gleich ihren neuen, vierten Mann am Piano, Jack Daniels Junior, vor.

Er reihte sich gut in die Band ein gab dem Sound noch etwas mehr Dichte. Leider waren wir die einzigen im "Sportblick" die keinen Oberlippenbart und keine Dauerwelle hatten. Außerdem waren wir auch die einzigen, die weit unter dem wohl vorgeschriebenen Mindestalter von 50 Jahren lagen und noch nie beim Typ- und Farbberater ihre Zeit verschwendet haben. Dementsprechend ging es auch im Publikum ab, somit waren wir wieder mal gefordert. Bill und seine Jungs spielten so ca. 2 - 3 Stunden, ihr hauptsächlich aus Klassikern bestehendes Set runter. War wirklich ein klasse Konzert, nur leider war die Location ein wenig unpassend. In einem Jugendzentrum oder einem kleinen Schmuddelclub wäre die Atmosphäre wohl um einiges besser gewesen. Aber was soll's, war trotzdem ein schöner Abend. Sven

Lag Wagon
Randy

06.03. HH-Markthalle

Es war mitten in der Woche und ich war mal wieder so richtig in freudiger Erwartung auf ein Konzert, das Vorherige war ja man auch schon fünf lange Tage in die ferne Vergangenheit gerückt. Es sollte mich in die Mitte der Stadt führen, wo sich bisweilen die Markthalle aufhält und mich des Anfangs in eine recht eigenartige etwas prollige, aber für mich doch sehr amüsante Situation bringen. Ich bin mir sicher daß mich Aussenstehende für dieses gelaber nicht gerade ins Herz geschloßen haben, da es für Mädchen ja nicht geziehmt so zu reden, aber manchmal hat man halt das Bedürfnis und dann ist einem das egal. Find' ich sowieso recht unfair (Mäh, mäh macht die Ziege, anm. Ginger), das die Jungens immer die Coolen sind, wenn sie sich mal wieder völlig daneben benommen haben und die Mädchen nicht, denn die müssen nur süß, oder Hübsch, vielleicht auch mal mäßig intelligent sein, denn es will ja auch kein Kerl nen Mädel, das klüger ist als er selbst, wie steht er denn dann da. Manchmal muß man sich eben dümmer machen als man ist(das manchmal nur, um sich irgendwelchen dummen Fragen oder Gesprächsthemen zu entziehen, weil man gerade keinen Bock auf den ganzen Nerv hat), einige der ganz tollen Typen finden das dann sogar süß, fragt sich hier wer nun eigentlich der (die) dümmere ist. Ich schließe mich hier nicht unbedingt ein und möchte weder behaupten besonders dumm, oder ganz besonders schlau zu sein, manchmal reicht es und machmal eben nicht, so ist das Leben. Um auf das Thema zurückzukommen.....

Ich stand etwas unglücklich vor eben besagtem Laden, da man am Eingang zum Vorraum die Leute durchsuchte, was sonst eher weiter hinten im Raum, an der Kasse

passiert (wenn überhaupt), und so ließ mich die Tatsache das ich ein noch fast frisch geöffnetes Bier in der Hand hielt noch eine Weile hier stehen. Von unten hörte ich einen Typen etwas rufen,"hey", oder so und ich schaute hinunter. "Komm doch mal runter, ich find dich süß" worauf ich ohne Umschweife entgegnen mußte,"ich dich aber nicht" hierauf wurde mit "ich hab aber nen dicken Schwanz" gekontert, welches ich nicht für eine der erotischsten Aussagen halte. Ich mußte darauf erwiedern, daß es mich nicht interessieren würde, woraufhin der junge Mann geschockt fragte ob ich etwa auf "kleine" stünde."Vielleicht". Dann war erstmal Ruhe und ich mußte mich etwas mehr beeilen mein Bier zu trinken, da mir meine Blase arge Probleme bereitete. Oh nein, da waren sie die beiden Typen (der andere hatte bissher nur brav daneben gestanden und seinem Vorbild im "anbaggern" zugehört) und der sprecher der beiden meinte "Du bist ja garnicht so süß wie ich dachte und irgentwie siehst du auch ganz schön blöde aus". "Na dann bin ich ja froh, daß ihr mich aus diesem Grund nun auch in Ruhe lassen werdet". Als ich dann nach längerem Versuch diese beiden Pillemänner los zu werden sagte, daß ich nicht auf Jungs stehe, fiel ihnen alles aus dem Gesicht und sie weigerten sich mir zu glauben. Doch ich konnte fast hören wie die kleinen verrosteten Rädchen in ihren erbsengroßen Gehirnen anfingen sich zu drehen, aber trotzdem nichts an der Tatsache ändern konnten, daß nur scheiße aus ihren Mündern kam. Es gab noch ein wenig hin und her, aber für mich war die Sache schon gegessen da ich innerlich fast geplatzt wäre ,ich mußte mein Lachen ziemlich stark zurückhalten. Die beiden zogen dann wohl recht unbefriedigt wieder ab und stiegen in einen recht protzigen,ziemlich sicher vom Papi ausgeliehenen, Mercedes. Ich lachte mich erstmal für weitere drei Minuten halb tot und fühlte mich gut einen netten weiteren Abend zu verbringen.

Die Vorband hieß Randy und ich fand sie gegen die Meinung fast all meiner Kollegen ziemlich gut, Dies war halt 'ne Band, die anstatt nach No FX zu klingen wie es Lag Wagon, Millencollin und so tun, entschloßen waren eher nach Screeching Weasel zu klingen; was nich gerade besonders originell aber sehr lobenswert ist. Sie legten einen soliden Gig hin, ohne daß ich von größeren Vorkommnissen berichten könnte, muß aber auch zugeben, daß ich nicht die ganze Zeit über im Saal war. Lag Wagon lieferten auch einen guten Gig ab. Daran hatten auch einige Stagediver ihren Spass, die es sich zur Aufgabe gemacht hatten ganz besonders bescheuert auszusehen, indem sie allesamt ihre Hosen so weit über ihren Hintern hängen hatten, daß man ihre Unterhosen sehen konnte und das nicht zu knapp. Es gab, oder gibt ja diese Mode, wo das so gehört, aber diese Mode besteht glaube ich auf Boxershorts als Underware. Man konnte hier jedoch fast schon erkennen, daß es sich hier um Unterhosen mit Eingriff handelte die größtenteils ,die auch nicht gerade sehr angenehme Farbe eines verblichenen Hellblaus zeigten, also die weniger attraktiven Dinger. Ich hatte auch die ganze Zeit das Gefühl, daß sie beim Diven auch nicht gerade sehr weit kamen. Entweder waren zu wenig Leute zum Auffangen da, sie mochen ihre Unterwäsche nicht, oder die Typen waren dank ihrer nackten Oberkörper zu glitschig zum Auffangen.

Fazit: Lag Wagon ist nicht unbedingt eine Band die man sich auf jeden Fall ansehen muß, dafür gibt es genug andere Bands ihres Kalibers,aber man kann sich mit ihnen immer wieder einen schönen Abend machen.

Ginger

RAMONES

29.01.96 Hamburg, Docks

Auf der Arbeit war mal wieder überhaupt nichts zu tun. Deshalb beschloßen Jörn, Uwe und ich, schon gegen 16.00 Uhr in das Hamburger Stay Wild Hauptquartier zu Abel und Ginger zu fahren. Dort schauten wir uns dann die "Höhepunkte" des MTV Punksundays, die Abel auf Video gebannt hatte, an. Der Alkohol floß natürlich auch schon in Strömen. Wir hatten uns extra für das letzte Ramones Konzert, welches uns vergönnt war zu sehen, eine ganze 0,5 Liter Dose Holsten Pilsener gekauft und waren nach einiger Zeit, nachdem wir uns die Dose zu fünft geteilt hatten, schon ganz schön besoffen. Ab ging´s dann Richtung Dock's. Da Abel und ich noch Hunger hatten, haben wir uns noch schnell am Lucullus Grill die Mägen mit diversen Fleischspezialitäten vollgehauen. Welch ein Glück, denn durch diese Aktion blieb uns fast der komplette Gig der unsagbar schlechten Vorband Ramstein erspart. Einfach widerlich diese Band. Wie kann man solch eine Scheiße im Vorprogramm der göttlichen Ramones spielen lassen. Kurz noch eine Kippe geraucht und dann gingen auch schon die Lichter aus und das obligate Intro von "The good, the bad, the ugly" ertönte. Als die Ramones dann endlich auf die Bühne kamen, fiel uns als allererstes C.J. mit schicker, adretter Kurzhaarfrisur auf. Die Ramones waren an diesem Abend in absoluter Höchstform und gaben wirklich alles. Ich habe die Ramones nun schon einige Male live gesehen und fand sie eigentlich immer geil, aber dieser Gig war wohl der beste, den ich je von ihnen gesehen habe. Wahnsinn. Nach 70 Minuten war der Zauber dann auch schon vorbei und es fiel mir wirklich schwer, meine Tränen zu unterdrücken. Ich meine, wenn man es als Band geschafft hat, über zwanzig Jahre (meistens erfolgreich) zu überstehen und nun fast drei Generationen mit der Musik und dem "way of life" zu beglükken, hat man die Verpflichtung, dieses Ding bis zum Tode durchzuziehen, indem man dann wie z.B. Buddy Holly, Ritchie Valens... im Flugzeug abstürzt. Solch ein Absturz kann den Ruf einer Legende, wie es die Ramones nun mal sind, nur noch manifestieren. Aber einfach aufhören oder sich auflösen gilt nicht. Es ist sowieso ein Drama, warum sich eigentlich alle guten Bands auflösen (siehe Devil Dogs, Teengenerate,... Ramones) und die beschissenen Bands wie z.B.: Sick of it All, Slapshot, Manowar, Worlds Appart,... uns nach wie vor auf den Sack bzw. Bär gehen. Einfach traurig sowas. Daß Joey nicht mehr der fitteste ist, ist klar, but who cares. Aber Johnnys Standpunkt von nun an nichts mehr zu tun, außer vielleicht Baseball zu gucken und ab und zu mal ein bißchen zu ficken, kann man nicht durchgehen lassen. Für mich bleiben die Ramones für alle Zeiten die Größten. Aber immerhin hatte der Abend noch was lustiges zu bieten. Da meine Schwester Inga erst später direkt zum Dock's kam, da sie noch länger arbeiten mußte und sich nicht mit uns besaufen konnte, wollte ich mit ihr nach Hause fahren.

Schön und gut, aber ihr Auto stand nach dem Konzert nicht mehr dort, wo sie es geparkt hatte. Ich wußte natürlich gleich Bescheid, was sich abgespielt hatte, und zog sie damit auf, daß ihr Auto wohl auf der ach so sicheren Reeperbahn geklaut wurde. Wir dann also gleich zur Davidswache rein und erkundigt, wohin ihr Wagen denn abgeschleppt wurde. Sie wußte nunmal nicht, daß man seinen Wagen nicht auf einem Taxistand abstellen darf. Da Jörn und Uwe schon lange über alle Berge waren, machte man sich schon Gedanken, wie man denn ohne Auto nach Hause kommt. Zum Glück liefen uns direkt vor der Davidswache Gastorf nebst Frau und Elfi über den Weg, die sich auch dann spontan bereiterklärten, uns rumzufahren. Vorher wollte sich Elfi in einer bizzarren Boutique einen Lackbody zulegen. Heiß, heiß. Da uns aber der freundliche Polizist in der Davidswache aufklärte, daß Ingas Auto nur "umgeparkt" wurde und uns den Weg zum neuen Parkplatz erklärte, kamen wir doch noch direkt, mit eigenem Auto nach Hause. Die Abschlepp- oder besser Umparkrechnung von ca. 200,-DM wird mein Schwesterherz die nächsten Tage durch den Postmann erhalten. Für sie war es wohl das teuerste Ramones Konzert aller Zeiten. Ach ja, hast Du noch ein heißes Teil erstanden, Elfi ? Adios Amigos. -Sven-

BAMBIX

11.01.96 Warburg-Welda, Kulturbahnhof

Das Konzert war relativ kurzfristig organisiert worden, da Vitaminepillen-Ralf ein paar Gigs auf der Tour abgeschmiert waren und nun schneller Ersatz hermußte. Das paßte unsereins natürlich prima, denn sonst wären die drei aus Holland wohl nicht so nah am heimatlichen Herd vorbeigekommen. Also hin ins "Kuba", mitten in der Pampa zwischen Kassel und Ostwestphalen, in Welda (ca. 400 Einwohner), wo der Pogo erfunden wurde. Bands spielen hier auf der Tanzfläche der Disco, wobei die Tanzfläche ungefähr genauso groß ist wie der Rest des Raumes. Ist aber mit dem anliegenden Kneipenraum eine gute Absturzlokalität, erinnert ein bißchen an Uwes Dröhnbude in Wulfsen. Bambix spielten alleine und vor ca. 30 Zuschauern. Das tat der eigentlich ganz guten Stimmung aber trotzdem keinen Abbruch. Hochmelodischer Pop-Punk, ohne Rock, dafür mit Hose und einem Kerl in der Band. Jetzt werden die Girlie-Bands schon von den Männern unterwandert, unglaublich, die sind in Holland ja viel zu liberal, ts ts. Von der genialen ersten EP spielten sie leider nix, vor allem nicht "It took so long", meinem Lieblingsstück. Dafür aber viele guteneue Lieder, natürlich hauptsach von der neuen Scheibe, aber auch von der ersten CD, unter anderem das Lied über ihren Lieblingswhiskey, "The Knight on the white Horse" (die Kalauerkasse wächst und wächst). O.K., ist wohl eher ein Lovesong, aber egal. Die Band betrachtete das ganze wohl eher als ruhigen Tag zum Ausspannen auf der Tour, jedenfalls war nach 40 Minuten das Konzert incl. Zugaben vorbei. Das lustigste waren auf alle Fälle die Ansagen, halb holländisch, halb englisch, teils deutsch, halt genauso wie in diesen Quiz-Shows bei den Privaten. "Happy" soll also ein holländisches Volkslied sein, aha. Nachher haben wir dann noch 20 KG billigste Drogen von denen gekauft, an Ort und Stelle weggeraucht und die Party ging ab wie Furz. Aber im Ernst: Ein sehr geruhsamer Abend, aber völlig O.K. Eindeutige Konzertbesuchsempfehlung. Holger Schacht



SPONGEHEAD

"infinite baffle"

4. Album der New York Noise Rocker produziert von DOUG HENDERSON (cop shoot cop / barkmarket)

Intensive Printpromotion

6-wöchige Europatour in allen wichtigen Clubs in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

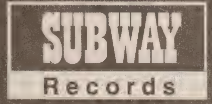
TOURDATEN:

18. 4. Wiesbaden, Schlachthof
19. 4. Dortmund, FZW
20. 4. Enger, Forum
22. 4. Hamburg, Marquee
24. 4. Eckernfoerde, Haus
25. 4. Hannover, Glocksee
26. 4. Berlin, Huxley's
27. 4. Dresden, Scheune
3. 5. Siegen, VEB
4. 5. Wilhelmshaven, Kling Klang
5. 5. Kiel, Musico
6.-8.5. Holland
9. 5. Belgien
10. 5. Höchstädt, Konserve
11. 5. Freiburg, KTS
12.-14.5. Frankreich
15. 5. Italien
16. 5. A-Salzburg, Schnaitels
18. 5. CH-Bern, Reithalle
21. 5. A-Wien
23. 5. Aachen, AJZ
24. 5. B-Liege, La Zone
25. 5. Marl, Schacht Acht
27. 5. Offenbach, MTV
28. 5. München, Backstage
30. 5. Altenmarkt, Libella
31. 5. Nürnberg, Desi



Best.-Nr. 34549 - 422

semaphore



Vohwinkeler Str. 154, 42329 Wuppertal
Tel. +49 (0) 202-73 66 06, Fax +49 (0) 202-73 65 70

EXPLODING WHITE MICE

"we walk alone"

Neues Album der Melodic Punk Rocker aus Australien.
Intensive Anzeigen- und Pressepromotion zur CD+Tour.
Visions Charts, Platz 18!
Songbeitrag auf OX CD # 21!
2-monatige!! Europatour in allen relevanten Clubs und Städten.
als Toursupport.
Gute Tour-Resonanz wird garantiert!

EXPLODING WHITE MICE



WE WALK ALONE

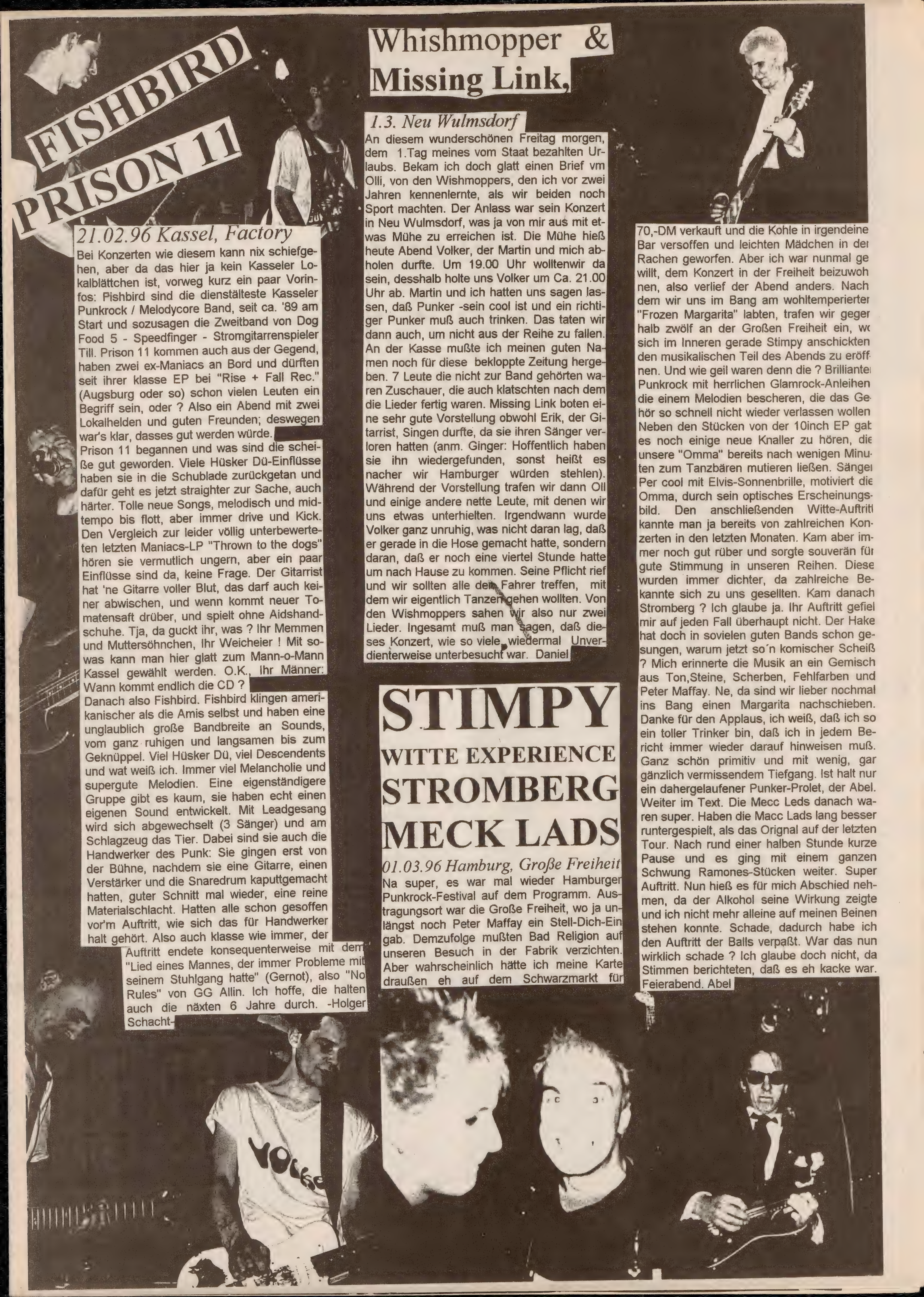
TOURDATEN:

19. 3. Köln, Underground
20. 3. Münster, Gleis 22
21. 3. Eisenach
22. 3. Dresden, Scheune
23. 3. Berlin, Huxley's
24. 3. Ronneburg, HDR
25. 3. Potsdam, Lindenpark
27. 3. Wilhelmshaven, Kling Klang
28. 3. Dortmund, FZW
29. 3. Enger, Forum
30. 3. Gelsenkirchen, Kaue
31. 3. Gelnhausen, Stellwerk
2. 4. Hamburg, Fabrik
3. 4. Eckernfoerde, Haus
4.-8.4. England
10. 4. Kiel, Musico
11. 4. Flensburg, Volksbad
12.-16.4. Holland
17. 4. Düsseldorf, Selbsthilfe
18. 4. B-Gent, Democracy
20. 4. B-Kontich, Linfabriek
21. 4. B-Tongeren, Sjofaasj
22. 4. Saarbrücken, Falkenhaus
23. 4. F-Amiens
24. 4. F-Lyon
25. 4. SP-Burgos
26. 4. SP-Bilbao
27. 4. SP-Madrid
28. 4. SP-Almansa
30. 4. F-Toulouse
2. 5. I-Turin
3. 5. I-Leguago
4. 5. I-Pescara
5. 5. I-Rom
6. 5. I-Faenza
8. 5. A-Wien
9. 5. A-Linz
10. 5. A-Bludenz, Villa K
14. 5. CH-Zürich, Rote Fabrik
16. 5. München, Backstage
17. 5. Karlsruhe, Subway
18. 5. Marl, Schacht Acht

4 024572 000332

Best.-Nr. 33316 - 422

SUBWAY RECORDS im INTERNET!! http://system42.de/subway



FISHBIRD
PRISON 11

21.02.96 Kassel, Factory

Bei Konzerten wie diesem kann nix schiefgehen, aber da das hier ja kein Kasseler Lokalblättchen ist, vorweg kurz ein paar Vorinfos: Fishbird sind die dienstälteste Kasseler Punkrock / Melodycore Band, seit ca. '89 am Start und sozusagen die Zweitband von Dog Food 5 - Speedfinger - Stromgitarrenspieler Till. Prison 11 kommen auch aus der Gegend, haben zwei ex-Maniacs an Bord und dürften seit ihrer klasse EP bei "Rise + Fall Rec." (Augsburg oder so) schon vielen Leuten ein Begriff sein, oder ? Also ein Abend mit zwei Lokalhelden und guten Freunden; deswegen war's klar, dasses gut werden würde.

Prison 11 begannen und was sind die scheiße gut geworden. Viele Hüsker Dü-Einflüsse haben sie in die Schublade zurückgetan und dafür geht es jetzt straighter zur Sache, auch härter. Tolle neue Songs, melodisch und midtempo bis flott, aber immer drive und Kick. Den Vergleich zur leider völlig unterbewerteten letzten Maniacs-LP "Thrown to the dogs" hören sie vermutlich ungern, aber ein paar Einflüsse sind da, keine Frage. Der Gitarrist hat 'ne Gitarre voller Blut, das darf auch keiner abwischen, und wenn kommt neuer Tomatensaft drüber, und spielt ohne Aidshandschuhe. Tja, da guckt ihr, was ? Ihr Memmen und Muttersöhnchen, Ihr Weicheier ! Mit sowas kann man hier glatt zum Mann-o-Mann Kassel gewählt werden. O.K., Ihr Männer: Wann kommt endlich die CD ?

Danach also Fishbird. Fishbird klingen amerikanischer als die Amis selbst und haben eine unglaublich große Bandbreite an Sounds, vom ganz ruhigen und langsamen bis zum Geknüppel. Viel Hüsker Dü, viel Descendents und wat weiß ich. Immer viel Melancholie und supergute Melodien. Eine eigenständigere Gruppe gibt es kaum, sie haben echt einen eigenen Sound entwickelt. Mit Leadgesang wird sich abgewechselt (3 Sänger) und am Schlagzeug das Tier. Dabei sind sie auch die Handwerker des Punk: Sie gingen erst von der Bühne, nachdem sie eine Gitarre, einen Verstärker und die Snaredrum kaputtgemacht hatten, guter Schnitt mal wieder, eine reine Materialschlacht. Hatten alle schon gesoffen vor'm Auftritt, wie sich das für Handwerker halt gehört. Also auch klasse wie immer, der Auftritt endete konsequenterweise mit dem "Lied eines Mannes, der immer Probleme mit seinem Stuhlgang hatte" (Gernot), also "No Rules" von GG Allin. Ich hoffe, die halten auch die näxten 6 Jahre durch. -Holger Schacht-

Whishmopper & Missing Link,

1.3. Neu Wulmsdorf

An diesem wunderschönen Freitag morgen, dem 1.Tag meines vom Staat bezahlten Urlaubs. Bekam ich doch glatt einen Brief vm Olli, von den Wishmoppers, den ich vor zwei Jahren kennenlernte, als wir beiden noch Sport machten. Der Anlass war sein Konzert in Neu Wulmsdorf, was ja von mir aus mit etwas Mühe zu erreichen ist. Die Mühe hieß heute Abend Volker, der Martin und mich abholen durfte. Um 19.00 Uhr wolltenwir da sein, desshalb holte uns Volker um Ca. 21.00 Uhr ab. Martin und ich hatten uns sagen lassen, daß Punker -sein cool ist und ein richtiger Punker muß auch trinken. Das taten wir dann auch, um nicht aus der Reihe zu fallen. An der Kasse mußte ich meinen guten Namen noch für diese bekloppte Zeitung hergeben. 7 Leute die nicht zur Band gehörten waren Zuschauer, die auch klatschten nach dem die Lieder fertig waren. Missing Link boten eine sehr gute Vorstellung obwohl Erik, der Gitarrist, Singen durfte, da sie ihren Sänger verloren hatten (anm. Ginger: Hoffentlich haben sie ihn wiedergefunden, sonst heißt es nacher wir Hamburger würden stehlen). Während der Vorstellung trafen wir dann Olli und einige andere nette Leute, mit denen wir uns etwas unterhielten. Irgendwann wurde Volker ganz unruhig, was nicht daran lag, daß er gerade in die Hose gemacht hatte, sondern daran, daß er noch eine viertel Stunde hatte um nach Hause zu kommen. Seine Pflicht rief und wir sollten alle dem Fahrer treffen, mit dem wir eigentlich Tanzen gehen wollten. Von den Wishmoppers sahen wir also nur zwei Lieder. Ingesamt muß man sagen, daß dieses Konzert, wie so viele, wiedermal Unverdienterweise unterbesucht war. Daniel

STIMPY
WITTE EXPERIENCE
STROMBERG
MECK LADS

01.03.96 Hamburg, Große Freiheit

Na super, es war mal wieder Hamburger Punkrock-Festival auf dem Programm. Austragungsort war die Große Freiheit, wo ja unlängst noch Peter Maffay ein Stell-Dich-Ein gab. Demzufolge mußten Bad Religion auf unseren Besuch in der Fabrik verzichten. Aber wahrscheinlich hätte ich meine Karte draußen eh auf dem Schwarzmarkt für 70,-DM verkauft und die Kohle in irgendeine Bar versoffen und leichten Mädchen in der Rachen geworfen. Aber ich war nunmal gewillt, dem Konzert in der Freiheit beizuwohnen, also verlief der Abend anders. Nachdem wir uns im Bang am wohltemperierten "Frozen Margarita" labten, trafen wir gegen halb zwölf an der Großen Freiheit ein, wo sich im Inneren gerade Stimpy anschickten den musikalischen Teil des Abends zu eröffnen. Und wie geil waren denn die ? Brillianter Punkrock mit herrlichen Glamrock-Anleihen die einem Melodien bescheren, die das Gehör so schnell nicht wieder verlassen wollen. Neben den Stücken von der 10inch EP gab es noch einige neue Knaller zu hören, die unsere "Omma" bereits nach wenigen Minuten zum Tanzbären mutieren ließen. Sänger Per cool mit Elvis-Sonnenbrille, motiviert die Omma, durch sein optisches Erscheinungsbild. Den anschließenden Witte-Auftritt kannte man ja bereits von zahlreichen Konzerten in den letzten Monaten. Kam aber immer noch gut rüber und sorgte souverän für gute Stimmung in unseren Reihen. Diese wurden immer dichter, da zahlreiche Bekannte sich zu uns gesellten. Kam danach Stromberg ? Ich glaube ja. Ihr Auftritt gefiel mir auf jeden Fall überhaupt nicht. Der Hake hat doch in sovielen guten Bands schon gesungen, warum jetzt so´n komischer Scheiß ? Mich erinnerte die Musik an ein Gemisch aus Ton,Steine, Scherben, Fehlfarben und Peter Maffay. Ne, da sind wir lieber nochmal ins Bang einen Margarita nachschieben. Danke für den Applaus, ich weiß, daß ich so ein toller Trinker bin, daß ich in jedem Bericht immer wieder darauf hinweisen muß. Ganz schön primitiv und mit wenig, gar gänzlich vermissendem Tiefgang. Ist halt nur ein dahergelaufener Punker-Prolet, der Abel. Weiter im Text. Die Mecc Leds danach waren super. Haben die Macc Lads lang besser runtergespielt, als das Orignal auf der letzten Tour. Nach rund einer halben Stunde kurze Pause und es ging mit einem ganzen Schwung Ramones-Stücken weiter. Super Auftritt. Nun hieß es für mich Abschied nehmen, da der Alkohol seine Wirkung zeigte und ich nicht mehr alleine auf meinen Beinen stehen konnte. Schade, dadurch habe ich den Auftritt der Balls verpaßt. War das nun wirklich schade ? Ich glaube doch nicht, da Stimmen berichteten, daß es eh kacke war. Feierabend. Abel

UK SUBS

SLOBBERY DOGNOSE

01.03.96 Hildesheim, Kulturfabrik

Für Charlie Harper fährt man schonmal nach Hildesheim. Die Kulturfabrik mußten wir aber erstmal suchen, liegt in so einem Gewerbegebiet. Wir waren mal wieder zu früh da und tranken uns ein bißchen warm. Aber bald war der Laden auch schon gut voll und es konnte losgehen. Den Anfang machten "Slobbery Dognose", die spielten im Vorprogramm die gesamte "Jawbreaker"-LP runter. Quatsch, natürlich nicht, das sollte euch jetzt nur ungefähr beschreiben, wie die so klingen. Als Jawbreaker-Fan entdeckte ich mit sicherer Spürnase natürlich die ein oder anderen Anklänge, auch ein bißchen Doughboys und Hagfish, aber gut gemischt und gespielt, recht rockig und frisch. Hat mir jedenfalls gut gefallen, die Band. Hätten auch ruhig noch länger spielen können. Das UK Subs Konzert war dann unglaublich druckvoll und schnell. Über die brauch ich jetzt ja wohl nicht viel zu schreiben. OK, die Besetzung ist seit der letzten Tour geblieben, Charlie war gut in From und die Stimmung war auch im grünen Bereich. Es war nicht nur ein Veteranentreffen derer, die für den Abend ein Kindermädchen für ihre kleinen besorgen konnten, sondern es waren auch jüngereFans da (laufen die jetzt mit "I wanna be Teenage" schon auf MTV ?). Getanzt wurde viel, geklatscht kaum. Aber meine Herren: Wie kann man nur die Lieder so verstümmelen, indem man sie fast drei mal so schnell wie im Original runterbrettert, lieblos und ohne Feeling ? Es war ein ziemliches Gemetzel, und wenn sogar ich "Party in Paris" (das haben wir mal gecovert) erst nach einer halben Minuten erkenne (soviel Bier war's dann doch nicht), dann ist das schon eine Leistung. Hauptsache schnell fertig werden, oder was ? Ihr habt gute neue Lieder, davon habt ihr kein einziges gespielt ! Nur die alte Leier, der neueste Song war vielleicht 12 Jahre alt... Und die alten dann bloß abgehakt. Wenn ihr keinen Bock mehr auf "Teenage" habt, daß laßt es einfach weg, aber nicht so. Dirk Ridder meinte nur lapidar "Sollen sich auflösen". So weit sollte man zwar nicht gehen, aber ein anderes Programm mit neuen Liedern dringend vonnöten. Druckvoll wa's ja, wie gesagt, OK. Aber das alleine isses nicht. Ihr seid keine Hardcore-Band, laßt es bleiben. "Hier kommt Alex" von den Hosen (ein neuerer Song, OK) hat's auch nicht rausgerissen, war eher grausam. Nee, dat war diesmal nix. Macht's besser und bis zum nächsten Mal. Jetzt habe ich doch viel über die geschrieben, so was aber auch. Holger Schacht

CAVE 4

MALTCHICKS

16.03. Schwerte, Kunterbunt

Meinen Wochenendbesuch in Holzwickede nutze ich an jenem Samstag zu einem Besuch des Schwerter Kunterbunts, wo man ja meistens nette Punkrock Abende erlebt. Da Cave 4, die mir Weihnachten in Solingen ausgesprochen gut gefielen, auf dem Programm standen, erwartete ich einen guten abend. In Begleitung solch illustrer Punkrocker wie Vasco, Holger Schacht, Roman Brot und Swen Bock machte ich mich also in Vasco's Vehikel auf den Weg. Wie das bei Ausflügen dieser Art nunmal usus ist, hatten wir schon bei der nicht allzu langen Anreise mächtig Spaß in'ne Backen. Bei unserer Ankunft am Kunterbunt begann gerade die erste Band des Abends, die Maltchicks aus Münster, ihr Set. Und ups, das gefiel uns allen ausgesprochen gut. Nie zuvor hatte einer von uns den Namen vernommen und gleich waren wir alle begeistert. Das kommt ja recht selten vor. Schön knalliger Punkrock mit viel Melodie und Drive knallte uns da in die Gehörgänge, daß es nur eine wahre Freude war. Die sollte man unbedingt im Auge behalten. In der Pause danach schnackten wir noch ein wenig bei billigem Bier (0,5l für 2,50DM) mit dem Sänger der Maltchicks, wo wir erfuhren, daß es die Band auch erst ein knappes Jahr gibt und sie auch noch keine ordentlichen Demo-Aufnahmen gemacht haben. Wird aber langsam echt Zeit. Mitten in den netten Plausch platzten dann Cave 4 mit ihrem Auftritt. Und was soll ich sagen ? Sie setzten dem ganzen noch einen drauf. Super Surf Mucke, die Hälfte der Songs instrumental, mit vielen klassischen Covers versehen, genau richtig. Mit offenen Mündern standen wir nun vor der Bühne und bestaunten diesen grandiosen Gig. Als dann auch noch "California Sun" angestimmt wurde, schwangen Roman und ich dann sogar das Tanzbein. Ja, das war es. Diese Band hätte es verdient, ein paar Loorbeeren vom Surf-Wahn, dank den Dick Dale Stücken in Pulp Fiction, abzubekommen. Ich würde es ihnen gönnen. Die beiden anschließend auftretenden Bands schenkten wir uns, denn der Irle hatte ja um 0.00 Uhr Geburtstag und da hieß es noch mal richtig Gas geben, was aber hier nicht hingehört. Abel



Notdurft

AJZ Bielefeld

Ich muß da ja nun mal zu meiner Schande gestehen, daß ich bissher in die Musik dieser Band nicht allzu involviert war und immernoch bin. Aber welchen echten Punker stört heute noch Unwissenheit, es geht schließlich um Biertrinken und Musik die man mag.

Alles fing mit einem Anruf von Conni an, die mir ganz unvermittelt mitteilte, daß an diesem Wochenende etwas ganz besonders spektakuläres passieren wird und so sollte es dann auch sein. Wir trafen uns bei Ihr und fuhren dann dank meiner Wenigkeit leider etwas später als verabredet los, was uns wohl dann auch zum Verhängnis wurde. Flash bließ zuvor noch etwas fehlende Luft in die Reifen unseres genialen Gefährts. Auf dem Weg zur Autobahn kamen wir schon ein mulmiges Gefühl in der Magengegend, da alles ziemlich voll war. Nach einer Weile ging es dann auch und wir bretterten mit einem Durchschnittstempo von 200 bis 220 Km/h über die schöne deutsche Autobahn, bis wir Äusserst brutal gestoppt wurden und zwar durch einen Stau. Bad Eilsen wurde uns zu einem traurigen Begriff und auf Porta Westfalica werden wir sicherlich bis zum jüngsten Tag schlecht zu sprechen sein. Es war jedenfalls ein schöner, für die Jahreszeit recht warmer Tag und das einzige Problem, mal davon ab das wir endlich einmal ankommen wollten, waren unsere Blasen die drückten wie ein neu gekaufter Lederschuh; Nur Conni hielt fast bis zum Schluß aus und hielt ihr Begehren hinter anderem Verlangen zurück (welches das war, daß wir eigendlich noch zu dem Konzert und nicht danach ankommen wollten), wir waren schließlich 3Stunden im Stau festgehalten worden.

Wir kamen irgendwann dann doch an, in der Stadt, und suchten noch ein klitzekleines bisschen nach der zum Jugendzentrum passenden Strasse. In der Zeit des Suchens hatten wir dann auch nichts besseres zu tun, als unsere Reifen den Kantstein auf heftigste küssen zu lassen; wir kamen mit einem Schrecken davon. "Ah, da sind wir ja".

Wir gingen gleich rein, voller Spannung wieviel wir denn nun schon verpasst hätten und trafen am Eingang als erstes auf Gerrit, der einen nicht mehr alzu nüchternen Eindruck machte. Er lallte uns die Information ins Ohr, daß wir von Notdurft noch nix verpasst hätten. "Uff!" Er war dann auch um einiges sauer, da wir seinen grandiosen Auftritt versäumt hatten, den er zusammen mit Saugedesta und , ich glaube noch irgendwelchen anderen Leuten aus Hamburg, hingelegt hatte. Nützt ja nix, wir hatten nicht gerade besseres zu tun, aber waren wie schon angedeutet anderweitig beschäftigt. Man betrat nun dann auch mal den Konzertraum der brechend voll und auf's äusserte feuchtgeschwitzt war und konnte dann auch den ein oder anderen Bekannten entdecken. Das Konzert war zwar nicht eines der brilliantesten, aber man konnte den Kultbonus der Band förmlich riechen, ein viertel des Raums bewegte sich im Pogo vorwärts, gute Stimmung war. Conni liebäugelte wieder mit hübschen Jungs und machte nebenbei dann auch noch unseren Pennplatz klar, der bis dahin noch in keiner ernsthaften Disskussion vorkam, wird schon irgendwie gehen.

Ich kann im Endeffeckt nun wirklich nicht genau sagen ob der Gig genau das war, was sich alle Anwesenden von ihm versprochen hatten, aber ich bin mir da aufgrund der Tatsache, daß der Auftritt mit einem Flaschenwurf an den Kopf eines Bandmitglied's (ich glaube an den des Sängers) abrupt zu Ende war.

Ein Nachtquartier bot uns dann, nach anfänglichen zögern (sicher da man sich ja auch nicht kannte) der überaus gute und unterhaltsame Gastgeber Mike. Danke für ALLES und grüße an Smeagol, der unserem Unterkunftgeber zuvor noch ein wenig zuredete, daß wir seine Wohnung verwüsten dürfen.

Die Heimfahrt ging dann mit strickten 220Km/h recht flott vorbei und das Wetter war auch wieder gut. Ginger

& alles tanzt

GESICHT UND HÄNDE SAGEN ALLES

SYMPA



Offenes L... Pupillen lachen mit

ARROGANZ



Kinn angehoben, Blick von oben aus halbgeschlossenen Augen

LÜGE



Kleine Pupillen, Blick leicht von unten, schiefes Grinsen

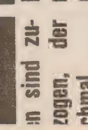
UNSICHERHEIT





Der Blick geht ins Leere, das Kinn wird auf die Brust gepreßt





...n sind zugezogen, der ...chmal

TANZVERANSTALTUNGEN

Konzerte im Komm, Nürnberg
04.04. Sabotage-Q.C.Q.C. / Meathead
11.04. Mephiskapheles
17.04. Hammerhead
21.05. Neurosis / Unsane / Fetish 69

Konzerte im KJT-Hamberg, Salzgitter-Bad
13.04. Bratbeaters, Vanished, Rent-A-Cow
27.04. Lost Lyircs, Misbrauch, Dark Asholes
17.05. Emils, Einsamen Stinktiere
19.05. Typshodmary, Diverse D
23.05. Maniac Sox, Wapslap, So What!
30.05. Public Toys, TriggerFinger, Intense
24.08. Kellox, Bam Bams, Hall Kaeften

Emils
17.04. Hamburg, Prinzenbar
19.04. Koblenz, Haus der offenen Tür
26.04. Düsseldorf, Kiefernstraße
27.04. Dorsten-Wulfen, Hot Rottmannshof
03.05. Parchim, Westend
04.05. Rendsburg, Teestube (+ Baffdecks)
11.05. Bielefeld
17.05. Salzgitter, JuZe Hamberg
18.05. Coburg, Juz Domino
12.07. Rostock, Open Air

Die Einsamen Stinktiere
13.04. Parchim, Soundbase
17.05. Salzgitter, JuZe Hamberg
25.05. Bielefeld, AJZ
01.06. Dresden (+ Daily Terror)
08.06. Steinbach-Hallenberg, Sporthalle
14.06. Husum, Dornbusch

„LA CRY"
-04.April Tommy-Weißbecker-Haus/Berlin
-05.April Schokoladen/Berlin
-06.April Niagara/Berlin
-26.April Juze/Stelle b. Hamburg(Benefiz zum 10. Jahrestag der Tschernobyl Katastrophe)
-04.Mai Zur Erholung/Kollmar b. Glückstadt
-10.Mai Parkhaus/Duisburg
-11.Mai Kl. Markthalle/Hamburg
-26.Mai Hdj/Düsseldorf
-29.Mai Gr.Markthalle/Hamburg

Mistakes
22.05. Bochum, Zeche
24.05. Leipzig, Conne Island
25.05. Berlin, 3rd Wildcat Weekend
26.05. Lübeck, Oi-Meeting
28.05. Wermelskirchen, AJZ

Dr. Ring Ding & the Senior Allstars
04.04. Hamburg, Logo (+ Judge Dread)
05.04. Berlin, SO 36
06.04. Leipzig, Conne Island
07.04. München, Muffathalle
24.08. Datteln, Festival

44 Leningrad
06.04. Plauen, Malzhaus
07.04. Dresden, Scheune
12.04. Aalen, Jugendhaus
13.04. Heidenheim
19.04. Haldenleben, Der Club

Full Of Hate Festival mit Six Feet Under / Think About Mutation / Eternal Dirge
06.04. Konz, Saar-Mosel-Halle
07.04. München, Terminal 1
08.04. Stuttgart, Longhorn
09.04. Amsterdam, Paradiso
10.04. Köln, Live Music Hall
11.04. Hamburg, Markthalle
12.04. Berlin, Huxley´s
13.04. Chemnitz, Kraftwerk

Legal Weapon
09.04. Ch-Zürich, Rote Fabrik
10.04. Ch-Basel
11.04. A-Hohen Ems, Konkret
12.04. Ch-Bremgarten, KUZEB
13.04. Bietigheim, Farbstraße
14.04. Freiburg, KTS
19.04. Ch-Fribourg
20.04. A-Schwertberg
23.04. München, Backstage
24.04. Nürnberg
25.04. Altenmark, Libella
27.04. Dresden, Scheune

„Hippriests"
-26.April Jut/Stelle b. Hamburg
-27.April Marquee/Hamburg

Lost Lyrics
13.04. Berlin, Schokoladen
27.04. Salzgitter, KJT Hamberg
10.05. Hermsdorf, Juz
11.05. Burkersdorf, Green Hope
12.05. Frankfurt, Kontra
13.05. Aachen, AZ
14.05. Düsseldorf, Dschungel
15.05. Karlsdorf, AJZ
16.05. Mainz, Mainusch/Uni
17.05. Günzburg-Rettenbach, Sonne
18.05. Donauwörth, Juz
31.05. Bad Sooden-Allendorf

Mentally Damaged
05.04. Pasewalk
06.04. Haldensleben, Der Club
07.04. Stavenhagen, Tankhaus

Motorpsycho
04.04. Bremen, Schlachthof
10.04. Hannover, Glocksee
11.04. Oberhausen, Zentrum Altenberg
12.04. München, Backstage
21.04. Offenbach, MTW
23.04. Köln, Underground
24.04. Bielefeld, Kamp
25.04. Berlin, Knaack

Hugo Race & The True Spirit
23.04. Köln
24.04. Dortmund
25.04. Mümster
26.04. Hannover
27.04. Bremen
28.04. Hamburg
04.05. Berlin
05.05. Magdeburg
07.05. Leipzig
08.05. Dresden

Scumbag Roads
05.04. Tübingen, Sudhaus
07.04. Mainz, Haus Mainusch
13.04. Du-Rheunhausen, Altes Mädchengymn.

7 Days
17.04. Münster
18.04. Berlin, Duncker
19.04. Pasewalk, Outdoor
20.04. Feldberg, JC
26.04. Hoyerswerda, Dok 28

Serpico
01.04. Kiel, Auf der Hörn
02.04. Schwerte, Kunterbunt
03.04. Hannover, Korn
04.04. Schweinfurt, Schreinerei
05.04. Erfurt, JUZ
06.04. Siegen, VEB
07.04. Stuttgart
08.04. Ch-Luzern
16.04. Karlsruhe, JUBEZ
17.04. Saarbrücken, Kühlhaus
18.04. Wermelskirchen, AJZ
19.04. Neuss, Geschw.-Scholl-Haus
21.04. Koblenz, Suppkultur

„Hall Kaeften"
-26.April Juze/Stelle
-04.Mai Zur Erholung/Kollmar
-11.Mai Kl. Markthalle/Hamburg

SFA / Cause For ALarm
04.04. Schweinfurt, Schreinerei
05.04. Leipzig, Conne Island
06.04. Lugau, Landei
07.04. Berlin, Trash
09.04. Weinheim, Cafè Zentral
10.04. Freiburg, Waldsee
15.04. München, Ballroom
16.04. Stuttgart, Röhre
22.04. Köln, BüZe-Ehrenfeld
25.04. Hamburg, Marquee
26.04. Salzgitter, Forellenhof
27.04. Halberstadt, Zora e.V.
30.04. Bischofswerda, East Club

Terrorgruppe
12.04. Erfurt, AJZ
13.04. Dresden, Starclub (+ Kassierer & Stage Bottles)
20.04. Neubrandenburg, JUZ
11.05. Berlin, SO 36 (+ Youth Brigade)
29.05. Hamburg, Markthalle (+ Kassierer & La Cry)
31.05. Bremen, Wehrschloß
01.06. Bielefeld, AJZ
02.06. Köln, Luxor
04.06. Offenbach, MTW
05.06. Siegen, Meyer
06.06. Augsburg, Kerosin
11.06. Landsberg am Lech, Quere
18.06. München, Ballroom
19.06. Stuttgart, Röhre
20.06. Karlsruhe, Subway
21.06. Saarbrücken, Mo-Club
22.06. Weiden, JUZ
23.06. Herford, Kick
25.06. Nürnberg, Hirsch
26.06. Kassel, Spot
27.06. Arnsberg, Cult
28.06. Osnabrück, Hyde-Park

Youth Brigade & Bouncing Souls
11.04. Frankfurt, Au
12.04. Waiblingen, Villa Roller
15.04. Bad Wörishofen, U2
16.04. München, Ballroom
17.04. A-Wien, Arena
07.05. Oberhausen, Altenberg
08.05. Hamburg, Markthalle
09.05. Bielefeld, AJZ
10.05. Peine, UJZ
11.05. Berlin, SO 36
15.05. Dresden, Scheune
16.05. Salzgitter, Forellenhof
18.05. Köln, Underground

Rawside & WWK
01.04. Schneverdingen, Juz
02.04. Hannover, Sprengel
03.04. Oberhausen, Druckluft
04.04. Aachen, AZ
05.04. Speyer, Schwarzes Loch
06.04. Ch-Bremgarten, Kleiderfabrik
07.04. Konstanz, Mauerblümchen
08.04. A-Feldkirch, Underground Rec.
11.04. Karlsruhe, Steffi
12.04. Göppingen, AZ
13.04. Coburg, Domino

Richies & Exploding White Mice
01.04. Wilhelmshaven
02.04. Hamburg, Fabrik
10.04. Kiel, Musico
11.04. Flensburg, Volksbad

Swoons
12.04. Hermsdorf, Jugendhaus
13.04. Berlin, Tommy-W.-Haus
17.08. Treuchtlingen, Open Air
30.08. Schloß Holte-Stuckenbrock, Open Air

Public Toys
24.05. Hamburg, HDJ Tweeltenbek (Kiwittsmoor)
25.05. Berlin, Thommy Weißbecker Haus (+Six Pack Riot)
26.05. Cottbus, Club Südstadt (+Six Pack Riot)
27.05. Freiberg, Schloß
28.05. Schweinfurt, Schreinerei
29.05. Nürnberg, Komm
30.05. Bad Salzgitter, KTJ Hamberg
31.05. Bad Sooden-Allendorf, JZ Back side attack (+Lost Lyrics)

Rabautz die Party
mit Bambix, Silly Encores, Bash!, N.O.E., Cradle to the Grave
06.04. Tönisvorst, Halle-Luja

Texas Rose Konzerte in Düsseldorf
14.05. Lost Lyrics, Dschungel
18.05. Satanic Surfers, 59 Times Pain, DNA, HdJ
01.06. Funeral Dress, HdJ

Party Dictator
02.04. Köln, Underground
03.04. Münster, Gleis 22
05.04. Dresden, Scheune
06.04. Hildesheim, Kulturfabrik
07.04. Bremen, Wehrschloß
12.04. Berlin, Pfefferberg
13.04. Hamburg, Störtebeker
19.04. Burscheid, Megaphon
20.04. Wiesbaden, Schlachthof
21.04. Augsburg, Kerosin
23.04. Nürnberg, Komm
24.04. Würzburg, AKW
27.04. Bielefeld, AJZ

Satanic Surfers / 59 Times the Pain
06.05. Ulm
07.05. Dortmund, FZW
17.05. Saarbrücken, Heaven
18.05. Düsseldorf, HdJ
19.05. Wilhelmshaven, Kling Klang
20.05. Walsrode, JUZ
21.05. Herford, Kick
22.05. München, Ballroom
23.05. Berlin, KOB
25.05. Stuttgart, JZ Backnang
26.05. Karlsruhe, Subway
27.05. Freiburg, Waldsee

Bratbeaters / Vanished
06.04. Offenburg, Kessel
13.04. Salzgitter, KJT Hamberg

Sexy Bacterias
05.04. Düsseldorf, AK47 (+ Terrorgr.)
20.04. Dülken-Viersen, Moskito
13.05. Aachen, AZ (+Lost Lyrics)
24.05. Hannover, bei Chez Heinz (+ Kassierer)

Am I Jesus
22.06. Felsberg, Open Air
05.07. Rüthen, Open Air
04.10. Darmstadt, Goldene Krone
08.11. Burscheid, Megaphon
(Booking: 0231-5310722)

Demented Are Go
10.04. M'gladbach, Rock Babylon
11.04. Stuttgart, Röhre
12.04. Leipzig, Conne Island
13.04. München, Charterhalle (+ Long Tall Texans,Mad Sin,Grave Stompers)
14.04. Ludwigshafen, Walzmühle
15.04. Gütersloh, Alte Weberei
16.04. Berlin, Huxley's Junior
17.04. Bremen
18.04. Bochum, Zeche

Psychotic Youth / Surf Trio
30.05. Hamburg, Markthalle
31.05. Frankfurt, Au
01.06. München, Ballroom
02.06. Freiberg, Club im Schloß
03.06. Merzig, JUZ Merzig
04.06. Stuttgart, Röhre
05.06. Bochum, Zeche
06.06. Berlin, Huxley's Junior
07.06. Bielefeld, ZAK Jöllenbeck
08.06. Köln, Underground

Gagu / Fritten und Bier (Aargh !)
12.04. Dinslaken, Jägerhof
13.04. Düsseldorf, Haus der Jugend
15.04. Bonn, Jazzgalerie
16.04. Offenbach, MTW
17.04. Trier, Exil
18.04. Saarbrücken, Mo Club
19.04. München, Backstage
20.04. Villingen, Scheuer
21.04. Würzburg, Extra
23.04. Essen, JZ Papenstraße
24.04. Wuppertal, LCB Barmen
25.04. Duisburg, Parkhaus
26.04. Bad Gandersheim, Palaver Hall
27.04. Hannover, Bad
29.04. Halle, Turm
30.04. Berlin, Boudoir
02.05. Bremen, Römer
03.05. Kiel, Die Pumpe
04.05. Hamburg, Knust
11.05. Krefeld, Kulturfabrik

NEUE COMIX



GLENN DANZIG`S VEROTIK : Da hat der kleine Mann nicht genug damit zu tun, schlechte Platten zu machen, nein, er hat jetzt auch noch einen Comic-Verlag gegründet, um `neue Massstäbe im Erwachsenencomic zu setzen`. Dabei hat er Grössen wie Simon Bisley, Frank Frazetta, Martin Emond um sich geschart, doch das ganze Unterfangen ist zum Scheitern verurteilt, da der kurze Danzig höchstselbst es sich zur Bestimmung gemacht hat, die Stories zu schreiben. Diese sind zwar graphisch wunderbar umgesetzt, was aber die Handlung angeht, sind sie schlichtweg nur langweilig. Seitenweise nur Gewalt und Sex, Blut und Kotze, Teufel und Dämonen. Nicht dass ich solche Dinge nicht mögen würde, aber bei Danzig wirkt das alles kindisch, albern und aufgesetzt. Dass dieser Mensch gewaltig einen an der Waffel hat, war mir spätestens seit Samhain klar, aber das hier ist unter aller Kanone, absoluter Schwachsinn. Wer nun trotzdem glaubt, das Zeug lesen zu müssen, bei Verotik sind folgende Titel erschienen : SATANIKA 0 - 4, VEROTIKA 1 - 8, DEVILMAN 1 & 2, SUNGLASSES AFTER DARK 1 & 2, DEATH DEALER 1, JAGUAR DOG 1 & 2 und IGRAT 1.

P.S.: Ein deutscher Vertrieb von Verotik hat in seinem eigenen Katalog dazu aufgefordert, die Finger von dem Kram zu lassen. Das sagt alles.

IMAGE COMICS

Frage : Was lesen Jugendliche heutzutage ?

Antwort : Ein grosser Teil der Kids liest und liebt Image - Comics !

F.: Und wer macht die?

A.: Ehemalige Zeichner von Marvel, die früher z.B. Spiderman u. ä. gemacht haben, d. h. tolle handwerkliche Fähigkeiten sind vorhanden. Ausserdem haben die Jungs ein feines Händchen für neue Talente unter den Zeichnern.

F.:Wie heissen denn die erschienenen Titel im einzelnen ?

A.:SPAWN, VIOLATOR, SHADOWHAWK, W.I.L.D.CATS, YOUNGBLOOD, DEATHBLOW ,............

F.:Wovon handeln die Geschichten ?

A.:Äääh ... Kloppe ... Haue ....

F.:Und sonst ?

A.:Superhelden, Mutanten, Schlägereien über Seiten hinweg, hin und wieder `nen paar Möpse.

F.:Und was ist das Besondere an Image - Comics ?

A.:The Kids Just Love 'em !!

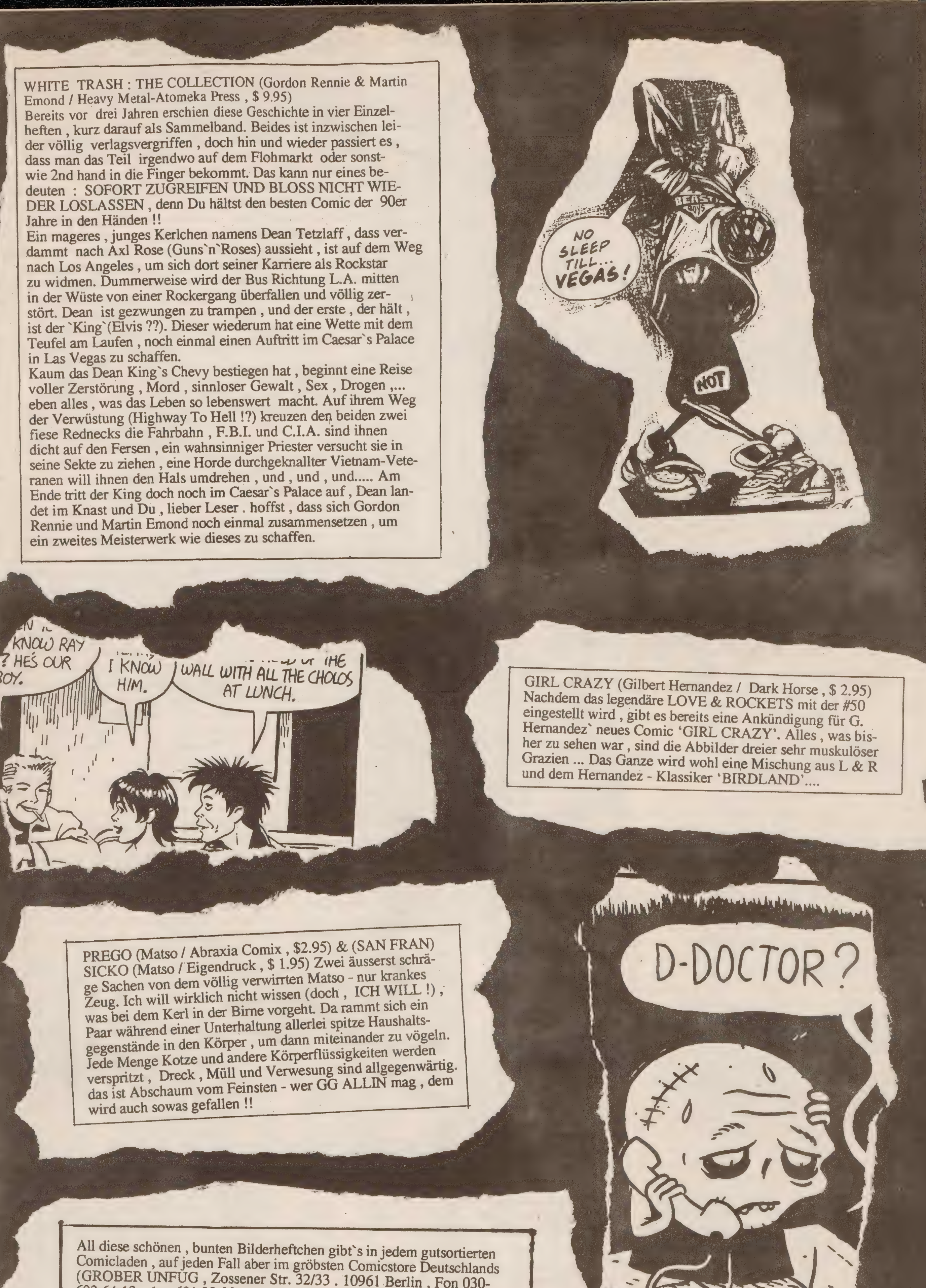
8-UNG : Zwei Serien, die inhaltlich ein wenig vom Rest des Verlagsprogrammes abweichen, sind `THE MAXX` (bekannt aus MTV) und `GEN 13`.





HATE 21 & 22 (Peter Bagge / Fantagraphics Books, $ 2.95)
Pee - Bag macht unermüdlich mit der Bradley - Saga weiter - genauso lustig und brilliant wie zuvor, allerdings mit einigen Veränderungen : seit ein paar Ausgaben ist HATE in Farbe, es gibt ein wenig Werbung, und am Schluss ist eine zweite Story, die mit dem eigentlichen HATE nichts zu tun hat, z.B. in #21 Rick Altergott`s DOOFUS, in #22 beehrt uns olle Stinky als `King Of The Airwaves`... Sonst dreht sich der Alltag von Buddy, der inzwischen zusammen mit Freundin Lisa wieder zu seinen Elteren gezogen ist, hauptsächlich um den ewigen Familienstreit (dargebracht in bester hysterischer Bradley - Manier !), der vorwiegend durch den schwachen Gesundheitszustand von Vater Brad ausgelöst wird ...

KAUFEN ! LESEN !! FREUEN !!!



WHITE TRASH : THE COLLECTION (Gordon Rennie & Martin Emond / Heavy Metal-Atomeka Press , $ 9.95)
Bereits vor drei Jahren erschien diese Geschichte in vier Einzelheften , kurz darauf als Sammelband. Beides ist inzwischen leider völlig verlagsvergriffen , doch hin und wieder passiert es , dass man das Teil irgendwo auf dem Flohmarkt oder sonstwie 2nd hand in die Finger bekommt. Das kann nur eines bedeuten : SOFORT ZUGREIFEN UND BLOSS NICHT WIEDER LOSLASSEN , denn Du hältst den besten Comic der 90er Jahre in den Händen !!
Ein mageres , junges Kerlchen namens Dean Tetzlaff , dass verdammt nach Axl Rose (Guns`n`Roses) aussieht , ist auf dem Weg nach Los Angeles , um sich dort seiner Karriere als Rockstar zu widmen. Dummerweise wird der Bus Richtung L.A. mitten in der Wüste von einer Rockergang überfallen und völlig zerstört. Dean ist gezwungen zu trampen , und der erste , der hält , ist der `King`(Elvis ??). Dieser wiederum hat eine Wette mit dem Teufel am Laufen , noch einmal einen Auftritt im Caesar`s Palace in Las Vegas zu schaffen.
Kaum das Dean King`s Chevy bestiegen hat , beginnt eine Reise voller Zerstörung , Mord , sinnloser Gewalt , Sex , Drogen ,... eben alles , was das Leben so lebenswert macht. Auf ihrem Weg der Verwüstung (Highway To Hell !?) kreuzen den beiden zwei fiese Rednecks die Fahrbahn , F.B.I. und C.I.A. sind ihnen dicht auf den Fersen , ein wahnsinniger Priester versucht sie in seine Sekte zu ziehen , eine Horde durchgeknallter Vietnam-Veteranen will ihnen den Hals umdrehen , und , und , und..... Am Ende tritt der King doch noch im Caesar`s Palace auf , Dean landet im Knast und Du , lieber Leser . hoffst , dass sich Gordon Rennie und Martin Emond noch einmal zusammensetzen , um ein zweites Meisterwerk wie dieses zu schaffen.

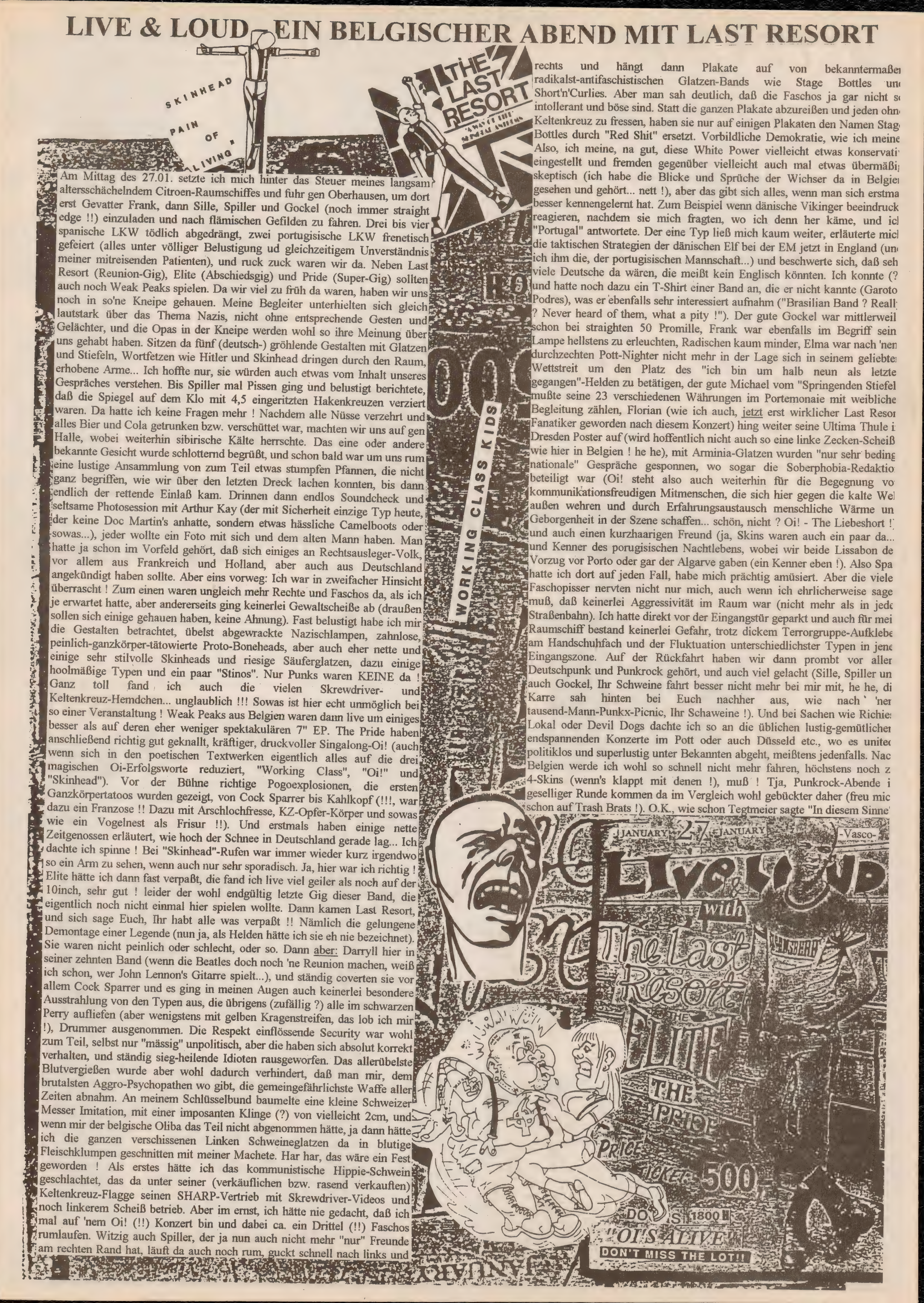
GIRL CRAZY (Gilbert Hernandez / Dark Horse , $ 2.95)
Nachdem das legendäre LOVE & ROCKETS mit der #50 eingestellt wird , gibt es bereits eine Ankündigung für G. Hernandez` neues Comic 'GIRL CRAZY'. Alles , was bisher zu sehen war , sind die Abbilder dreier sehr muskulöser Grazien ... Das Ganze wird wohl eine Mischung aus L & R und dem Hernandez - Klassiker 'BIRDLAND'....

PREGO (Matso / Abraxia Comix , $2.95) & (SAN FRAN) SICKO (Matso / Eigendruck , $ 1.95) Zwei äusserst schräge Sachen von dem völlig verwirrten Matso - nur krankes Zeug. Ich will wirklich nicht wissen (doch , ICH WILL !) , was bei dem Kerl in der Birne vorgeht. Da rammt sich ein Paar während einer Unterhaltung allerlei spitze Haushaltsgegenstände in den Körper , um dann miteinander zu vögeln. Jede Menge Kotze und andere Körperflüssigkeiten werden verspritzt , Dreck , Müll und Verwesung sind allgegenwärtig. das ist Abschaum vom Feinsten - wer GG ALLIN mag , dem wird auch sowas gefallen !!

All diese schönen , bunten Bilderheftchen gibt`s in jedem gutsortierten Comicladen , auf jeden Fall aber im gröbsten Comicstore Deutschlands (GROBER UNFUG , Zossener Str. 32/33 . 10961 Berlin , Fon 030-693.64.13 oder 691.32.30). Dort vorbeischauen lohnt sich immer , schon allein wegen der Signierstunden , laufend wechselnden Ausstellungen (z.Zt. Jim Woodring : `Dreams That Money Can Buy`) und all dem anderen Kram.....

Ansonsten : Cheers , Viel Spass , und mehr im nächsten Stay Wild !

SMARTIE Berlin , 3/96



LIVE & LOUD - EIN BELGISCHER ABEND MIT LAST RESORT

Am Mittag des 27.01. setzte ich mich hinter das Steuer meines langsam altersschächelndem Citroen-Raumschiffes und fuhr gen Oberhausen, um dort erst Gevatter Frank, dann Sille, Spiller und Gockel (noch immer straight edge !!) einzuladen und nach flämischen Gefilden zu fahren. Drei bis vier spanische LKW tödlich abgedrängt, zwei portugisische LKW frenetisch gefeiert (alles unter völliger Belustigung ud gleichzeitigem Unverständnis meiner mitreisenden Patienten), und ruck zuck waren wir da. Neben Last Resort (Reunion-Gig), Elite (Abschiedsgig) und Pride (Super-Gig) sollten auch noch Weak Peaks spielen. Da wir viel zu früh da waren, haben wir uns noch in so'ne Kneipe gehauen. Meine Begleiter unterhielten sich gleich lautstark über das Thema Nazis, nicht ohne entsprechende Gesten und Gelächter, und die Opas in der Kneipe werden wohl so ihre Meinung über uns gehabt haben. Sitzen da fünf (deutsch-) gröhlende Gestalten mit Glatzen und Stiefeln, Wortfetzen wie Hitler und Skinhead dringen durch den Raum, erhobene Arme... Ich hoffte nur, sie würden auch etwas vom Inhalt unseres Gespräches verstehen. Bis Spiller mal Pissen ging und belustigt berichtete, daß die Spiegel auf dem Klo mit 4,5 eingeritzten Hakenkreuzen verziert waren. Da hatte ich keine Fragen mehr ! Nachdem alle Nüsse verzehrt und alles Bier und Cola getrunken bzw. verschüttet war, machten wir uns auf gen Halle, wobei weiterhin sibirische Kälte herrschte. Das eine oder andere bekannte Gesicht wurde schlotternd begrüßt, und schon bald war um uns rum eine lustige Ansammlung von zum Teil etwas stumpfen Pfannen, die nicht ganz begriffen, wie wir über den letzten Dreck lachen konnten, bis dann endlich der rettende Einlaß kam. Drinnen dann endlos Soundcheck und seltsame Photosession mit Arthur Kay (der mit Sicherheit einzige Typ heute, der keine Doc Martin's anhatte, sondern etwas hässliche Camelboots oder sowas...), jeder wollte ein Foto mit sich und dem alten Mann haben. Man hatte ja schon im Vorfeld gehört, daß sich einiges an Rechtsausleger-Volk, vor allem aus Frankreich und Holland, aber auch aus Deutschland angekündigt haben sollte. Aber eins vorweg: Ich war in zweifacher Hinsicht überrascht ! Zum einen waren ungleich mehr Rechte und Faschos da, als ich je erwartet hatte, aber andererseits ging keinerlei Gewaltscheiße ab (draußen sollen sich einige gehauen haben, keine Ahnung). Fast belustigt habe ich mir die Gestalten betrachtet, übelst abgewrackte Nazischlampen, zahnlose, peinlich-ganzkörper-tätowierte Proto-Boneheads, aber auch eher nette und einige sehr stilvolle Skinheads und riesige Säuferglatzen, dazu einige hoolmäßige Typen und ein paar "Stinos". Nur Punks waren KEINE da ! Ganz toll fand ich auch die vielen Skrewdriver- und Keltenkreuz-Hemdchen... unglaublich !!! Sowas ist hier echt unmöglich bei so einer Veranstaltung ! Weak Peaks aus Belgien waren dann live um einiges besser als auf deren eher weniger spektakulären 7" EP. The Pride haben anschließend richtig gut geknallt, kräftiger, druckvoller Singalong-Oi! (auch wenn sich in den poetischen Textwerken eigentlich alles auf die drei magischen Oi-Erfolgsworte reduziert, "Working Class", "Oi!" und "Skinhead"). Vor der Bühne richtige Pogoexplosionen, die ersten Ganzkörpertatoos wurden gezeigt, von Cock Sparrer bis Kahlkopf (!!!, war dazu ein Franzose !! Dazu mit Arschlochfresse, KZ-Opfer-Körper und sowas wie ein Vogelnest als Frisur !!). Und erstmals haben einige nette Zeitgenossen erläutert, wie hoch der Schnee in Deutschland gerade lag... Ich dachte ich spinne ! Bei "Skinhead"-Rufen war immer wieder kurz irgendwo so ein Arm zu sehen, wenn auch nur sehr sporadisch. Ja, hier war ich richtig ! Elite hätte ich dann fast verpaßt, die fand ich live viel geiler als noch auf der 10inch, sehr gut ! leider der wohl endgültig letzte Gig dieser Band, die eigentlich noch nicht einmal hier spielen wollte. Dann kamen Last Resort, und sich sage Euch, Ihr habt alle was verpaßt !! Nämlich die gelungene Demontage einer Legende (nun ja, als Helden hätte ich sie eh nie bezeichnet). Sie waren nicht peinlich oder schlecht, oder so. Dann <u>aber:</u> Darryll hier in seiner zehnten Band (wenn die Beatles doch noch 'ne Reunion machen, weiß ich schon, wer John Lennon's Gitarre spielt...), und ständig coverten sie vor allem Cock Sparrer und es ging in meinen Augen auch keinerlei besondere Ausstrahlung von den Typen aus, die übrigens (zufällig ?) alle im schwarzen Perry aufliefen (aber wenigstens mit gelben Kragenstreifen, das lob ich mir !), Drummer ausgenommen. Die Respekt einflössende Security war wohl zum Teil, selbst nur "mässig" unpolitisch, aber die haben sich absolut korrekt verhalten, und ständig sieg-heilende Idioten rausgeworfen. Das allerübelste Blutvergießen wurde aber wohl dadurch verhindert, daß man mir, dem brutalsten Aggro-Psychopathen wo gibt, die gemeingefährlichste Waffe aller Zeiten abnahm. An meinem Schlüsselbund baumelte eine kleine Schweizer Messer Imitation, mit einer imposanten Klinge (?) von vielleicht 2cm, und wenn mir der belgische Oliba das Teil nicht abgenommen hätte, ja dann hätte ich die ganzen verschissenen Linken Schweineglatzen da in blutige Fleischklumpen geschnitten mit meiner Machete. Har har, das wäre ein Fest geworden ! Als erstes hätte ich das kommunistische Hippie-Schwein geschlachtet, das da unter seiner (verkäuflichen bzw. rasend verkauften) Keltenkreuz-Flagge seinen SHARP-Vertrieb mit Skrewdriver-Videos und noch linkerem Scheiß betrieb. Aber im ernst, ich hätte nie gedacht, daß ich mal auf 'nem Oi! (!!) Konzert bin und dabei ca. ein Drittel (!!) Faschos rumlaufen. Witzig auch Spiller, der ja nun auch nicht mehr "nur" Freunde am rechten Rand hat, läuft da auch noch rum, guckt schnell nach links und rechts und hängt dann Plakate auf von bekanntermaße radikalst-antifaschistischen Glatzen-Bands wie Stage Bottles un Short'n'Curlies. Aber man sah deutlich, daß die Faschos ja gar nicht s intollerant und böse sind. Statt die ganzen Plakate abzureißen und jeden ohn Keltenkreuz zu fressen, haben sie nur auf einigen Plakaten den Namen Stag Bottles durch "Red Shit" ersetzt. Vorbildliche Demokratie, wie ich meine Also, ich meine, na gut, diese White Power vielleicht etwas konservati eingestellt und fremden gegenüber vielleicht auch mal etwas übermäßi skeptisch (ich habe die Blicke und Sprüche der Wichser da in Belgie gesehen und gehört... nett !), aber das gibt sich alles, wenn man sich erstma besser kennengelernt hat. Zum Beispiel wenn dänische Vikinger beeindruck reagieren, nachdem sie mich fragten, wo ich denn her käme, und ic "Portugal" antwortete. Der eine Typ ließ mich kaum weiter, erläuterte mic die taktischen Strategien der dänischen Elf bei der EM jetzt in England (un ich ihm die, der portugisischen Mannschaft...) und beschwerte sich, daß seh viele Deutsche da wären, die meißt kein Englisch könnten. Ich konnte (? und hatte noch dazu ein T-Shirt einer Band an, die er nicht kannte (Garoto Podres), was er ebenfalls sehr interessiert aufnahm ("Brasilian Band ? Reall ? Never heard of them, what a pity !"). Der gute Gockel war mittlerweil schon bei straighten 50 Promille, Frank war ebenfalls im Begriff sein Lampe hellstens zu erleuchten, Radischen kaum minder, Elma war nach 'nen durchzechten Pott-Nighter nicht mehr in der Lage sich in seinem geliebte Wettstreit um den Platz des "ich bin um halb neun als letzte gegangen"-Helden zu betätigen, der gute Michael vom "Springenden Stiefel mußte seine 23 verschiedenen Währungen im Portemonaie mit weibliche Begleitung zählen, Florian (wie ich auch, <u>jetzt</u> erst wirklicher Last Reso Fanatiker geworden nach diesem Konzert) hing weiter seine Ultima Thule i Dresden Poster auf (wird hoffentlich nicht auch so eine linke Zecken-Scheiß wie hier in Belgien ! he he), mit Arminia-Glatzen wurden "nur sehr beding nationale" Gespräche gesponnen, wo sogar die Soberphobia-Redaktio beteiligt war (Oi! steht also auch weiterhin für die Begegnung vo kommunikationsfreudigen Mitmenschen, die sich hier gegen die kalte Wel außen wehren und durch Erfahrungsaustausch menschliche Wärme un Geborgenheit in der Szene schaffen... schön, nicht ? Oi! - The Liebeshort ! und auch einen kurzhaarigen Freund (ja, Skins waren auch ein paar da... und Kenner des porugisischen Nachtlebens, wobei wir beide Lissabon de Vorzug vor Porto oder gar der Algarve gaben (ein Kenner eben !). Also Spa hatte ich dort auf jeden Fall, habe mich prächtig amüsiert. Aber die viele Faschopisser nervten nicht nur mich, auch wenn ich ehrlicherweise sage muß, daß keinerlei Aggressivität im Raum war (nicht mehr als in jed Straßenbahn). Ich hatte direkt vor der Eingangstür geparkt und auch für mei Raumschiff bestand keinerlei Gefahr, trotz dickem Terrorgruppe-Aufklebe am Handschuhfach und der Fluktuation unterschiedlichster Typen in jen Eingangszone. Auf der Rückfahrt haben wir dann prombt vor alle Deutschpunk und Punkrock gehört, und auch viel gelacht (Sille, Spiller un auch Gockel, Ihr Schweine fahrt besser nicht mehr bei mir mit, he he, di Karre sah hinten bei Euch nachher aus, wie nach 'ne tausend-Mann-Punkx-Picnic, Ihr Schaweine !). Und bei Sachen wie Richie Lokal oder Devil Dogs dachte ich so an die üblichen lustig-gemütliche endspannenden Konzerte im Pott oder auch Düsseld etc., wo es unite politiklos und superlustig unter Bekannten abgeht, meißtens jedenfalls. Nac Belgien werde ich wohl so schnell nicht mehr fahren, höchstens noch z 4-Skins (wenn's klappt mit denen !), muß ! Tja, Punkrock-Abende i geselliger Runde kommen da im Vergleich wohl gebückter daher (freu mic schon auf Trash Brats !). O.K., wie schon Tegtmeier sagte "In diesem Sinne"

ALLEY BOYS

Fast so gut wie Social Distortion

Meinen ersten Sex mit den ALLEY BOYS hatte ich in Form eines Tapes, welches mir Hengst Ralf von Pin Up Records zukommen ließ. Bin doch sehr begeistert von dem Tape, welches in Amerika als CD auf dem bandeigenen Label erschienen ist und hier in Deutschland in LP Form bei Pin Up Records erscheint. Die Jungs sehen auf jeden Fall cool aus. Schmalztolle, Tattoos, Sonnenbrillen, Kippen,... Rock `n Roll halt. Musikalisch geht es (wie auch optisch) in die SOCIAL DISTORTION Richtung. Zwar sind die ALLEY BOYS nicht ganz so gut wie SOCIAL DISTORTION. Aber so gut zu sein ist eh nicht leicht (natürlich kommen SOCIAL DISTORTION lang hinter den DEVIL DOGS. Das weiß aber eh jeder. Mike Ness von SOCIAL DISTORTION hat übrigens schon desöfteren mit den ALLEY BOYS zusammengearbeitet, somit ist man wohl auch ganz gut befreundet. Pin Up Ralf will sie jetzt demnächst, wohl im Mai, auf Deutschlandtour holen. Sollte man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen. Wie bereits gesagt: Die LP erscheint die Tage bei Pin Up Records. Kauf und Erscheinen bei den Konzerten ist Pflicht!!! -Sven-

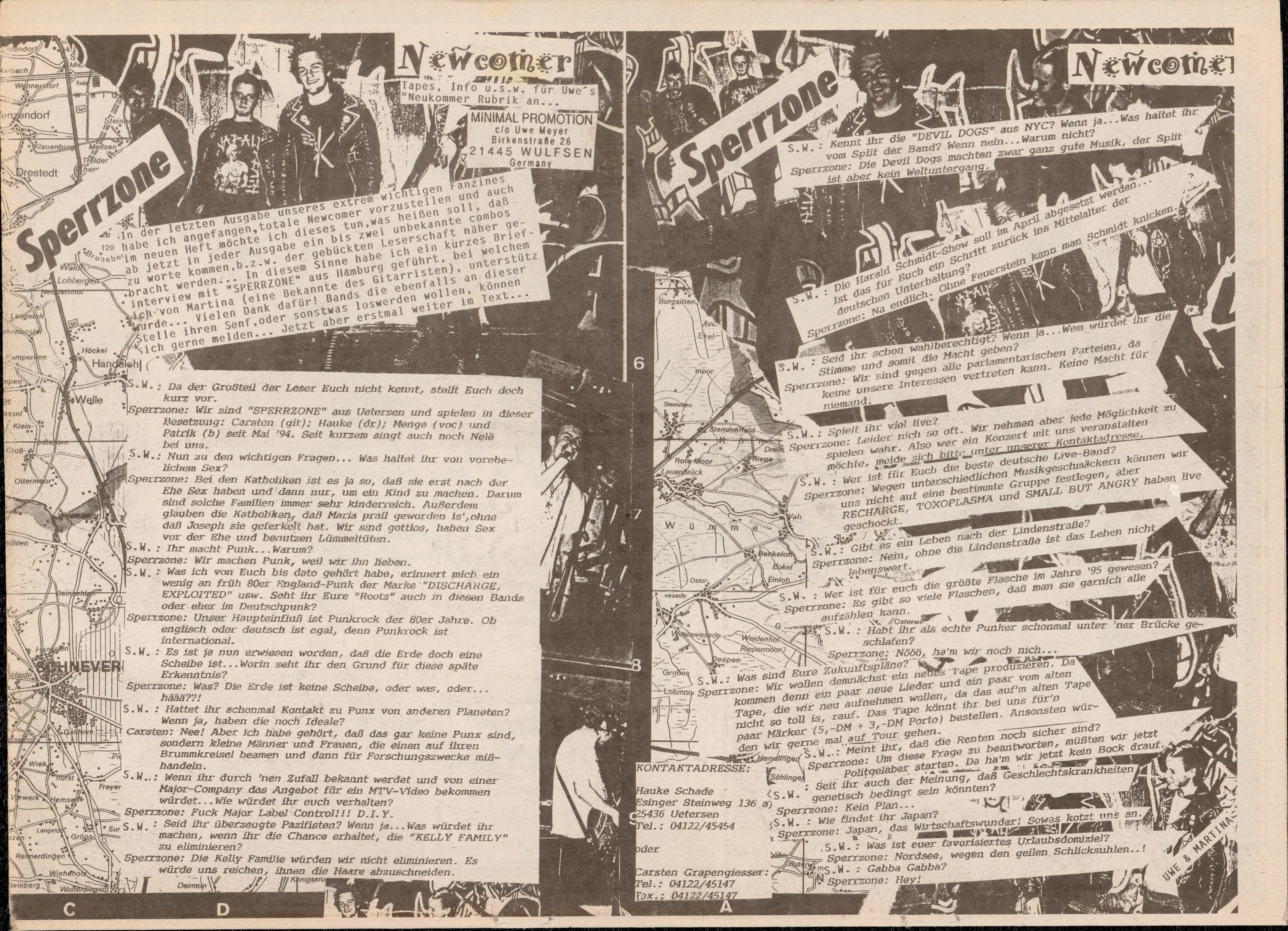
I LOVE RICH

" I LOVE RICH "

Eine sehr gute Punk Rock Band aus Chicago

Bei unserem letztjährigen Amerikaurlaub lernte ich au dem Sloppypalozza Festival in Indianapolis, lernte ic einen kleinen, langhaarigen, netten Mann kennen, der au den schreckenseinflößenden Namen Drew Blood hör Man kam so ins Gespräch und er erzählte mir, daß er i der Chicagoer Punk Rock Band "I LOVE RICH" spiel Wir tauschten unsere Adressen aus und ein paar Tag später erhielt ich ein Tape besagter Band. War sel überrascht was da aus den Boxen geschossen kan RAMONES gestylter Punk Rock mit einigen THE FREEZ Einflüssen. I LOVE RICH sind:
Tommy - Guitar & Vocals, Rich - Bass, Drew Blood Drums. Sie entstanden aus den Überresten der Californ Band THE DRAGS. Ich kenne diese Band zwar nicl schien aber O.K. gewesen zu sein. Tommy und Rich zogı wieder in ihre Heimatstadt, Chicago, um I LOVE RICH : formieren. Als Drummer fand man schnell Drewblood. B jetzt hat man zwei sehr gute Demos eingespielt. Vinyl lä hoffentlich nicht lange auf sich warten. I LOVE RICH sii auch live immer und gut unterwegs. Man hat schon Gi mit folgenden Bands gespielt: THE QUEERS, TRAS BRATS, SLOPPY SECONDS, SMOKING POPES u etliche mehr. Es ist immer doof eine Bandvorstellung schreiben weil die meißten Bandinfos eh viel hochtrabend und uninteressant geschrieben sind. Die Bandvorstellung von mir ist wirklich nicht gut, ab irgendwie muß man gute Bands publik machen. Schic am Besten selber mal ein paar Dollar vorbei, grüßt sie v mir und bestellt ihren stuff. Ihr werdet es bestimmt nic bereuen!!!
I LOVE RICH, 4109 West 99th Place, Oak Lawn, 60453-3510, U.S.A. -Sven-

Geldanlag



Newcomer

Tapes, Info u.s.w. für Uwe's "Neukommer Rubrik an...

MINIMAL PROMOTION
c/o Uwe Meyer
Birkenstraße 26
21445 WULFSEN
Germany

Sperrzone

In der letzten Ausgabe unseres extrem wichtigen Fanzines habe ich angefangen, totale Newcomer vorzustellen und auch im neuen Heft möchte ich dieses tun, was heißen soll, daß ab jetzt in jeder Ausgabe ein bis zwei unbekannte combos zu worte kommen, b.z.w. der gebückten Leserschaft näher gebracht werden... In diesem Sinne habe ich ein kurzes Briefinterview mit "SPERRZONE" aus Hamburg geführt, bei welchem ich von Martina (eine Bekannte des Gitarristen) unterstützt wurde... Vielen Dank dafür! Bands die ebenfalls an dieser Stelle ihren Senf, oder sonstwas loswerden wollen, können sich gerne melden... Jetzt aber erstmal weiter im Text...

S.W.: Da der Großteil der Leser Euch nicht kennt, stellt Euch doch kurz vor.

Sperrzone: Wir sind "SPERRZONE" aus Uetersen und spielen in dieser Besetzung: Carsten (git); Hauke (dr.); Menge (voc) und Patrik (b) seit Mai '94. Seit kurzem singt auch noch Nelè bei uns.

S.W.: Nun zu den wichtigen Fragen... Was haltet ihr von vorehelichem Sex?

Sperrzone: Bei den Katholiken ist es ja so, daß sie erst nach der Ehe Sex haben und dann nur, um ein Kind zu machen. Darum sind solche Familien immer sehr kinderreich. Außerdem glauben die Katholiken, daß Maria prall geworden is', ohne daß Joseph sie geferkelt hat. Wir sind gottlos, haben Sex vor der Ehe und benutzen Lümmeltüten.

S.W.: Ihr macht Punk...Warum?

Sperrzone: Wir machen Punk, weil wir ihn lieben.

S.W.: Was ich von Euch bis dato gehört habe, erinnert mich ein wenig an früh 80er England-Punk der Marke "DISCHARGE, EXPLOITED" usw. Seht ihr Eure "Roots" auch in diesen Bands oder eher im Deutschpunk?

Sperrzone: Unser Haupteinfluß ist Punkrock der 80er Jahre. Ob englisch oder deutsch ist egal, denn Punkrock ist international.

S.W.: Es ist ja nun erwiesen worden, daß die Erde doch eine Scheibe ist...Worin seht ihr den Grund für diese späte Erkenntnis?

Sperrzone: Was? Die Erde ist keine Scheibe, oder was, oder... hääā??!

S.W.: Hattet ihr schonmal Kontakt zu Punx von anderen Planeten? Wenn ja, haben die noch Ideale?

Carsten: Nee! Aber ich habe gehört, daß das gar keine Punx sind, sondern kleine Männer und Frauen, die einen auf ihren Brummkreisel beamen und dann für Forschungszwecke mißhandeln.

S.W..: Wenn ihr durch 'nen Zufall bekannt werdet und von einer Major-Company das Angebot für ein MTV-Video bekommen würdet...Wie würdet ihr euch verhalten?

Sperrzone: Fuck Major Label Control!!! D.I.Y.

S.W.: Seid ihr überzeugte Pazifisten? Wenn ja...Was würdet ihr machen, wenn ihr die Chance erhaltet, die "KELLY FAMILY" zu eliminieren?

Sperrzone: Die Kelly Familie würden wir nicht eliminieren. Es würde uns reichen, ihnen die Haare abzuschneiden.

Newcomer

Sperrzone

S.W.: Kennt ihr die "DEVIL DOGS" aus NYC? Wenn ja...Was haltet ihr vom Split der Band? Wenn nein...Warum nicht?

Sperrzone: Die Devil Dogs machten zwar ganz gute Musik, der Split ist aber kein Weltuntergang.

S.W.: Die Harald Schmidt-Show soll im April abgesetzt werden... Ist das für Euch ein Schritt zurück ins Mittelalter der deutschen Unterhaltung?

Sperrzone: Na endlich. Ohne Feuerstein kann man Schmidt knicken.

S.W.: Seid ihr schon wahlberechtigt? Wenn ja...Wem würdet ihr die Stimme und somit die Macht geben?

Sperrzone: Wir sind gegen alle parlamentarischen Parteien, da keine unsere Interessen vertreten kann. Keine Macht für niemand.

S.W.: Spielt ihr viel live?

Sperrzone: Leider nich so oft. Wir nehmen aber jede Möglichkeit zu spielen wahr. Also wer ein Konzert mit uns veranstalten möchte, melde sich bitte unter unserer Kontaktadresse.

S.W.: Wer ist für Euch die beste deutsche Live-Band?

Sperrzone: Wegen unterschiedlichen Musikgeschmäckern können wir uns nicht auf eine bestimmte Gruppe festlegen, aber RECHARGE, TOXOPLASMA und SMALL BUT ANGRY haben live geschockt.

S.W.: Gibt es ein Leben nach der Lindenstraße?

Sperrzone: Nein, ohne die Lindenstraße ist das Leben nicht lebenswert.

S.W.: Wer ist für euch die größte Flasche im Jahre '95 gewesen?

Sperrzone: Es gibt so viele Flaschen, daß man sie garnich alle aufzählen kann.

S.W.: Habt ihr als echte Punker schonmal unter 'ner Brücke geschlafen?

Sperrzone: Nööö, ha'm wir noch nich...

S.W.: Was sind Eure Zukunftspläne?

Sperrzone: Wir wollen demnächst ein neues Tape produzieren. Da kommen denn ein paar neue Lieder und ein paar vom alten Tape, die wir neu aufnehmen wollen, da das auf'm alten Tape nicht so toll is, rauf. Das Tape könnt ihr bei uns für'n paar Märker (5,-DM + 3,-DM Porto) bestellen. Ansonsten würden wir gerne mal auf Tour gehen.

S.W.: Meint ihr, daß die Renten noch sicher sind?

Sperrzone: Um diese Frage zu beantworten, müßten wir jetzt Politgelaber starten. Da ha'm wir jetzt kein Bock drauf.

S.W.: Seit ihr auch der Meinung, daß Geschlechtskrankheiten genetisch bedingt sein könnten?

Sperrzone: Kein Plan...

S.W.: Wie findet ihr Japan?

Sperrzone: Japan, das Wirtschaftswunder! Sowas kotzt uns an.

S.W.: Was ist euer favorisiertes Urlaubsdomizil?

Sperrzone: Nordsee, wegen den geilen Schlicksuhlen..!

S.W.: Gabba Gabba?

Sperrzone: Hey!

UWE & MARTINA

KONTAKTADRESSE:

Hauke Schade
Esinger Steinweg 136 a)
25436 Uetersen
Tel.: 04122/45454

oder

Carsten Grapengiesser:
Tel.: 04122/45147
Fax.: 04122/45147

6 7 8 9

C D A

if the kids are united ...

